



Inhalt

Über uns

Das ist Mölnlycke	4
Leistung	6
Das Wichtigste aus 2022	8
Statement unseres CEOs	10

Strategie

Externes Umfeld und Trends	14
Geschäftsmodell	16
Die Strategie von Mölnlycke	18

Geschäftsbereiche

Wundversorgung	26
OP-Lösungen	30
Handschuhe	34
Antiseptika	38

Corporate Governance bei Mölnlycke

Corporate Governance	44
Nachhaltigkeitsmanagement	47
Risikomanagement	48
Aufsichtsrat	54
Vorstand	56

Finanzbericht

Erläuterungen zum Konzernabschluss	66
Begriffserklärungen	95
Unterschriften	96
Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	97
Fünfjahresübersicht	98

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeits-Roadmap 2030	102
Ökologisches Denken	104
Verantwortungsvolle Beziehungen	118
Unsere Geschäftsethik	128
Anmerkungen zur Unternehmensnachhaltigkeit	132
GRI Content Index	142
ESG-Factsheet	147

Der integrierte Jahresbericht 2022 von Mölnlycke umfasst das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr. Der Mölnlycke Nachhaltigkeitsbericht wird auf freiwilliger Basis in Übereinstimmung mit dem schwedischen Jahresabschlussgesetz, Kapitel 6, Abschnitt 10 und 11 (in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie über nichtfinanzielle Berichterstattung) erstellt. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit der Global Reporting Initiative (GRI) sowie dem Rahmenwerk der Taskforce on Climate related Financial Disclosures (TCFD) erstellt.

Bei Fragen zu diesem Bericht wenden Sie sich bitte an:

Magnus Nordberg

Corporate Communications & IR Manager
corporate.communications@molnlycke.com



2022 drehte sich alles um profitables organisches Geschäftswachstum zusammen mit der Umsetzung unserer neuen kundenorientierten Strategie, bei der Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Mittelpunkt stehen. Gemeinsam machen wir es möglich.

Zlatko Rihter, CEO



Das ist Mölnlycke®

Mölnlycke ist ein weltweit führendes Unternehmen für medizinische Lösungen mit dem Ziel, die Leistung im Gesundheitswesen auf der ganzen Welt zu verbessern.

Das Unternehmen ist in vier Geschäftsbereiche – Wundversorgung, OP-Lösungen, Handschuhe und Antiseptika – unterteilt, in denen Kundenorientierung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung die strategischen Prioritäten sind.

Der Hauptsitz befindet sich in Göteborg, Schweden, und das Unternehmen ist in rund 100 Ländern weltweit tätig. Mölnlycke ist im Besitz von Patricia Industries AB, einem Teil von Investor AB, das an der NASDAQ OMX Stockholm notiert ist.

Missionen der Geschäftsbereiche



Wundversorgung

Innovative und intuitive Lösungen zur Vorbeugung, schnelleren Heilung und Verbesserung der Lebensqualität anzubieten



OP-Lösungen

Ein Ökosystem aus Lösungen und Dienstleistungen zu schaffen, die reibungslose Abläufe im Operationssaal gewährleisten



Handschuhe

Bereitstellung innovativer und nachhaltiger Lösungen, damit die Hände Bestleistungen erzielen können



Antiseptika

Verhinderung von Infektionen während der gesamten Behandlung von Patienten



Zahlen und Fakten 2022

8775

Mitarbeiter

10 %

weniger Treibhausgasemissionen
über die gesamte Wertschöpfungskette
im Vergleich zu 2021

51 %

fossilfreier Strom

14

Produktionsstandorte
in acht Ländern

39

kommerzielle
Einheiten

100

Länder, in denen
Mölnlycke präsent ist

1828

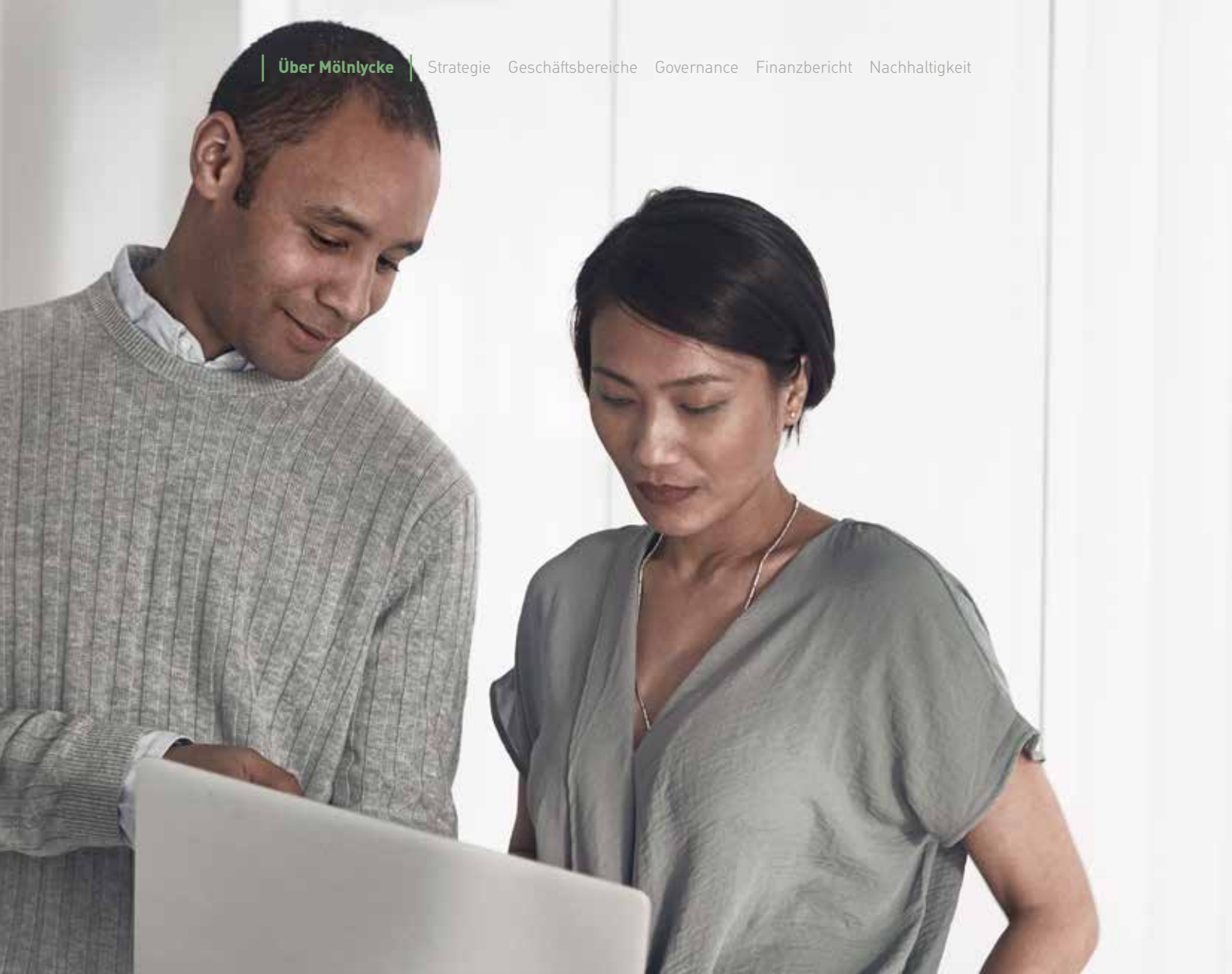
Mio. EUR
Jahresumsatz 2022

80 %

im Engagement
Index Score

1849

das Jahr der Gründung
von Mölnlycke



Leistung – finanziell

Mölnlycke erzielte 2022 einen starken Umsatz, bei dem der Nettoumsatz 1828 Mio. EUR betrug. Dies entspricht einem organischen Umsatzwachstum von 8,4 % ohne persönliche Schutzausrüstung (PSA) im Vergleich zu 2021.

Ein zugrunde liegendes Wachstum in den meisten Märkten und die Gewinnung von Marktanteilen haben dazu beigetragen, dass die Umsätze des Unternehmens sowie die Währungsentwicklung das ganze Jahr über positiv waren.

1828

Mio. EUR Jahresumsatz 2022

476

EBITDA, Mio. EUR

8,4 %

organisches Umsatzwachstum

26,1 %

EBITDA-Marge

Leistung – nicht finanziell

Ökologisches Denken



Minimierung der Auswirkungen in der gesamten Wertschöpfungskette, gemessen als absolute Treibhausgasreduktion (THG).

Netto-Null in der gesamten Wertschöpfungskette bis spätestens 2050

Ziel 2030:

Scope 1 und 2

-50 %

(im Vergleich zu 2016)

Scope 3

Mölnlycke hat sich am 15. Dezember 2022 der Initiative Science Based Targets angeschlossen. 2023 wird das Unternehmen seine wissenschaftlich fundierten Ziele für die Emissionsreduktion definieren, wobei 2021 als Ausgangsbasis dient.

Ergebnis 2022:

Scope 1 und 2

-11 %

(im Vergleich zu 2016)

Scope 3

-7 %

(im Vergleich zu 2021)

Die Treibhausgasemissionen während der gesamten Lebensdauer (Scope 1, 2 und 3 vor- und nachgelagert) werden im Vergleich zum Basisjahr 2016 (Scope 1 und 2) und 2021 (Scope 3) berechnet.

Die vollständige Liste der enthaltenen THG-Kategorien finden Sie in Nachhaltigkeitshinweis 2.

Verantwortungsvolle Beziehungen



Ein engagiertes, vielfältiges und integratives Unternehmen, in dem alle Mitarbeiter ihr Bestes geben und andere bei ihrem Erfolg unterstützen können.

Mitarbeiterengagement-Index-Score bis 2025

Ziel 2025:

>80 %

Ergebnis 2022:

80 %

Das Mitarbeiterengagement wird im Rahmen der jährlichen Kulturumfrage von Mölnlycke gemessen.

Geschlechterparität auf der Direktorebene und höher bis 2025

Ziel 2025:

50 %

Ergebnis 2022:

44 %

weibliche Führungskräfte

Die Geschlechterverteilung wird auf allen Ebenen gemessen. Das Ziel für die Direktorebene und höher wird auf aggregierter Ergebnisebene berichtet.

Unsere Geschäftsethik



Starke Integritätsmentalität, bei der Mitarbeiter vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt werden, unterstützt durch ethische Führung.

Integritätsmentalität

Ziel 2025:

100 %

Ergebnis 2022:

98 %

der Angestellten, die im Verhaltenskodex von Mölnlycke geschult sind, einschließlich der Menschenrechtsrichtlinien und -verfahren.

Die Integritätsmentalität wird anhand des Anteils der Mitarbeiter gemessen, die eine jährliche Schulung in Ethik und Compliance erhalten haben, sowie anhand des Anteils der Mitarbeiter, die in der jährlichen Umfrage zur Unternehmenskultur von Mölnlycke positiv auf Fragen in Bezug auf die Meldung von Bedenken antworten, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu haben.

Das Wichtigste aus 2022

Neue Unternehmensstrategie

Auf der Grundlage einer umfassenden ethnografischen Studie, die durchgeführt wurde, um die Bedürfnisse seiner Kunden genau zu verstehen, hat Mölnlycke eine neue Strategie für die kommenden Jahre definiert und umgesetzt.

Der Umsatz im Bereich Wundversorgung erreichte einen Meilenstein

Der Geschäftsbereich Wundversorgung erreichte mit einem Jahresumsatz von über einer Milliarde Euro einen wichtigen Meilenstein. Angetrieben durch ein starkes weltweites Wachstum stieg der Umsatz im Bereich Wundversorgung organisch um 10 % in konstanten Währungen auf 1061 Mio. EUR.



Avance® Solo wurde in den USA auf den Markt gebracht

Eine Schlüsselrolle spielte die Einführung der neuen Unterdruck-Wundtherapie-Lösung Avance Solo von Mölnlycke auf dem US-Markt. Mit Avance Solo gelang ein Durchbruch, der den Patienten mehr Mobilität und Freiheit bietet, während gleichzeitig das Exsudat effektiv behandelt und die Heilung unterstützt wird.

Maßnahmen zur Abschwächung makroökonomischer Herausforderungen

Erhöhte Kosten, Versorgungsunterbrechungen und andere makroökonomische Herausforderungen haben im Laufe des Jahres erhebliche Auswirkungen auf das Geschäft und den Welthandel gehabt. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, unternahm Mölnlycke erhebliche Anstrengungen, um die Versorgung seiner Kunden zu sichern, und ergriff Gegenmaßnahmen, um die Produktivität zu steigern und seine Kostenbasis zu verwalten, zusammen mit einem proaktiven Account-Management.



Neue Handschuhfabrik in Betrieb genommen

Im September eröffnete Mölnlycke sein viertes Werk für OP-Handschuhe in Kulim, Malaysia, um die zukünftige Nachfrage nach Handschuhen und einer nachhaltigeren Produktion zu decken. Die Handschuhfabrik, in die 50 Millionen Euro investiert wurde, produziert jährlich 100 Millionen Paar hochwertiger Bioigel® OP-Handschuhe.



Die Investition in nachhaltige Produkte ist ein wichtiger Bestandteil zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele von Mölnlycke.

SBTi-Verpflichtung zum Netto-Null-Unternehmen bis spätestens 2050

Im Dezember hat Mölnlycke seine Verpflichtung für die Organisation Science Based Targets Initiative (SBTi) formalisiert, bis spätestens 2050 ein Netto-Null-Unternehmen zu werden. Der Übergang des Unternehmens zu 100 % fossilfreiem Strom bis Ende 2024 schreitet gut voran und erreicht 2022 einen Anteil von 51 % am gesamten Stromverbrauch aus erneuerbaren Quellen. Mölnlycke verzeichnete zudem eine Reduzierung des Energieverbrauchs um 6 % im Vergleich zum Vorjahr. 2022 hat das Unternehmen seine vor- und nachgelagerten Scope-3-Emissionen gemäß dem Treibhausgasprotokoll gemessen. Dies bildet die Grundlage für die Scope-3-Ziele und die Verbesserungs-Roadmap von Mölnlycke, wobei Programme und Ressourcen priorisiert werden, um die größte Wirkung im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel zu erreichen.



Die Behandlung von Gaumenspalten mit Operation Smile in der Zukunft

Mölnlycke hat sich verpflichtet, gemeinsam mit der Nichtregierungsorganisation Operation Smile ein Gaumenspalten-Behandlungszentrum in Cebu auf den Philippinen zu errichten. In dem Zentrum sollen in den ersten drei Jahren 10.000 Kinder und junge Patienten behandelt werden. Im Dezember erfolgte der Spatenstich und das Behandlungszentrum wird 2023 vollständig in Betrieb genommen.

Die Umzugspläne der Zentrale



wurden abgeschlossen

Mölnlycke hat die strategische Entscheidung getroffen, seine Zentrale in die GoCo Health Innovation City zu verlegen, einem Life Science-Viertel in Göteborg, das endlose Möglichkeiten für die Zusammenarbeit von Unternehmen, Forschern und Talenten aus der ganzen Welt bietet. Der Umzug ist für Ende 2024 geplant.

Statement unseres CEOs

Strategieumsetzung und organisches Umsatzwachstum

Mölnlyckes Entschlossenheit, Kunden und Patienten immer an die erste Stelle zu setzen, hat 2022 zu einem weiteren erfolgreichen Jahr gemacht, in dem wir ein organisches Umsatzwachstum von 8,4 % erzielen konnten (ohne persönliche Schutzausrüstung, PSA). Trotz eines schwierigen makroökonomischen Umfelds haben wir unsere neue kundenorientierte Strategie fertiggestellt und mit deren Umsetzung begonnen. In drei von vier Geschäftsbereichen ist es uns gelungen, weiter zu wachsen und Marktanteile zu gewinnen. Auch bei der Umsetzung einer ambitionierten Nachhaltigkeits-Roadmap konnten wir große Fortschritte erzielen, was sich, in Übereinstimmung mit den GRI-Berichtsstandards, auch in diesem Bericht widerspiegelt.

Ich möchte allen Mitarbeitern, medizinischen Fachkräften, Patienten, Partnern und Kunden ganz herzlich für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung während des Jahres danken. Gemeinsam haben wir die Herausforderungen gemeistert und uns entschlossen, Wege zu finden, um medizinischen Fachkräften und Patienten auf der ganzen Welt unsere Produkte, Lösungen und Dienstleistungen anzubieten.

Insgesamt war es ein erfolgreiches, aber aus makroökonomischer Sicht sehr herausforderndes Jahr. Wir mussten feststellen, dass die Lieferkettenkosten, einschließlich des Transports, ein Allzeithoch erreichen und die Rohstoff- und Logistikkosten dramatisch ansteigen. Darüber hinaus sehen wir uns mit längeren Vorlaufzeiten und einer hohen Inflationsrate konfrontiert. Gleichzeitig hatte die Pandemie im Laufe des Jahres immer noch Auswirkungen auf verschiedene Teile der Welt, und der Krieg in der Ukraine verstärkt die makroökonomischen Unsicherheiten, vor allem in Bezug auf die Energieversorgung und die Energiepreise.

Mölnlyckes Schwerpunktbereich für 2022 war organisches Geschäftswachstum sowie die Umsetzung unserer neuen kundenorientierten Strategie, bei der Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Mittelpunkt stehen. Indem wir uns in vier eigenständige Geschäftsbereiche mit End-to-End-Verantwortlichkeiten organisierten, die von Corporate Functions

unterstützt wurden, konnten wir die Kundenorientierung über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg steigern. Unser Engagement, in unserem Markt im Bereich Nachhaltigkeit führend zu sein, trägt auch dazu bei, uns einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Immer mehr Kunden schätzen und fordern von ihren Anbietern solide Nachhaltigkeitsverpflichtungen.

Starkes Umsatzwachstum mit herausfordernder Gewinnentwicklung

Mölnlycke erzielte 2022 einen starken Umsatz mit einem Nettoumsatz von 1.828 Mio. EUR. Dies entspricht einem organischen Umsatzwachstum von 8,4 % ohne PSA im Vergleich zu 2021. Unsere starke Leistung resultierte aus dem zugrunde liegenden Wachstum in den meisten Märkten sowie dem Zugewinn von Marktanteilen in drei von vier Geschäftsbereichen.

- Der Geschäftsbereich Wundversorgung übertraf dank organischem Wachstum von 10 % erstmals die 1 Mrd. EUR-Marke.
- ORS steigerte seinen Umsatz um 5 %, hauptsächlich infolge eines proaktiven Preis- und Mix-Managements, das eingeführt wurde, um die deutlich gestiegenen Kosten für den Materialtransport und die Materialbeschaffung zu mindern.

- Der Umsatz im Geschäftsbereich Handschuhe stieg um 11 %, nachdem er sich von den Herausforderungen in der Lieferkette erholt hatte, die direkt mit den COVID-19-Lockdowns in unseren malaysischen Produktionsstätten zusammenhängen.
- Der Geschäftsbereich Antiseptika, der das ganze Jahr über mit Problemen in der Lieferkette zu kämpfen hatte, verzeichnete eine Umsatzsteigerung von 5 %.

Insgesamt ist klar, dass 2022 ein herausforderndes Jahr war. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte) für 2022 betrug 476 Mio. EUR und entsprach damit unserem Ergebnis im Jahr 2021. Während der Umsatz gut gestiegen ist und die installierten Preismanagementaktivitäten sich positiv auf die Ergebnisse auswirkten, stiegen die Geschäftskosten in ähnlicher Weise, insbesondere im Bereich Rohstoffe und Logistik. Im Rahmen unserer Geschäftsstrategie haben wir weiter in den Vertrieb investiert, um ein anhaltend starkes Wachstum zu ermöglichen, und unsere Bemühungen in priorisierten Schwellenländern ausgebaut. Wir haben auch eine sehr aktive strategische Agenda vorangetrieben und in unsere Schwerpunktbereiche investiert. Die Kernpriorität ist unsere kundenorientierte Strategie, die durch eine branchenführende Agenda im Bereich Nachhaltigkeit und Digitalisierung unterstützt wird. Als Ergebnis unserer ethnografischen¹ Studien haben wir auch eine neue Innovationspipeline eingeführt, um sicherzustellen, dass wir zukunftsorientiert und langfristig relevant sind.

Den Sprung zum führenden Anbieter nachhaltiger Gesundheitsversorgung wagen

2022 haben wir unsere ehrgeizige Reise vorangetrieben, um ein weltweit führendes Unternehmen für nachhaltige Gesundheitsversorgung zu werden. Unsere Nachhaltigkeits-Roadmap – WeCare – steht seit 2021 im Mittelpunkt der Geschäftsstrategie von Mölnlycke und unser integriertes Programm hat jetzt unaufhaltsam an Dynamik gewonnen. In diesem Jahr haben wir unsere kurz- und langfristigen Nachhaltigkeitsziele für jeden Geschäftsbereich und jede Unternehmensfunktion definiert und die damit verbundenen Maßnahmen in ihre Pläne integriert.

Die WeCare-Roadmap definiert, wie wir Nachhaltigkeit in unsere tägliche Arbeit integrieren und sicherstellen, dass jedes Produkt und jede Dienstleistung durch sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Wert innovative Vorteile für Patienten und medizinisches Fachpersonal bietet. Im Laufe des Jahres 2022 hat sich Mölnlycke auch der Science Based Targets Initiative (SBTi) angeschlossen, einschließlich Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels. Daher erwarten wir in der Partnerschaft mit Kunden und Lieferanten spannende Produkt- und Serviceinnovationen sowie Verbesserungen der Ressourceneffizienz.

Unser Weg zur Dekarbonisierung – Mölnlycke bis spätestens 2050 zu Netto-Null zu verpflichten – hat ernsthaft begonnen. Wir haben unsere Ziele für eine verbesserte Ressourcennutzung übertroffen und konnten unsere Scope 1 und 2 Emissionen trotz des volatilen Umfelds um 11 % gegenüber dem Basisjahr 2016 reduzieren. Diese bedeutenden Verbesserungen sind auf die Verbesserung der Energieeffizienz, einen Anteil von 51 % an erneuerbarem Strom mit neun Standorten, die vollständig mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden, sowie auf die Installation von Solarmodulen an unseren Standorten in Malaysia zurückzuführen.

Wir haben außerdem die Baseline für unsere Scope-3-Emissionen festgelegt und den CDP-Klimafragebogen beantwortet, was zu einem ersten B-Score für den Klimawandel geführt hat.

Wir streben nach kontinuierlicher Verbesserung unserer Personalführungspraktiken. Eine Schlüsselinitiative in diesem Jahr war die Erweiterung des internen Kompetenzaufbaus des Unternehmens. Dazu gehören Schulungen zur Nutzung der Ethik-Hotline, Mölnlyckes wichtigstes Tool zur Meldung von Bedenken und eine Schulung zum Verhaltenskodex, an der über 98 % der Angestellten teilnahmen. Das Unternehmen strebt eine positive und produktive Mitarbeitererfahrung an und unser Engagement-Score hat sich 2022 erneut verbessert – wir wurden weltweit im oberen Quartil eingestuft. Wir haben weiterhin eine integrative und vielfältige Belegschaft auf vielen Ebenen des Unternehmens aufgebaut, darunter 44 % Frauen auf Direktorenebene und höher sowie fünf verschiedene Nationalitäten im Executive Leadership Team.

Darüber hinaus haben wir uns besonders stark auf Programme zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz konzentriert. Wir geben uns nicht mit einer Sicherheitsleistung zufrieden, die, wenn auch vergleichbar mit unseren Mitbewerbern, dazu geführt hat, dass zu viele unserer Mitarbeiter mit einer Verletzung nach Hause gehen, denn wir wissen, dass jede Verletzung vermeidbar ist. Unser Ziel von null Verletzungen und Schäden wird im Laufe der Zeit erreicht, indem wir erstklassige Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsverfahren (Environment Health and Safety, EHS)

implementieren und interne Fähigkeiten aufbauen, um diese zu erhalten.

Unsere WeCare-Ziele sind ehrgeizig und erreichbar, sodass wir die Nachhaltigkeitsherausforderungen unserer Kunden und anderer Stakeholder strukturieren und einen wichtigen Beitrag dazu leisten können. Aufgrund unserer Erfolgsbilanz haben wir von EcoVadis das Gold Rating erhalten. Damit gehört Mölnlycke bei der Bewertung durch den globalen Anbieter von Nachhaltigkeitsratings zu den besten 11 % der Unternehmen.

„
Unser Schwerpunkt für 2022 war organisches Geschäftswachstum, neben der Umsetzung unserer neuen kundenorientierten Strategie, bei der Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Mittelpunkt stehen.“

Bereit für ein weiteres herausforderndes Jahr

Wir sind uns bewusst, dass sich die volatilen Geschäftsbedingungen der letzten Jahre fortsetzen werden. Als Reaktion darauf werden wir weiterhin flexibel vorgehen und sehr genau beobachten, wie, wo und wann es angesichts der erwarteten Unsicherheiten eine Gelegenheit gibt, unser Unternehmen robuster zu machen.

Für unsere Kunden und Patienten da zu sein, wird auch in der Zukunft unser größtes Anliegen sein. Ich bin absolut zuversichtlich, dass unsere kundenorientierte Strategie, die durch Nachhaltigkeit und Digitalisierung gestützt wird, uns eine solide Plattform bietet, um unser Geschäft voranzutreiben und weiterzuentwickeln.

Wir sind auf dem Weg, Lösungen zu entwickeln, die dazu beitragen werden, einige der Belastungen zu lösen, mit denen die stark ausgelasteten Gesundheitssysteme auf der ganzen Welt derzeit konfrontiert sind. Unser Ziel ist es, die Belastung durch Wunden für Patienten, Pflegekräfte und Gesundheitssysteme zu reduzieren, einen reibungslosen Fluss im OP zu gewährleisten, die Bedeutung der Leistung der Hände für das OP-Team zu erkennen und Krankenhausinfektionen zu minimieren. Gemeinsam werden wir es schaffen.



Zlatko Rihter
CEO

1. Die kundenorientierte Strategie des Unternehmens wird durch umfangreiche Studien untermauert, die im alltäglichen Umfeld von medizinischen Fachkräften unter Anwendung eines ethnografischen Ansatzes durchgeführt werden.

Strategie

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Gesamtstrategie von Mölnlycke, einschließlich des Geschäftsmodells des Unternehmens, des externen Umfelds, in dem das Unternehmen tätig ist, sowie Trends, die sich auf die Kunden und das Geschäft des Unternehmens auswirken. In dem Abschnitt wird zudem der Kern der Strategie – Kundenorientierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit – erläutert.

Externes Umfeld und Trends

Seite 14

Geschäftsmodell

Seite 16



Die Strategie von Mölnlycke

Seite 18



Mölnlycke wendet einen kundenorientierten Ansatz als Grundlage für seine Strategie an, der sicherstellt, dass das Unternehmen relevante Lösungen für die Zukunft bereitstellt und weiterhin einen Unterschied für Kunden und Patienten macht.

Zlatko Rihter, CEO

Externes Umfeld und Trends

Die Analyse des externen Umfelds ist ein zentraler Bestandteil der Strategiearbeit von Mölnlycke zur Identifizierung von Trends, Chancen und Risiken. Durch die aktive Überwachung externer Faktoren kann das Unternehmen seine Kunden unterstützen und auf flexible Weise Wachstum für das Geschäft von Mölnlycke schaffen.

Trends

Das Gesundheitssystem

Medizinische Fachkräfte haben mit dem immensen Druck auf das Gesundheitssystem zu kämpfen. Der Trend, mit weniger mehr zu liefern, nimmt seit einigen Jahren zu.

Dies wird höchstwahrscheinlich dazu führen, dass Aufgaben von weniger qualifizierten und erfahrenen Personen durchgeführt werden und mehr Pflege in der Nähe des Patienten erfolgt. Folglich rechnet Mölnlycke mit einem erhöhten Bedarf an intuitiven Produkten und Lösungen sowie größeren Investitionen in digitale und vernetzte Gesundheitsdienste.

Digitalisierung

Die Digitalisierung schreitet schnell voran und der globale digitale Gesundheitsmarkt, definiert als die Interaktion zwischen Gesundheitssystemen und Technologie, wird in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich wachsen, da Software, Hardware und Dienstleistungen in das Gesundheitswesen integriert werden.

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen hat mit COVID-19 einen Sprung nach vorne gemacht. Für die Zukunft ist ein weiterer Ausbau der digitalen Gesundheitstechnologie zu erwarten. Dies wird durch eine Zunahme chronischer Krankheiten in Verbindung mit staatlichen Programmen, die darauf abzielen, eine zugängliche und erschwingliche Gesundheitsversorgung anzubieten, vorangetrieben.

Die Antwort von Mölnlycke

Im Rahmen einer ethnografischen Studie hat Mölnlycke seine Kunden und Patienten in ihrer täglichen Arbeitsumgebung beobachtet, um ihre erfüllten und unerfüllten Bedürfnisse wirklich zu verstehen. Basierend auf diesen Erkenntnissen richtet das Unternehmen seine Innovationen darauf aus, seine Kunden bei ihren Herausforderungen zu unterstützen, was für Mölnlycke Wachstumschancen schafft.

Mölnlycke betrachtet die Digitalisierung als strategischen Investitionsschwerpunkt. Mölnlycke möchte der Branchenmaßstab sein und durch die Bereitstellung kundenorientierter digitaler Lösungen einen nachhaltigen, wettbewerbsfähigen und differenzierten Wert schaffen. Dazu gehören der Fokus auf digitale Ökosysteme, neue Geschäftsmodelle und datengetriebene Gesundheitsversorgung mittels künstlicher Intelligenz, Big Data und Analytik. Das Unternehmen wird auch sicherstellen, dass es über ein robustes und zukunftsorientiertes digitales Rückgrat verfügt, um effiziente Arbeitsweisen zu ermöglichen.



Trends

Nachhaltigkeit

Wie in vielen anderen Sektoren prägt Nachhaltigkeit zunehmend die Zukunft des Gesundheitssektors.

In allen ausschreibungsbasierten Märkten erhöhen Gesundheitsdienstleister ihre Nachhaltigkeitsinvestitionen und stellen gleichzeitig höhere Anforderungen an ihre Lieferanten. Dies spiegelt sich in Bereichen wie dem verstärkten Fokus auf Netto-Null, Abfall- und Plastikreduzierung, Alternativen zu fossilen und neuen Materialien, Menschenrechte und Inklusion wider.

Demografische Daten

Die Weltbevölkerung wächst gleichzeitig mit der durchschnittlichen Lebenserwartung. Eine wachsende Mittelschicht eine sitzende Tätigkeit werden den Markt von Mölnlycke weiter beeinflussen.

Lieferkette

Ein volatiles Umfeld hat den globalen Handel unter Druck gesetzt und die Anfälligkeit der heutigen globalen Logistikströme gezeigt. Störungen in der Lieferkette und längere Vorlaufzeiten als normal sind wiederkehrende Auswirkungen. Der Krieg in der Ukraine sorgt für weitere Unsicherheit und die Energieversorgung ist ein zentrales Thema.

Die Antwort von Mölnlycke

Der ganzheitliche und proaktive Ansatz von Mölnlycke stellt sicher, dass das Unternehmen weiterhin Fortschritte macht und sein Ziel, ein führendes Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen zu werden, realisiert. Mölnlyckes innovative und nachhaltige Lösungen werden durch faktenbasierte Vorteile für seine Kunden und Patienten unterstützt. Da Zusammenarbeit für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens von entscheidender Bedeutung ist, arbeitet Mölnlycke mit allen seinen Stakeholdern in der gesamten Wertschöpfungskette zusammen, um Chancen zu identifizieren und einen gemeinsamen Wert zu schaffen.

Dies bedeutet eine erhöhte Nachfrage nach Gesundheitsprodukten und -lösungen, die Mölnlycke Wachstumschancen bieten. Das Unternehmen bewertet kontinuierlich seine Produktionskapazität und sein Produktsortiment, um der Marktnachfrage gerecht zu werden.

Mölnlycke überprüft kontinuierlich seine Lieferkette und Lieferantebasis, um sich weniger anfällig für makroökonomische Auswirkungen wie Unterbrechungen der Lieferkette und Preisschwankungen zu machen. Dazu gehört die Implementierung einer ausgewogenen globalen Fertigungspräsenz und der Aufbau langfristiger Partnerschaften mit Logistikdienstleistern.

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell beschreibt, wie Mölnlycke durch die Umsetzung seiner kundenorientierten Strategie einen Mehrwert für alle Stakeholder schafft. Die Strategie basiert auf den zugrunde liegenden Markttreibern, die das Unternehmen identifiziert hat.

Markttreiber

Es gibt eine Reihe von zugrunde liegenden Markttreibern im Gesundheitswesen, die Mölnlyckes Chancen für langfristiges Wachstum unterstützen. Diese prägen die Strategie des Unternehmens, Werte und Geschäftsmöglichkeiten zu fördern.

Wundversorgung

- Wundversorgungspatienten werden häufig von unerfahrenen medizinischen Fachkräften behandelt
- Lösungen sind nicht immer zugänglich, intuitiv, schnell oder benutzerfreundlich
- Die Lebensqualität der Patienten wird durch unzureichende Prävention, langsame Heilung und wiederkehrende Wunden beeinträchtigt

OP-Lösungen

- Chirurgen und OP-Personal stehen unter dem Druck, mehr Eingriffe mit weniger Ressourcen durchzuführen
- Medizinische Fachkräfte arbeiten unter Druck und verlieren ihre berufliche Motivation – was zu einer hohen Personalfuktuation führt
- OP-Personal verbringt viel Zeit mit nicht wertschöpfenden Aufgaben
- Personalmangel im Gesundheitswesen

Handschuhe

- Die Hände sind für Pflegekräfte und Chirurgen für ausgezeichnete Leistungen im OP unerlässlich
- Die Leistung der Hände der Anwender hängt von einer Reihe verschiedener unterschiedlicher Bedürfnisse ab – von Schutz, guter Passform, guter Haptik und Gesundheit der Hände

Antiseptika

- Die Infektionsprävention ist zur Aufgabe von Experten geworden, die Produkte verwenden müssen, die effektiv, aber häufig nicht praktisch in der Anwendung sind
- Die facettenreiche und funktionsübergreifende Infektionsprävention kostet Zeit und Mühe
- Das Verhalten bei der Infektionsprävention hängt von erfahrenen Mitarbeitern und einer starken Kultur ab, die bei hoher Fluktuation und Zeitmangel schwer aufrechtzuerhalten ist

Unsere kundenorientierte Strategie

Mölnlycke ist in vier Geschäftsbereiche mit End-to-End-Verantwortung organisiert. Nach umfangreichen Kundenstudien hat jeder Geschäftsbereich seine

Wundversorgung

Vision

Die Belastung durch Wunden für Patienten, Pflegekräfte und Gesundheitssysteme zu reduzieren

Mission:

Innovative und intuitive Lösungen zur Vorbeugung, schnelleren Heilung und Verbesserung der Lebensqualität zu bieten



OP-Lösungen

Vision

Reibungslose Abläufe im OP

Mission:

Ein Ökosystem aus Lösungen und Dienstleistungen zu schaffen, die reibungslose Abläufe im Operationsaal gewährleisten



Wertschöpfung

Geschäftsmöglichkeiten identifiziert. Auf dieser Grundlage werden Prioritäten gesetzt, um Wachstum und Rentabilität zu fördern.

Handschuhe

Vision

Ihre Hände verdienen das Beste

Mission:

Innovative und nachhaltige Lösungen zu liefern, damit die Hände ihr Bestes geben können



Antiseptika

Vision

Eine Welt ohne nosokomiale Infektionen

Mission:

Infektionen während der gesamten Behandlung von Patienten verhindern



Kunden

Der Jahresumsatz von Mölnlyckes repräsentiert den Marktwert der Lieferung des Unternehmens an seine Kunden.

1,828 Mio. EUR. Siehe Finanzhinweis 6.

Mitarbeiter

Mölnlycke investiert in die Karriere der Mitarbeiter, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, mit dem Unternehmen zu wachsen und erfolgreich zu sein, während ihre Bemühungen Mölnlycke und seinen Kunden einen Mehrwert bieten. Vereinbarungen zwischen Mölnlycke und seinen Mitarbeitern führen zu Vergütung und Sozialversicherungsabgaben.

456 Mio. EUR. Siehe Finanzhinweis 7.

Lieferanten

Mölnlycke baut strategische Partnerschaften mit Lieferanten auf, um sein Geschäft zu unterstützen. Durch den Einkauf von Rohstoffen, Komponenten, Dienstleistungen, Transporten etc. schafft das Unternehmen einen Wert, der über das eigene Geschäft hinausgeht.

895 Mio. EUR. Siehe Finanzhinweis 7.

Eigentümer

Die Eigentümer von Mölnlycke profitieren vom Erfolg des Unternehmens durch Gewinnverteilung.

300 Mio. EUR. Siehe Finanzhinweis 16.

Kreditoren

Mölnlycke verfügt über ausstehende Anleihen im Gesamtwert von **1,900 Mio. EUR.** Siehe Finanzhinweis 23.

Gesellschaft

Mölnlycke hat sich verpflichtet, einen Beitrag zu einer besseren Gesellschaft zu leisten, indem wir ein ethisches und nachhaltiges Unternehmen führen, mit dem Ziel, die Leistung im Gesundheitswesen zu verbessern. Der Beitrag der Gesellschaft kann in der Einkommensteuer bewertet werden. Mölnlycke schafft auch einen Mehrwert für die Gesellschaft, indem es weiterhin innovativ ist, um seinen Kunden nachhaltigere Produkte und Lösungen anzubieten.

80 Mio. EUR Siehe finanzielle Erläuterung 9.

Die Strategie von Mölnlycke

Mölnlycke verfolgt einen kundenorientierten Ansatz, um sicherzustellen, dass das Unternehmen zukunftsorientierte Lösungen bereitstellt und weiterhin einen Unterschied für Kunden und Patienten macht.

Aufbauend auf unserer globalen Präsenz ist es Mölnlyckes Ziel, in allen Produktsegmenten und allen Regionen, in denen wir tätig sind, der globale Marktführer zu sein.

Mölnlycke treibt nachhaltiges Wachstum voran, indem es für seine Kunden einen Unterschied macht. Dazu gehören die Innovation und Entwicklung bestehender Produkte, die Expansion in neue Produktbereiche und Märkte, die Anwendung neuer Technologien und das Anbieten neuer Lösungen.

Das Unternehmen legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und digitale Innovation, erzielt positive klinische und gesundheitsökonomische Ergebnisse und investiert kontinuierlich in Vertriebs- und Marketingkapazitäten, um den sich ändernden Bedürfnissen seiner Kunden gerecht zu werden.

Mölnlycke hat sein Geschäft neu organisiert und von einer traditionellen funktionalen Organisationsstruktur auf vier Geschäftsbereiche umgestellt, die sich auf die Bedürfnisse der Kunden konzentrieren. Wundversorgung, OP-Lösungen, Handschuhe und Antiseptika haben jetzt eine End-to-End-Verantwortung für ihre Geschäftsbereiche. Dieses Modell gibt jedem Geschäftsbereich einen klaren Überblick über seine Herausforderungen und Chancen, damit Strategien entwickelt werden können, die zum Erfolg führen und gleichzeitig einen Mehrwert für die Kunden auf der ganzen Welt schaffen.

Kundenorientierung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind die drei strategischen Prioritäten, die in den vier Geschäftsbereichen und Unternehmensfunktionen von Mölnlycke umgesetzt werden. Dies bildet die Grundlage für die neue kundenorientierte Strategie von Mölnlycke, die die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens festlegt.

Die Unternehmensstrategie wird durch umfangreiche ethnografische Studien untermauert, die im alltäglichen Umfeld von medizinischen Fachkräften durchgeführt werden. Basierend auf der Analyse dieser Studien gibt es Strategien für jeden Geschäftsbereich (Seite 24–41).

Die kundenorientierte Strategie von Mölnlycke

Wundversorgung

Die Belastung durch Wunden für Patienten, Pflegekräfte und Gesundheitssysteme zu reduzieren

OP-Lösungen

Reibungslose Abläufe im OP

Handschuhe

Ihre Hände verdienen das Beste

Antiseptika

Eine Welt ohne nosokomiale Infektionen

Strategische Prioritäten

Kundenorientierung

Nachhaltigkeit

Digitalisierung





Strategie Governance-Zyklus

Mölnlycke verfügt über einen jährlichen Governance-Zyklus, um seine Fortschritte bei der Erreichung seiner langfristigen Ziele und seines kurzfristigen Tagesgeschäfts zu sichern. Dies prägt auch die wichtigsten Prioritäten des Unternehmens für das kommende Jahr, basierend auf ausgewählten Schwerpunktbereichen. Von Zeit zu Zeit kann eine vollständige Aktualisierung der Strategie erforderlich sein. Die jährliche strategische Aktualisierung wird vom Verwaltungsrat genehmigt.

Zur Unterstützung der Strategieumsetzung und -kommunikation verwendet Mölnlycke eine Balanced Scorecard, die die Unternehmensstrategie in priorisierte Aktivitäten innerhalb der Geschäftsbereiche und Unternehmensfunktionen von Mölnlycke umsetzt. Die Scorecard hat folgende Hauptzwecke:

Klarheit über die wichtigsten Prioritäten und Aktivitäten und wie diese mit der Gesamtstrategie in Zusammenhang stehen

Die kurz- und langfristigen Ziele von Mölnlycke aufeinander abstimmen und deren Umsetzung unterstützen

Verbesserung der Kommunikation der Prioritäten und Aktivitäten in der gesamten Organisation

Neben der jährlichen strategischen Aktualisierung werden jedes Quartal Business Reviews mit Führungskräften von Mölnlycke durchgeführt. Diese konzentrieren sich auf die strategisch wichtigsten Prioritäten und Aktivitäten, die Überprüfung der aktuellen Leistung und die Ausrichtung auf Korrekturmaßnahmen.

Kundenorientierung

Dieser Prozess ermöglicht es uns, Lösungen zu optimieren und anzupassen, um die bestmöglichen klinischen Ergebnisse zu erzielen, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern und die Gesamtversorgungskosten zu senken.

Um sicherzustellen, dass Mölnlycke zukunftsfähig ist und noch flexibler und nachhaltiger auf die Bedürfnisse der Kunden reagieren kann, hat das Unternehmen seinen Ansatz der Kundenorientierung auf ein neues Niveau gehoben.

Kundenorientierung bedeutet für Mölnlycke, das Fachwissen und die Erfahrung des Unternehmens zu nutzen, um sich jeden Tag auf die Patienten und Pflegekräfte zu konzentrieren, um:

- Die erfüllten und unerfüllten Bedürfnisse der Kunden wirklich zu verstehen
- Ziele mit Kunden zu teilen und Prioritäten abzustimmen, damit die zugänglichen Lösungen am meisten bewirken und den größten Wert schaffen.

Mölnlycke baut seine Strategie auf Kundenerkenntnissen auf, die aus umfangreichen ethnografischen Studien gewonnen wurden, in denen das Unternehmen medizinische Fachkräfte in ihrem täglichen Arbeitsumfeld studiert hat.

Der Zweck dieses Ansatzes, der sich von den historischen Strategieprozessen von Mölnlycke wegbewegt, besteht darin, neue strategische Chancen zu identifizieren, die heute weder von Mölnlycke noch von seinen Wettbewerbern genutzt werden.

Beim Erfolgsfaktor geht es darum, explorativ zu sein, die unerfüllten Bedürfnisse der Kunden zu verstehen – heute und morgen. Für Mölnlycke bedeutet dies, über die traditionellen Lösungen des Unternehmens hinauszugehen, um die täglichen Herausforderungen und Bedürfnisse der Endnutzer wirklich zu verstehen. Damit strebt das Unternehmen einen Blick für das Ganze an.

Von der ethnografischen Studie zur kundenorientierten Strategie

1 Rahmen

Der erste Schritt bestand darin, die Marktsituation und ihre Chancen zu verstehen. Das Forschungsteam ermittelte dann, wer befragt werden sollte, welche Länder besucht werden sollten und welche verschiedenen Bereiche während der Forschung untersucht werden sollten.

2 Forschung

Die umfangreiche Forschung dauerte ein Jahr und führte zu vielen Erkenntnissen. Mölnlycke hat mit Ärzten und Pflegekräften gesprochen, Patienten befragt, Krankenhäuser und Kliniken besucht und Umfragen durchgeführt – in neun Ländern auf vier Kontinenten. Um die unausgesprochenen Bedürfnisse und Annahmen wirklich zu verstehen, nutzte Mölnlycke eine Reihe von Methoden, um mehr zu erfahren, als die Menschen sagen. Dies ist die solide Grundlage, auf der die strategische Ausrichtung des Unternehmens basiert.

3 Erkenntnisse

Auf der Grundlage aller Forschungsdaten wurde eine gründliche Analyse durchgeführt, um den Weg in die Zukunft festzulegen. Dadurch wurde verdeutlicht, wo Mölnlycke Prioritäten setzen sollte, um die größte Wirkung zu erzielen. Es folgte eine Erkenntnis-Entwicklung, unterstützt durch Ursachenanalyse, überarbeitete Marktanalyse und faktenbasierte Ideenbildung.

4 Strategie

Schließlich wandelte jeder Geschäftsbereich die gewonnenen Erkenntnisse in Schlussfolgerungen und Chancen um. Dies sind die Eckpfeiler für robuste Strategien, die sich jeweils wie folgt zusammensetzen:

- Grundlegende Erkenntnisse – Werttreiber, Entscheidungsprozesse, wichtige Bedürfnisse und Herausforderungen, die erfüllt werden müssen
- Wertversprechen – eine ehrgeizige Richtung und eine klar definierte Rolle für Mölnlycke, die seine DNA und Fähigkeiten mit einer klaren Chance auf dem Markt verbindet
- Roadmap für Initiativen – Definition von Maßnahmen und Initiativen auf hoher Ebene, die das Leistungsversprechen liefern, einschließlich Produkt, Marketing, Marke, Kommunikation usw.
- Innovations-Briefings – detaillierte Innovations-Briefings als Leitfaden für die Entwicklung der Initiativen zur Verbesserung des Angebots von Mölnlycke.

Digitalisierung

Mölnlyckes Ziel ist es, ein führendes Unternehmen für digitale Lösungen zu sein, um Patienten und Pflegekräfte bei der Gestaltung der Gesundheitsversorgung von morgen zu unterstützen. Das Unternehmen entwickelt verschiedene Lösungen mit digitalen Komponenten, um die Gesundheitsversorgung zu verbessern. Eine interne digitale Ausrichtung ist ebenfalls erforderlich, um die Arbeitsweise des Unternehmens kontinuierlich zu verbessern.

Es wird erwartet, dass der globale digitale Gesundheitsmarkt in den kommenden Jahren erheblich wachsen wird, angetrieben von einer erweiterten Nutzung digitaler Gesundheitstechnologie nach der Pandemie. Angesichts der Zunahme chronischer Krankheiten sind Regierungen und Pflegekräfte weiterhin bestrebt, neue Wege zu finden, um eine zugängliche und erschwingliche Gesundheitsversorgung anzubieten.

Für Mölnlycke ist Digitalisierung ein strategischer Investitionsschwerpunkt. In einer sich schnell verändernden digitalen Welt hat das Unternehmen Möglichkeiten in Ökosystemen, digitalen Lösungen und fortschrittlichen Technologiekapazitäten identifiziert. Dazu gehören:

- Datengesteuerte intelligente Gesundheitsversorgung mittels künstlicher Intelligenz, Big Data und Analytik
- Moderne Arbeitsweisen mit Fokus auf neue Geschäftsmodelle
- Entwicklung von Software und Plattformen, die Mölnlycke in Ökosystemen positionieren.

Um diese zukünftigen digitalen Potenziale gemeinsam mit Kunden und dem gesamten digitalen Ökosystem zu verfolgen, ist eine zukunftsorientierte Gestaltung der internen Fähigkeiten und eine starke digitale Kultur für Mölnlycke unerlässlich.

Mölnlycke möchte der Branchenmaßstab sein und durch die Bereitstellung kundenorientierter digitaler Lösungen einen nachhaltigen, wettbewerbsfähigen und differenzierten Wert schaffen.

Mölnlyckes Anspruch basiert auf vier Säulen:

IT-Modernisierung	Digitalisierung der internen Abläufe	Digitale Kundenbindung	Neue Projekte
<p>Mölnlycke wird seine bestehende IT-Landschaft modernisieren, indem sie auf flexiblen Plattformen und Tools aufbaut, um kontinuierlich Kosten zu senken und gleichzeitig die Fähigkeiten, die Effizienz und die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu steigern. Dazu gehört die Weiterentwicklung des digitalen Arbeitsplatzes des Unternehmens, um die Mitarbeiter bei der Arbeit vor Ort und im Homeoffice zu unterstützen. Um Geschäftsinformationen und -abläufe zu schützen, wird sich das Unternehmen weiterhin auf Cybersicherheit konzentrieren und ein robustes digitales Rückgrat entwickeln.</p>	<p>Mölnlycke wird bestehende Geschäftsabläufe und -prozesse optimieren, um die Arbeitsweisen weiter zu rationalisieren und Zeit, Personal und Geld zu sparen. Dazu gehört auch die kontinuierliche Anstrengung, die Nutzung von Technologieplattformen voranzutreiben, in die das Unternehmen investiert hat. Weitere Verbesserungen der Lieferkettenplanung haben in Zukunft Priorität.</p>	<p>Das Unternehmen wird verstärkt digitale Tools für Marketing, E-Commerce und Kundeninteraktionen einsetzen. Durch die richtigen Fähigkeiten und Fertigkeiten wird Mölnlycke ein außergewöhnliches Kundenerlebnis ermöglichen und die Kundenbindung mit der Marke Mölnlycke stärken.</p>	<p>Mölnlycke wird seine erstklassige Position hinsichtlich seiner Produkte und Marke nutzen, um mit neuen digitalen Lösungen und Geschäftsmodellen digitale Ökosysteme zu etablieren und Teil davon zu sein. Dies wird dazu beitragen, Innovationen voranzutreiben, die Mölnlycke als Branchenmaßstab für digitale Lösungen positionieren werden. Jeder Geschäftsbereich hat seine spezifischen Bedürfnisse und seine Roadmap.</p>

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist in die Kultur und in alles, was Mölnlycke tut, eingebettet. Sie ist ein Motor für Wachstum, Innovation und Produktivität und ein wesentlicher Bestandteil unseres Wertversprechens für Mitarbeiter.

Bei einem nachhaltigen Unternehmen geht es darum, einen langfristigen gemeinsamen Wert für alle Stakeholder des Unternehmens zu schaffen und Möglichkeiten zu identifizieren, wie die Gesellschaft insgesamt profitieren kann. Durch einen ganzheitlichen, proaktiven und faktenbasierten Ansatz, der auf dem kontinuierlichen Feedback von Stakeholdern basiert, möchte Mölnlycke ein führendes Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Gesundheitsversorgung werden.

Um dies zu erreichen, hat das Unternehmen die WeCare Nachhaltigkeits-Roadmap für 2030 erstellt. Basierend auf einer Wesentlichkeitsanalyse des Unternehmens baut WeCare auf drei Hauptsäulen auf, die integraler Bestandteil des Geschäftsansatzes von Mölnlycke sind: Ökologisches Denken, verantwortungsvolle Beziehungen und ethisches Handeln. Diese Säulen bilden die Grundlage des Nachhaltigkeitsrahmens des Unternehmens, der die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt. Sie beeinflussen die Geschäftsmodelle des Unternehmens, die Beziehungen zu Partnern, das Ressourcenmanagement und die Innovation und geben an, wie Mölnlycke anstrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder wachsen und hervorragende Leistungen erzielen kann.

Durch die Partnerschaft mit Kunden, Lieferanten, Hochschulen und anderen Stakeholdern geht Mölnlycke wichtige globale Probleme an und liefert innovative und sichere Lösungen bei gleichzeitiger Reduzierung der Umweltauswirkungen. Die verantwortungsvolle Unternehmensführung und Finanzkontrolle, ausgerichtet auf nachhaltige Wertschöpfung, schafft Vertrauen bei Geschäftspartnern, Endverbrauchern, Mitarbeitern, Eigentümern und der Öffentlichkeit.

Um die Vision des Unternehmens zu erfüllen, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Gesundheitsversorgung zu werden, verpflichtet sich Mölnlycke, seine Mitarbeiter dabei zu unterstützen, sich weiterzuentwickeln und zu wachsen, und ihnen die Möglichkeit zu geben, den langfristigen Wert für die Gesellschaft durch die WeCare-Roadmap im Einklang mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung zu steigern. Im Jahr 2022 hat sich Mölnlycke außerdem verpflichtet, im Rahmen der Science Based Targets Initiative wissenschaftlich fundierte Ziele festzulegen.



United Nations
Global Compact



United Nations
Climate Change



Mitgliedschaften und Partnerschaften

Mölnlycke ist Mitglied und Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen, der weltweit größten Nachhaltigkeitsinitiative für Unternehmen. Ein internationales Programm, das Unternehmen, UN-Agenturen sowie Arbeits- und zivilgesellschaftliche Organisationen zusammenbringt, um universelle Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung zu unterstützen. Auf globaler Ebene ist Mölnlycke Mitglied von MedTech Europe und EDANA, der Value-Based Procurement Community of Practice, mehreren nationalen Handelsverbänden sowie Partner von Operation Smile.



Leistungsdaten

Mölnlyckes Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) wird von unabhängigen Ratingagenturen bewertet. Das Unternehmen ist stolz auf die von ihnen erhaltene Anerkennung. Im Jahr 2022 wurde Mölnlycke von EcoVadis mit einem Silber-Rating ausgezeichnet, wodurch das Unternehmen zu den besten 11 % der von ihnen bewerteten Unternehmen gehört. EcoVadis ist ein globaler Anbieter von Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen und wird sowohl von Mölnlycke als auch von vielen seiner Kunden verwendet, um die Leistung in den Lieferketten zu verfolgen. Die Bewertung umfasst Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Das Unternehmen legt EcoVadis jährlich einen umfassenden Nachweis über die Richtlinien, Verfahren, Maßnahmen und Ergebnisse von Mölnlycke vor.

Im Laufe des Jahres 2022 hat Mölnlycke freiwillig auf die CDP geantwortet, was erstmalig zu einem B-Score für den Klimawandel führte.

Die langfristigen zentralen Handlungsfelder von Mölnlycke

- Nachhaltige Lösungen
- Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft
- 100 % fossilfreie Produktion
- Kohlenstoffarme und nachwachsende Rohstoffe
- Grüne Logistik
- Excellence-Programm für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Rahmen für Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion
- Rahmen für gesellschaftliche Auswirkungen
- Compliance-Rahmen

Wesentlichkeitsanalyse

Mölnlycke führt alle zwei Jahre eine Wesentlichkeitsanalyse durch, um zu ermitteln, welche Themen priorisiert, verwaltet und überwacht werden müssen, um einen gemeinsamen Wert für die Gesellschaft, die Umwelt und die Wirtschaft sowie zukünftige Herausforderungen und Chancen für das Unternehmen zu schaffen.

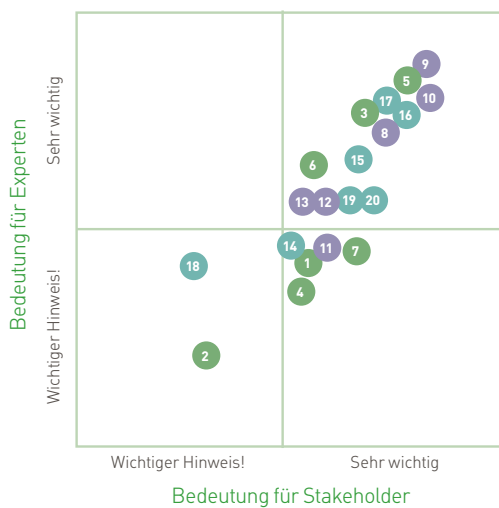
Die letzte Wesentlichkeitsanalyse wurde 2022 durchgeführt. In einem ersten Schritt hat das Unternehmen eine Taskforce ins Leben gerufen, um interne und externe Stakeholder und Experten im Bereich Nachhaltigkeit einzubinden und ein Verständnis für ihre Erwartungen, Risiken und Chancen zu gewinnen. Es wurden 60 Interessengruppen und Experten befragt und eine Gesamtantwortquote von 85 % erzielt.

Die Antworten der Mitarbeiter, Kunden, Vertriebspartner, Lieferanten, nationalen Branchenorganisationen und Studenten von Mölnlycke halfen dabei, 20 wesentliche Aspekte zu identifizieren, die von größter Bedeutung waren, und bereiteten den Grundstein für die WeCare-Roadmap des Unternehmens vor. Als nächstes bewertete ein Gremium externer und interner Experten die wesentlichen Auswirkungen der Aktivitäten von Mölnlycke auf Wirtschaft, Menschen und Umwelt und

berücksichtigte dabei Themen mit höherer Granularität. Beide Perspektiven wurden dann in der Wesentlichkeitsmatrix 2022 zusammengefasst und visualisiert, um die strategisch wichtigsten Themen für Mölnlycke aufzuzeigen.

Die Ergebnisse zeigten, dass Themen wie menschenwürdige sichere Beschäftigung, Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion, Abfall und Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Innovation und Entwicklung und Unterstützung der Gemeinschaft im Vergleich zur letzten Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2020 an Bedeutung gewonnen haben. Menschenwürdige sichere Beschäftigung, Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion sowie Abfall und Kreislaufwirtschaft waren die am höchsten eingestuft Themen.

Andere wesentliche Aspekte wie Biodiversität und ein verantwortungsvoller Steueransatz haben eine geringere Bedeutung. Das Unternehmen ist sich jedoch seiner Bedeutung für die Gesellschaft bewusst. Daher legt Mölnlycke weiterhin Kennzahlen in Bezug auf die Biodiversität offen, wie z. B. Treibhausgasemissionen, und minimiert das Risiko von Auslaufen durch Produkte am Ende ihrer Lebensdauer. Das Unternehmen untersucht auch die materiellen Auswirkungen der Landnutzung auf die Biodiversität, insbesondere im Handschuhgeschäft.



Wesentliche Aspekte:

- Umwelt**
 - 1. Umweltmanagement
 - 2. Biodiversität
 - 3. Energie- und Treibhausgasemissionen
 - 4. Wasserverbrauch
 - 5. Abfall und Kreislaufwirtschaft
 - 6. Rohmaterialien
 - 7. Vermeidung von Umweltverschmutzung
- Mitarbeiter**
 - 8. Beziehung zu Kunden
 - 9. Menschenwürdige, sichere Beschäftigung
 - 10. Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion
 - 11. Unterstützung von Gemeinschaften
 - 12. Rechte an Daten und geistigem Eigentum
 - 13. Ethische klinische Forschung
- Wirtschaft**
 - 14. Strategische und haushaltspolitische Führung
 - 15. Ethisches, konformes Geschäft
 - 16. Verbesserung der Gesundheitsleistung
 - 17. Nachhaltige Innovation und Entwicklung
 - 18. Verantwortungsvoller Steueransatz
 - 19. Nachhaltige Investitionen
 - 20. Nachhaltige Partnerschaften

Ausrichtung an den SDGs

Mölnlycke unterstützt alle UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und entwickelt Geschäftsmöglichkeiten, die sich an den SDGs orientieren, um eine positive Wirkung zu erzielen.

	Gesundheit und Wohlbefinden – Mölnlyckes Vision ist es, Patienten, Pflegekräfte und Gesundheitssysteme mit seinen innovativen medizinischen Lösungen eine bessere Wundversorgung zu ermöglichen und Krankenhausinfektionen zu reduzieren.		Verantwortungsbewusster Konsum und verantwortungsvolle Produktion – Mölnlycke unterstützt das Prinzip nachhaltiger Praktiken in Bezug auf Produktion und Konsum. Zu diesen Praktiken gehören Ressourceneffizienz, Abfallreduzierung und -management sowie die Eliminierung gefährlicher Materialien.
	Gleichstellung der Geschlechter – Mölnlycke erkennt an, dass Vielfalt, Gleichberechtigung und eine faire Behandlung aller Interessengruppen sowohl ein grundlegendes Menschenrecht als auch eine Quelle des Wettbewerbsvorteils sind.		Klimaschutz – Mölnlycke begegnet den Herausforderungen des Klimawandels als Teil seiner allgemeinen Wachstumsstrategie und seines Ansatzes für neue Märkte. Das Unternehmen hat sich der Science Based Target Initiative verpflichtet, um das langfristige Ziel zu erreichen, bis spätestens 2050 ein Netto-Null-Unternehmen zu werden.
	Erschwingliche und saubere Energie – Mölnlycke ist bestrebt, den Gesamtanteil erneuerbarer Energien in seinen Wertschöpfungsketten zu erhöhen und hat sich bis Ende 2024 zu einem Ziel von 100 % fossilfreiem Strom verpflichtet.		Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen – Mölnlycke hat sich verpflichtet, in allen seinen Wertschöpfungsketten, einschließlich des Managements Dritter, zu einer erheblichen Reduzierung von Korruption und Bestechung in all ihren Formen beizutragen. Dies wird umgesetzt, indem Ethik und Compliance zu einer Priorität gemacht werden.
	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum – Mölnlycke agiert als verantwortungsbewusster Arbeitgeber mit der Vision einer gesunden, sicheren und engagierten Belegschaft, die Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion begrüßt.		Partnerschaft für die Ziele – Mölnlycke sucht aktiv nach externen Partnerschaften mit Stakeholdern, einschließlich Kunden, Lieferanten und NGOs, um Wissen und Know-how auszutauschen, Synergien aufzubauen und die Kraft kollektiver Kompetenzen zu nutzen, um zu den anderen SDGs beizutragen.
	Reduzierte Ungleichheiten – Mölnlycke verpflichtet sich zur Stärkung und Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Inklusion aller, unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Rasse, Sprache, ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, Religion, Bildung oder wirtschaftlichem oder anderem Status.		

Geschäftsbereiche

Mölnlycke hat sich zum Ziel gesetzt, in allen Segmenten und Gebieten, in denen das Unternehmen tätig ist, Weltmarktführer zu sein.

Jeder Geschäftsbereich trägt die End-to-End-Verantwortung für jeden Bereich seines Geschäfts, um Wachstum und Rentabilität zu fördern und seinen Kunden einen Mehrwert zu bieten.

Wundversorgung

Bietet intuitive Lösungen zur Prävention und schnelleren Heilung von Wunden, einschließlich therapiebasierter Lösungen für chronische und akute Wunden, die in Krankenhäusern, im postakuten Bereich und in der häuslichen Pflege verwendet werden.

Seite 26



OP-Lösungen

Bietet eine Reihe von Abdecktüchern, Personalkleidung und chirurgischen Instrumenten für den Operationssaal, die je nach Bedarf entweder effizient in maßgeschneiderten OP-Trays oder einzeln verpackt geliefert werden..

Seite 30



Handschuhe

Bietet Biogel® Handschuhe mit Passform und Komfort, damit das Personal bestmögliche Leistungen erbringen kann und gleichzeitig Sicherheit und Schutz gewährleistet sind.

Seite 34



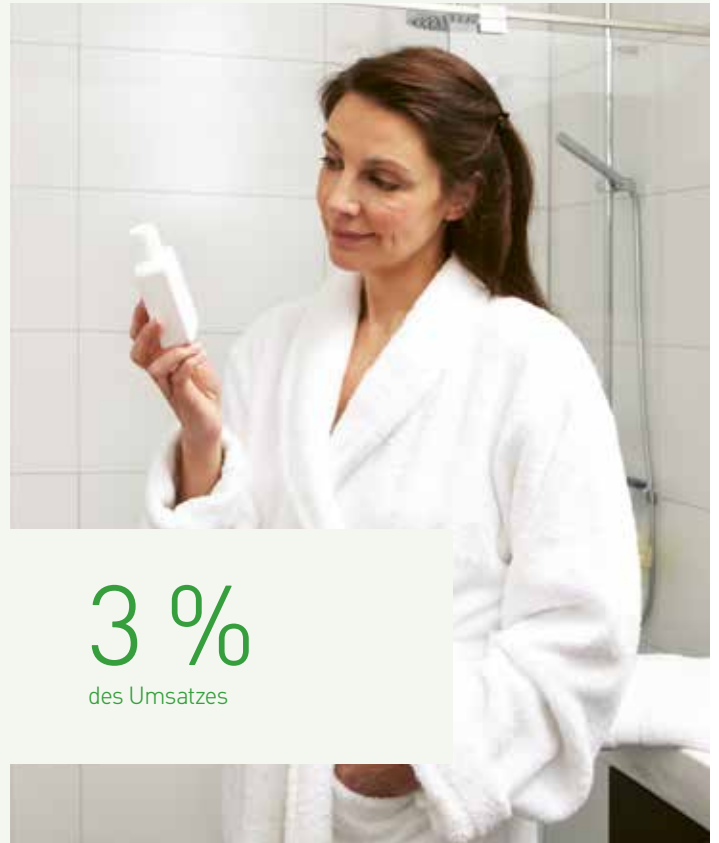
14 %

des Umsatzes

Antiseptika

Bietet Produkte und Lösungen zur Erhöhung des antibakteriellen Schutzes der Haut, insbesondere bei der Anwendung in der prä- und postoperativen Reinigung.

Seite 38



3 %

des Umsatzes

Wundversorgung

Jeden Tag leiden Patienten überall auf der Welt körperlich und emotional an akuten und chronischen Wunden. Diese Wunden können hartnäckig, schwer zu behandeln und kostspielig sein. Mölnlycke arbeitet mit Patienten, Pflegekräften und Gesundheitseinrichtungen zusammen, um diese Wunden durch innovative Lösungen zur Prävention, schnelleren Heilung und Verbesserung der Lebensqualität erträglicher zu machen.

Angebot

Mölnlycke ist ein weltweit führender Anbieter von Wundversorgungsprodukten und therapiebasierten Lösungen für chronische und akute Wunden, die in Krankenhäusern, im postakuten Bereich und in der häuslichen Pflege eingesetzt werden. Die Wundversorgungslösungen des Unternehmens tragen dazu bei, die Entstehung von Wunden zu verhindern, den Patienten Schmerzen und Beschwerden zu ersparen, Wundinfektionen zu verhindern und eine schnellere und effektivere Heilung zu fördern.

Mölnlycke konzentriert sich auf mehrere Indikationen, um eine bessere Wundversorgung von Patienten zu ermöglichen: Druckgeschwüre, diabetische Fußgeschwüre, venöse Beingeschwüre, chirurgische Inzisionen und Verbrennungen sind die Kernindikationen. Das Angebot des Unternehmens umfasst digitale Tools zur Unterstützung der Wundbeurteilung und zur Vereinfachung der Auswahl der am besten geeigneten Lösung.

Strategie

Mölnlyckes Vision für die Wundversorgung ist es, die Belastung durch Wunden für Patienten, Pflegekräfte und Gesundheitssysteme zu reduzieren. Eine umfangreiche ethnografische Studie verdeutlichte die Herausforderung bei der Verwirklichung dieser Vision als Folge des Trends, dass Ärzte mehr Hilfe bei intuitiven und effektiven Diagnose- und Behandlungslösungen benötigen. Um wirklich etwas zu bewirken, konzentriert sich der Geschäftsbereich auf:

- Die Verbesserung der Lebensqualität der Patienten durch intuitive Lösungen zur Prävention und schnelleren Heilung
- Die Erweiterung des Portfolioangebots über die gesamte Behandlung hinweg für die Schwerpunktkategorien der Wundversorgung

- Die Expansion in unterversorgte globale Regionen bei gleichzeitiger Verbesserung des Go-to-Market-Ansatzes weltweit
- Erstklassige Versorgung und Service für die Kunden.

Für Mölnlyckes Wundversorgungsgeschäft beschränkt sich die Entlastung der Patienten durch Wunden nicht auf die Wundversorgung. Es geht darum, die Lebensqualität der Patienten wiederherzustellen. Dieses Ziel beeinflusst alles, was das Unternehmen tut, von der Erweiterung seines Produktportfolios und seiner globalen Präsenz bis hin zum Erreichen operativer Exzellenz.

Vision

Die Belastung durch Wunden für Patienten, Pflegekräfte und Gesundheitssysteme zu reduzieren

Mission

Innovative und intuitive Lösungen zur Vorbeugung, schnelleren Heilung und Verbesserung der Lebensqualität zu bieten

Fakten

2339

Mitarbeiter

1061

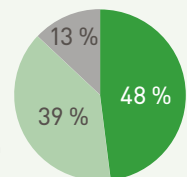
Mio. EUR weltweiter Jahresumsatz

10 %

organisches Umsatzwachstum

Umsatz pro Region

■ Europa/Nahe Osten/Afrika
■ Nord- und Südamerika
■ Asiatisch-pazifischer Raum



Wichtigste Produktmarken

Mepilex®, Mepitel®, Exufiber®, Avance® Solo, Epaderm®, Granulox®, Mepore® and Mepiform®.

Produktion

Die überwiegende Mehrheit der Produkte wird in den eigenen Werken in den USA, Großbritannien, Finnland und Dänemark hergestellt.

Kernmärkte

Der Geschäftsbereich Wundversorgung von Mölnlycke ist global aufgestellt mit großen Märkten in den USA, Frankreich, Deutschland, Großbritannien und Skandinavien.

Produkte und Lösungen



Mepilex® Border Flex



Exufiber® und Exufiber® Ag+



Avance® Solo



Mepilex® und Mepilex® Ag



Sauerstofftherapie



Lösungen zur Dekubitusprophylaxe



2022 war ein historisches Jahr für unser globales Wundversorgungsgeschäft, in dem wir den Umsatzmeilenstein von 1 Milliarde Euro übertroffen und eine kundenorientierte Strategie eingeführt haben, die die Belastung durch Wunden für Patienten, Pflegekräfte und Gesundheitssysteme reduzieren wird.

Rob Claypoole, EVP Wundversorgung



Highlights 2022

2022 hat der Geschäftsbereich Wundversorgung seine neue kundenorientierte Strategie mit einem klaren Fokus auf die Entlastung von Patienten, Pflegekräften und Gesundheitssystemen eingeführt. Mit einem organischen Umsatzwachstum von 10 % erreichte der Geschäftsbereich einen Meilenstein, da der Jahresumsatz zum ersten Mal über 1 Mrd. EUR lag.

Die starke Leistung ist hauptsächlich auf Folgendes zurückzuführen:

- Eine Portfolioerweiterung, einschließlich der Einführung der neuen Unterdruck-Wundtherapie-Lösung Avance® Solo auf dem US-Markt
- Gewinnung neuer Kunden in allen wichtigen Regionen
- Verstärkter Fokus und Investitionen in neuen Märkten
- Verbessertes Kundenservice, einschließlich der Schulung von mehr als 100.000 Ärzten, und erhöhte Kundenversorgung trotz der Herausforderungen im externen Umfeld.

Geschäftsumfeld

Der globale Wundversorgungsmarkt hat sich in vielerlei Hinsicht von den Auswirkungen der Pandemie erholt und wächst immer noch etwas schneller als vor der Pandemie. COVID-19 führte jedoch zu Verzögerungen bei der Wundversorgung und zu einer Verschlechterung vieler Wunden.

Die Pandemie führte auch zu einer stärkeren Konzentration auf zuverlässige Versorgung und Qualität. Es gibt einen Trend, dass Kunden mehr Wert auf hochwertige Wundversorgungsprodukte legen, und Mölnlycke sieht dies als Chance,

sich weiterhin auf erstklassige Produktangebote zu konzentrieren. Im vergangenen Jahr hat Mölnlyckes Wundversorgungsgeschäft seine Hauptkonkurrenten übertroffen und sein Wachstum hat zu einem höheren Marktanteil in den Segmenten der fortschrittlichen Wundversorgung geführt.

Die Kunden erwarten zunehmend, dass Nachhaltigkeit in die Produktentwicklung einfließt und als allgemeine Anforderung in Ausschreibungen und Vertragsunterlagen aufgenommen wird.

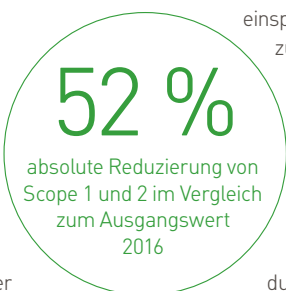
Nachhaltigkeit

Mölnlycke arbeitet weiterhin daran, die Umweltauswirkungen seiner Fabriken zu reduzieren. Innerhalb des Wundversorgungsgeschäfts ist die Beschleunigung des Klimaschutzes durch die Optimierung des Energieverbrauchs und die Reduzierung der Treibhausgasemissionen eine strategische Priorität. Im Laufe des Jahres 2022 trug eine Reihe von Maßnahmen zur signifikanten Reduzierung der absoluten Treibhausgasemissionen (THG) von Scope 1 und 2 um 52 % im Vergleich zum Ausgangswert 2016 und 32 % im Vergleich zu 2021 bei. Dank der Energieeffizienzverbesserungen in den Werken Mikkeli und Brunswick, in denen ein Wärmerückgewinnungssystem zum Aufbau eines geschlossenen Energiekreislaufs implementiert wurde, ging der Energieverbrauch in der Wundversorgung im Vergleich zu 2021 um 9,6 % zurück. In Mikkeli wird das neue System die Nutzung von extern zugekaufter Energie jährlich um 70 % reduzieren. Darüber hinaus erzielten die Standorte Oldham (U.K.) und Brunswick (USA) eine ganzjährige

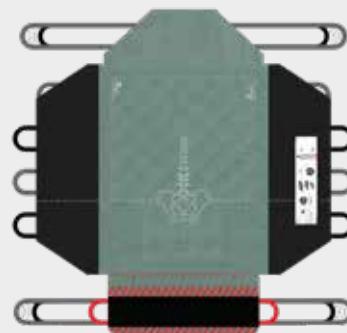
Wirkung durch Strom aus erneuerbaren Energien. In Oldham wurden Verbesserungen vorgenommen, um den Wasserverbrauch zu senken. Ein neues geschlossenes Wasserkühlsystem für den Epaderm®-Mischprozess wird bei der aktuellen Produktionsrate voraussichtlich etwa 7,3 Millionen Liter Frischwasser pro Jahr einsparen, was zu einer Reduzierung von 98 % im Vergleich zu 2022 führt.

Im Rahmen der Beendigung seiner Abhängigkeit von neuen fossilen Materialien und Brennstoffen wird das Wundversorgungsgeschäft weiterhin an allen Standorten weltweit Programme zur Energieeffizienz und -einsparung umsetzen. Das Unternehmen sucht auch nach Möglichkeiten, mehr Solarenergie zu nutzen und Dampf in den Herstellungsprozessen sowie Heizöl durch weniger energieintensive Alternativen zu ersetzen.

Im Laufe des Jahres 2023 wird der Bereich Wundversorgung seine Partnerschaften mit seinen Rohstoff- und Transportlieferanten weiter stärken, um gemeinsam seine THG Scope 3-Emissionen zu reduzieren.



Fallstudie

Tortoise® Sling – ein All-in-One-System,
bei dem der Mensch an erster Stelle steht

Der neue Tortoise Sling von Mölnlycke ist eine All-in-One-Lösung für Menschen, die kompromisslose Pflege für alle bietet. Medizinische Fachkräfte können Patienten behandeln und sich darauf verlassen, dass sie sich auch um sich selbst kümmern.

Die effektive Umlagerung eines Patienten gehört zu den Eckpfeilern der Dekubitusprophylaxe. Die Umlagerung eines Patienten kann jedoch eine Herausforderung darstellen – Patienten können schwer, gebrechlich oder beides sein. Sicherheit ist entscheidend, um sowohl den Patienten als auch die Pflegekraft zu schützen.

Seit mehreren Jahren ermöglicht das Tortoise Turning and Positioning System von Mölnlycke den sicheren Umgang mit Patienten, erleichtert die Behandlung von Druckgeschwüren und unterstützt Pflegekräfte bei der Ausführung ihrer Aufgaben mit einem reduzierten Risiko für Verletzungen des Bewegungsapparats.

„Trotz der Qualität des Produkts haben wir festgestellt, dass wir das Tortoise-System auf die nächste Stufe heben müssen, um die Patientensicherheit weiter zu erhöhen und das Risiko arbeitsbedingter Rückenverletzungen für die Pflegekräfte zu reduzieren“, sagt Magnus Persson, Global Marketing Manager Tissue and B2C, Wound Care.

Das 2018 gestartete Innovationsprojekt hat nun Tortoise Sling hervorgebracht, das neueste Angebot im Tortoise-Portfolio von Mölnlycke. Dies ist ein All-in-One-System, das die Möglichkeit bietet, den Gurt mit einem Deckenlifter zu verwenden, wenn Patienten umgelagert oder verlegt werden. Diese Innovation stellt die Menschen an die erste Stelle, indem sie den sicheren Umgang mit Patienten fördert und die Dekubitusprophylaxe erleichtert. Die Bedenken von Krankenhauspflegeteams, die befürchten, die Behandlung von

Drückgeschwüren bei der Verlegung von Patienten zu gefährden und Rückenverletzungen beim Personal werden ebenfalls berücksichtigt. „Indem Mölnlycke seinen Kunden zuhört, hat das Unternehmen dieses Produkt entwickelt, das auf die tatsächlichen Bedürfnisse und Bedenken der Kunden eingeht. Die Kundenorientierung steht somit im Mittelpunkt“, betont Magnus Persson. Er erklärt auch, dass ein weiterer Vorteil dieser All-in-One-Lösung die Möglichkeit ist, die Anzahl der in einer Einrichtung benötigten Produkte zu reduzieren.

2022 wurde der Tortoise Sling auf dem US-Markt eingeführt. Künftig besteht das Ziel darin, das Produkt auf weiteren Märkten einzuführen, um medizinischem Fachpersonal und Patienten auf der ganzen Welt zu helfen.

Tortoise Sling

Ein vielseitiges System – das den Vorteil verschiedener Produktlösungen für Einfachheit und eine reduzierte Lagerhaltung bietet

Dreh- und Positionierungssystem – ermöglicht es dem Krankenhauspersonal, Patienten zu drehen, anzuheben und umzulagern.

Kompatibilität mit dem Deckenlifter – ermöglicht es der Pflegekraft, den Lifter beim Umlagern oder Verlegen von Patienten zu verwenden. Funktioniert auch manuell, wenn kein Lifter verfügbar ist.

Auflagefläche – verbessert die Druckumverteilung (sowohl im Bett als auch im Stuhl), wodurch Matratzenauflagen und Sitzkissen ersetzt werden.

Zusätzlicher Z-Flo® Fluidisierter Positionierer – hilft, den gewünschten Drehwinkel aufrechtzuerhalten und Knochenvorsprünge zu schützen.



OP-Lösungen

Im Operationssaal benötigen medizinische Fachkräfte innovative Lösungen, die auf Sicherheit ausgelegt, auf Effizienz zugeschnitten und an ihre Bedürfnisse angepasst sind. Mölnlycke ist ihr zuverlässiger Partner bei der Optimierung der Effizienz vor, während und nach der chirurgischen Versorgung und hilft ihnen, bessere gesundheitsökonomische und gesundheitsbezogene Ergebnisse zu erzielen.

Angebot

Mölnlycke bietet eine Reihe von Abdecktüchern, Personalkleidung und chirurgischen Instrumenten für den Operationssaal. Die Produkte können in ProcedurePak® Trays integriert werden, um die Effizienz zu steigern, oder einzeln verpackt geliefert werden.

Digitale Services wie das Mölnlycke Portal bieten einen hohen Kundennutzen, indem sie die Zusammenstellung der effizientesten ProcedurePak Trays mit den richtigen Komponenten erleichtern..

Um bessere Patientenergebnisse zu erzielen, arbeitet der Geschäftsbereich OP-Lösungen (ORS) eng mit seinen Kunden zusammen. Das Unternehmen unterstützt sie dabei, neue Wege zur Steigerung der OP-Kapazität und -Effizienz zu finden und umzusetzen und gleichzeitig die Sicherheit von Patienten und OP-Personal zu gewährleisten.

Strategie

Effizienz ist ein wichtiger Faktor im Operationssaal. Der Trend, mit weniger mehr zu erreichen, nimmt seit einigen Jahren zu. Der Geschäftsbereich ORS führte in mehreren Märkten eine umfassende Kundenanalyse durch. Die Studie bestätigte die wichtigsten Herausforderungen, mit denen sich die Kunden konfrontiert sehen. Dazu gehören:

- Medizinische Fachkräfte fühlen sich überfordert, arbeiten unter Druck und verlieren ihre berufliche Motivation – was zu einer hohen Personalfluktuations führt
- Chirurgen und OP-Personal sind gezwungen, mehr Eingriffe mit weniger Ressourcen durchzuführen
- OP-Personal verbringt viel Zeit mit nicht wertschöpfenden Aufgaben
- Personalmangel im Gesundheitswesen.

Das Produkt- und Lösungsportfolio von ORS ist seit jeher darauf ausgerichtet, seine Kunden bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen zu unterstützen. In Zukunft wird ORS seinen Einfluss im Operationssaal durch den Aufbau eines Ökosystems von Produkten und Lösungen verstärken, welche nicht auf die präoperative Phase beschränkt sind, sondern einen Mehrwert während des gesamten Eingriffs bieten.

Die neue Strategie konzentriert sich auf die Schaffung reibungsloser Abläufe im Operationssaal – bei denen die Patientenergebnisse im Mittelpunkt stehen, mehr Operationen durchgeführt werden können und medizinische Fachkräfte sich in ihrer Aufgabe entfalten können..

Vision

Reibungslose Abläufe im Operationssaal

Mission

Ein Ökosystem aus Lösungen und Dienstleistungen zu schaffen, die reibungslose Abläufe im Operationssaal gewährleisten

Fakten

2344

Mitarbeiter

458

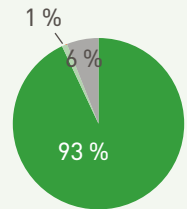
Mio. EUR Jahresumsatz weltweit

+5 %

Organisches Umsatzwachstum, ohne PSA

Umsatz pro Region

■ Europa/Nahe Osten/Afrika
■ Nord- und Südamerika
■ Asiatisch-pazifischer Raum



Wichtigste Produktmarken

BARRIER® and ProcedurePak®.

Produktion

Die meiste OP-Kleidung und Schutzausrüstung wird in Mölnlycke's Werken in Thailand und Belgien hergestellt, ergänzt durch Auftragsfertigung. Die OP-Trays werden in unternehmens-eigenen Werken in Tschechien montiert und sterilisiert.

Kernmärkte

EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) ist der Hauptmarkt für das ORS-Geschäft. Die Region APAC (Asien-Pazifik) ist ebenfalls ein strategisch wichtiger Markt, der in den letzten Jahren ein starkes Wachstum verzeichnet hat.

Produkte und Lösungen



Kundenspezifische ProcedurePak® Trays



Digitale Lösungen



Barrier® Abdecktücher und Personalbekleidung



Chirurgische Instrumente



2022 war ein spannendes Jahr für uns. Wir haben die makroökonomischen Herausforderungen gemeistert – immer in dem Bestreben unsere Kunden pünktlich zu beliefern und gleichzeitig unsere neue kundenorientierte Strategie zu definieren.

Anders Andersson, EVP Operating Room Solutions



Highlights 2022

2022 hat der Geschäftsbereich ORS seine neue kundenorientierte Strategie mit einem klaren Fokus auf reibungslose Abläufe im Operationssaal umgesetzt. In einem wettbewerbsintensiven Markt konzentrierte sich der Geschäftsbereich ORS neben dem Kostenmanagement auch stark auf die Verbesserung seiner Margen durch Preiserhöhungen, um die erheblichen Kostensteigerungen bei der Beschaffung und dem Transport von Material auszugleichen.

Im Einklang mit seinen strategischen Zielen und Nachhaltigkeitszielen hat der Geschäftsbereich neue Produkte wie ISCC-zertifizierte Abdecktücher, Primary-OP-Mängel und Instrumente zur Rauchgasabsaugung auf den Markt gebracht. Im Geschäftsbereich ORS ist die Nachfrage nach ISCC-Abdecktüchern aus erneuerbaren, biobasierten Materialien gestiegen.

Aus der Marktperspektive waren der Asiatisch-pazifische Raum und der Nahe Osten die Hauptziele für die Marktexpansion von ORS im Jahr 2022.

Geschäftsumfeld

Während der Pandemie wurden viele planbare Operationen verschoben und diese Verzögerung hielt auch während der weiteren Ausbreitung von COVID-19-Fällen zu Beginn des Jahres 2022 an. Im Laufe des Jahres konzentrierten sich Gesundheitseinrichtungen darauf, die Anzahl der zurückgestellten elektiven Eingriffe zu reduzieren und den gewohnten OP-Betrieb wieder aufzunehmen.

Das Umfeld außerhalb des Operationssaals war durch gestiegene Kosten für Rohstoffe, Komponenten, Transport und Energie sowie eine steigende Inflation gekennzeichnet. Darüber hinaus hat COVID-19 weiterhin zu Verzögerungen in den Lieferketten gesorgt.

ORS hat proaktiv daran gearbeitet, diese Herausforderungen zu mindern. Wie immer stand der Schutz der Kunden und die Versorgungssicherheit im Vordergrund. ORS hat seine Lagerbestände an persönlicher Schutzausrüstung erfolgreich

geleert und gleichzeitig längere Lieferzeiten für Abdecktücher und Tray-Komponenten kompensiert. Dies bedeutete, dass ORS in der Lage war, Rückstände aufzuholen und den operativen Bestand zu reduzieren.

Um Risiken weiter zu mindern, suchte ORS aktiv nach neuen Lieferanten in anderen Regionen. Der Geschäftsbereich bewertet auch kontinuierlich alternative Materialien und Komponenten, die möglicherweise nachhaltiger sind, um auf die gestiegene Nachfrage nach nachhaltigen Lösungen zu reagieren.

Die Digitalisierung wird zunehmend Teil der Lösung, um bessere Patientenergebnisse und eine verbesserte Effizienz zu erzielen. Als Reaktion auf die Kundenbedürfnisse wird ORS seine Bemühungen zur Bereitstellung digitaler Lösungen, die das Wertversprechen weiter verbessern, beschleunigen.

Nachhaltigkeit

Der Geschäftsbereich ORS schreitet schnell voran, um die Nachhaltigkeitsziele von Mölnlycke zu erreichen. Zu den Maßnahmen gehört die Einführung erneuerbarer, biobasierter Rohstoffe in einigen seiner Produkte, und 2022 wurde das Sortiment an ISCC-akkreditierten Universalabdecktüchern erweitert. Weitere Produktkategorien für die ISCC-Akkreditierung sind in Vorbereitung.

2022 wurde für ausgewählte ORS-Produktkategorien ein Sustainability Product Portfolio Assessment (SPPA) durchgeführt. Das SPPA fördert die Verwendung sichererer und nachhaltigerer Produkte und unterstützt Mölnlycke beim Umgang mit schädlichen Stoffen im Vorfeld der Gesetzgebung, um seine Produkte gegen Änderungen der Vorschriften zukunftssicher zu machen. Durch Innovationen und Entwicklungen nachhaltiger Lösungen

verbessert Mölnlycke sein Leistungsversprechen und bietet seinen Kunden Auswahlmöglichkeiten und Wettbewerbsvorteile.

Das Wachstum wird gefördert, indem Lösungen geschaffen werden, die ökologische und soziale Bedürfnisse erfüllen, wie in den SDGs dargelegt. Alle ORS-Verpackungen wurden überprüft und es wurde die Grundlage geschaffen, um das Design von zirkuläreren Verpackungslösungen in Zukunft zu ermöglichen.

An den Produktionsstandorten macht ORS gute Fortschritte in der Abfallwirtschaft, etwa 98 % der Abfälle werden recycelt. Um die Treibhausgasemissionen von Mölnlycke weiter zu reduzieren, stellt ORS an seinen Produktionsstandorten in Thailand, Belgien und der Tschechischen Republik auf 100 % fossilfreien Strom um.

98 %
des Abfalls
wurde recycelt

Fallstudie

Neuer CO₂-Rechner
führt Kunden zu Nachhaltigkeit

ORS hat eine digitale Lösung entwickelt, um Kunden dabei zu unterstützen, nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Der neue CO₂-Rechner liefert Informationen über die Auswirkungen der einzelnen Produkte auf die Umwelt.

Mölnlycke arbeitet kontinuierlich an Innovationen, um seinen Kunden die nachhaltigsten Lösungen anzubieten, ohne Kompromisse bei der Sicherheit und Qualität seiner Produkte einzugehen. Durch die Berücksichtigung des Lebenszyklus bestehender Produkte steuert das Unternehmen seine Produktportfolios proaktiv auf verbesserte Nachhaltigkeitsergebnisse hin.

In den letzten Jahren hat ORS eine Reihe von ISCC-akkreditierten (International Sustainability and Carbon Certification) Sets mit Universalabdecktüchern eingeführt, für die erneuerbare, biobasierte Rohstoffe verwendet werden. Eine der drei Schichten, aus denen sich die Abdecktücher zusammensetzen, besteht aus ISCC-zertifiziertem massenbilanzierendem Kunststoff auf Basis von Kiefernöl, einem Nebenprodukt der Forstwirtschaft.

Infolgedessen ergab eine extern überprüfte Lebenszyklusbewertung² dass diese Abdecktücher durchschnittlich 20 % weniger Treibhausgasemissionen verursachen als herkömmliche Produkte. Um Kunden bei der Umstellung auf nachhaltigere Lösungen zu unterstützen, hat ORS jetzt ein digitales CO₂-Tool entwickelt, das die Umweltvorteile der Wahl eines ISCC-Abdecktuchs gegenüber einem herkömmlichen Produkt einfach berechnet.

„Die Auswirkungen werden sowohl als prozentuale Reduzierung als auch als tatsächliche Reduzierung in kg CO₂-Äquivalent angegeben“, erklärt Mikael Olsson, Global Marketing Communication & Brand Manager, ORS.

„Der Rechner dient als Augenöffner für die Kunden. Wir haben tatsächlich gesehen, dass die Verwendung des Rechners Kunden zu einem Umdenken und der Verwendung von ISCC-akkreditierten Produkten von Mölnlycke geführt hat.“

Mölnlycke bietet derzeit ca. 20 ISCC-zertifizierte Abdecktücher an, die aus bis zu 30 % biobasiertem Material bestehen. In Zukunft ist geplant, biobasierte Materialien schrittweise in weiteren Produkten zu implementieren.

Die Nachfrage nach Produkten, die erneuerbare, biobasierte Rohstoffe verwenden, ist in Skandinavien, Großbritannien und den Benelux-Ländern besonders hoch und nimmt auch in anderen Märkten zu.

Das Modell des Rechners umfasst den gesamten Lebenszyklus des Produkts, einschließlich Scope 1, 2 und 3.

Der CO₂-Rechner
öffnet den Kunden
die Augen

Der CO₂-Rechner in Kürze

Mit dem neuen CO₂-Rechner können Kunden anhand ihres jährlichen Verbrauchs an Abdecktüchern ganz einfach die Auswirkungen des Austauschs ihrer vorhandenen Produkte durch nachhaltige ISCC-zertifizierte Abdecktücher ermitteln. Das Ergebnis wird sowohl als prozentuale Reduzierung der CO₂eq.-Emissionen als auch als tatsächliche Reduzierung in kg CO₂eq. angegeben. Der Rechner wurde 2022 eingeführt.

2. Life Cycle Analysis. 2020 12 30, Ramboll, *Comparative LCA on fossil- and bio-based raw materials for production*

Handschuhe

Medizinisches Fachpersonal benötigt Handschuhe, mit denen ihre Hände bestmögliche Leistungen erzielen können. Mölnlycke arbeitet mit klinischen Teams zusammen, um Handschuhe zu entwickeln, die die richtige Passform und optimierten Komfort bieten und gleichzeitig Schutz und Sicherheit für das OP-Team und seine Patienten gewährleisten.

Angebot

Mölnlycke ist der Anbieter von Biogel® Handschuhen, einem OP-Handschuh, der hohen Komfort bietet und gleichzeitig ein gutes Tastempfinden ermöglicht. Biogel®-Handschuhe übertreffen die Industriestandards für Reißfestigkeit und Dehnung. Dadurch wird das Risiko eines Handschuhversagens minimiert, sodass das klinische Personal bei der Arbeit noch besser geschützt ist. Sie sind in Naturkautschuklatex und synthetischen Materialien erhältlich und bieten durch die Verwendung einer Doppelhandschuhlösung zusätzlichen Schutz vor durch Blut übertragenen Infektionen.

Das patentierte Biogel Perforationsindikationssystem zeigt Löcher sofort und gut sichtbar in einer hellen Farbe an.

Das Biogel-Team arbeitet mit dem klinischen Personal zusammen, um das bevorzugte Material, die richtigen Eigenschaften und Größen sowie die richtige Kombination aus Außen- und Innenhandschuh zu finden, die ihren genauen Anforderungen entspricht. Produktvariationen bieten zusätzliche Festigkeit oder Sensitivität, je nach den Anforderungen einer bestimmten Operation.

Strategie

Hände sind entscheidend für die Fähigkeit eines Arztes, bei seiner Arbeit hervorragende Leistungen zu erbringen und den effizienten Betrieb des Krankenhauses aufrechtzuerhalten. Medizinische Fachkräfte betonen, dass die richtigen Handschuhe eine wichtige Rolle für einen erfolgreichen Eingriff spielen. Daher verlangen OP-Teams Handschuhe, die nicht nur die höchsten Standards in Bezug auf Schutz und Sicherheit erfüllen, sondern auch eine optimierte Passform und einen optimierten Komfort bieten.

Der Geschäftsbereich Handschuhe sorgt dafür, dass die Anwender mit passenden Handschuhen ihr Bestes geben können. Um die Bedürfnisse seiner Kunden zu verstehen, führte das Unternehmen eine ethnografische Studie durch, die zu drei wichtigen Erkenntnissen führte:

- Die Passform ist die Grundlage, weil sie alles beeinflusst, einschließlich Komfort und Haptik
- Die Gesundheit der Hände ist außerordentlich wichtig und wenn dies berücksichtigt wird, werden die Ergebnisse während der Operation verbessert
- Unterschiedliche Situationen während der Operation erfordern unterschiedliche Lösungen für ein optimales Ergebnis.

In Zukunft wird Mölnlycke seinen Geltungsbereich von einem Handschuhunternehmen zu einem Anbieter von Handschuhen und Handleistungen erweitern. Der Fokus liegt auf Innovationen, die auf den Kundenbedürfnissen basieren, wobei optimierte Passform und Komfort für das beste Ergebnis von grundlegender Bedeutung sind.

Vision

Ihre Hände verdienen das Beste

Mission

Innovative und nachhaltige Lösungen zu liefern,
damit die Hände ihr Bestes geben können

Fakten

2645

Mitarbeiter

259

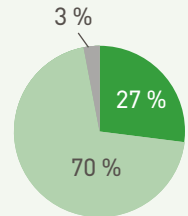
Mio. EUR weltweiter Jahresumsatz

11 %

organisches
Umsatzwachstum

Umsatz pro Region

- Europa/Naher Osten/
Afrika
- Nord- und Südamerika
- Asiatisch-pazifischer Raum



Wichtigste Produktmarken

Biogel®

Produktion

Die gesamte Produktion findet in Mölnlyckes eigenen Werken in Malaysia statt, in denen ausschließlich malaysische Mitarbeiter beschäftigt sind.

Kernmärkte

Biogel gehört zu den drei größten Marken im Bereich OP-Handschuhe weltweit. Der Hauptmarkt sind die USA, gefolgt von Großbritannien und den skandinavischen Ländern.

Produkte und Lösungen



Biogel® Handschuhe



Im vergangenen Jahr haben wir viel Zeit damit verbracht, unseren Kunden durch ethnografische Studien in vielen Märkten zuzuhören und sie zu verstehen. Diese haben eine solide Grundlage und Richtung geschaffen. Unsere Entwicklungs- und Forschungsprogramme werden nun auf diesen wichtigen Erkenntnissen basieren, um eine verbesserte Leistung der Hände zu gewährleisten.

Katriina Öberg, EVP Gloves



Highlights 2022

2022 implementierte der Geschäftsbereich Handschuhe seine neue kundenorientierte Strategie mit einem klaren Fokus darauf, dafür zu sorgen, dass die Hände ihr Bestes geben können.

Eine neue Fabrik für OP-Handschuhe wurde in Kulim, Malaysia, in Betrieb genommen, um die zukünftige Nachfrage im Bereich Versorgung und Nachhaltigkeit zu decken. In die Fabrik wurden 50 Millionen Euro investiert.

Sie bietet eine jährliche Kapazität von 100 Millionen Paar hochwertigen Biogel® OP-Handschuhen.

Um die Umweltauswirkungen des Unternehmens zu reduzieren, hat Mölnlycke die Versorgung sichergestellt, um den Anteil an fossilfreiem Strom in drei Produktionsstätten zu erhöhen.

Geschäftsumfeld

Die Pandemie hat weiterhin Auswirkungen auf die Gesundheitssysteme auf der ganzen Welt und die hohe Ausbreitung von COVID-19 Anfang 2022 verzögerte die Erholung weiter.

In der zweiten Jahreshälfte stabilisierte sich das Angebot und konnte verbessert werden. Das Unternehmen hat hart daran gearbeitet, die Bedürfnisse seiner Kunden zu priorisieren, und konnte die Nachfrage nach schnellen Produktlieferungen an lokale Märkte bei Bedarf erfüllen.

Die Zahl der planbaren Operationen ist nicht auf das gleiche Niveau wie vor der Pandemie zurückgekehrt. Personalprobleme haben auch den Zugang zu Kunden erschwert.

Außerhalb des Operationssaals ist das Geschäftsumfeld weiterhin volatil, mit steigenden Kosten für Rohstoffe, Transport und Energie sowie steigender Inflation. Die Logistikzeitpläne waren das ganze Jahr über eine Herausforderung, aber gegen Ende 2022 verbesserte sich die Lage.

Nachhaltigkeit

Der Geschäftsbereich Handschuhe beschleunigt seinen Weg zu Netto-Null-Emissionen, indem die Werke in Kulim, Batang Kali und Kuala Ketil (Malaysia) seit März 2022 vollständig mit erneuerbarem Strom betrieben werden, was zu einem absoluten Rückgang der Treibhausgasemissionen von Scope 1 und 2 um 31 % im Vergleich zum Vorjahr führt. Dies wirkt sich auch sehr positiv auf die Reduzierung der Treibhausgasemissionen des Gesamtunternehmens aus, da die Herstellung von Handschuhen energieintensiv ist.

Im Jahr 2022 erzielte der Geschäftsbereich Handschuhe zudem eine Abfallintensitätsreduktion von 16,5 % im Vergleich zu 2021, was hauptsächlich auf einen verbesserten Klärschlamm-trocknungsprozess zurückzuführen ist, der den Schlamm stabilisiert und sein Volumen und Gewicht um mehr als 50 % reduziert. Dies erleichtert die Lagerung und den Transport und ermöglicht die Rückgewinnung des Schlamms für eine Vielzahl von Anwendungen. Darüber hinaus wurden

nach den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft Rohstoffe wie natürliches und synthetisches Latex zurückgewonnen und am Ende der Produktion gesammelt, um sie in neuen Produktionsprozessen wiederzuverwenden. Dies trug zu 97 % der Abfälle bei, die an allen Standorten auf Deponien entsorgt wurden

In den Handschuhwerken werden viele manuelle Aufgaben durchgeführt, daher wurden 2022 Risikobewertungen für manuelle Aufgaben durchgeführt, gefolgt von spezialisierten Schulungen für 34 Coaches, um das Ziel von null Verletzungen und Schäden zu erreichen. 2023 werden die Coaches die gesamte Produktionsbelegschaft an allen Standorten schulen.

Im September weihte der Geschäftsbereich ein neues Handschuhwerk in Kulim ein, mit dem Ziel, die nachhaltigste Handschuhproduktionsstätte zu werden. In der Fallstudie auf der nächsten Seite lesen Sie mehr darüber, wie Mölnlycke dies ermöglicht.



Fallstudie

Neue Fabrik mit Fokus auf Nachhaltigkeit

Mölnlycke hat in eine neue Fabrik für OP-Handschuhe in Kulim, Malaysia, investiert, um die zukünftige Nachfrage im Bereich Versorgung und Nachhaltigkeit zu decken. Die neue Fabrik ist auf eine nachhaltige Produktion ausgerichtet.

Die im September eingeweihte Investition in Höhe von 50 Millionen Euro hat eine Produktionskapazität von 100 Millionen Handschuhpaaren pro Jahr. Die neue Produktionsstätte ist vollständig mit einer hochmodernen automatisierten Handschuhproduktion ausgestattet und wird die Fähigkeit des Geschäftsbereichs Handschuhe weiter stärken, die Kundennachfrage nach hochwertigen Biogel® OP-Handschuhen zu erfüllen.

„Mit dem Fokus auf nachhaltiges Wachstum hat Mölnlycke durch die neue Fabrik die Möglichkeit, sich auf eine weniger ressourcenintensive Produktion zu konzentrieren und gleichzeitig ein hochmodernes Arbeitsumfeld für unsere Kollegen in Malaysia zu schaffen“, sagt Katriina Öberg, Executive Vice President Gloves

Beim Bau des neuen Handschuhwerks hat Mölnlycke Nachhaltigkeit durch acht Leitprinzipien verankert:

- 1 **Energieeinsparung:** Digitalisierte Abläufe und Energieeinsparungsmanagement werden dazu beitragen, den Energieverbrauch besser zu optimieren und CO₂ zu reduzieren.
- 2 **Effiziente Ausstattung:** Effiziente Kessel und Motoren zur Stromversorgung der Leitungen tragen zur Reduzierung der Emissionen bei.
- 3 **Ein intelligentes Gebäude:** Die Anlage verfügt über Beleuchtung und Klimaanlage mit Sensoren, die Tageslicht und CO₂ aus der Atemluft erkennen und sich entsprechend anpassen, um Energieverschwendung zu reduzieren. Darüber hinaus ist die LEED-Zertifizierung für 2023 geplant.
- 4 **Clevere Baumaterialien:** Um den Klimaanlageverbrauch zu senken, wurde eine Glasfassade mit einem sehr hohen UV-Schutzgrad ohne Wärmeübertragung installiert.

- 5 **Erneuerbare Energien:** Die Anlage wird durch den Einsatz von Solarpaneelen Energie erzeugen und damit 8 % des gesamten Strombedarfs decken. Um den verbleibenden Bedarf zu decken, wurde mit Mölnlyckes Partner ein Vertrag über 100 % erneuerbaren Strom unterzeichnet, der ab 2023 umgesetzt werden soll.
- 6 **Integriertes Wassermanagement:** Es wurden modernste Lösungen zur Wasseraufbereitung installiert, um den Wasserverbrauch zu senken und das Abwassermanagement und die Ablaufqualität der Anlage zu verbessern.
- 7 **Positive gesellschaftliche Auswirkungen:** Das Werk berücksichtigt neben einer nachhaltigen Produktion auch die Gesellschaft und die Mitarbeiter. Der Geräuschpegel liegt unter dem Arbeitsplatzstandard und die Anforderungen an die manuelle Handhabung werden auf ein Minimum reduziert. Es wurde ein Raum für stillende Mütter zum Abpumpen und sicheren Aufbewahren von Milch während der Arbeit errichtet. Darüber hinaus werden Mitarbeitern und Besuchern vor Ort gesunde und nachhaltige Lebensmittel angeboten. 100 % der Belegschaft sind lokal ansässig.
- 8 **Umweltfreundlicher Landschaftsbau:** Die Bäume, die um das Gelände herum gepflanzt werden, erfordern nur eine minimale Bewässerung.

Fakten

Standort: Kulim, Malaysia

Investition: 50 Mio. EUR

Gebäudegröße: 14.620 m²

Kapazität: 100 Millionen Paar OP-Handschuhe pro Jahr.

Weitere Investitionen in den nächsten Jahren könnten die Kapazität auf 200 Millionen Paare erhöhen

Mitarbeiter: 500

Handschuhherstellung: Mölnlycke verfügt über drei weitere Produktionsstätten in Malaysia: zwei für die Produktion von OP-Handschuhen und eine für Verpackungen



Antiseptika

Die Prävention von nosokomialen Infektionen vor und nach chirurgischen Eingriffen hat zunehmend an Priorität gewonnen. Mölnlycke konzentriert sich auf die Hygiene der Patienten und macht die Dekolonialisierung der Haut beherrschbar und überschaubar. Dadurch werden Bakterien von der Haut entfernt, die sonst Infektionen verursachen könnten.

Angebot

Die antiseptischen Produkte von Mölnlycke bieten einen dauerhaften antibakteriellen Schutz für die Haut, insbesondere bei der prä- und postoperativen Reinigung. Mölnlycke hilft Kunden, diese natürliche Barriere zu verbessern, und unterstützt sie dabei, antiseptisches Waschen in Infektionskontrollprotokolle zu integrieren.

Das Angebot umfasst Produkte und Lösungen wie Antiseptika für das tägliche Baden von stationären Patienten, Ganzkörperwaschung von Patienten und Handdesinfektionsmittel für medizinisches Fachpersonal.

Strategie

Viele medizinische Fachkräfte sind sich einig, dass Infektionsprävention wichtig ist und dass es Raum für Verbesserungen gibt. Die Infektionsprävention ist aus verschiedenen Gründen sehr komplex. Eine Herausforderung besteht darin, dass die Einhaltung der Infektionsprävention die Verantwortlichen überfordert. Dadurch entstehen unflexible Systeme, bei denen die Produktauswahl mehr von der Effizienz als von der Benutzerfreundlichkeit abhängt.

Hohe Personalfuktuation und Zeitdruck erschweren die Etablierung eines konformen Infektionsschutzverhaltens zusätzlich. Darüber hinaus zeigt die Erfahrung des Geschäftsbereichs Antiseptika, dass es schwierig ist, ein Verständnis und einen Konsens über die Infektionsprävention in einer funktionsübergreifenden Umgebung zu erzielen, in der das mangelnde Verständnis der Patienten die Herausforderung noch verstärkt.

Die Vision des Geschäftsbereichs Antiseptika ist eine Welt ohne nosokomiale Infektionen. Die Antwort auf diese Herausforderungen besteht darin, sich auf die Patienten

zu konzentrieren. Bakterien auf der Haut des Patienten sind eine primäre Quelle für im Gesundheitswesen erworbene Infektionen. Daher ist es entscheidend, sich auf die Dekolonisierung des Patienten während der gesamten Reise zu konzentrieren, einschließlich der Zeit zu Hause (vor und nach der Operation) sowie im Krankenhaus.

Der Geschäftsbereich Antiseptika betrachtet Krankenhäuser als primären Kanal und Infektionsverhüter, hat aber auch die Möglichkeit erkannt, eine gewisse Verantwortung zu verlagern, um Patienten als Verbraucher einzubeziehen. Um medizinisches Fachpersonal zu unterstützen, wird der Geschäftsbereich sein Angebot weiterentwickeln, um es noch intuitiver zu gestalten, damit Spitzenleistungen beim Baden von Krankenhauspatienten erzielt werden können. Innovationen werden durch Kundenbedürfnisse und evidenzbasierte Produkte und Protokolle vorangetrieben. In Zukunft wird ein stärker harmonisiertes globales Portfolio eingerichtet und das Ziel besteht darin, in neue Segmente und Märkte zu expandieren.

Vision

Eine Welt ohne nosokomiale Infektionen

Mission

Infektionen während der gesamten Behandlung von Patienten verhindern

Fakten

35

Mitarbeiter

50

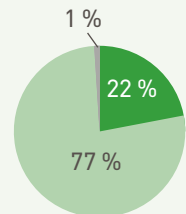
Mio. EUR Jahresumsatz weltweit

-5 %

organisches Umsatzwachstum

Umsatz pro Region

- Europa/Naher Osten/ Afrika
- Nord- und Südamerika
- Asiatisch-pazifischer Raum



Wichtigste Produktmarken

Hibiscrub®, Hibi® Liquid Hand Rub, Hibiclens® und Hibi® Universal Bathing System.

Produktion

Die Produkte werden nach Mölnlyckes Rezepturen in den USA, Großbritannien und Deutschland in der Nähe der Märkte hergestellt, auf denen sie verkauft werden.

Kernmärkte

Der Hauptmarkt sind die USA, gefolgt von Großbritannien und den Benelux-Ländern.

Produkte und Lösungen



Hibiclens® und Hibi® Universal Bathing System (HUBS)



Hibiscrub®



Antiseptische Wundreiniger



Hibi® Liquid Hand Rub+



2022 standen wir vor operativen Herausforderungen, die sich auf unsere Fähigkeit auswirkten, Produkte an Kunden zu liefern. Bei der Bewältigung der Herausforderungen haben wir auch intensiv daran gearbeitet, unser Kerngeschäft zu definieren, und wir sind jetzt in einer guten Position, um mit der Umsetzung der Strategie zur Realisierung unserer Vision zu beginnen.

Lina Karlsson, EVP Antiseptics



Highlights 2022

2022 implementierte der Geschäftsbereich Antiseptika seine neue kundenorientierte Strategie mit einem klaren Fokus auf der Verhinderung von Infektionen während der gesamten Patientenbehandlung.

Aus Produkt- und Marktsicht wurde 2022 weltweit das neue Hibi® Branding eingeführt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf

der Stärkung der Botschaft im Einzelhandel in Amerika. Durch die Nutzung digitaler Kanäle und die direkte Kontaktaufnahme mit bestehenden und potenziellen Kunden kann der Geschäftsbereich Antiseptika den Zugang zu und das Verständnis für die Vorteile des Hibiclens® antiseptischen Reinigers verbessern.

Geschäftsumfeld

Während der Pandemie wurden im Gesundheitssystem viele geplante Operationen verschoben. Die hohe Ausbreitung von COVID-19 setzte sich bis Anfang 2022 fort und verzögerte die Erholung weiter. Dies führte zu einer geringeren Nachfrage nach prä- und postoperativen Waschlösungen. In den kommenden Jahren erwartet Mölnlycke jedoch eine steigende Nachfrage, da im Gesundheitssystem wieder mehr Operationen durchgeführt werden und die Evidenz rund um das stationäre Baden als effektive Methode zur Infektionskontrolle wächst.

Der Geschäftsbereich Antiseptika sieht sich aufgrund der globalen Lieferkettenkrise mit anhaltenden Herausforderungen bei der Beschaffung von Rohstoffen sowie einem Anstieg der Materialkosten konfrontiert. Auch in Märkten, in denen es an Lkw-Fahrern mangelt, ist die pünktliche Belieferung der Kunden eine Herausforderung.

Nachhaltigkeit

Der Geschäftsbereich Antiseptika führt Lebenszyklusanalysen durch, die mehr als 90 % des gesamten Produktportfolios abdecken. Die Studien werden wertvolle Erkenntnisse über die ganzheitlichen Umweltauswirkungen der aktuellen Produktangebote des Geschäftsbereichs Antiseptika liefern. LCA-Screenings werden ebenfalls Teil aller neuen Produkte des Geschäftsbereichs als direktionales Design-Tool im Innovationsprozess sein.

Im Laufe des Jahres 2023 wird der Geschäftsbereich Antiseptika seinen Fußabdruck, seine Reife, seine Pläne und Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit weiter überprüfen. Alle Produktbehälter des Geschäftsbereichs Antiseptika bestehen aus Kunststoff-Monomaterialien, die vollständig recycelbar sind.

Fallstudie

Zusammenarbeit mit Meinungsbildnern zur Verbesserung der Infektionsprävention



Experten für Infektionsprävention haben sich in Brüssel zu einer dreitägigen Veranstaltung getroffen.

Mölnlycke arbeitet mit wichtigen Meinungsbildnern zusammen, um das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer antiseptischen Körperwaschung vor der Operation zu schärfen und einen einheitlichen Ansatz für die präoperative Körperwaschung in Gesundheitssystemen und Krankenhäusern auf der ganzen Welt zu fördern.

Trotz wachsender Bedenken hinsichtlich nosokomialer Infektionen verfolgen nur wenige Länder einen einheitlichen Ansatz bei der präoperativen Körperwaschung. Obwohl das Waschen mit Chlorhexidingluconat (CHG) in den USA im Allgemeinen empfohlen wird, verfügen die meisten europäischen Gesundheitssysteme über kein klares Protokoll zum antiseptischen Baden, um Patienten zu schützen, selbst vor größeren Operationen.

Wenn eine Waschung empfohlen wird, erfolgt sie oft informell und ist nicht Teil eines festgelegten Protokolls. In vielen Bereichen gelten Seife und Wasser als ausreichend. Dies trotz Studien, die zeigen, dass ein umfassendes Badeprogramm mit 4 % CHG die HAI im Vergleich zu Seife und Wasser um bis zu 45 % reduziert³.

Das Antiseptika-Team von Mölnlycke hat mit Meinungsbildnern in der chirurgischen Versorgung zusammengearbeitet, um diese Inkonsistenzen zu beheben. Ziel des Programms ist es, das Bewusstsein dafür zu schärfen, welche Auswirkungen

Ein umfassendes
Badeprogramm mit
4 % CHG reduziert
Krankenhauserkrankungen
um bis zu 45 % im Vergleich
zu Seife und Wasser

das Waschen mit CHG auf die Verringerung des Infektionsrisikos haben kann, und eine breitere Einführung von CHG-Badeprotokollen voranzutreiben.

Im Frühjahr 2022 organisierte das Team ein Online-Beratungsgremium in Großbritannien, in dem Führungskräfte aus dem Bereich Infektionskontrolle zusammenkamen, um Leitlinien zur Rolle des Badens bei der Verbesserung der Patientenversorgung zu entwickeln. Im Rahmen dieses Austauschs einigten sich die Meinungsbildner auf eine Konsensaussage „Gesunde Haut, sichere Patienten“, die den Wert der Patientenhygiene und des CHG-Badens vor einer Operation betont.

Später im Jahr nahmen Experten für Infektionsprävention aus den USA, Kanada, Großbritannien, Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien an einer dreitägigen Präsenzveranstaltung in Brüssel teil, bei der sie Möglichkeiten identifizierten, mehr Nachweise zur Unterstützung des CHG-Badens zu sammeln, und einen Plan für die Zusammenarbeit mit anderen führenden Gesundheitsdienstleistern in ihren Ländern entwickelten, um die präoperativen Badeprotokolle für Patienten zu beeinflussen.

„Viele Experten sind sich einig, dass das Waschen mit CHG dazu beitragen kann, das Risiko von nosokomialen Infektionen und die Kosten postoperativer Komplikationen zu reduzieren“, sagt Programmorganisatorin Caterina Galani, Global Product Manager, Antiseptics. „Aber der Wissens- und Praxisstand ist von Land zu Land sehr unterschiedlich. Wir wollen dies mit Unterstützung von Meinungsbildnern ändern, denn alle Patienten verdienen es, vor chirurgischen und im Gesundheitswesen vorkommenden Infektionen geschützt zu werden.“

3. Reducing Infections and Increasing Patient Satisfaction: One Hospital's Journey, Paulina Rodriguez

Corporate Governance bei Mölnlycke

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über das Governance-Modell des Unternehmens, die Nachhaltigkeit und das Risikomanagement.

Corporate Governance

Beschreibt das Governance-Modell für Mölnlycke und seine Managementstruktur sowie wichtige Schwerpunktbereiche und Aktivitäten im Jahr 2022 für verschiedene Bereiche der Organisation.

Nachhaltigkeitsmanagement

Beschreibt die Verantwortlichkeit des Managements in Bezug auf Nachhaltigkeit, Überwachung oder Fortschritt und die Offenlegung der EU-Taxonomie des Unternehmens.

Risikomanagement

Beschreibt den Prozess von Mölnlycke zur Identifizierung und Steuerung von Risiken im gesamten Unternehmen. Der Abschnitt beschreibt auch die wichtigsten Risiken von Mölnlycke und wie das Unternehmen diese eindämmt, sowie deren Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen.



Corporate Governance	44
Nachhaltigkeitsmanagement	47
Risikomanagement	48
Verwaltungsrat	54
Executive Leadership Team	56

Corporate Governance

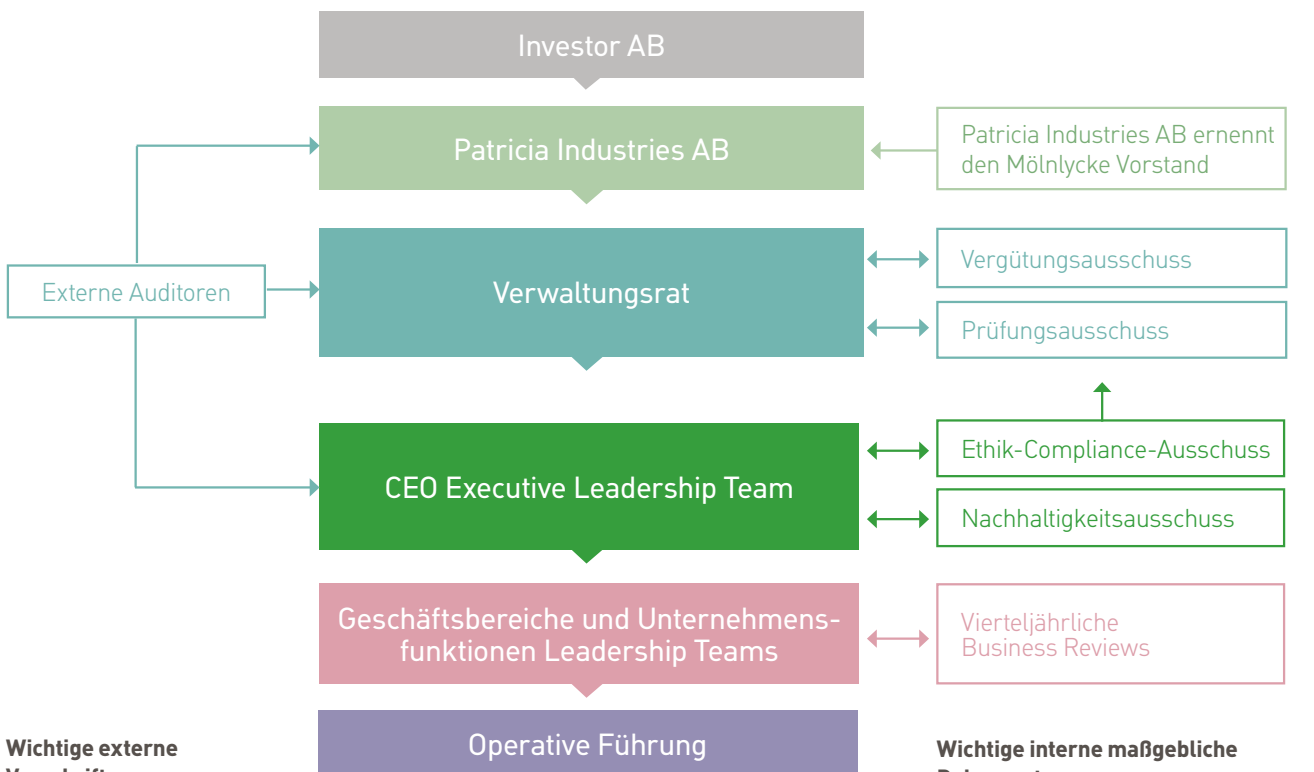
Mölnlycke verfügt über einen systematischen Governance-Rahmen, um Strategie und Ausführung, hohe ethische Standards, die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften und eine hohe Leistung sicherzustellen. Das System des Unternehmens mit Richtlinien, Verfahren, Codes und Prozessen unterstützt die richtige Entscheidungsfindung, Rechenschaftspflichten, Compliance, Kontrollen und Verhaltensweisen im gesamten Unternehmen.

Governance und Aufteilung der Verantwortlichkeiten

Die Corporate Governance von Mölnlycke beinhaltet eine Aufgabentrennung, Governance und effektive Kontrolle über die Geschäftstätigkeit des Unternehmens und stellt sicher, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen gegenüber Eigentümern, Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und anderen

Interessengruppen nachkommt. Sie stellt auch sicher, dass das Unternehmen und seine Geschäftstätigkeit die vereinbarten Ziele, die geltende Gesetzgebung und interne Prozesse sowie Richtlinien und Leitlinien erfüllen.

Im Jahr 2022 war die folgende Unternehmensstruktur hauptsächlich für die Governance, das Management, die Kontrolle und die Aufgabentrennung bei Mölnlycke verantwortlich:



Wichtige externe Vorschriften

- Medizinprodukteverordnung (MDR, EU)
- Food & Drug Administration (FDA, USA)
- Schwedisches Unternehmensgesetz
- Jahresabschlussgesetz
- TCFD
- EU-Taxonomie
- IFRS

Wichtige interne maßgebliche Dokumente

- Gesellschaftsvertrag
- Verhaltenskodex
- Anweisungen und Verfahrensregeln
- Gruppenrichtlinien
- Nachhaltigkeitsrichtlinien
- Verhaltenskodex für Lieferanten
- Qualitätsrichtlinie
- Mölnlycke Business Management-Prozess

Eigentümerstruktur

Mölnlycke befindet sich zu 99 % im Besitz der Patricia Industries AB, die wiederum im Besitz der Investor AB ist. Die verbleibenden 1 % sind Eigentum von Mölnlycke-Mitarbeitern. Mölnlycke ist die größte Tochtergesellschaft innerhalb der Patricia Industries Gruppe mit hundertprozentigen Unternehmen.

Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat von Mölnlycke trägt die letztendliche Verantwortung für das Unternehmen und seine Geschäftstätigkeit. Die Arbeit des Verwaltungsrats erfolgt nach einem schriftlichen Verfahren und der Verwaltungsrat wird von zwei Ausschüssen unterstützt, die eine administrative und vorbereitende Rolle spielen: dem Prüfungsausschuss und dem Vergütungsausschuss.

Der Aufsichtsrat ist für die Überwachung der Strategien, Ziele, Richtlinien und Pläne von Mölnlycke verantwortlich, die vom Executive Leadership Team (ELT) definiert und von den Bedürfnissen der Stakeholder bestimmt werden. Die Eigentümer von Mölnlycke, Investor AB über Patricia Industries AB, legen die Gesamtausrichtung der Beteiligungen in ihren Portfolioinvestitionen fest, darunter Mölnlycke.

Der Verwaltungsrat überwacht auch, wie wir Risiken als Teil des gesamten Unternehmensrisikomanagementprozesses identifizieren und managen und welche Maßnahmen wir zur Bewältigung dieser Risiken ergreifen. Der Aufsichtsrat stellt außerdem sicher, dass Mölnlycke seine operativen und finanziellen Ziele in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften erreicht. Der Verwaltungsrat trägt die endgültige Verantwortung dafür, dass die Nachhaltigkeitsziele von Mölnlycke realisiert werden, basierend auf der Wesentlichkeitsanalyse des Unternehmens, wie vom ELT empfohlen.

Im Jahr 2022 hatte der Verwaltungsrat von Mölnlycke sieben Mitglieder und einen Stellvertreter, wobei sechs Mitglieder als unabhängig von den Eigentümern angesehen werden können. Investor AB ernennt ein Mitglied des Verwaltungsrats und ein stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrats.

2022 hat der Verwaltungsrat zehn Sitzungen abgehalten, um wichtige Themen zu erörtern, darunter:

- Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie
- Fortschritte bei der Nachhaltigkeits-Roadmap
- Makroökonomische Bedingungen, einschließlich der Auswirkungen gestiegener Lieferkosten, Vorlaufzeitbeschränkungen und Inflation
- Die anhaltenden Auswirkungen der Pandemie auf das Geschäft des Unternehmens
- Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Energiepreise und -versorgung.

Vorsitzender des Verwaltungsrats

Gunnar Brock war seit der Übernahme des Unternehmens durch Investor AB im Jahr 2007 Vorsitzender des Verwaltungsrats von Mölnlycke. Karl-Henrik Sundström trat im September 2022 die Nachfolge von Gunnar Brock als Vorsitzender des Verwaltungsrats an.

Bewertung der Arbeit des Verwaltungsrats

Die Arbeit des Verwaltungsrats wird jedes Jahr auf der Grundlage einer von den Mitgliedern des Verwaltungsrats ausgefüllten Umfrage bewertet. Die Ergebnisse dieser Befragung bilden die Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung der Arbeit des Verwaltungsrats. Der Vorsitzende ist für die Umfrage verantwortlich, die die Themen Sitzungen, Material und die Art und Weise, wie der Vorsitzende und der Verwaltungsrat im Allgemeinen ihre Hauptaufgaben gemäß der Geschäftsordnung wahrnehmen, behandelt. Die Ergebnisse der Befragung wurden dem Verwaltungsrat vorgestellt und diskutiert. Die Auswertung bildet die Grundlage für die Eigentümer, Vorschläge zu unterbreiten.

Ausschüsse des Verwaltungsrats

Im Jahr 2022 bestand der Verwaltungsrat aus zwei Ausschüssen: dem Prüfungsausschuss und dem Vergütungsausschuss.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist ein Vorbereitungsgremium für Finanz- und Compliance-Angelegenheiten. Er stellt auch die Verbindung zwischen dem Aufsichtsrat und den Wirtschaftsprüfern sicher. Der Prüfungsausschuss befolgt schriftliche Verfahrensregeln, die besagen, dass er im Namen des Verwaltungsrats von Mölnlycke Folgendes sicherstellen sollte:

- Buchhaltung, Berichterstattung und Jahresabschlüsse
- Risiken und Bewertungsüberlegungen
- Interne Finanzkontrolle und Prioritäten
- Corporate Compliance und Prioritäten
- Audit, prüfungsbezogene Dienstleistungen, Auditplan und Auditunabhängigkeit werden ordnungsgemäß von der Mölnlycke Group verwaltet.

Nach der satzungsgemäßen Sitzung des Verwaltungsrats 2022 am 19. Mai 2022 setzte sich der Prüfungsausschuss zusammen aus: Kristina Willgård (Vorsitzende), Christian Cederholm und Jenny Ashman Haquinus als Vertreterin des Verwaltungsrats und Susanne Larsson (CFO), Andreas Johansson (Corporate Controller), Kristin Hedlund (EVP Legal General Counsel) und Richard Magnusson (Group Treasurer) als Vertreterin des Managements. Alle Mitglieder des Ausschusses, mit Ausnahme von Christian Cederholm und Jenny Ashman Haquinus, sind unabhängig von den Eigentümern.

Im Laufe des Jahres fanden fünf Sitzungen des Ausschusses statt. Die Wirtschaftsprüfer des Unternehmens nahmen an allen Sitzungen teil. Der Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft nahm auch an einer Sitzung des Verwaltungsrats teil, um einen Überblick über den Auditplan zu geben.

Vergütungsausschuss

Das Ziel des Vergütungsausschusses von Mölnlycke besteht darin, eine gründliche Überprüfung aller Aspekte der Vergütungspolitik und -pakete des Unternehmens für Führungskräfte zu ermöglichen, um sicherzustellen, dass Mölnlycke Schlüsselkräfte einstellt und an sich bindet sowie die richtigen Verhaltensweisen zu erschwingerlichen Kosten vorantreiben kann.

Der Vergütungsausschuss folgt einer schriftlichen Geschäftsordnung mit folgenden Aufgaben:

- Einreichung von Vorschlägen zur Vergütungsphilosophie für das Unternehmen zur Unterstützung der Erreichung einer langfristigen Geschäftsstrategie
- Unterbreitung von Vorschlägen für einen Vergütungsrahmen für CEO und Executive Leadership Team
- Genehmigung von Vergütungspaketen für die Mitglieder des Executive Leadership Teams
- Einreichung von Vorschlägen zur Struktur aller langfristigen Anreizprogramme im Unternehmen
- Empfehlung einer Struktur des kurzfristigen Anreizprogramms für das Executive Leadership Team und den jeweiligen Geschäftsbereich und die Unternehmensfunktion Leadership Team.

Nach der ordentlichen Sitzung des Verwaltungsrats am 19. Mai 2022, bestand der Vergütungsausschuss aus dem Vorsitzenden Gunnar Brock (bis September) und ab September aus Karl-Henriku Sundström, Johan Malmqvist, Christian Cederholm und David Perez die den Verwaltungsrat vertreten; sowie Zlatko Rihter (CEO) und Seren Bayramoglu (Global VP People Excellence Talent & Reward), die das Management vertreten.

Im Laufe des Jahres fanden drei Sitzungen des Ausschusses statt, bei denen unter anderem die Vergütung der Führungskräfte, Gehaltserhöhungen und globale kurzfristige Anreize für alle Mitarbeiter erörtert wurden.

Wirtschaftsprüfer

Die Wirtschaftsprüfer von Mölnlycke werden jährlich auf der Jahreshauptversammlung gewählt.

Während der Jahreshauptversammlung am 19. Mai 2022 wurde Deloitte mit Hans Warén als verantwortlicher Wirtschaftsprüfer wiedergewählt.

Die Wirtschaftsprüfer stellen ihr Audit dem Prüfungsausschuss und dem Verwaltungsrat vor. Zusätzlich zu den Standardaufgaben bietet Deloitte Unterstützung in Form von Beratungs- und Untersuchungsaufträgen an. Es ist nicht davon auszugehen, dass die ausgeführten Aufgaben zu einem Ausschluss führen.

CEO

Der CEO von Mölnlycke wird vom Verwaltungsrat ernannt und ist für die Implementierung und Umsetzung der verabschiedeten Strategien, Geschäftspläne und operativen Ziele verantwortlich. Der CEO ist außerdem dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass der Verwaltungsrat die für die Entscheidungsfindung erforderlichen Informationen und Materialien erhält, sowie dafür, bei Verwaltungsratssitzungen Berichte vorzulegen und den Verwaltungsrat und den Vorsitzenden kontinuierlich über die finanzielle Lage und Leistung des Unternehmens auf dem Laufenden zu halten. Die Arbeit erfolgt gemäß den Anweisungen des Verwaltungsrats. Zlatko Rihter ist seit November 2020 CEO von Mölnlycke.

Executive Leadership Team

Zur Erfüllung seiner Verpflichtungen wird der CEO vom Executive Leadership Team unterstützt, das aus dem CEO und den neun Executive Vice Presidents besteht, die die vier Geschäftsbereiche und die Unternehmensfunktionen leiten. Das Executive Leadership Team arbeitet daran, die Unternehmensstrategie des Unternehmens zu definieren und umzusetzen und das tägliche Management der jeweiligen Geschäftstätigkeit sicherzustellen.

Im Jahr 2022 hielt das Executive Leadership Team 13 Sitzungen ab, die sich hauptsächlich auf die kundenorientierte Strategie und deren Umsetzung konzentrierten. Darüber hinaus wurden alltägliche operative Angelegenheiten besprochen, wie makroökonomische Herausforderungen und die Frage, wie deren Auswirkungen auf das Geschäft abgebildert werden können.

Geschäftsbereiche und Führungsteams

Die vier Geschäftsbereiche von Mölnlycke: Wundversorgung, OP-Lösungen, Handschuhe und Antiseptika tragen die End-to-End-Verantwortung für die Bereitstellung aller operativen und geschäftsspezifischen Funktionen in ihren Bereichen – von der Strategie und Implementierung, Forschung und Entwicklung, Nachhaltigkeit bis hin zu Produktion, Beschaffung, Marketing und Vertrieb. Der/die Leiter/in jedes Geschäftsbereichs ist Mitglied des Executive Leadership Teams der Firma Mölnlycke.

Jeder Geschäftsbereich wird von einem Führungsteam geleitet. Dabei handelt es sich um die Organe des Executive Leadership Teams, die für die Umsetzung der Strategie, das operative Management und die Sicherstellung der Umsetzung der getroffenen Entscheidungen verantwortlich sind. Die Leadership Teams sind auch für die Leitung des täglichen Betriebs in jedem Geschäftsbereich verantwortlich und bestehen in der Regel aus dem Leiter jeder Einheit und den wichtigsten Leitern der Stabsfunktionen.

2022 lag der Fokus für alle Business Area Leadership Teams auf der Identifizierung und Implementierung der einzelnen kundenorientierten Strategien. Um die Abstimmung der Prioritäten innerhalb der einzelnen Geschäftsbereiche, aber auch zwischen den Geschäftsbereichen und Unternehmensfunktionen sicherzustellen, haben die Geschäftsbereiche eine Mölnlycke Scorecard entwickelt, die nun eingeführt wird.

Bei der Implementierung des neuen Betriebsmodells auf der Grundlage der vier Geschäftsbereiche mit vollständiger End-to-End-Verantwortung im Juli 2021 hat das Unternehmen bestimmte Bereiche identifiziert, in denen es von Vorteil wäre, den Überblick über die Aktivitäten des Unternehmens zu behalten und mit den Geschäftsbereichen zusammenzuarbeiten. Diese sind:

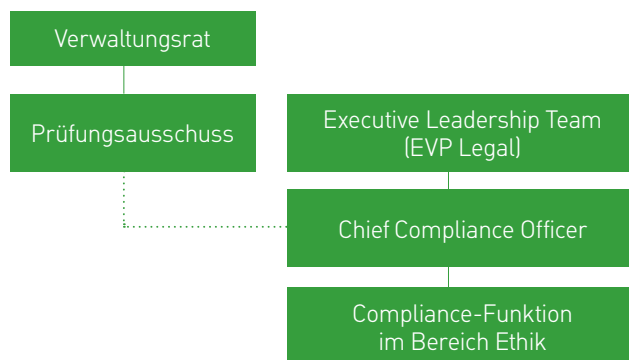
- Marke und Kommunikation
- CFO, Unternehmensstrategie, M&A, Finanzen, IT und Business Support
- CMO (Qualität, regulatorische und medizinische Angelegenheiten)
- COO (Logistik, Lieferkette und Operative Exzellenz, Kundenbetreuung) und Nachhaltigkeit
- Recht und Compliance
- Mitarbeiter/HR

Diese Funktionen sind verantwortlich für die Vorbereitung und Umsetzung relevanter unternehmensweiter Initiativen und Strategien, Prioritäten, Pläne, Prozesse und Richtlinien für ihre jeweiligen Funktionsbereiche sowie für die Förderung, Unterstützung und Steuerung der Entwicklung der Organisation auf der Grundlage ihrer jeweiligen Kompetenzbereiche.

Im Laufe des Jahres 2022 waren die Schwerpunktbereiche für die Unternehmensfunktionen der Betrieb ihrer jeweiligen Funktionen und parallel dazu die Abstimmung ihrer strategischen Prioritäten zur Unterstützung der Geschäftsbereiche.

Compliance-Governance im Bereich Ethik

Der Chief Compliance Officer hält den Prüfungsausschuss nach dem Dotted-Line-Prinzip auf dem Laufenden und berichtet mindestens quartalsweise in Sitzungen direkt an den Prüfungsausschuss. Der Chief Compliance Officer berichtet direkt an das Executive Leadership Team, und mit der Unterstützung der Compliance-Funktion im Bereich Ethik ist das Executive Leadership Team dafür verantwortlich, die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften und Branchenstandards in den Märkten sicherzustellen, in denen Mölnlycke tätig ist.



Nachhaltigkeitsmanagement

Verantwortung des Managements

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil des Geschäfts von Mölnlycke. Das Executive Leadership Team (ELT) ist dafür verantwortlich, die Nachhaltigkeits-Roadmap in die Unternehmensstrategie zu integrieren und die Leistung jedes Geschäftsbereichs und jeder Funktion zu überwachen.

Das ELT überprüft zweimal jährlich Nachhaltigkeitsprobleme und die damit verbundenen Auswirkungen, Risiken und Chancen, während kritische Bedenken jederzeit an das Team eskaliert werden können. Das ELT überprüft und genehmigt auch die in diesem Jahresbericht enthaltenen Nachhaltigkeitsinformationen und stellt sicher, dass alle wesentlichen Themen abgedeckt werden.

Die tägliche Verantwortung für das Nachhaltigkeitsmanagement in den geschäftlichen und operativen Aktivitäten von Mölnlycke liegt bei den globalen Funktionen und Geschäftsbereichen des Unternehmens, unterstützt durch den COO und EVP Nachhaltigkeit, die direkt dem CEO unterstellt sind.

Die 2021 gegründete Funktion Nachhaltigkeit unterstützt die Geschäftsbereiche und Unternehmensfunktionen bei der Definition und Umsetzung ihrer Nachhaltigkeits-Roadmaps. Mit der Unterstützung des Nachhaltigkeitskomitees sensibilisiert sie zudem die gesamte Organisation für Nachhaltigkeit. Die Nachhaltigkeitsfunktion umfasst Fachleute aus der Zentrale und den lokalen Märkten, die lokale Einblicke bieten und dabei helfen, spezifische Risiken zu identifizieren und spezifische Chancen hervorzuheben.

Der Nachhaltigkeitsausschuss

Der Nachhaltigkeitsausschuss umfasst Vertreter aus allen Geschäftsbereichen und Unternehmensfunktionen von Mölnlycke. Er tagt monatlich und ist verantwortlich für die Überwachung der Nachhaltigkeitsziele und Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens sowie die Integration von Nachhaltigkeit in die Managementprozesse.

Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen, Entwicklung, Zielsetzung und Umsetzung werden zweimal jährlich vom Executive Leadership Team und zweimal jährlich vom Verwaltungsrat überprüft.

Fortschrittskontrolle

Mölnlycke verwendet Schlüsselindikatoren, um die Fortschritte bei der Erreichung der nachhaltigen Geschäftsziele des Unternehmens zu verfolgen und kontinuierliche Verbesserungsprozesse in jeder Funktion voranzutreiben, unterstützt durch externe Benchmarks. Die Berichterstattung basiert auf den Grundsätzen der Global Reporting Initiative (GRI) und relevanten Standards sowie dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol, unterstützt durch intern entwickelte Richtlinien.

Mölnlycke verpflichtet sich zu einer transparenten Berichterstattung mit dem Ziel, allen Stakeholdern regelmäßige und relevante Informationen über seine Bemühungen zur Verfügung zu stellen. Das Unternehmen hört internen und externen Stakeholdern aufmerksam zu. Jeder, der Bedenken hinsichtlich der Nachhaltigkeitsstrategie, -politik oder -maßnahmen von Mölnlycke hat, kann diese über die Ethik-Hotline des Unternehmens äußern. Die vollständigen Berichterstattungsgrundsätze sind in den Nachhaltigkeitshinweisen 1 und 2 zu finden.

Offenlegung der EU-Taxonomie

Im Rahmen der grünen Wachstumsstrategie der EU trat 2022 die EU-Taxonomie in Kraft. Damit sollen harmonisierte Klassifizierungen und Kriterien für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten geschaffen werden, um den Ausbau nachhaltiger Investitionen zu unterstützen und Kapitalflüsse in Technologien und Unternehmen umzulenken, die als nachhaltig gelten.

Mölnlycke unterstützt diese ehrgeizigen Ziele. Im Laufe des Jahres 2022 setzte das Unternehmen seine interne Arbeitsgruppe zur EU-Taxonomie fort, die von Group Finance geleitet wird und Mitglieder der Funktionen Unternehmenskontrolle, Finanzen und Nachhaltigkeit umfasst. Die Arbeitsgruppe hat die Geschäftstätigkeit des Unternehmens analysiert, um die aktuellen und zukünftigen Offenlegungspflichten zu erfüllen. Umsatz, Investitions- und Betriebsausgaben des Unternehmens werden gemäß den Codes der EU-Nomenklatur für Wirtschaftstätigkeiten (NACE) gemeldet.

Medizinprodukte und Lösungen fallen nicht unter die Screeningkriterien der EU-Taxonomie für Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel. Daher sind die wirtschaftlichen Aktivitäten, Investitions- und Betriebsausgaben von Mölnlycke nicht als grüne Investitionen förderfähig. Die Analyse der Kapital- und Betriebsausgaben durch das Unternehmen hat in diesem Berichtszeitraum keine taxonomiefähigen Ausgaben ergeben. Gemäß der Offenlegung der EU-Taxonomie beträgt der Umsatz von Mölnlycke für den Berichtszeitraum 1828 Mio. EUR, CAPEX beträgt 85 Mio. EUR und OPEX beträgt 65 Mio. EUR, die alle als nicht förderungswürdig angesehen werden.

Im Zuge der Weiterentwicklung der Gesetzgebung erkennt Mölnlycke, dass es möglicherweise in Bereiche expandieren wird, die für die Produkte und Geschäftstätigkeit des Unternehmens relevant sind. Gleichzeitig investiert Mölnlycke im Rahmen der Netto-Null-Verpflichtung des Unternehmens in kohlenstoffarme Energiequellen und umweltfreundliche Logistik und wird seine Taxonomieberichterstattung entsprechend aktualisieren.

Risikomanagement

Mölnlycke sieht sich einer Reihe strategischer, operativer, regulatorischer, Nachhaltigkeits- und finanzieller Risiken gegenüber, die das Unternehmen proaktiv steuert. Darüber hinaus werden Abhilfemaßnahmen zur Minderung dieser Risiken entwickelt.

Risikomanagement

Bei Mölnlycke ist das Risikomanagement ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung, sowohl auf Unternehmensebene als auch in den einzelnen Geschäftsbereichen.

Der Vorstand ist verantwortlich für die Sicherstellung eines effizienten Risikomanagements im gesamten Unternehmen und hat Richtlinien verabschiedet, die Risikostufen festlegen und Grenzen für die Höhe des von Mölnlycke akzeptierten Risikos festlegen. Die einzelnen Geschäftsbereiche und Unternehmensfunktionen halten den Verwaltungsrat regelmäßig über den Enterprise Risk Management (ERM)-Prozess des Unternehmens auf dem Laufenden. Diese Berichte bilden eine jährliche umfassende Risiko- und Chancenanalyse zur Identifizierung und Bewertung bestehender und sich abzeichnender Risiken. Die Bewertung bezieht sich auf die fünf Risikokategorien von Mölnlycke – strategische, operative, rechtliche und Compliance-, Nachhaltigkeits- und finanzielle Risiken.

Alle Risiken, die Mölnlycke als wesentlich einschätzt, werden Teil einer unternehmensweiten Risikokarte. Das Unternehmen entwickelt und implementiert Aktionspläne, um deren Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen zu minimieren. Die aus den Risikobewertungen und Aktionsplänen gezogenen Schlussfolgerungen werden sowohl mit dem Executive Leadership Team als auch mit dem Verwaltungsrat besprochen und abgestimmt. Diese Risiken können einzeln oder in Kombination erhebliche negative Auswirkungen auf das Geschäft haben. Maßnahmen zu deren Abmilderung sind entscheidend für den Erfolg des Unternehmens und werden in den Arbeitsalltag integriert.

Makroökonomische Unsicherheit

Im Jahr 2022 hat die unsichere globale Situation globale Unternehmen vor makroökonomische Herausforderungen gestellt. Mölnlycke stand, wie andere globale Unternehmen, vor einer Reihe von Herausforderungen im Zusammenhang mit Lieferunterbrechungen und Kostensteigerungen:

- Der Krieg in der Ukraine sorgt weiterhin für Unsicherheit bei den Makrotrends
- Hohe Inflation
- Die Lieferkosten sind auf einem Allzeithoch
- Vorlaufzeitbeschränkungen
- Die Pandemie wirkt sich immer noch auf das Geschäft aus
- Energieversorgung, überwiegend in Europa
- Personalmangel im Gesundheitswesen.

Mölnlycke arbeitet kontinuierlich daran, die makroökonomische Situation zu überwachen, um schwierige Herausforderungen abzumildern und sich an diese anzupassen, um das Geschäft des Unternehmens am Laufen zu halten.

Rahmen der Task Force on Climate Related Financial Disclosures (TCFD)

Wie von der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) formuliert, wird davon ausgegangen, dass die Medizinprodukteindustrie keinen hohen Risiken durch den Klimawandel ausgesetzt ist. Die vom Unternehmen durchgeführte Bewertung hat jedoch potenzielle chronische Risiken sowohl physischer als auch vorübergehender Natur

innerhalb der Lieferkette und der Fertigung identifiziert. Einige der Herstellerländer, in denen Mölnlycke tätig ist, befinden sich in Regionen mit extremen Wetterbedingungen. Anlagen mit mittlerem oder hohem Überschwemmungsrisiko, wie Thailand, verfügen über einen Gebäudeschutz. Es ist jedoch bekannt, dass Überschwemmungen die Infrastruktur und die Möglichkeit, effektiv mit Transporten zum und vom Standort zu arbeiten, beeinträchtigen würden. Weitere geplante Kontrollen sind die Ausweitung der Risikobewertung entlang unserer Lieferkette und eine enge Partnerschaft mit Lieferanten, die sich im Rahmen der Netto-Null-Verpflichtung des Unternehmens zu SBTi verpflichtet haben.

Das Dürreerisiko in Malaysia wurde als Risiko erkannt, das sich auf das Handschuhgeschäft auswirken könnte, da die Handschuhproduktion ein wasserintensiver Prozess ist. Initiativen zur Wassereinsparung und zur Optimierung von Produktionsabläufen im Hinblick auf Wassereffizienz werden kontinuierlich durchgeführt. Es wurde eine Projektgruppe gegründet, die sich mit neuen, alternativen Herstellungsmethoden beschäftigt, um Handschuhe auf weniger energie- und wasserintensive Weise herzustellen. Die kürzlich eröffnete Handschuhfabrik des Unternehmens in Malaysia wurde unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit gebaut. Sie verfügt beispielsweise über ein optimiertes Wasserverbrauchs- und Rückgewinnungssystem (geschlossener Kreislauf). Das Unternehmen wird 2023 eine LEED-Platin-Zertifizierung für diese neue Anlage beantragen.

Angesichts der Tatsache, dass die Herstellung von Handschuhen erheblich zu Mölnlyckes gesamten Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) beiträgt, muss das Unternehmen die Energieeffizienz verbessern und die Optionen für erneuerbare Energien maximieren. In Malaysia wurde eine Bewertung zur Optimierung des Energieverbrauchs durchgeführt, die 2023 in Finnland und Tschechien fortgesetzt wird und mehr als 80 % des Gesamtenergieverbrauchs von Mölnlycke abdeckt. Zu den Möglichkeiten in diesem Bereich gehören die weitere Umsetzung von Optimierungsprojekten in Malaysia, die Entwicklung fossilsfreier Stromlösungen und erneuerbare Energiealternativen für fossile Brennstoffe.

Im Hinblick auf die Übergangsrisiken können zukünftige politische und regulatorische Entwicklungen sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene darauf abzielen, entweder Maßnahmen zu hemmen, die zu den negativen Auswirkungen des Klimawandels beitragen, oder die Anpassung zu fördern. Beispiele dafür sind die Einführung einer Kohlenstoffsteuer, steigende Energieeffizienzstandards oder eine erweiterte Herstellerverantwortung.

Ausschreibungen und Markteinblicke deuten auf eine Nachfrage nach nachhaltigeren Produkten hin, wodurch mit Mehrwegprodukten Marktanteile gewonnen werden können. Dies wurde auch als Übergangsrisiko für Mölnlycke identifiziert. Im Rahmen der strategischen Roadmap des Unternehmens werden verschiedene Gegenmaßnahmen betrachtet, z. B. nachhaltige Lösungen und Verpackungen (siehe „Nachhaltige Portfolios“ und „Verpackungen“, Seiten 114–117).

Mölnlyckes Nachhaltigkeitsziele ermöglichen es dem Unternehmen, in neue Technologien zu investieren, um sein Geschäft umzustellen und die Patientenergebnisse weiter zu verbessern. Diese Chancen mindern nicht nur die Klimarisiken von Mölnlycke, sondern stärken auch die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens, indem sie den Marktwert steigern.

Die aktuelle Risikolandschaft



Strategische Risiken

1. Risiko im Zusammenhang mit Branchenverschiebung und Markttrends
2. Strategie- und Innovationsrisiko
3. Reputationsrisiko

Rechts- und Compliance-Risiken

4. Regulatorisches Risiko
5. Risiko in Bezug auf die Geschäftsethik
6. Risiko im Zusammenhang mit Vertriebspartnern, Lieferanten und anderen Dritten

Operative Risiken

7. Herstellungsrisiko
8. Single-Source-Lieferantenrisiko
9. Logistik- und Lieferkettenrisiko
10. Cyber-Risiko
11. Risiko im Zusammenhang mit der Fähigkeit, talentierte Mitarbeiter anzuziehen und zu binden

Nachhaltigkeitsrisiken

12. Risiken durch die Auswirkungen des Klimawandels
13. Risiko durch das Stakeholder-Management, neue Anforderungen und Vorschriften

Finanzielle Risiken

14. Währungsrisiko

Risikobeschreibung	Abhilfemaßnahme	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung
Strategische Risiken			
1. Risiko im Zusammenhang mit Branchenverschiebung und Markttrends			
<p>Der globale Gesundheitsmarkt steht unter Druck. Krankenhäuser sind gezwungen, Kosten zu senken und die Effizienz zu steigern. Darüber hinaus haben viele medizinische Fachkräfte den Gesundheitssektor während der Pandemie verlassen. Herausforderungen im Gesundheitswesen können zu sich ändernden Bedürfnissen, Erwartungen und Anforderungen führen. Veränderungen in der Medizinprodukteindustrie sowie Markttrends könnten sich auf Mölnlycke auswirken.</p>	<p>Mölnlycke hat umfangreiche ethnografische Studien durchgeführt, um mehr über den Alltag der Kunden zu erfahren, um ihre Herausforderungen wirklich zu verstehen und ihre Bedürfnisse zu erfüllen. Diese Erkenntnisse geben Mölnlycke ein solides Wissen darüber, wie man in Zukunft Prioritäten setzen kann, um die Marktposition des Unternehmens weiter zu stärken und die Innovationen zu identifizieren, die die Herausforderungen von heute und morgen für den Kunden lösen werden.</p> <p>Auch wenn der Markt unter Druck steht, ist das Gesundheitswesen von einer Stabilität geprägt, in der die Nachfrage nicht besonders empfindlich auf Konjunkturschwankungen reagiert. Darüber hinaus profitiert das Gesundheitswesen von einer weltweit erhöhten durchschnittlichen Lebenserwartung.</p>	3	5
2. Strategie- und Innovationsrisiko			
<p>In einem wettbewerbsintensiven Umfeld ist Mölnlyckes Position als marktführendes Unternehmen ständig gefordert. Die Risiken hängen hauptsächlich damit zusammen, dass es dem Unternehmen nicht gelingt, sein Geschäft in Bezug auf Geschäftsmodell und Kanalstrategie, Innovationen und digitale Strategie zu transformieren und zukunftsorientiert zu gestalten. Um ein attraktiver Partner zu sein, ist es außerdem von entscheidender Bedeutung, dass Mölnlycke sein Produktportfolio und seine Lösungen sowie seine logistischen Fähigkeiten ständig weiterentwickelt. Ein verschärfter Preiswettbewerb stellt auch ein Risiko für Mölnlycke dar.</p>	<p>Mölnlycke hat neue Strategien eingeführt, die eine klare Richtung vorgeben, wie das Unternehmen sein Geschäft transformieren und zukunftsorientiert gestalten sollte (erfahren Sie mehr über Risiken im Zusammenhang mit Branchenverschiebungen und Markttrends). Mölnlycke hat seine Produktentwicklung intensiviert, um sein Produkt- und Lösungsangebot weiter zu stärken und identifizierte Lücken zu schließen. Dazu gehört auch ein Wandel in der Forschung und Entwicklung von Mölnlycke, um die Investitionen in neue Technologien zu erhöhen. Als marktführendes Unternehmen arbeitet Mölnlycke kontinuierlich daran, sich durch klinische Evidenz, professionelle Weiterbildung und Produktqualität zu differenzieren.</p>	3	5
3. Reputationsrisiko			
<p>Der Ruf – einschließlich Marken, Vertrauen und Kundenzufriedenheit – kann sich auf die bestehende und zukünftige Nachfrage nach den Produkten, Dienstleistungen und Lösungen eines Unternehmens sowie auf die kommerzielle Freiheit des Unternehmens auswirken. Die Qualität von Produkten, Dienstleistungen und Lösungen sowie der Kundenservice sind Beispiele für Faktoren, die den Ruf eines Unternehmens beeinflussen. Darüber hinaus ist die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften in einem regulierten Umfeld ein weiterer wichtiger Faktor. Die heutige Multichannel-Welt macht es schwierig zu kontrollieren, wie die Marke auf dem Markt wahrgenommen wird.</p>	<p>Die Aktivitäten zur Wahrung und weiteren Stärkung des Rufs von Mölnlycke und seines starken Markenportfolios werden kontinuierlich fortgesetzt. Dazu gehören die Einhaltung des Verhaltenskodex des Unternehmens, die Festlegung von Werten in Bezug auf Geschäftsethik, Menschenrechte und Arbeitsstandards. Mölnlycke verfügt außerdem über ausgeklügelte Prozesse im Bereich Qualität und Regulierung, um die Einhaltung von Vorschriften von Regulierungsbehörden wie MDR (EU) und FDA (USA) sicherzustellen. Mölnlycke hat auch eine starke Nachhaltigkeits-Roadmap, WeCare, entwickelt, um Nachhaltigkeit in allen Aspekten des Unternehmens zu verankern.</p>	2	3

Risikobeschreibung	Abhilfemaßnahme	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung
Rechts- und Compliance-Risiken			
4. Regulatorisches Risiko			
Teile des Produktsortiments von Mölnlycke unterliegen Vorschriften, die strenge Bewertungen, Qualitätskontrollen und Dokumentation erfordern. Die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage von Mölnlycke könnte in Zukunft durch neue und anhaltende Bemühungen zur Einhaltung von Vorschriften und Anforderungen von Behörden und Kontrollorganen oder Änderungen solcher Vorschriften und Anforderungen beeinträchtigt werden.	Zur Begrenzung von Compliance-Risiken legt Mölnlycke großen Wert auf Qualitäts- und regulatorische Verbesserungen. Dies wird auf alle Geschäftsbereiche übertragen, indem Regulatory Affairs in deren Governance einbezogen wird. Das Unternehmen hält alle Gesetze in den Märkten ein, in denen es tätig ist. Mölnlycke hat sich in den letzten Jahren auf die neue EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) vorbereitet. Das Qualitätsmanagementsystem ist nach den Normen zertifiziert, die für die Produkte gelten, die das Unternehmen herstellt.	3	3
5. Risiken in Bezug auf die Geschäftsethik			
Die Grundlage für ein starkes und nachhaltiges Unternehmen ist integriertes Handeln und die Anwendung hoher ethischer Standards in allen Situationen entlang der Wertschöpfungskette. Unethisches Verhalten, einschließlich Bestechung, Korruption, Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb, innerhalb der Organisation oder Lieferkette von Mölnlycke kann die Marke und Glaubwürdigkeit von Mölnlycke schädigen. Das Unternehmen kann auch mit Geldbußen und anderen rechtlichen Sanktionen belegt werden. Die Expansion in neue Märkte kann das Risiko erhöhen.	Die Angestellten von Mölnlycke sind im Verhaltenskodex des Unternehmens sowie in der Bekämpfung von Bestechung und Korruption geschult. Der Verhaltenskodex stellt sicher, dass das Unternehmen und seine Mitarbeiter die Kernwerte einhalten und nicht an unethischen Geschäftspraktiken beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen. Dazu gehören allgemeine Regeln für die Art und Weise, wie Geschäfte zu führen sind und wie sich die Mitarbeiter des Unternehmens untereinander und in Geschäftsbeziehungen verhalten. Mölnlycke verbessert weiterhin sein Geschäftsethikprogramm, indem es Präventivmaßnahmen wie Risikobewertungen und Verfahrensentwicklung implementiert, um das Bewusstsein zu stärken, und indem es verschiedene Beschwerdemechanismen bereitstellt, einschließlich einer extern betriebenen Ethik-Hotline, bei der sowohl Mitarbeiter als auch externe Stakeholder Bedenken vorbringen können. Um hohe Standards der Geschäftsethik in der gesamten Wertschöpfungskette zu gewährleisten, siehe „Risiken in Bezug auf Vertriebspartner, Lieferanten und andere Dritte“ unten.	2	3
6. Risiken im Zusammenhang mit Vertriebspartnern, Lieferanten und anderen Dritten			
Mölnlycke arbeitet weltweit mit Vertragsherstellern, Lieferanten und Vertriebspartnern zusammen, um seine Produkte zu entwickeln, zu produzieren und zu verkaufen. Einige der Partner von Mölnlycke sind in Ländern ansässig, die als Hochrisikoländer gelten. Wenn ein Partner die von Mölnlycke festgelegten Standards in Bezug auf Geschäftsethik und Menschenrechte nicht einhält, kann sich dies negativ auf das Unternehmen auswirken. Sollte Mölnlycke bei der Überprüfung seiner Partner Mängel feststellen, kann dies die Teilnahme des Unternehmens an Ausschreibungen beeinträchtigen.	Mölnlycke verlangt von allen Vertragsherstellern und wichtigen Lieferanten, den Verhaltenskodex für Lieferanten des Unternehmens zu unterzeichnen, der Anforderungen an ethisches und soziales Verhalten im Zusammenhang mit Menschenrechten stellt. Mölnlycke verfolgt die Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten und behält sich außerdem das Recht vor, Audits am Produktionsstandort oder an den Standorten der Lieferanten durchzuführen. Für seine Vertriebspartner verfügt Mölnlycke über ein globales Programm, das einen Due-Diligence-Prozess umfasst, um sicherzustellen, dass alle Partner vertrauenswürdig und zuverlässig sind, ethische Verhaltenskodizes handhaben und einen Ansatz für Menschen- und Arbeitsrechte verfolgen, der den Anforderungen von Mölnlycke entspricht. Um die Integrität in allen Teilen der Wertschöpfungskette zu gewährleisten, ermutigt Mölnlycke Mitarbeiter und Geschäftspartner, sich zu äußern, wenn sie Bedenken haben. Bedenken können über die Ethik-Hotline von Mölnlycke gemeldet werden, die Meldungen in den Landessprachen anbietet.	3	3

Risikobeschreibung	Abhilfemaßnahme	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung
Operative Risiken			
7. Herstellungsrisiken			
Mölnlycke verfügt über 14 Werke in acht verschiedenen Ländern und arbeitet mit einer Reihe von Auftragsherstellern zusammen. Eine größere Störung in einer oder mehreren der Anlagen – etwa durch Feuer, Maschinenausfälle oder andere Vorfälle – könnte zu Produktionsunterbrechungen führen, Lieferprobleme verursachen und sich auf das Geschäft des Unternehmens auswirken. Für einige Produkte findet der Großteil der Produktion im selben geografischen Gebiet statt, was Mölnlycke empfindlicher für klimabedingte Vorfälle und die Beschaffung von Materialien macht.	Um die Folgen möglicher Produktionsunterbrechungen zu mindern, ist Mölnlycke bestrebt, Backup-Pläne für die Produktion und duale Rohstoffquellen zu sichern und eng mit seinen Logistikpartnern zusammenzuarbeiten. Das Unternehmen überprüft kontinuierlich seine Fertigungsstandorte, um diese Risiken weiter zu reduzieren. Dazu gehört auch die Qualifizierung von Auftragsherstellern zur Sicherung der Backup-Produktion. Um das Geschäft zu schützen, verfügen alle Standorte von Mölnlycke über einen hohen Versicherungsschutz.	2	3
8. Single-Sourcing-Risiken			
Mölnlycke ist auf bestimmte wichtige Lieferanten von Rohstoffen und Endprodukten angewiesen. Wenn Mölnlycke einen wichtigen Lieferanten verliert oder wenn der Lieferant Liefer- oder Qualitätsprobleme hat, hätte dies Auswirkungen auf die Produktion und das Geschäft des Unternehmens.	Mölnlycke strebt ein Dual-Sourcing an, um das Risiko zu reduzieren, wenn ein wichtiger Lieferant ausfällt. Soweit möglich, untersucht das Unternehmen alternative Materialien anderer Unternehmen, um das Dual-Sourcing zu fördern. Mölnlycke überprüft kontinuierlich seinen Sicherheitsbestand.	2	3
9. Logistik- und Lieferkettenrisiko			
Als globales Unternehmen verfügt Mölnlycke über eine gut entwickelte Logistikkette, um Kunden weltweit mit Produkten zu beliefern. Die Pandemie und ein instabiles Umfeld haben jedoch gezeigt, wie sensibel eine globale Logistikkette sein kann. Hafenauslastung, Containermangel und Lkw-Fahrermangel sind nur einige Beispiele für Störungen, die die gesamte Kette aus dem Gleichgewicht bringen können – und zu Umsatzeinbußen und reduziertem Kundenvertrauen führen.	Mölnlycke bewertet seine Lieferkette, um sicherzustellen, dass das Unternehmen über die richtige logistische Infrastruktur verfügt. Durch den Aufbau von Partnerschaften mit Lieferanten sucht Mölnlycke nach Lösungen, die die normalen Logistikkette ersetzen und Lieferkettenrisiken in schwierigen Zeiten beseitigen können. Das Unternehmen strebt auch genaue Prognosen für die Mengen von seinen Werken bis zum Vertriebszentrum an.	2	3
10. Cyber-Risiko			
Wie die meisten Unternehmen unterliegt Mölnlycke großen Veränderungen im IT-Bereich und die operativen Aktivitäten des Unternehmens sind auf IT-Systeme angewiesen. Da Cyberbedrohungen immer häufiger und raffinierter werden, steigt das Risiko von Sicherheitsvorfällen, Cyberangriffen, Hacking oder Datenverlusten. Störungen oder Fehler in kritischen Systemen können direkte Auswirkungen auf die Geschäftsprozesse von Mölnlycke haben, einschließlich Ausfallzeiten in der Produktion. Dies könnte auch zu Datenverlusten führen.	Mölnlycke hat die Cybersicherheit als einen Schwerpunktbereich identifiziert, in dem das Unternehmen Ressourcen investiert und proaktiv handelt. Gemeinsam mit Partnern befolgt Mölnlycke definierte Prozesse, um die Stabilität und Sicherheit der IT-Systeme zu gewährleisten, einschließlich Maßnahmen zur Verhinderung von Cyberangriffen und zur Reduzierung der Schwachstellen in den Geräten des Unternehmens. Das Sicherheitsprogramm der Gruppe soll das Bewusstsein der Mitarbeiter stärken, Daten schützen und die Effizienz der Sicherheitsprozesse und -kontrollen von Mölnlycke verbessern.	3	3

Risikobeschreibung	Abhilfemaßnahme	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung
11. Risiko im Zusammenhang mit der Fähigkeit, talentierte Mitarbeiter anzuziehen und zu binden			
Mölnlycke muss in der Lage sein, Talente anzuziehen und zu binden, um seinen Zugang zu qualifizierten und engagierten Mitarbeitern zu sichern. Mit zunehmendem Wettbewerb könnte die Gewinnung und Bindung von Talenten schwieriger und kostspieliger werden. Wenn das Unternehmen nicht erfolgreich ist, kann dies seine Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen.	Mölnlycke investiert langfristig in die Karriere der Mitarbeiter und unterstützt sie, durch Lern- und Entwicklungsprogramme und Aufstiegsmöglichkeiten zum Erfolg des Unternehmens beizutragen. Im Jahr 2022 hat Mölnlycke 60 % der Positionen auf Managerebene und höher mit internen Talenten besetzt. Mölnlycke würdigt Mitarbeiter, die über sich hinauswachsen, um gute Ergebnisse zu erzielen. Die Belohnungsprogramme des Unternehmens würdigen lang- und kurzfristige Erfolge. Mölnlycke verfolgt einen proaktiven Ansatz in Bezug auf Gesundheit und Wohlbefinden mit dem klaren Ziel unfallfreier Arbeitsplätze. Um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für seine Mitarbeiter zu fördern, hat das Unternehmen Grundsätze für mobiles Arbeiten eingeführt.	3	3
Nachhaltigkeitsrisiken			
12. Risiko durch die Auswirkungen des Klimawandels			
Die Geschäftstätigkeit von Mölnlycke hat Auswirkungen auf die Umwelt. Die Herstellung der Produkte des Unternehmens, einschließlich des Transports, erfordert den Einsatz fossiler Brennstoffe und verursacht Treibhausgasemissionen. Ein Wachstum der Geschäftstätigkeit von Mölnlycke könnte zu einem erhöhten Energieverbrauch führen. Der eingeschränkte Zugang zu erneuerbaren Energiequellen stellt in einigen der Länder, in denen sich die Produktionsstätten von Mölnlycke befinden, ein Risiko dar.	Nachhaltigkeit ist eine strategische Priorität für Mölnlycke und die Vision besteht darin, das Unternehmen zu einem weltweit führenden Anbieter im Bereich nachhaltiger Gesundheitsversorgung zu machen. Das Unternehmen hat sich das langfristige Ziel gesetzt, bis spätestens 2050 entlang der gesamten Wertschöpfungskette Netto-CO ₂ -Null-Emissionen zu erreichen. Bei Mölnlycke konzentrieren sich alle Produktionsstandorte auf die Verbesserung der Energieeffizienz und die Beschaffung erneuerbarer Energien. 2022 hat eine weitere Anzahl der Produktionsanlagen des Unternehmens auf erneuerbaren Strom umgestellt. Im Rahmen seiner strategischen Roadmap WeCare führt Mölnlycke Produkte ein, die erneuerbare Materialien sowie nachhaltige Verpackungen verwenden.	3	3
13. Risiko durch das Stakeholder-Management, neue Anforderungen und Vorschriften			
Da Nachhaltigkeit immer mehr in den Fokus rückt, ändern sich die Anforderungen und Erwartungen schnell. Die Nichteinhaltung zunehmend anspruchsvoller Umwelt-, Sozial- und Governance-Erwartungen kann negative Auswirkungen auf den Ruf des Unternehmens, die Personalbeschaffung, die Mitarbeiterbindung, den Betrieb und die Finanzergebnisse haben, was wiederum zur Folge haben kann, dass sich das Unternehmen nicht für Ausschreibungen qualifiziert oder zukünftige Anforderungen und Vorschriften nicht erfüllt.	Durch seine Wesentlichkeitsbewertung hat Mölnlycke die Erwartungen seiner Stakeholder ermittelt und identifiziert, welche Themen priorisiert werden müssen. Das Unternehmen hat seine strategische Nachhaltigkeits-Roadmap WeCare weiterentwickelt. 2022 formalisierte und verstärkte das Unternehmen sein Netto-Null-Ziel in der gesamten Wertschöpfungskette bis spätestens 2050, indem es sein Engagement bei der Organisation Science Based Targets Initiative (SBTi) vorlegte. Das Unternehmen berichtet jährlich transparent über seine Nachhaltigkeitsleistung nach GRI-Standards.	3	3
Finanzielle Risiken			
14. Währungsrisiko			
Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Cashflow, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Unternehmens auswirken. Währungsrisiken entstehen aus Zahlungsströmen (Transaktionsrisiken), aus der Bewertung von Bilanzpositionen in Fremdwährung (Bilanzrisiken) und aus der Umrechnung bei Konsolidierung der Gewinn- und Verlustrechnungen und Bilanzen der ausländischen Tochtergesellschaften in EUR (Umrechnungsrisiken). Mölnlyckes größtes Währungsrisiko ist der Nettofluss von USD.	Mölnlycke zentralisiert alle Währungsrisiken gegenüber Group Treasury über das interne Netting-System. Der Umgang mit dem Devisenrisiko ist in der vom Verwaltungsrat genehmigten Richtlinie zum Umgang mit Finanzrisiken festgelegt. Gemäß der Richtlinie sichert Mölnlycke das Transaktionsrisiko nicht ab. Siehe Finanzhinweis 23.	3	3

Aufsichtsrat



Karl-Henrik Sundström
Vorsitzender des Aufsichtsrats,
gewählt 2022 (Mitglied des
Verwaltungsrats seit 2018)

Geboren: 1960

Nationalität: Schwedisch

Ausbildung: Bachelor of Economics

Aufgaben im Verwaltungsrat:

Vorsitzender des Verwaltungsrats von Boliden und der Climate Leadership Coalition. Mitglied im Verwaltungsrat von NXP Semiconductors, Vestas A/S und Marcus Wallenberg Foundation.

Berufserfahrung und frühere Aufgaben:

CEO von Stora Enso 2014–2019. Zu den früheren Führungspositionen gehören unter anderem CFO & Executive Vice President von Stora Enso, NXP Semiconductors und Ericsson.



Christian Cederholm
Mitglied des Aufsichtsrats,
gewählt 2020

Geboren: 1978

Nationalität: Schwedisch

Ausbildung: Master of Science in Economics and Business Administration

Aufgaben im Verwaltungsrat: Mitglied im Aufsichtsrat von Hi3G Scandinavia und SignUp Software.

Berufserfahrung und frühere Aufgaben:

Head of Patricia Industries, ein Teil von Investor AB, seit 2021. Fing 2001 bei Investor an und bekleidete verschiedene Positionen, darunter Co-Head von Patricia Industries 2017–2021.



Johan Malmquist
Mitglied des Aufsichtsrats,
gewählt 2015

Geboren: 1961

Nationalität: Schwedisch

Ausbildung: Bachelor of Science in Business Administration

Aufgaben im Verwaltungsrat:

Vorsitzender des Verwaltungsrats von Getinge and Arjo. Mitglied im Verwaltungsrat von Elekta, the Dunker Foundations, Stena Adactum, Trelleborg und Chalmers University of Technology Foundation.

Berufserfahrung und frühere Aufgaben:

President und CEO von Getinge 1997–2015. Frühere Führungspositionen innerhalb von Getinge und der Electrolux Group.



Zlatko Rihter
Mitglied des Aufsichtsrats, gewählt 2020

Geboren: 1970

Nationalität: Schwedisch

Ausbildung: Master of Science, Mechanical Engineering

Aufgaben im Verwaltungsrat: -

Berufserfahrung und frühere

Aufgaben: President und CEO von Mölnlycke. Ehemaliger CEO von CellaVision, 2015–2020. Zu seinen früheren Positionen gehören EVP Global Sales & Marketing at Cooper Companies, President Chronic Dialysis and EMEA commercial at Gambro und VP Patient Handling Product Division bei Arjo.



David Perez
Mitglied des Aufsichtsrats, gewählt 2019

Geboren: 1959

Nationalität: Amerikanisch

Ausbildung: Bachelor of Arts

Aufgaben im Verwaltungsrat:

Vorsitzender des Verwaltungsrats von Advanced Instruments und Laborie. Verwaltungsratsmitglied bei NeoGenomics, Book Trust and Nurse Family Partnership.

Berufserfahrung und frühere Aufgaben:

President und CEO von Terumo BCT (und seinen Vorgängerunternehmen Cobe BCT, Gambro BCT und Caridian BCT) 1999–2019. Ehemaliges Verwaltungsratsmitglied der Terumo Corporation, Ortho Clinical Diagnostics und Sarnova. Er ist Mitglied des United States Department of Health & Human Services Advisory Committee for Blood & Tissue Safety & Availability.



Sharon James
Mitglied des Aufsichtsrats, gewählt 2018

Geboren: 1961

Nationalität: Britisch

Ausbildung: Doctor of Philosophy in Neurobiology

Aufgaben im Verwaltungsrat:

Verwaltungsratsmitglied von Novozymes.

Berufserfahrung und frühere

Aufgaben: Senior Advisor bei Bain & Company. Ehemalige Führungspositionen im Bereich Forschung und Entwicklung bei Bayer Consumer Health, Reckitt Benckiser, PepsiCo und GlaxoSmithKline.



Kristina Willgård
Mitglied des Aufsichtsrats,
gewählt 2021

Geboren: 1965
Nationalität: Schwedisch
Ausbildung: Bachelor of Economics
Aufgaben im Verwaltungsrat:
Verwaltungsratsmitglied von Addnode Group AB und Ernströmgruppen AB.
Berufserfahrung und frühere Aufgaben: CEO von AddLife 2015-2022. Zuvor war sie CFO von Addtech und Finance Director bei Ericsson.



Aashima Gupta*
Mitglied des Aufsichtsrats, gewählt 2023
* Im März 2023 in den Aufsichtsrat gewählt

Geboren: 1970
Nationalität: Amerikanisch
Ausbildung: BS. Comp Science, Ms Computer Science
Aufgaben im Verwaltungsrat:
Verwaltungsratsmitglied von Neogen, Mitglied der Beiräte HIMSS NA und GRAIL.
Berufserfahrung und frühere Aufgaben:
Derzeit ist sie Global Director of Healthcare Industry Solutions bei Google Cloud. Ehemalige leitende Führungspositionen, die die digitale Strategie für Kaiser Permanente, ein integriertes Gesundheitssystem, vorantreiben, sowie leitende Führungspositionen in der Softwareentwicklung bei J.P. Morgan Chase und Fidelity Investments.



Jenny Aschman Haquinius
Stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrats, gewählt 2021

Geboren: 1986
Nationalität: Schwedisch
Ausbildung: Master of Science in Finance
Aufgaben im Verwaltungsrat:
Verwaltungsratsmitglied von Vectura und Navigare Ventures.
Berufserfahrung und frühere Aufgaben: Seit 2015 Anlageexpertin bei Patricia Industries, Teil von Investor AB. Frühere Position in der Corporate Finance-Abteilung von Nordea Markets Investment Banking.



Lars Axelsson
Arbeitnehmersvertreter,
gewählt 2021

Geboren: 1961
Nationalität: Schwedisch
Ausbildung: Master of Science in Engineering Physics, Masters of Business Administration
Aufgaben im Verwaltungsrat: -
Berufserfahrung und frühere Aufgaben: Projektmanager, F&E, OP-Lösungen.



Niclas Flach
Arbeitnehmersvertreter,
gewählt 2021

Geboren: 1975
Nationalität: Schwedisch
Ausbildung: Concept Design
Aufgaben im Verwaltungsrat: -
Berufserfahrung und frühere Aufgaben: Senior Concept Designer, F&E, Wundversorgung

Vorstand

President und Chief Executive Officer



Zlatko Rihter
President und CEO

Geboren: 1970
Nationalität: Schwedisch
Angestellt seit: 2020
Ausbildung: Master of Science Maschinenbau
Erfahrung: President und CEO of CellaVision, 2015–2020. Zu seinen früheren Positionen gehören Executive Vice President Global Sales & Marketing bei Cooper Companies, President Chronic Dialysis und EMEA commercial bei Gambro und VP Patient Handling Product Division bei Arjo.

Geschäftsbereiche



Rob Claypoole
EVP Wundversorgung

Geboren: 1971
Nationalität: Amerikanisch
Angestellt seit: 2017
Ausbildung: Bachelor of Arts, Master of Business Administration
Erfahrung: Executive Vice President US und Executive Vice President Global Commercial bei Mölnlycke 2017–2021. Zu früheren Führungspositionen gehören Global General Manager, Soft Tissue Repair und Global General Manager, Obesity & Metabolic Health bei Medtronic und Marketingpositionen in der Vision Care Abteilung von Johnson & Johnson.



Anders Andersson
EVP OP-Lösungen

Geboren: 1971
Nationalität: Schwedisch
Angestellt seit: 2000
Ausbildung: Master of Science in Business and Economics
Erfahrung: Verschiedene Führungspositionen in den Bereichen Operations, Commercial und R&D bei Mölnlycke. Bevor er seine derzeitige Funktion übernahm, war er Vice President of Global Manufacturing.



Katriina Öberg
EVP Gloves

Geboren: 1966
Nationalität: Finnisch
Angestellt seit: 1999
Ausbildung: Master of Science in Business and Economics
Erfahrung: Verschiedene Führungspositionen bei Mölnlycke. Zuletzt Regional Vice President Asia-Pacific und davor General Manager Region North.



Lina Karlsson
EVP Antiseptika

Geboren: 1973
Nationalität: Schwedisch
Angestellt seit: 2019
Ausbildung: Master of Science in Chemical Engineering, Doctor of Philosophy in Polymer Science, Executive Master of Business Administration
Erfahrung: Head of Operating Room Solutions R&D bei Mölnlycke 2019–2021. Zuvor leitende globale Positionen in Forschung und Entwicklung sowie im operativen Bereich bei Gambro und Baxter.

Unternehmensfunktionen



Susanne Larsson
CFO und EVP Corporate Strategy, M&A, IT, Global Business Services und Indirect Procurement

Geboren: 1968
Nationalität: Schwedisch
Angestellt seit: 2020
Ausbildung: Master of Science in Business and Economics
Erfahrung: CFO bei Gunnebo AB 2015–2020. Zuvor 20 Jahre bei SKF in finanziellen und strategischen Führungspositionen tätig. Susanne ist derzeit Verwaltungsratsmitglied und leitet den Prüfungsausschuss der Dovista A/S Group (in Privatbesitz) und der Ambu A/S Group (notiert an der Nasdaq Kopenhagen).



Kristin Hedlund
EVP Legal

Geboren: 1968
Nationalität: Schwedisch
Angestellt seit: 2018
Ausbildung: Master of Laws, Political Science
Erfahrung: Kristin bekleidete verschiedene Positionen bei DB Schenker als General Counsel und Verwaltungsratsmitglied bei Schenker AB und war zuvor als Richterin in Schweden tätig.



Emma Wright
Chief Medical Officer and EVP Regulatory and Quality Affairs

Geboren: 1973
Nationalität: Britisch
Angestellt seit: 2018
Ausbildung: Doctor of Philosophy, Bachelor of Science (Hons)
Erfahrung: Sie hat ihre gesamte Karriere im Bereich Medizintechnik gearbeitet, insbesondere in der Wundversorgung und im chirurgischen Implantatbereich. War in verschiedenen Märkten für eine Reihe von MedTech-Unternehmen tätig, von Start-ups bis hin zu großen globalen Unternehmen.



Eric De Kesel
Chief Operations Officer und EVP Nachhaltigkeit

Geboren: 1965
Nationalität: Belgisch
Angestellt seit: 2002
Ausbildung: Master of Applied Science, Electromechanical Engineering
Erfahrung: Verschiedene leitende Funktionen bei Mölnlycke, wie z. B. General Manager des Produktionsstandorts und Leiter der Global Business Units. Zuletzt Präsident der Chirurgischen Abteilung und später Executive Vice President, Global Operations & Regulatory Affairs und Qualitätssicherung.



Maria Morin*
Chief People Officer
 * Seit dem 3. Januar 2023 in ihrer Position tätig

Geboren: 1974
Nationalität: Schwedisch
Angestellt seit: 2023
Ausbildung: Bachelor of Business Administration (B.B.A.) und Bachelor of Science (B.Sc.), HR Management
Erfahrung: Langjährige Erfahrung in leitenden Positionen in der Personalentwicklung und Kommunikation, unter anderem bei CellaVision AB, wo Maria die Bereiche HR und Unternehmenskommunikation leitete. Zuletzt war sie als Group CHRO bei der BHG Group tätig, wo sie die Bereiche HR, Kommunikation und ESG leitete.

Finanzbericht

Der Finanzbericht enthält den Konzernabschluss für die Mölnlycke Holding AB Gruppe, der in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt wurde. Die Muttergesellschaft der Mölnlycke Holding AB ist Mölnlycke AB, die wiederum von der an der NASDAQ OMX Stockholm notierten Investor AB kontrolliert wird.



Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung	60
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	60
Konsolidierter Abschluss	62
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	64
Konzernkapitalflussrechnung	65
Erläuterungen zum Konzernabschluss	66
Definitionen	95
Unterschriften	96
Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	97
Fünfjahresübersicht	98

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung, Mio. EUR

	Hinweise	2022	2021
Umsatz	6	1827,7	1685,6
Umsatzkosten	7	-893,3	-813,7
Bruttoertrag		934,4	871,9
Vertriebskosten	7	-346,7	-298,7
Verwaltungskosten	7	-144,5	-127,7
Kosten für Forschung und Entwicklung	7	-51,5	-45,1
Ergebnisse aus Joint Ventures	4	-0,5	-
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	7	0,6	1,7
Betriebsgewinn		391,8	402,1
Finanzerträge	8	2,0	3,2
Finanzierungsaufwendungen	8	-34,3	-40,6
Gewinn vor Steuern		359,5	364,7
Ertragsteueraufwand	9	-80,2	-79,4
Jahresgewinn		279,3	285,3
Zurechenbar auf:			
Eigentümer des Unternehmens		279,3	285,3
		279,3	285,3

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung, Mio. EUR

	2022	2021
Jahresgewinn	279,3	285,3
Sonstiges Gesamtergebnis		
<i>Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</i>		
Wechselkursdifferenzen, die sich im Laufe des Jahres aus der Umrechnung ausländischer Geschäftstätigkeiten ergeben (nach Steuern in Höhe von 2,0 Mio. EUR (2021: 3,7 Mio. EUR))	-11,1	12,2
Neubewertung von Cashflow-Hedges (nach Steuern in Höhe von Mio. EUR – (2021: 0,1))	-	-0,5
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert (nach Steuern von -0,0 Mio. EUR (2021: -0,2))	-	0,8
<i>Posten, die nachträglich nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</i>		
Neubewertung von Verpflichtungen aus Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (nach Steuern in Höhe von -7,4 Mio. EUR (2021: 1,4 Mio. EUR))	23,6	4,0
Summe Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	291,8	301,8
Zurechenbar auf:		
Eigentümer des Unternehmens	291,8	301,8
	291,8	301,8

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatz

Mölnlycke erzielte einen Umsatz von 1827,7 Mio. EUR (1685,6). Dies entspricht einem organischen Umsatzwachstum von 8,4 % im Vergleich zum Vorjahr, ohne Währungseinflüsse und den COVID-19-bedingten Einmalverkäufen von PSA (Persönliche Schutzausrüstung), die im ersten Halbjahr 2021 getätigt wurden. Der Umsatz wurde durch einen positiven Währungseffekt beeinflusst, der hauptsächlich auf einen stärkeren USD zurückzuführen war.

- Der Umsatz im Geschäftsbereich Wundversorgung übertraf erstmals die 1 Mrd. EUR-Marke und verzeichnete ein organisches Umsatzwachstum von 10 % (ohne Währungseffekt) in allen Regionen. Dies ist eine Folge einer erhöhten Wachstumsrate des Marktes und getätigter Investitionen zur weiteren Stärkung des Vertriebsteams, um weiteres Wachstum und erweiterte Bemühungen in priorisierten Schwellenmärkten zu ermöglichen.
- Der Umsatz im Bereich OP-Lösungen sank im Vergleich zum Vorjahr um 9 %. Ohne die einmaligen PSA-Verkäufe im Jahr 2021 stieg der Umsatz um 5 % (ohne Währungseffekt), was hauptsächlich auf höhere Preise zum Ausgleich der erheblichen Kostensteigerungen im Geschäftsbereich und ein sorgfältiges Mix-Management im Tray-Geschäft zurückzuführen ist. Dies wurde teilweise durch eine COVID-19-bedingte Nachfrage nach Personalkleidung im Jahr 2021 ausgeglichen.
- Im Geschäftsbereich Handschuhe stieg der Umsatz um 11 % (ohne Währungseffekt) nach der Erholung von Lieferkettenschwierigkeiten im Vorjahr im Zusammenhang mit COVID-19-Lockdowns in den malaysischen Produktionsstätten.
- Im Geschäftsbereich Antiseptika, der aufgrund seiner Lieferkette den größten Teil des Jahres mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, verzeichnete einen Umsatzrückgang von -5 % (ohne Währungseffekt).

Bruttoertrag

Der Bruttoertrag des Konzerns belief sich auf 934,4 Mio. EUR (871,9), was einer Bruttomarge von 51 % [52 %] entspricht und damit auf dem Niveau des Vorjahres liegt.

Betriebsgewinn

Der Betriebsgewinn belief sich auf 391,8 Mio. EUR (402,1), was einer operativen Gewinnmarge von 21 % [24 %] entspricht.

Der Betriebsgewinn wurde durch das Umsatzwachstum, einschließlich Preis- und Produktmixaktivitäten, und einen positiven Effekt aus Währungsschwankungen, hauptsächlich aufgrund eines starken USD, beeinflusst.

Die Umsatzkosten stiegen aufgrund längerer Vorlaufzeiten, höherer Kosten der Lieferkette, einschließlich Transportkosten, die ein Allzeithoch erreichten, und erheblicher Rohstoff- und Energiekostensteigerungen. Darüber hinaus kam es zu Schwierigkeiten im Fertigungsbetrieb, die zu Mehrkosten führten.

Im Einklang mit der Geschäftsstrategie hat der Konzern in Vertrieb und Marketing investiert, um weiteres Wachstum und geografische Expansion zu fördern. Darüber hinaus gab es verstärkte Aktivitäten in F&E und im digitalen Bereich, was einen Teil des Anstiegs der Betriebskosten erklärte.

Insgesamt wurden die positiven Effekte aus dem Umsatzwachstum und den positiven Währungseffekten durch Kostensteigerungen ausgeglichen, die zu einem dem Vorjahr entsprechenden Betriebsergebnis führten, während die operative Marge um drei Prozentpunkte gesunken ist.

Finanzergebnis netto

Das netto Finanzergebnis des Konzerns belief sich auf -32,3 Mio. EUR (-37,4). Die Verbesserung ist auf Währungsgewinne im Jahr 2022 in Höhe von 5,1 Mio. EUR im Vergleich zu einem Verlust in Höhe von 5,9 Mio. EUR im Jahr 2021 zurückzuführen, der teilweise durch Zins- und Neubewertungskosten im Zusammenhang mit dem im Jahr 2022 abgeschlossenen EUR/USD-Währungs-Swap ausgeglichen wird.

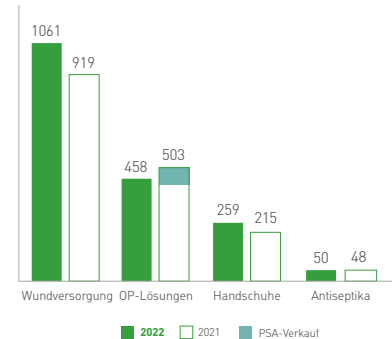
Ertragsteueraufwand

Der Ertragsteueraufwand des Konzerns belief sich auf 80,2 Mio. EUR (79,4), was einem effektiven Steuersatz von 22 % [22 %] entspricht.

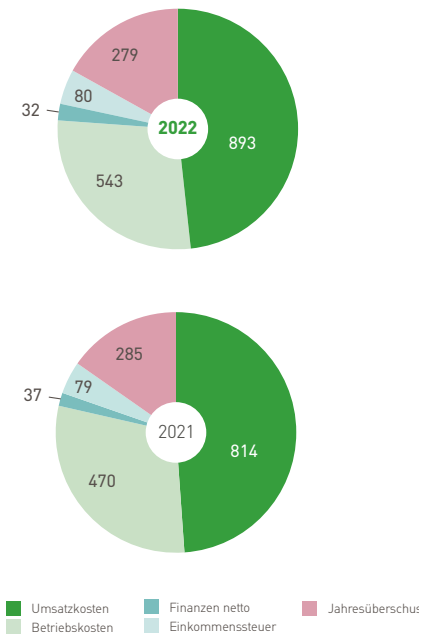
Jahresgewinn

Der Jahresgewinn des Konzerns belief sich auf 279,3 Mio. EUR (285,3) und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Segmentumsatz
Mio. EUR



Verwendung der Einnahmen
Mio. EUR



Erläuterungen zur konsolidierten Gesamtergebnisrechnung

Das sonstige Gesamtergebnis belief sich auf 12,5 Mio. EUR (16,5), worin Wechselkursdifferenzen enthalten sind, die sich im Laufe des Jahres aus der Umrechnung ausländischer Geschäftstätigkeiten und der Neubewertung von Verpflichtungen aus Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses ergeben. Der Gewinn aus der Neubewertung von Verpflichtungen aus Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses hängt mit der Erhöhung des Abzinsungssatzes für den leistungsorientierten Pensionsplan infolge globaler Zinserhöhungen zusammen.

Das Gesamtergebnis des Geschäftsjahres belief sich auf 291,8 Mio. EUR (31,8).

Konsolidierter Abschluss, Mio. EUR

	Hinweise	31.12.2022	31.12.2021
VERMÖGENSWERTE			
Anlagevermögen			
Sachanlagen	10	275,8	245,2
Nutzungsrechte	18	67,1	72,9
Geschäfts- oder Firmenwert	11	2129,2	2136,6
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	12	595,6	626,6
Sonstiges Anlagevermögen		2,4	2,4
Nach der Equity-Methode bilanzierte Investitionen	4	3,2	1,5
Aktive latente Steuern	9	38,5	43,1
		3111,8	3128,3
Umlaufvermögen			
Lagerbestände	13	339,9	283,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14	328,0	288,6
Forderungen, Mutterunternehmen	16	104,8	–
Laufende Steuerforderungen		36,8	65,3
Derivative Finanzinstrumente	22	0,5	–
Liquide Mittel	15	343,3	541,0
		1153,3	1178,2
Bilanzsumme		4265,1	4306,5
EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN			
Kapital und Rücklagen			
Stammkapital		0,1	0,1
Kapitalrücklagen		999,9	999,9
Währungsumrechnungsrücklage		31,0	42,1
Gewinnrücklagen		704,2	494,0
Dem Unternehmen zurechenbares Eigenkapital	16	1735,2	1536,1
Langfristige Verbindlichkeiten			
Anleihen	22	1893,0	1891,0
Pensionsverpflichtungen	19	61,8	94,6
Passive latente Steuern	9	131,3	124,1
Leasingverbindlichkeiten	18	46,5	52,0
Langfristige Rückstellungen	20	0,9	0,9
Derivative Finanzinstrumente	22	3,5	–
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1,7	2,6
		2138,7	2165,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21	362,0	353,2
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		5,4	20,1
Verbindlichkeiten, Muttergesellschaft	16	–	88,1
Leasingverbindlichkeiten	18	20,4	21,1
Anleihen	22	–	122,4
Rückstellungen	20	2,6	0,3
Derivative Finanzinstrumente	22	0,8	0,0
		391,2	605,2
Summe Verbindlichkeiten		2529,9	2770,4
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten		4265,1	4306,5

Erläuterungen zur Bilanz

Vermögenswerte

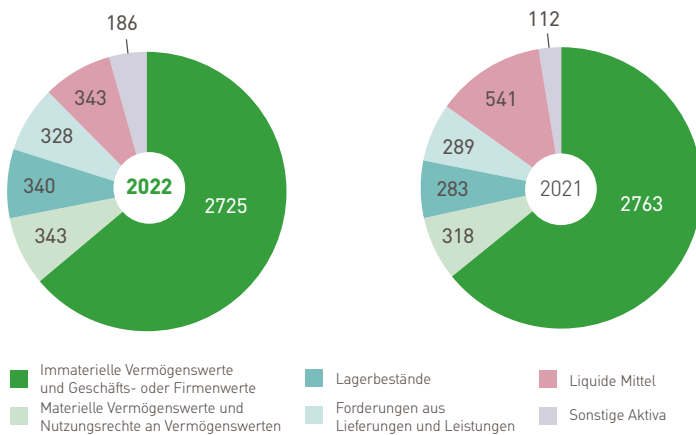
Immaterielle Vermögenswerte beziehen sich im Wesentlichen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und Handelsmarken mit unbestimmter Nutzungsdauer und unterliegen keiner Abschreibung. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Abschreibung immaterieller Vermögenswerte mit definierter Nutzungsdauer zurückzuführen, wie z. B. proprietäre Technologie, aktivierte Entwicklungsaufwendungen und Computersoftware.

Die Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind seit dem letzten Jahr gestiegen, was auf das zugrunde liegende Umsatzwachstum und höhere Lagerbestände infolge eines herausfordernden Lieferkettenumfelds zurückzuführen ist, was zusätzliche Erhöhungen der Sicherheitsbestände und längere Vorlaufzeiten erforderlich machte.

Investitionen in Sachanlagen beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in das neue Handschuhwerk in Malaysia.

Der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist auf die Rückzahlung von Anleihen, die Erhöhung des Betriebskapitals und die im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Ausschüttung von Zahlungsmitteln an die Eigentümer der Muttergesellschaft zurückzuführen.

Vermögenswerte



Eigenkapital und Verbindlichkeiten

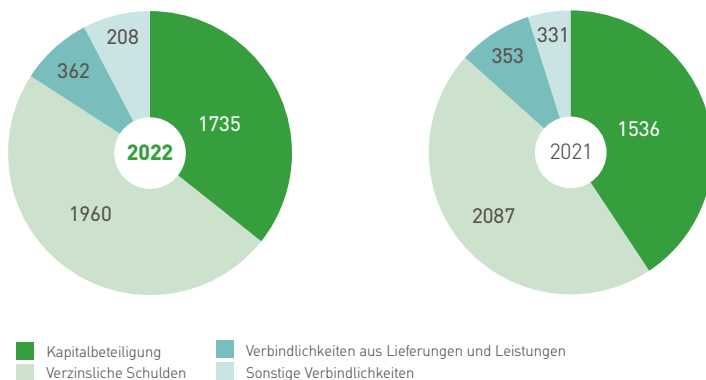
Das Eigenkapital ist aufgrund des positiven Jahresergebnisses und geringerer Konzernbeiträge und Dividenden an die unmittelbare Muttergesellschaft im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Anleihen in Höhe von 122 Mio. EUR wurden im Laufe des Jahres zurückgezahlt, wodurch die zinstragenden Verbindlichkeiten reduziert wurden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sind im Einklang mit dem Umsatz und Lagerbestand gestiegen.

Der Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen auf den Rückgang der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen und der an die unmittelbare Muttergesellschaft zurückgezahlten Schulden zurückzuführen.

Eigenkapital und Verbindlichkeiten



Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals, Mio. EUR

	Stamm- kapital	Kapital- rücklagen	Hedging- Rücklagen	Rücklagen aus Wäh- rungsum- rechnungen	Gewinn- rücklagen	Summe Eigen- kapital
Bilanz zum 31. Dezember 2020	0,1	999,9	-0,3	29,9	764,4	1794,0
Gewinn- oder Verlustrechnung für das Jahr	-	-	-	-	285,3	285,3
Sonstiges Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	-	-	0,3	12,2	4,0	16,5
Summe Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	-	-	0,3	12,2	289,3	301,8
Konzernbeitrag, nach Steuern	-	-	-	-	-139,7	-139,7
Dividende	-	-	-	-	-420,0	-420,0
Summe Transaktionen mit Eigentümern	-	-	-	-	-559,7	-559,7
Bilanz zum 31. Dezember 2021	0,1	999,9	-	42,1	494,0	1536,1
Gewinn- oder Verlustrechnung für das Jahr	-	-	-	-	279,3	279,3
Sonstiges Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	-	-	-	-11,1	23,6	12,5
Summe Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	-	-	-	-11,1	302,9	291,8
Konzernbeitrag, nach Steuern	-	-	-	-	-92,7	-92,7
Dividende	-	-	-	-	-	-
Summe Transaktionen mit Eigentümern	-	-	-	-	-92,7	-92,7
Bilanz zum 31. Dezember 2022	0,1	999,9	-	31,0	704,2	1735,2

Erläuterungen zur Entwicklung des Eigenkapitals

Der Jahresüberschuss in Höhe von 279,3 Mio. EUR (285,3) und das sonstige Gesamtergebnis in Höhe von 12,5 Mio. EUR (16,5) erhöhten das Eigenkapital des Konzerns, während Dividenden und Konzernbeiträge (nach Steuern) an das Mutterunternehmen im Laufe des Jahres in Höhe von -92,7 Mio. EUR (-559,7) das Eigenkapital reduzierten. Dividenden und Konzernbeiträge beziehen sich auf die Gewinnausschüttung an die unmittelbare Muttergesellschaft Mölnlycke AB.

Konzernkapitalflussrechnung, MEUR

	Hinweise	2022	2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit			
Betriebsgewinn		391,8	402,1
Anpassungen für:			
Abschreibungen und Wertminderungen		84,5	83,5
Sonstiges		-6,8	-3,3
Operativer Cashflow vor Veränderungen des Betriebskapitals		469,5	482,3
Rückgang/([Anstieg) der Lagerbestände		-58,7	-23,6
Rückgang/([Anstieg) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen		-41,8	31,5
Anstieg/([Rückgang) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14,9	-41,9
Liquide Mittel aus dem operativen Geschäft		383,9	448,3
Gezahlte Steuern		-72,4	-116,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		311,5	331,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Erhaltene Zinsen		1,6	0,1
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-8,9	-10,2
Erwerb von Unternehmen	3	-0,6	-0,3
Investitionen in Sachanlagen		-61,0	-38,5
Investition in Joint Venture	4	-2,4	-1,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-71,3	-50,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			
Gezahlte Zinsen		-30,9	-28,9
Wesentliche Elemente der Leasingzahlungen	17	-22,5	-21,3
Barüberweisung von/an Muttergesellschaft	16	35,3	-35,3
Rückkauf von Anleihen	17	-122,4	-
Ausschüttung an die Eigentümer des Konzerns	16	-300,0	-250,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-440,5	-335,5
Cashflow für das Jahr		-200,3	-54,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres			
		541,0	597,0
Auswirkung von Wechselkursdifferenzen		2,6	-1,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Jahres	15	343,3	541,0

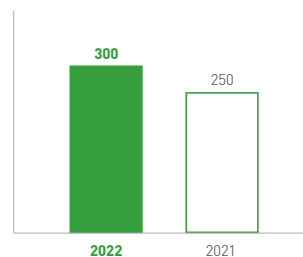
Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die aus dem operativen Geschäft generierten Mittel gingen nach der Erhöhung des Betriebskapitals im Vergleich zum Vorjahr zurück.

Der Rückgang des Cashflows aus der Investitionstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr war hauptsächlich auf die Investition in das neue Handschuhwerk in Malaysia zurückzuführen.

Der Rückgang des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr war im Wesentlichen auf die Rückzahlung von Anleihen und die erhöhte Ausschüttung von Zahlungsmitteln an die Eigentümer des Konzerns zurückzuführen. Der Konzern verteilte im Namen der unmittelbaren Muttergesellschaft Mölnlycke AB 300 Mio. EUR (250) an die Eigentümer der Muttergesellschaft, Investor AB.

Ausschüttungen an die Eigentümer des Konzerns
Mio. EUR



Erläuterungen zum Konzernabschluss

1. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Informationen

Mölnlycke Holding AB (publ), Unternehmens-ID-Nummer 556693-6729, (die „Gesellschaft“) ist eine in Schweden gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Göteborg. Die Gesellschaft wurde erstmals am 13. Dezember 2005 registriert und übte bis zum Erwerb der MHC UK Ltd und ihrer Tochtergesellschaften am 30. März 2007 keine wesentlichen Aktivitäten aus.

Der Konzernabschluss wurde vom Verwaltungsrat genehmigt und am 28. März 2023 zur Veröffentlichung freigegeben.

Vorbereitung

Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie von der Europäischen Union (EU) übernommen wurden, einschließlich Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC).

Der Konzernabschluss wird in Mio. Euro, gerundet auf die nächsten Hunderttausend, dargestellt und auf der Grundlage der Anschaffungskosten erstellt, die durch die Neubewertung bestimmter Finanzinstrumente modifiziert werden.

Der Konzernabschluss der Mölnlycke Holding AB (publ) und ihrer Tochtergesellschaften (die „Gruppe“) deckt das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr ab. Die Vergleichsinformationen beziehen sich auf das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr. Es gab in keinem der beiden Zeiträume wesentliche aufgegebenen Geschäftsbereiche, und alle dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf fortgeführte Geschäftsbereiche.

Das Unternehmen ist nach schwedischem Recht nicht verpflichtet, einen Konzernabschluss zu erstellen, und dieser Konzernabschluss ist nicht der schwedische Jahresabschluss des Unternehmens.

Die unmittelbare Muttergesellschaft des Unternehmens ist Mölnlycke AB, Unternehmens-ID-Nummer 556723-5949, ein in Schweden gegründetes Unternehmen, dessen oberste Muttergesellschaft die Investor AB ist, ein in Schweden gegründetes und an der Nasdaq OMX Stockholm notiertes Unternehmen.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlagen der Konsolidierung und Equity-Methode

Der Konzernabschluss umfasst den Jahresabschluss der Gesellschaft und der von der Gesellschaft (bzw. ihren Tochtergesellschaften) kontrollierten Unternehmen (einschließlich Zweckgesellschaften). Kontrolle wird erreicht, wenn das Unternehmen die Befugnis besitzt, die Finanz- und Geschäftspolitik eines Unternehmens zu steuern, um aus dessen Aktivitäten Nutzen zu ziehen.

Erträge und Aufwendungen von Tochtergesellschaften, die im Laufe des Jahres erworben oder veräußert wurden, werden in der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung ab dem Datum des Inkrafttretens des Erwerbs und gegebenenfalls bis zum Datum des Inkrafttretens der Veräußerung erfasst. Das Gesamtergebnis der Tochterunternehmen wird den Eigentümern der Gesellschaft und den nicht beherrschenden Anteilen zugerechnet, auch wenn dies dazu führt, dass die nicht beherrschenden Anteile einen Negativsaldo aufweisen.

Alle konzerninternen Transaktionen, Bilanzen, Erträge und Aufwendungen werden bei der Konsolidierung vollständig eliminiert.

Anteile an Joint Ventures werden nach der Equity-Methode bilanziert. Nach der Equity-Methode werden die Beteiligungen zunächst zu Anschaffungskosten bilanziert und danach angepasst, um den Anteil des Konzerns an den Gewinnen oder Verlusten nach dem Erwerb der Joint Ventures und den Anteil des Konzerns an den Veränderungen des sonstigen Ergebnisses der Joint Ventures im sonstigen Gesamtergebnis zu erfassen.

Erhaltene Dividenden oder Forderungen aus Joint Ventures werden als Minderung des Buchwerts der Beteiligung erfasst. Nicht realisierte Gewinne aus Transaktionen zwischen dem Konzern und seinen Joint Ventures werden im Umfang der Beteiligung des Konzerns an diesen Unternehmen eliminiert.

Der Buchwert der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird auf Wertminderung geprüft, wenn Anhaltspunkte für Wertminderungen vorliegen.

Bei Bedarf werden Anpassungen an den Abschlüssen von Tochterunternehmen und Joint Ventures vorgenommen, um deren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden an die von anderen Mitgliedern des Konzerns angewandten Methoden anzupassen.

Veränderung der Beteiligungen des Konzerns an bestehenden Tochtergesellschaften

Änderungen der Beteiligungen des Konzerns an Tochterunternehmen, die nicht dazu führen, dass der Konzern die Kontrolle über die Tochterunternehmen verliert, werden als Eigenkapitaltransaktionen bilanziert. Die Buchwerte der Anteile und nicht beherrschenden Anteile des Konzerns werden angepasst, um die Änderungen ihrer relativen Anteile an den Tochterunternehmen widerzuspiegeln. Jede Differenz zwischen dem Betrag, um den die nicht beherrschenden Anteile angepasst werden, und dem beizulegenden Zeitwert der gezahlten oder erhaltenen Gegenleistung wird direkt im Eigenkapital erfasst und den Eigentümern der Gesellschaft zugerechnet.

Wenn der Konzern die Kontrolle über ein Tochterunternehmen verliert, wird der Veräußerungsgewinn oder -verlust als Differenz zwischen (i) der Summe aus dem beizulegenden Zeitwert der erhaltenen Gegenleistung und dem beizulegenden Zeitwert der eventuell einbehaltenen Zinsen und (ii) dem bisherigen Buchwert der Vermögenswerte (einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert) und Verbindlichkeiten des Tochterunternehmens und etwaiger nicht beherrschender Anteile berechnet. Wenn Vermögenswerte der Tochtergesellschaft zu Neubewertungsbeträgen oder beizulegenden Zeitwerten angesetzt werden und der damit verbundene kumulierte Gewinn oder Verlust im sonstigen Gesamtergebnis erfasst und im Eigenkapital kumuliert wurde, werden die zuvor im sonstigen Gesamtergebnis erfassten und im Eigenkapital kumulierten Beträge so bilanziert, als hätte die Gesellschaft die betreffenden Vermögenswerte direkt veräußert (d. h. in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert oder direkt in die Gewinnrücklagen übertragen, wie in den anwendbaren IFRS festgelegt). Der beizulegende Zeitwert von Anteilen, der zum Zeitpunkt des Kontrollverlusts an dem ehemaligen Tochterunternehmen verbleibt, gilt als bei der erstmaligen Bilanzierung gemäß IFRS 9 Finanzinstrumente anzusetzender beizulegender Zeitwert oder gegebenenfalls als Anschaffungskosten bei der erstmaligen Bilanzierung einer Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen oder einem gemeinschaftlich geführten Unternehmen.

Unternehmenszusammenschlüsse

Alle Akquisitionen, die der Definition in IFRS 3 eines Unternehmenszusammenschlusses entsprechen, werden nach der Erwerbsmethode bilanziert. Die im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses übertragene Gegenleistung wird zum beizulegenden Zeitwert bewertet, der sich aus der Summe der beizulegenden Zeitwerte vom Konzern übertragenen Vermögenswerten zum Erwerbszeitpunkt, der Verbindlichkeiten des Konzerns gegenüber den ehemaligen Eigentümern des erworbenen Unternehmens und der Eigenkapitalanteile der Gruppe als Gegenleistung für die Kontrolle über das erworbene Unternehmen ergibt. Anschaffungsbezogene Kosten werden grundsätzlich zum Zeitpunkt ihres Anfalls erfolgswirksam erfasst. Der Konzern hat 2022 und 2021 keine neuen Tochtergesellschaften erworben.

Zum Erwerbszeitpunkt werden die erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und die übernommenen Verbindlichkeiten mit ihrem beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt angesetzt, mit der Ausnahme, dass:

- latente Steueransprüche oder -verbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten oder Vermögenswerte im Zusammenhang mit Vereinbarungen über Leistungen an Arbeitnehmer gemäß IAS 12 Ertragsteuern bzw. IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer erfasst und bewertet werden;
- Verbindlichkeiten oder Eigenkapitalinstrumente im Zusammenhang mit anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen des erworbenen Unternehmens oder anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen des Konzerns, die als Ersatz für anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen des erworbenen Unternehmens abgeschlossen wurden, gemäß IFRS 2 „Anteilsbasierte Vergütung zum Erwerbszeitpunkt“ bewertet werden (siehe IFRS 2, 3.16.2); und
- Vermögenswerte (oder Veräußerungsgruppen), die gemäß IFRS 5 „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufzugebene Geschäftsbereiche“ als zur Veräußerung bestimmt klassifiziert werden, werden gemäß diesem Standard bewertet.

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist der Überschuss der Summe aus der übertragenen Gegenleistung, des Betrags der nicht beherrschenden Anteile am erworbenen Unternehmen und des beizulegenden Zeitwerts der zuvor gehaltenen Eigenkapitalanteile des Erwerbers am erworbenen Unternehmen (falls vorhanden) über den Nettobetrag der Beträge am Erwerbszeitpunkt der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und der übernommenen Verbindlichkeiten. Übersteigt nach erneuter Beurteilung der Nettobetrag der zum Erwerbszeitpunkt erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten die Summe der übertragenen Gegenleistung, den Betrag der nicht beherrschenden Anteile am erworbenen Unternehmen und den beizulegenden Zeitwert der zuvor vom Erwerber gehaltenen Anteile am erworbenen Unternehmen (falls vorhanden), wird der Überschuss sofort in der Gewinn- und Verlustrechnung als Gewinn aus einem Erwerb zu einem Preis unter dem Marktwert erfasst.

Nicht beherrschende Anteile, bei denen es sich um gegenwärtige Eigentümeranteile handelt und die ihre Inhaber im Falle einer Liquidation zu einem proportionalen Anteil am Nettovermögen des Unternehmens berechtigten, können zunächst entweder zum beizulegenden Zeitwert oder zum proportionalen Anteil der nicht beherrschenden Anteile an den erfassten Beträgen des identifizierbaren Nettovermögens des erworbenen Unternehmens bewertet werden. Die Wahl der Bewertungsgrundlage erfolgt transaktionsbezogen. Andere Arten nicht beherrschender Anteile werden zum beizulegenden Zeitwert oder gegebenenfalls auf der Grundlage eines anderen IFRS bewertet.

Wenn die vom Konzern im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses übertragene Gegenleistung Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten enthält, die sich aus einer bedingten Gegenleistungsregelung ergeben, wird die bedingte Gegenleistung zum beizulegenden Zeitwert am Erwerbszeitpunkt bewertet und als Teil der im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses übertragenen Gegenleistung einbezogen. Änderungen des beizulegenden Zeitwerts der bedingten Gegenleistung, die als Anpassungen des Bewertungszeitraums gelten, werden rückwirkend angepasst, wobei entsprechende Anpassungen gegen den Geschäfts- oder Firmenwert vorgenommen werden. Anpassungen des Bewertungszeitraums sind Anpassungen, die sich aus zusätzlichen Informationen ergeben, die während des „Bewertungszeitraums“ (der ein Jahr ab dem Erwerbsdatum nicht überschreiten darf) über Fakten und Umstände gewonnen wurden, die zum Erwerbsdatum vorlagen.

Die anschließende Bilanzierung von Änderungen des beizulegenden Zeitwerts der bedingten Gegenleistung, die nicht als Anpassung des Bewertungszeitraums gelten, hängt davon ab, wie die bedingte Gegenleistung klassifiziert wird. Bedingte Gegenleistungen, die als Eigenkapital klassifiziert werden, werden zu späteren Bilanzstichtagen nicht neu bewertet und ihre anschließende Abrechnung wird im Eigenkapital erfasst. Bedingte Gegenleistungen, die als Vermögenswert oder Verbindlichkeit klassifiziert werden, werden zu späteren

Bilanzstichtagen gemäß IFRS 9 oder IAS 37 Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen neu bewertet, wobei der entsprechende Gewinn oder Verlust als finanzieller Ertrag oder Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wird.

Wenn ein Unternehmenszusammenschluss schrittweise erfolgt, wird die zuvor gehaltene Eigenkapitalbeteiligung des Konzerns am erworbenen Unternehmen zum beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt neu bewertet (d. h. das Datum, an dem der Konzern die Kontrolle erlangt) und der daraus resultierende Gewinn oder Verlust, falls vorhanden, in der Gewinn- oder Verlustrechnung erfasst. Beträge aus Anteilen an dem erworbenen Unternehmen vor dem Erwerbszeitpunkt, die zuvor im sonstigen Gesamtergebnis erfasst wurden, werden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert, wenn eine solche Behandlung angemessen wäre, wenn diese Anteile veräußert würden.

Ist die erstmalige Bilanzierung eines Unternehmenszusammenschlusses bis zum Ende des Berichtszeitraums, in dem der Zusammenschluss erfolgt, unvollständig, weist der Konzern für die Posten, für die die Bilanzierung unvollständig ist, vorläufige Beträge aus. Diese vorläufigen Beträge werden während des Bewertungszeitraums (siehe oben) angepasst oder zusätzliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten werden erfasst, um neue Informationen über Fakten und Umstände widerzuspiegeln, die zum Erwerbszeitpunkt bestanden und, falls bekannt, die zu diesem Zeitpunkt erfassten Beträge beeinflusst hätten.

Segmentberichterstattung

Die Geschäftssegmente werden in Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung an den Chief Executive Officer berichtet, der auch der Chief Operating Decision Maker ist.

Fremdwährungen

Alle ausländischen Tochtergesellschaften berichten in ihrer funktionalen Währung, der Währung des primären Wirtschaftsumfelds, in dem die Tochtergesellschaft tätig ist (ihre funktionale Währung). Im Laufe des Jahres getätigte Transaktionen in Fremdwährungen wurden zu dem am jeweiligen Transaktionstag geltenden Wechselkurs umgerechnet. Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet. Solche Wechselkursgewinne und -verluste sind im Betriebsergebnis enthalten.

Wechselkursgewinne und -verluste aus der Umrechnung von konzerninternen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber einem ausländischen Geschäftsbetrieb, der im Wesentlichen Teil der Nettoinvestition in den ausländischen Geschäftsbetrieb ist, werden im „Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen“. Weitere Fremdwährungsposten wurden in den Finanzerträgen und Finanzaufwendungen berücksichtigt.

Für die Erstellung des Konzernabschlusses werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der ausländischen Tochtergesellschaften der Gesellschaft in EUR, der funktionalen Währung der Muttergesellschaft, in den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen ausgedrückt. Anpassungen des Geschäfts- oder Firmenwerts und des beizulegenden Zeitwerts, die sich aus dem Erwerb eines ausländischen Geschäftsbetriebes ergeben, werden als Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des ausländischen Geschäftsbetriebes behandelt und zum Stichtagskurs umgerechnet. Ertrags- und Aufwandsposten werden zu den durchschnittlichen Wechselkursen des Zeitraums umgerechnet. Eventuell entstehende Umrechnungsdifferenzen werden als sonstiges Gesamtergebnis klassifiziert und in die Währungsumrechnungsrücklage übertragen. Solche Umrechnungsdifferenzen werden in dem Zeitraum, in dem der ausländische Geschäftsbetrieb veräußert wird, erfolgswirksam erfasst.

Umsatzrealisierung

Der Umsatz des Konzerns aus Verträgen mit Kunden bezieht sich ausschließlich auf den Verkauf von chirurgischen Produkten und Wundversorgungsprodukten. Für alle Produkte wird der Umsatz zu einem Zeitpunkt erfasst, zu dem die Produkte an den Kunden versandt werden und der Kunde die Kontrolle über die Vermögenswerte erlangt. Die Kaufverträge können in begrenztem Umfang auch verschiedene Formen von Dienstleistungen umfassen. Diese Dienstleistungen wurden jedoch in Bezug auf die Gesamtkosten des Produkts für den Kunden als nicht wesentlich eingestuft. Daher wird keine gesonderte Leistungsverpflichtung für Dienstleistungen bilanziert.

Die Auswertungen des Konzerns, wann ein Kunde die Kontrolle über die zugesagte Ware erlangt, basieren zu einem großen Teil auf den Versandbedingungen. Dies liegt daran, dass die Versandbedingungen in der Regel den Zeitpunkt des Eigentumsübergangs festlegen und sich zudem darauf auswirken, wann die mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Vorteile auf den Kunden übergehen. Bei den meisten Verkäufen des Konzerns geht die Kontrolle mit der Lieferung der Ware an den Kunden über, da der Kunde zu diesem Zeitpunkt einen Rechtsanspruch an dem Vermögenswert hat und die wesentlichen Vorteile und Risiken aufgrund der verwendeten Versandbedingungen auf den Kunden übergegangen sind.

Der Konzern bestimmt den Transaktionspreis auf der Grundlage der Gegenleistung, die der Konzern im Gegenzug für die Übertragung zugesagter Waren an einen Kunden erwartet, ohne Umsatzsteuer. Wenn ein Vertrag Elemente variabler Gegenleistungen wie Rabatte, Skonti und Boni enthält, werden die Umsatzerlöse nach Meldung einer Verbindlichkeit für solche variablen Gegenleistungen netto ausgewiesen. Die Berechnung der Verbindlichkeit erfolgt auf Basis vertraglicher Vereinbarungen und historischer Erfahrungen für den jeweiligen Kunden. Bei Verkäufen an einen Vertriebspartner wird der Transaktionspreis netto nach Abzug der an den Kunden zu zahlenden Gegenleistungen wie z. B. Vertriebsgebühren ausgewiesen.

Die Zahlungsfristen des Konzerns betragen weniger als ein Jahr und liegen in der Regel zwischen 30 und 60 Tagen. Die Verträge beinhalten somit keinen wesentlichen Finanzierungskomponenten. Der Konzern hat sich für die praktische Zweckmäßigkeit entschieden, die Höhe der Gegenleistung nicht an die Auswirkungen von Finanzierungskomponenten anzupassen, da der Zeitraum zwischen der Übertragung der versprochenen Ware durch den Konzern an einen Kunden und dem Zeitpunkt, an dem der Kunde diese Ware bezahlt, bei Vertragsbeginn voraussichtlich ein Jahr oder weniger beträgt. Für bestimmte Länder und Kunden wird, wenn dies aus Sicht des Kreditrisikos angemessen erscheint, eine Vorauszahlung vor Lieferung der Waren verlangt. Wenn eine Vorauszahlung verlangt wird, ist die Zeit vom Eingang der Zahlung bis zum Versand der Waren in der Regel kurz. Zum 31. Dezember 2022 hatte der Konzern – (-0,1) Mio. EUR an vertraglichen Verbindlichkeiten, die für Vorauszahlungen von Kunden ausgewiesen wurden. Der Konzern hat nur sehr begrenzte Leistungsverpflichtungen in Bezug auf Rückgaberechte, Rückerstattungen, Garantien und ähnliche Verpflichtungen. Infolgedessen hat der Konzern zum Ende des Berichtszeitraums keine Verbindlichkeiten für nicht erfüllte Leistungsverpflichtungen ausgewiesen. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Im Berichtszeitraum wurden auch keine wesentlichen Erträge aus in früheren Berichtszeiträumen erfüllten Leistungsverpflichtungen erfasst.

Der Konzern zahlt einige Verkaufsprovisionen, die der Definition für die Kosten für den Vertragsabschluss entsprechen. Der Konzern hat sich für die praktische Zweckmäßigkeit entschieden, um diese Kosten als Aufwand zu erfassen, wenn sie anfallen, wenn der Abschreibungszeitraum des Vermögenswertes, den der Konzern andernfalls erfasst hätte, ein Jahr oder weniger beträgt. Da alle gezahlten Vertriebsprovisionen innerhalb eines Jahres amortisiert worden wären, wurden keine Kosten für den Abschluss

oder die Erfüllung eines Vertrags mit einem Kunden als Vermögenswert in der Bilanz des Konzerns erfasst.

Zinserträge werden auf Zeitbasis unter Bezugnahme auf das ausstehende Kapital und zum geltenden Effektivzinssatz abgegrenzt, d. h. zu dem Zinssatz, der die geschätzten künftigen Zahlungseingänge über die erwartete Laufzeit des finanziellen Vermögenswerts exakt auf den Nettobuchwert dieses Vermögenswertes diskontiert.

Dividenerträge werden erfasst, wenn der Anspruch der Aktionäre auf Zahlung begründet ist.

Fremdkapitalkosten

Fremdkapitalkosten, die direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung qualifizierter Vermögenswerte zuzurechnen sind, deren Bereitstellung für ihre beabsichtigte Nutzung oder den Verkauf zwangsläufig einen erheblichen Zeitraum in Anspruch nimmt, werden zu den Anschaffungskosten dieser Vermögenswerte hinzugerechnet, bis die Vermögenswerte im Wesentlichen für ihre beabsichtigte Nutzung oder den Verkauf bereit sind.

Kapitalerträge aus der vorübergehenden Anlage bestimmter Kredite bis zu deren Ausgabe in qualifizierte Vermögenswerte werden von den anrechnungsfähigen Fremdkapitalkosten abgezogen.

Alle anderen Fremdkapitalkosten werden in dem Zeitraum, in dem sie anfallen, unter Anwendung der Effektivzinsmethode erfolgswirksam erfasst.

Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand für Personalumschulungskosten werden erfolgswirksam über die Zeiträume erfasst, die erforderlich sind, um sie mit den damit verbundenen Kosten in Einklang zu bringen, und werden in der Berichterstattung über den damit verbundenen Aufwand abgezogen.

Zuwendungen der öffentlichen Hand, die sich auf den Erwerb eines Vermögenswertes beziehen, werden als Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Vermögenswertes erfasst.

Aufwendungen für die Altersversorgung

Die Konzerngesellschaften verfügen über verschiedene Pensionspläne. Die Systeme werden in der Regel durch Zahlungen an Versicherungsgesellschaften oder von Treuhändern verwaltete Fonds finanziert. Der Konzern verfügt sowohl über leistungsorientierte als auch über beitragsorientierte Pläne. Ein leistungsorientierter Plan ist ein Pensionsplan, der einen Betrag der Pensionsleistung festlegt, die ein Mitarbeiter bei Eintritt in den Ruhestand erhält. Ein beitragsorientierter Plan ist ein Pensionsplan, bei dem feste Beiträge an eine separate Einheit gezahlt werden.

Zahlungen an beitragsorientierte Altersversorgungspläne werden als Aufwand erfasst, wenn Mitarbeiter Leistungen erbracht haben, die sie zu den Beiträgen berechtigen. Zahlungen an staatlich verwaltete Altersversorgungssysteme werden wie Zahlungen an beitragsorientierte Pläne behandelt, wenn die Verpflichtungen aus den Plänen denen eines beitragsorientierten Altersversorgungsplans gleichwertig sind.

Für leistungsorientierte Pensionspläne werden die Aufwendungen für die Gewährung von Leistungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt, wobei die versicherungsmathematischen Bewertungen einmal jährlich erfolgen. Die Neubewertung, bestehend aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten, den Auswirkungen von Änderungen der Vermögensobergrenze (falls zutreffend) und der Rendite aus Planvermögen (ohne Zinsen), wird in der Bilanz sofort mit einer Belastung oder einem Kredit, die/der im sonstigen Ergebnis in dem entsprechenden Zeitraum erfasst wird, berücksichtigt. Die im sonstigen Gesamtergebnis erfasste Neubewertung spiegelt sich sofort in den Gewinnrücklagen wider und wird nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand wird in dem Zeitraum einer Planänderung erfolgswirksam erfasst.

Die Nettoverzinsung wird berechnet, indem der Abzinsungssatz zu Beginn des Zeitraums auf die Nettoverbindlichkeit oder den Nettovermögenswert der leistungsorientierten Verbindlichkeit angewendet wird. Die leistungsorientierten Kosten werden wie folgt kategorisiert:

- Dienstzeitaufwand (einschließlich laufendem Dienstzeitaufwand und nachzuverrechnendem Dienstzeitaufwand sowie Gewinne und Verluste aus Plankürzungen und -abgeltungen) – als Aufwand bei der Erzielung des Betriebsgewinns berücksichtigt
- Nettozinsaufwand oder -ertrag – enthalten als Nettofinanzaufwand oder -ertrag
- Neubewertung – im sonstigen Gesamtergebnis enthalten.

Die in der Konzern-Bilanz erfasste Altersversorgungsverpflichtung stellt das tatsächliche Defizit oder den tatsächlichen Überschuss in den leistungsorientierten Plänen des Konzerns dar. Ein Überschuss, der sich aus dieser Berechnung ergibt, ist auf den Barwert des wirtschaftlichen Nutzens beschränkt, der in Form von Erstattungen aus den Plänen oder Kürzungen künftiger Beiträge zu den Plänen zur Verfügung steht. Weitere Einzelheiten sind Anhang 19, Pensionsverpflichtungen, zu entnehmen.

Austrittsleistungen

Austrittsleistungen sind zu zahlen, wenn das Arbeitsverhältnis vor dem regulären Renteneintrittsdatum beendet wird oder wenn ein Mitarbeiter im Gegenzug für diese Leistungen eine freiwillige Kündigung annimmt. Der Konzern erfasst die Leistungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses, wenn er sich nachweislich entweder verpflichtet hat, das Beschäftigungsverhältnis der derzeitigen Mitarbeiter gemäß einem detaillierten formellen Plan zu beenden, ohne dass die Möglichkeit besteht, aus dem Arbeitsverhältnis auszuschneiden, oder wenn er aufgrund eines Angebots zur Förderung einer freiwilligen Kündigung Leistungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses gewährt. Leistungen, die mehr als 12 Monate nach dem Bilanzstichtag fällig werden, werden auf den Barwert abgezinst, wenn sie wesentlich sind.

Gewinnbeteiligungs- und Bonuspläne

Der Konzern erfasst eine Verbindlichkeit und einen Aufwand für Bonuszahlungen, wenn er vertraglich zur Zahlung eines Bonus verpflichtet ist oder wenn es in der Vergangenheit eine Praxis gab, die eine faktische Verpflichtung begründet hat.

Besteuerung

Der Ertragsteueraufwand stellt die Summe der aktuell zu zahlenden Steuern und der latenten Steuern dar.

Die derzeit zu zahlende Steuer basiert auf dem steuerpflichtigem Gewinn. Der steuerpflichtige Gewinn unterscheidet sich von dem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ergebnis, da er Posten von Erträgen oder Aufwendungen ausschließt, die in anderen Jahren zu versteuern oder abzugsfähig sind (zeitweilige Differenzen), und ferner Posten ausschließt, die niemals zu versteuern oder abzugsfähig sind (dauerhafte Differenzen). Die Verbindlichkeit des Konzerns für laufende Steuern wird anhand von Steuersätzen berechnet, die zum Bilanzstichtag gelten.

Latente Steuern werden auf Differenzen zwischen den Buchwerten von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten im Jahresabschluss und den entsprechenden Steuerbemessungsgrundlagen, die bei der Berechnung des zu versteuernden Gewinns verwendet werden, angesetzt und nach der Verbindlichkeitsmethode bilanziert. Latente Steuerschulden werden im Allgemeinen für alle zu versteuernden temporären Differenzen angesetzt,

und latente Steueransprüche werden in dem Umfang angesetzt, in dem es wahrscheinlich ist, dass zu versteuernde Gewinne verfügbar sein werden, gegen die abzugsfähige temporäre Differenzen verwendet werden können. Solche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden nicht erfasst, wenn der temporäre Unterschiedsbetrag aus dem Geschäfts- oder Firmenwert oder aus dem erstmaligen Ansatz (außer bei einem Unternehmenszusammenschluss) anderer Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in einer Transaktion entsteht, die sich weder auf den steuerpflichtigen Gewinn noch auf den Buchgewinn auswirkt.

Latente Steuerschulden werden für zu versteuernde temporäre Differenzen aus Beteiligungen an Tochterunternehmen erfasst, es sei denn, der Konzern kann die Umkehrung der temporären Differenz kontrollieren und es ist wahrscheinlich, dass sich die temporäre Differenz in absehbarer Zukunft nicht umkehren wird.

Der Buchwert der aktiven latenten Steuern wird zu jedem Bilanzstichtag überprüft und soweit reduziert, dass es nicht mehr wahrscheinlich ist, dass ausreichend zu versteuernde Gewinne zur Verfügung stehen werden, um den gesamten oder einen Teil des Vermögenswerts zu realisieren.

Latente Steuern werden zu den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich in dem Zeitraum gelten, in dem die Verbindlichkeit beglichen oder der Vermögenswert realisiert wird. Latente Steuern werden im Gewinn- oder Verlust, im sonstigen Gesamtergebnis oder direkt im Eigenkapital erfasst, je nachdem, auf welchen Posten sich die latente Steuer bezieht.

Latente Steueransprüche und -schulden werden verrechnet, wenn die Aufrechnung tatsächlicher Steueransprüche mit tatsächlichen Steuerschulden rechtlich durchsetzbar ist und wenn sie sich auf Ertragsteuern beziehen, die von derselben Steuerbehörde erhoben werden, und der Konzern beabsichtigt, seine tatsächlichen Steueransprüche und -schulden auf Nettobasis zu begleichen. Siehe Erläuterung 9, Einkommensteuer.

Konzernbeiträge

Konzernbeiträge werden zusammen mit dem Steuereffekt der Konzernbeiträge direkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

Sachanlagen

Sachanlagen (Grundstücke, Gebäude und feste Anlagen sowie Maschinen und Anlagen) werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungsaufwendungen bewertet. Für Grundstücke werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Kosten umfassen den Anschaffungspreis, Kosten, die in direktem Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, und Aufwendungen für die Bereitstellung des Vermögenswerts bis zu dem Zeitpunkt, an dem er betriebsbereit ist. Folgekosten werden nur dann in den Buchwert der Sachanlagen einbezogen oder gegebenenfalls als separater Vermögenswert erfasst, wenn es wahrscheinlich ist, dass der mit dem Posten verbundene künftige wirtschaftliche Nutzen dem Konzern zufließen wird und die Kosten des Postens zuverlässig bewertet werden können. Alle anderen Kosten für Reparaturen und Wartung werden in dem Zeitraum, in der sie anfallen, in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Abschreibungen werden vorgenommen, um die Kosten außer für im Bau befindliche Grundstücke und Liegenschaften über die erwartete Nutzungsdauer linear abzuschreiben. Besteht ein Sachanlagevermögen aus verschiedenen Komponenten, die jeweils einen signifikanten Unterschied in Bezug auf Kosten und erwartete Nutzungsdauer aufweisen, so werden diese Komponenten über die Nutzungsdauer der einzelnen Komponenten getrennt abgeschrieben.

Die Abschreibung beginnt, wenn die Vermögenswerte für den beabsichtigten Gebrauch bereit sind. Nutzungsdauern werden jährlich überprüft. Die voraussichtliche Nutzungsdauer der wichtigsten Kategorien von Sachanlagen beträgt:

Immobilien	25–40	Jahre
Bodenverbesserungen	30–40	Jahre
Schwere Maschinen	7–15	Jahre
Kleinere Maschinen und Transportausrüstung	3–5	Jahre
IT-Ausrüstung und andere Ausrüstung	3–10	Jahre

Der Gewinn oder Verlust aus der Veräußerung oder dem Ausscheiden einer Sachanlage wird als Differenz zwischen dem Verkaufserlös und dem Buchwert des Vermögenswertes bestimmt und in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, ist jedoch nicht in den Erträgen enthalten.

Leasing

Der Konzern verfügt über Leasingverträge für Firmenwagen, Büromieten, Lagerhäuser und bestimmte Fabrikgebäude. Firmenfahrzeuge haben in der Regel Leasinglaufzeiten von etwa drei Jahren, während die Leasingverträge für Büros, Lager und Fabriken unterschiedliche Laufzeiten von bis zu 15 Jahren haben. Leasingverträge für Firmenfahrzeuge beinhalten in der Regel keine Verlängerungsoptionen. Ausstehende Leasingverträge für Büros, Lager und Fabriken beinhalten verschiedene Verlängerungs- und Kündigungsoptionen sowie Verträge, die automatisch um einen bestimmten Zeitraum verlängert werden, wenn sie nicht aktiv gekündigt werden.

Leasingverhältnisse werden gemäß IFRS 16 zu dem Zeitpunkt, zu dem der Leasinggegenstand dem Konzern zur Nutzung zur Verfügung steht, als Nutzungsrecht und entsprechende Verbindlichkeit bilanziert. Leasingverbindlichkeiten werden zunächst zum Barwert der festen Zahlungen während der Vertragslaufzeit und in Zeiträumen mit Verlängerungsoptionen bewertet, die als hinreichend sicher angesehen werden. Der Konzern hat keine Leasingverhältnisse, die Restwertgarantien oder variable Leasingzahlungen beinhalten. Die Bestimmung der Leasinglaufzeit für Verträge mit Verlängerungsoption basiert auf dem aktuellen Geschäftsplan für jeden Standort und allen Fakten und Umständen, die einen wirtschaftlichen Anreiz zur Ausübung einer Verlängerungsoption schaffen, wie z. B. die Kosten für den Umzug in eine neue Einrichtung. Die Abzinsung der Leasingzahlungen erfolgt mit dem im Leasingverhältnis impliziten Zinssatz. Wenn dieser Zinssatz nicht ohne Weiteres bestimmt werden kann, was im Allgemeinen bei Leasingverhältnissen im Konzern der Fall ist, wird der Grenzfremdkapitalzinssatz des Konzerns in einem ähnlichen wirtschaftlichen Umfeld mit ähnlichen Bedingungen, Sicherheiten und Konditionen verwendet.

Nutzungsrechte an Vermögenswerten werden bei der erstmaligen Bewertung der Leasingverbindlichkeit zuzüglich etwaiger Leasingzahlungen, die zum oder vor dem Anfangsdatum geleistet wurden, angesetzt und linear über die kürzere Nutzungsdauer des Vermögenswerts und die Leasinglaufzeit abgeschrieben. Die Leasinglaufzeit wird neu bewertet, wenn eine Option tatsächlich ausgeübt (oder nicht ausgeübt) wird oder der Konzern verpflichtet wird, sie auszuüben (oder nicht auszuüben). Die Beurteilung der hinreichenden Sicherheit wird nur dann revidiert, wenn ein wesentliches Ereignis oder eine Änderung der Umstände eintritt, das/die sich auf diese Beurteilung auswirkt und unter die Kontrolle des Konzerns fällt.

Leasingzahlungen werden zwischen Kapital- und Finanzierungskosten aufgeteilt. Die Finanzierungskosten werden über den Leasingzeitraum erfolgswirksam berechnet, um einen konstanten periodischen Zinssatz auf den verbleibenden Saldo der Verbindlichkeit für jeden Zeitraum zu erzielen. Zahlungen im Zusammenhang mit kurzfristigen Leasingverhältnissen und Leasingverhältnissen von geringwertigen Vermögenswerten werden linear als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Kurzfristige Leasingverhältnisse sind Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von 12 Monaten oder weniger, während alle Leasingverhältnisse für Bürogeräte als geringwertig gelten.

Mietereinbauten werden als Sachanlagen aktiviert und über den kürzeren Zeitraum ihrer Nutzungsdauer oder die Restlaufzeit des Leasingverhältnisses abgeschrieben (einschließlich der Leasingverlängerungszeiträume, wenn die Verlängerung hinreichend sicher ist).

Geschäfts- oder Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert, der sich aus dem Erwerb eines Unternehmens ergibt, wird zu den Anschaffungskosten bewertet, die zum Zeitpunkt des Erwerbs des Unternehmens (siehe „Unternehmenszusammenschlüsse“ oben) festgestellt wurden,

abzüglich etwaiger kumulierter Wertminderungsaufwendungen. Zum Zwecke der Wertminderungsprüfung wird der Geschäfts- oder Firmenwert jeder der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (oder Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten) des Konzerns zugeordnet, von denen erwartet wird, dass sie von den Synergien des Zusammenschlusses profitieren.

Eine zahlungsmittelgenerierende Einheit, der ein Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet wurde, wird jährlich oder häufiger auf Wertminderung geprüft, wenn Anzeichen vorliegen, dass die Einheit wertgemindert sein könnte. Wenn der erzielbare Betrag der zahlungsmittelgenerierenden Einheit unter ihrem Buchwert liegt, wird der Wertminderungsaufwand zunächst zugewiesen, um den Buchwert eines der Einheit zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwerts zu reduzieren, und dann anteilig auf die anderen Vermögenswerte der Einheit zugeordnet, basierend auf dem Buchwert jedes Vermögenswertes in der Einheit. Etwaige Wertminderungsaufwendungen für Geschäfts- oder Firmenwerte werden direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns erfasst. Ein für den Geschäfts- oder Firmenwert erfasster Wertminderungsaufwand wird in den Folgezeiträumen nicht wieder aufgehoben.

Bei Veräußerung der jeweiligen zahlungsmittelgenerierenden Einheit wird der zurechenbare Betrag des Geschäfts- oder Firmenwerts in die Ermittlung des Veräußerungsergebnisses einbezogen.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände Ausgaben für Forschung und Entwicklung

Aufwendungen für Forschungstätigkeiten werden in dem Zeitraum, in dem sie anfallen, als Aufwand erfasst.

Ein identifizierbarer, selbst geschaffener immaterieller Vermögenswert, der sich aus Entwicklungsprojekten des Konzerns ergibt, wird nur dann erfasst, wenn alle der folgenden Punkte nachgewiesen wurden:

- die technische Machbarkeit der Fertigstellung des immateriellen Vermögenswerts, sodass er zur Nutzung oder zum Verkauf verfügbar ist;
- die Absicht, den immateriellen Vermögenswert fertigzustellen und ihn zu nutzen oder zu verkaufen;
- die Fähigkeit, den immateriellen Vermögenswert zu nutzen oder zu verkaufen;
- wie der immaterielle Vermögenswert voraussichtlich künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren wird;
- die Verfügbarkeit angemessener technischer, finanzieller und sonstiger Ressourcen, um die Entwicklung abzuschließen und den immateriellen Vermögenswert zu nutzen oder zu verkaufen; und
- die Fähigkeit, die dem immateriellen Vermögenswert während seiner Entwicklung zurechenbaren Ausgaben zuverlässig zu bewerten.

Der ursprünglich für selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte erfasste Betrag ist die Summe der direkt zurechenbaren Ausgaben, die ab dem Datum anfallen, an dem der immaterielle Vermögenswert erstmals die oben aufgeführten Ansatzkriterien erfüllt. Kann kein identifizierbarer selbst geschaffener immaterieller Vermögenswert erfasst werden, werden die Entwicklungsaufwendungen in dem Zeitraum, in dem sie anfallen, erfolgswirksam erfasst.

Aktivierbare Entwicklungsprojekte werden linear über ihre geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben, die in der Regel zwischen 3 und 5 Jahren beträgt.

Computersoftware

Immaterielle Vermögenswerte der Computersoftware werden auf der Grundlage der Kosten aktiviert, die für den Erwerb und die Inbetriebnahme der spezifischen Software anfallen. Diese Kosten werden über die erwartete Nutzungsdauer von 3–10 Jahren abgeschrieben. Die selbst entwickelte Computersoftware wird analog zu Entwicklungsaufwendungen erfasst.

Kosten im Zusammenhang mit der Wartung von Computersoftwareanlagen werden als Aufwand erfasst, sobald sie anfallen.

SaaS-Kosten (Software-as-a-Service) werden erfasst, sobald sie anfallen. Konfigurations- und Anpassungsdienste für SaaS-Software, die vom SaaS-Anbieter oder seinen Subunternehmern erbracht werden, gelten als nicht eigenständige Leistungen und werden als Vorauszahlungen erfasst, die über die erwartete SaaS-Laufzeit abgerechnet werden.

Sonstige immaterielle Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte, die separat erworben werden, werden zunächst zu Anschaffungskosten bewertet. Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworben werden, werden zunächst zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Proprietäre Technologien

Proprietäre Technologien werden zunächst zu Anschaffungskosten bewertet und linear über ihre geschätzte Nutzungsdauer ab dem Zeitpunkt ihrer Verfügbarkeit abgeschrieben. Die erwartete Nutzungsdauer wird jährlich überprüft und der Abschreibungszeitraum liegt zwischen 15 und 20 Jahren.

Kundenverträge

Kundenverträge werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen ausgewiesen. Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer in der Gewinn- und Verlustrechnung. Die geschätzten Nutzungsdauern für Kundenverträge basieren auf dem erwarteten Cashflow in Bezug auf die erworbenen Kundenverträge und liegen zwischen 4 und 10 Jahren.

Warenzeichen und Marken

Warenzeichen und Marken werden unabhängig voneinander als Teil des beizulegenden Zeitwerts des von Dritten erworbenen Unternehmens bewertet, wenn das Warenzeichen einen wesentlichen und langfristigen Wert hat und wenn das Warenzeichen getrennt vom Rest des erworbenen Unternehmens verkauft werden kann oder wenn es sich aus vertraglichen oder gesetzlichen Rechten ergibt. Ein wichtiges Element der starken Entwicklung des Konzerns waren die langfristigen Bemühungen um den Markenaufbau. Die Warenzeichen und Marken des Konzerns haben eine sehr starke Position auf dem Markt, und einige der Warenzeichen und Marken des Konzerns gelten daher als unbestimmte Nutzungsdauer. Warenzeichen und Marken, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie eine unbegrenzte Nutzungsdauer haben, werden jährlich oder häufiger einer Wertminderungsprüfung unterzogen, wenn Anzeichen vorliegen, dass ihr Wert beeinträchtigt sein könnte. Die erwartete Nutzungsdauer von Warenzeichen und Marken, die keine unbestimmte Nutzungsdauer haben, wird jährlich überprüft und der Abschreibungszeitraum liegt zwischen 5 und 15 Jahren.

Wertminderung materieller und immaterieller Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert

An jedem Bilanzstichtag überprüft der Konzern die Buchwerte seiner materiellen und immateriellen Vermögenswerte, um festzustellen, ob Anzeichen auf einen Wertminderungsaufwand vorliegen. Liegen solche Anzeichen vor, wird der erzielbare Betrag des Vermögenswerts geschätzt, um das Ausmaß des Wertminderungsaufwands (falls zutreffend) zu bestimmen. Wenn es nicht möglich ist, den erzielbaren Betrag eines einzelnen Vermögenswerts zu schätzen, schätzt der Konzern den erzielbaren Betrag der zahlungsmittelgenerierenden Einheit, zu der der Vermögenswert gehört. Wenn eine vernünftige und konsistente Zuordnungsgrundlage identifiziert werden kann, werden die Vermögenswerte des Unternehmens auch einzelnen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, oder sie werden andernfalls der kleinsten Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, für die eine vernünftige und konsistente Zuordnungsgrundlage identifiziert werden kann.

Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer und immaterielle Vermögenswerte, die noch nicht zur Nutzung zur Verfügung stehen, werden mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn Anzeichen auf eine Wertminderung des Vermögenswertes vorliegen, auf Wertminderung geprüft.

Der erzielbare Betrag ist der höhere Wert aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Verkaufskosten und Nutzungswert. Bei der Bewertung des Nutzungswerts werden die geschätzten künftigen Cashflows auf ihren Barwert abgezinst, wobei ein Abzinsungssatz vor Steuern verwendet wird, der die aktuellen Markteinschätzungen des Zeitwerts des Geldes und die spezifischen Risiken des Vermögenswerts widerspiegelt, für den die Schätzungen der zukünftigen Cashflows nicht angepasst wurden.

Wird der erzielbare Betrag eines Vermögenswertes (oder einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit) auf weniger als seinen Buchwert geschätzt, wird der Buchwert des Vermögenswertes (zahlungs- mittelgenerierende Einheit) auf seinen erzielbaren Betrag reduziert. Ein Wertminderungsaufwand wird sofort erfolgswirksam erfasst.

Wird ein Wertminderungsaufwand nachträglich zurückgebucht, wird der Buchwert des Vermögenswertes (zahlungsmittelgenerierende Einheit) auf die revidierte Schätzung seines erzielbaren Betrags erhöht, jedoch so, dass der erhöhte Buchwert nicht den Buchwert übersteigt, der bestimmt worden wäre, wenn in früheren Jahren kein Wertminderungsaufwand für den Vermögenswert (zahlungsmittelgenerierende Einheit) erfasst worden wäre. Eine Wertaufholung von Wertminderungsaufwendungen wird sofort erfolgswirksam erfasst.

Lagerbestände

Lagerbestände (einschließlich Rohstoffe, unfertige Erzeugnisse, Fertigerzeugnisse und Ersatzteile) werden zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert ausgewiesen. Die Kosten umfassen direkte Material- und gegebenenfalls direkte Arbeitskosten sowie die Gemeinkosten, die entstanden sind, um die Lagerbestände an ihren gegenwärtigen Standort und Zustand zu bringen. Die Kosten werden in der Regel nach dem Prinzip „First in – First out“ ermittelt. Der Nettoveräußerungswert stellt den geschätzten Verkaufspreis abzüglich aller geschätzten Fertigstellungskosten und Kosten dar, die bei Vermarktung, Verkauf und Vertrieb anfallen. Eine Sicherheitsrücklage wird erfasst, wenn der geschätzte Nettoveräußerungspreis niedriger ist als die Anschaffungskosten. Zur Ermittlung einer etwaigen Sicherheitsrücklage des Lagerbestands nimmt der Konzern unter anderem Schätzungen und Annahmen hinsichtlich der zukünftigen Marktbedingungen und des erwarteten Umsatzvolumens vor. Die Gesamtmenge der Sicherheitsrücklage ist in Erläuterung 13 dargestellt.

Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden in der Bilanz des Konzerns erfasst, wenn der Konzern Vertragspartei der vertraglichen Bestimmungen des Instruments wird. Finanzielle Vermögenswerte werden nach dem Geschäftsmodell, in dem sie gehalten werden, und ihren vertraglichen Cashflow-Merkmalen klassifiziert. Vom Konzern ausgegebene finanzielle Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente werden nach dem Inhalt der abgeschlossenen vertraglichen Vereinbarungen und den Definitionen einer finanziellen Verbindlichkeit und eines Eigenkapitalinstruments klassifiziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in einem Hold-to-Collect-Geschäft gehalten und bei der erstmaligen Erfassung zum beizulegenden Zeitwert und anschließend zu fortgeführten Anschaffungskosten nach der Effektivzinismethode bewertet. Der Konzern wendet den vereinfachten Ansatz des IFRS 9 zur Bewertung von Kreditverlusten an, bei dem für alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen eine Wertberichtigung auf erwartete Verluste über die gesamte Lebensdauer verwendet wird. Alle überfälligen Forderungen werden einzeln bewertet und eine Wertberichtigung für die Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswertes und dem Barwert der geschätzten künftigen Cashflows wird für alle als zweifelhaft erachteten Forderungen ausgewiesen.

Dasselbe Prinzip gilt für alle nicht überfälligen Forderungen, bei denen andere kreditnehmerspezifische Faktoren berücksichtigt werden. Für alle nicht als zweifelhaft angesehenen Forderungen wird eine Wertberichtigung auf der Grundlage einer erwarteten Verlustquote ausgewiesen, die aus den historischen Kreditverlusten berechnet wird, die über einen Zeitraum von 36 Monaten vor dem Bilanzstichtag eingetreten sind. Zum 31. Dezember 2022 beträgt diese erwartete Verlustquote 0,0332 % (0,0341 %). Darüber hinaus werden separate Berechnungen und Rückstellungen für Märkte gebildet, bei denen die erwarteten Kreditverluste deutlich vom Konzerndurchschnitt abweichen. Vermögenswerte, für die keine begründete Annahme einer Erholung besteht, werden erfolgswirksam im Umfang des erwarteten Verlustes abgeschrieben.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Kassenbestände und Sichteinlagen sowie andere kurzfristige, hochliquide Anlagen, die leicht in einen bestimmten Zahlungsmittelbetrag umgewandelt werden können und einem unwesentlichen Wertänderungsrisiko unterliegen. Um als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert zu werden,

beträgt die Fälligkeit der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Zeitpunkt des Erwerbs drei Monate oder weniger. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Während Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ebenfalls den Wertminderungsanforderungen von IFRS 9 unterliegen, war der identifizierte Wertminderungsaufwand unwesentlich.

Bankdarlehen und sonstige Kreditaufnahmen

Verzinsliche Bankdarlehen, Kontokorrentkredite und sonstige Darlehen werden zunächst zum beizulegenden Zeitwert und anschließend zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Jede Differenz zwischen dem Erlös (nach Abzug der Transaktionskosten) und der Abwicklung oder Rückzahlung von Krediten wird über die Laufzeit der Kredite erfasst (siehe oben).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zunächst zum beizulegenden Zeitwert und anschließend zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet.

Ausbuchung

Finanzielle Vermögenswerte werden ausgebucht, wenn die Rechte auf Cashflows aus den finanziellen Vermögenswerten erloschen sind oder übertragen wurden und der Konzern im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Vorteile übertragen hat. Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht, wenn sie erloschen sind, d. h. wenn die Schuld getilgt ist oder die vertraglich festgelegte Hauptverpflichtung aufgehoben wird oder erloschen ist.

Derivative Finanzinstrumente

Derivate werden nur zu wirtschaftlichen Absicherungszwecken und nicht als spekulative Anlagen eingesetzt. Derivative Finanzinstrumente werden am Vertragsdatum erstmalig zum beizulegenden Zeitwert bewertet und an den nachfolgenden Abschlussstichtagen zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet. Alle Derivate mit einem positiven beizulegenden Zeitwert werden als Vermögenswerte derivativer Finanzinstrumente und alle Derivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert als Verbindlichkeiten derivativer Finanzinstrumente erfasst.

Änderungen des beizulegenden Zeitwerts derivativer Finanzinstrumente, die nicht als Teil einer Sicherungsbeziehung designiert sind, werden je nach Zielsetzung des Einsatzes des Derivats und je nachdem, ob das Derivat operativen oder finanziellen Posten zuzuordnen ist, als Betriebsgewinn oder finanzieller Gewinn, Betriebsverlust oder finanzieller Verlust erfasst.

In den Jahren 2022 und 2021 gab es keine Derivate, die als Cashflow-Hedges ausgewiesen wurden, wobei alle Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst werden.

Derivate, die in andere Finanzinstrumente oder andere nichtfinanzielle Basisverträge eingebettet sind, werden als separate Derivate behandelt, wenn ihre Risiken und Merkmale nicht eng mit denen des Basisvertrags verbunden sind und der Basisvertrag nicht zum beizulegenden Zeitwert mit nicht realisierten Gewinnen oder Verlusten bilanziert wird, die im Gewinn oder Verlust ausgewiesen sind.

Rückstellungen

Rückstellungen werden angesetzt, wenn der Konzern aufgrund eines vergangenen Ereignisses eine gegenwärtige Verpflichtung hat und es wahrscheinlich ist, dass der Konzern diese Verpflichtung erfüllen muss. Rückstellungen werden nach bestem Wissen und Gewissen des Managements für die zur Erfüllung der Verpflichtung am Bilanzstichtag erforderlichen Ausgaben bewertet und auf den Barwert abgezinst, wenn die Auswirkungen wesentlich sind.

Anwendung neuer und überarbeiteter International Financial Reporting Standards (IFRS)

Neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 2022

Im Jahr 2022 hatten keine neuen oder überarbeiteten IFRS oder Interpretationen des IFRS Interpretations Committee Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung oder die Offenlegungen des Konzerns.

Neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für 2023 und danach

Es wurden bestimmte neue Rechnungslegungsstandards und Interpretationen veröffentlicht, die für die Berichtszeiträume am 31. Dezember 2022 nicht verpflichtend sind. Keiner dieser Standards, die noch nicht in Kraft getreten sind, wurde vom Konzern vorzeitig übernommen oder es ist nicht zu erwarten, dass diese Standards wesentliche Auswirkungen auf das Unternehmen im aktuellen Berichtszeitraum oder in zukünftigen Berichtszeiträumen und auf vorhersehbare zukünftige Transaktionen haben werden.

2. Kritische Bilanzentscheidungen und wesentliche Quellen der Schätzungsunsicherheit

Die Anwendung vieler Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bei der Erstellung des Jahresabschlusses verwendet werden, erfordert, dass das Management Schätzungen und Annahmen treffen muss, die sich auf die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie die ausgewiesenen Beträge der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den verwendeten Schätzungen und Annahmen abweichen. Die folgende Zusammenfassung enthält weitere Informationen über die kritischen bilanziellen Beurteilungen und die wichtigsten Quellen der Schätzungsunsicherheit, die sich erheblich auf die Ergebnisse des Konzerns auswirken könnten.

Werthaltigkeit der Buchwerte von Geschäfts- oder Firmenwert und immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer

Es ist ein signifikantes Urteilsvermögen erforderlich, um den Geschäfts- oder Firmenwert und den Wert immaterieller Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer zu bestimmen, der dem Konzern in zukünftigen Zeiträumen zugute kommt. Um diese Beurteilung zu erleichtern, nimmt der Konzern mindestens einmal jährlich eine Beurteilung der Buchwerte vor.

Mölnlycke ist in vier dezentrale, kundenorientierte und eigenständige Geschäftsbereiche unterteilt: Wundversorgung, OP-Lösungen, Handschuhe und Antiseptika, die von fokussierten Unternehmensfunktionen unterstützt werden. Das Management ist zu dem Schluss gekommen, dass die vier Geschäftsbereiche des Konzerns die niedrigste Ebene von Vermögenswerten (oder Gruppen von Vermögenswerten) darstellen, für die es separat identifizierbare Cashflows gibt, wobei sie der Definition in IFRS von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGU) entsprechen. Siehe Erläuterung 11 Geschäfts- und Firmenwert für den der jeweiligen CGU zugewiesenen Geschäfts- und Firmenwert.

Die Wertminderungsprüfung basiert auf einer Berechnung des Nutzungswerts, bei der Annahmen über zukünftiges Wachstum und operative Margen wichtige Komponenten sind. Die Wachstumsraten und Margen, die zur Schätzung der zukünftigen Leistung verwendet werden, basieren auf den Prognosen und dem strategischen Planungsprozess des Konzerns und entsprechen der bisherigen Leistung und Erfahrung mit Wachstumsraten und Margen, die in den Schlüsselmärkten des Konzerns erreicht werden können. Bei der Beurteilung der Wertminderung des Konzerns werden insbesondere Änderungen des makroökonomischen Umfelds, Änderungen der Zinssätze und der Inflation sowie andere Unsicherheiten berücksichtigt.

Die Berechnung des Nutzungswerts basiert auf Eingabedaten, bei denen die Cashflows der ersten fünf Jahre aus dem Prognose- und strategischen Planungsprozess des Konzerns abgeleitet werden. Eine Wachstumsrate von 2 % (2 %) wurde verwendet, um die Cashflows für die Jahre über diesen Fünfjahreszeitraum hinaus hochzurechnen, was angesichts des historischen Wachstums, der geografischen Positionierung und der Grundsätze der Branche als angemessen angesehen wird. Die geschätzten Cashflows wurden mit einem Abzinsungssatz vor Steuern von 8,4 % für Wundversorgung, 10,5 % für OP-Lösungen, 8,5 % für Handschuhe und 11,7 % für Antiseptika abgezinst. Es wurde kein Wertminderungsbedarf festgestellt, da die Buchwerte niedriger sind als der berechnete Nutzungswert. Die Beurteilung ergibt, dass keine vernünftige mögliche Änderung einer Schlüsselannahme zu einem berechneten erzielbaren Betrag führt, der unter dem Buchwert liegt.

Besteuerung – nicht erfasste temporäre Differenzen

Der Konzern hat latente Steueransprüche in Bezug auf nicht genutzte Verluste und andere zeitliche Differenzen erfasst. Darüber hinaus weist der Konzern Verluste auf, für die in diesem Abschluss kein Wert für latente Steuerzwecke erfasst wurde. Hierbei handelt es sich um verlustbringende Tochtergesellschaften, bei denen der künftige wirtschaftliche Nutzen dieser zeitlichen Unterschiede nicht als wahrscheinlich angesehen wird, oder um Tochtergesellschaften, bei denen die zeitlichen Unterschiede so beschaffen sind, dass ihr Wert nur von bestimmten Arten des erzielten Gewinns abhängt, wie z. B. Kapitalgewinne. Wenn in diesen Unternehmen künftig Handels- oder andere angemessene Gewinne erzielt werden, können die zeitlichen Unterschiede dem Konzern in Form einer reduzierten Steuerbelastung Vorteile bringen.

Gemäß IAS 12 Ertragsteuern hat ein Unternehmen eine latente Steuerschuld für alle zu versteuernden temporären Differenzen im Zusammenhang mit Beteiligungen an Tochterunternehmen zu erfassen, außer in dem Umfang, in dem 1) das Unternehmen in der Lage ist, den Zeitpunkt der Umkehrung der temporären Differenz zu kontrollieren, und 2) es wahrscheinlich ist, dass sich die temporäre Differenz in absehbarer Zukunft nicht umkehren wird. Die Bilanzierung solcher temporären Differenzen beinhaltet daher die Absicht des Managements, diese temporären Differenzen rückgängig zu machen. Nach Einschätzung des Managements sind diese Kriterien zur Nichtberichterstattung einer latenten Steuerschuld in Bezug auf bestimmte temporäre Differenzen

im Zusammenhang mit Beteiligungen an Tochterunternehmen erfüllt. Wenn diese Absichten in Zukunft geändert werden, könnte dies zu einem erhöhten laufenden oder latenten Ertragsteueraufwand für den Konzern in dem entsprechenden Zeitraum führen.

Weitere Informationen zu den nicht erfassten temporären Differenzen des Konzerns und den Bewertungen in Bezug auf diese temporären Differenzen sind Anhang 9 zu entnehmen.

Altersversorgungsleistungen

Für die Bilanzierung von Altersversorgungsleistungen sind eine Reihe von wesentlichen Annahmen zu treffen, um die Verpflichtungen des Konzerns zu bewerten und die zu erfassenden Verbindlichkeiten und die zu erfassende Belastung in der Gewinn- und Verlustrechnung zu bestimmen. Es liegt in der Verantwortung des Managements, die Annahmen festzulegen, die bei der Bestimmung der Schlüsselemente der Kosten für die Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen des Konzerns verwendet werden. Diese Annahmen werden nach Rücksprache mit qualifizierten Versicherungsmathematikern getroffen. Einzelheiten zu den verwendeten Annahmen sind Erläuterung 19 zu entnehmen. Obwohl die Geschäftsführung der Ansicht ist, dass die verwendeten Annahmen angemessen sind, hätte eine Änderung der verwendeten Annahmen Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung und die Finanzlage des Konzerns.

3. Übernahmen und Veräußerungen

Gegenleistung für den Kauf – Mittelabfluss, Mio. EUR	2022	2021
SastoMed GmbH		
Earn-out-Zahlungen	0,6	0,3
	0,6	0,3
Nettomittelabfluss – Investitionen in Tochterunternehmen	0,6	0,3

4. Konzerngesellschaften

Wichtigste Tochtergesellschaften

Die einzigen direkt gehaltenen Tochtergesellschaften der Gesellschaft sind MHC UK Ltd, (Reg. Nr.. 5886297), Großbritannien und MHC Sweden AB (Reg. Nr.. 556716–2150), Schweden. MHC UK Ltd, Großbritannien und MHC Sweden AB, Schweden, besitzen, direkt und indirekt, 100 % der folgenden Unternehmen:

Mölnlycke Health Care Pty Ltd., Australien
Mölnlycke Health Care GmbH, Österreich
Mölnlycke Health Care N.V./S.A., Belgien
Mölnlycke Health Care Brazil Ltda., Brasilien
Mölnlycke Health Care Vends de Prod. Médicos Ltda., Brasilien
Mölnlycke Health Care Inc., Kanada
Mölnlycke Health Care Chile SpA., Chile
Mölnlycke Healthcare (Shanghai) Co. Ltd., China
Mölnlycke Health Care Adria d.o.o., Kroatien
Mölnlycke Health Care Klinipro s.r.o., Tschechische Republik
Mölnlycke Health Care s.r.o., Tschechische Republik
Mölnlycke Health Care ProcedurePak s.r.o., Tschechische Republik
Mölnlycke Health Care A/S, Dänemark
M&J Airlaid Products A/S, Dänemark
Mölnlycke Health Care OÜ, Estland
Mölnlycke Health Care Oy, Finnland
Mölnlycke Health Care SAS, Frankreich
Mölnlycke Health Care GmbH, Deutschland
Medlock Medical Ltd, Großbritannien
Mölnlycke Health Care Ltd., Großbritannien
Regent Medical Holdings America Ltd, Großbritannien
Regent Medical Ltd, Großbritannien
Regent Medical Overseas Ltd, Großbritannien
Mölnlycke Health Care Ltd./Kft., Ungarn
Mölnlycke Health Care Hong Kong Limited, Hongkong

Mölnlycke Health Care India Pvt Ltd, Indien
Mölnlycke Health Care S.r.l., Italien
Mölnlycke Health Care K.K., Japan
Mölnlycke Health Care Korea Co, Ltd., Korea
Mölnlycke Health Care UAB, Litauen
Mölnlycke Health Care Sdn Bhd., Malaysia
Mölnlycke Health Care Sales Sdn Bhd., Malaysia
Mölnlycke Health Care B.V., Niederlande
Mölnlycke Health Care AS, Norwegen
Mölnlycke Health Care Polska Sp. z o.o., Polen
Mölnlycke Health Care LDA., Portugal
Mölnlycke Health Care Asia Pacific Pte. Ltd, Singapur
Mölnlycke Health Care Slovakia s.r.o. Slowakei
Mölnlycke Health Care S.L., Spanien
Mölnlycke Health Care South Africa (Pty) Ltd, Südafrika
Mölnlycke Health Care AB, Schweden
Mölnlycke IP AB, Schweden
Sälöknapp AB, Schweden
Mölnlycke Health Care S.A., Schweiz
Mölnlycke Health Care (Thailand) Ltd., Thailand
Mölnlycke Health Care Sales (Thailand) Co., Ltd., Thailand
Mölnlycke Health Care Taiwan Co. Ltd., Taiwan
Mölnlycke Health Care US LLC, USA
Mölnlycke Manufacturing US LLC, USA

Anteile an Joint Ventures

Die Gruppe hat ein Joint Venture (JV) in Saudi-Arabien, das 2021 gegründet wurde, Tamer Mölnlycke Arabia LLC. Das Joint Venture wird OP-Trays für diese Region herstellen, und das Werk befindet sich im Bau. Mölnlycke besitzt ein Eigentums- und Stimmrecht von 33,33 % an diesem Unternehmen und es gilt als strategische Investition für die Gruppe. Durch den Gesellschaftervertrag wird Mölnlycke ein Sitz im Verwaltungsrat der Tamer Mölnlycke Arabia LLC garantiert, und für alle wesentlichen finanziellen und operativen Entscheidungen ist die Zustimmung erforderlich. Der Konzern hat daher festgestellt, dass er einen gemeinsamen Einfluss auf dieses Unternehmen hat, obwohl er nur 33,33 % der Stimmrechte hält, und Mölnlycke hat diese Vereinbarung als Joint Venture gemäß IFRS abgeschlossen, das nach der Equity-Methode zu bilanzieren ist.

2021 leistete der Konzern eine Kapitaleinlage zum JV in Höhe von 1,5 Mio. EUR. Das JV war im Jahr 2021 nur begrenzte in Betrieb mit lediglich unwesentlichen Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung, weshalb keine Auswirkungen im Konzernjahresergebnis 2021 erfasst werden. 2022 wurde eine zusätzliche Kapitaleinlage in Höhe von 2,4 Mio. EUR geleistet. Das Joint Venture des Konzerns wird in der Rechnungslegung nicht als wesentlich eingestuft.

Mio. EUR	2022	2021
Tamer Mölnlycke Arabia LLC		
Buchwert	3,2	1,5
Konzernanteil von:		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,5	-
Sonstiges Gesamtergebnis	-	-
Summe Gesamtergebnis	-0,5	-

Angabe des Anteilsbesitzes und der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

Name des assoziierten Unternehmens oder Joint Ventures	Eingetragener Firmensitz (Stadt, Land)	Registrierungsnummer	Anzahl der gehaltenen Anteile	Stimmrechtsanteil (%)	Eigenkapitalanteil (%)
Tamer Mölnlycke Arabia LLC	Jeddah, Saudi Arabien	4.030.411.421	33.330	33,33	33,33

Der Konzern hat keine Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Joint Venture, mit Ausnahme der Verantwortung des Konzerns für die Qualität der von Mölnlycke an das Unternehmen gelieferten Artikel gemäß den normalen Liefer- und Geschäftsbedingungen.

5. Segmentinformationen

Seit dem 1. Juli 2021 verfügt Mölnlycke über eine neue Struktur mit vier dezentralen, kundenorientierten und gestärkten Geschäftsbereichen: Wundversorgung, OP-Lösungen, Handschuhe und Antiseptika, die von fokussierten Unternehmensfunktionen unterstützt werden. Informationen, die dem Hauptentscheidungsträger des Konzerns zum Zwecke der Ressourcenzuweisung und Bewertung der Segmentleistung gemeldet werden, konzentrieren sich seit der Umstrukturierung auf die vier Geschäftsbereiche des Konzerns. Das Management hat nach der Umstrukturierung eine Bewertung vorgenommen und ist zu dem Schluss gekommen, dass diese vier Geschäftsbereiche die berichtspflichtigen Segmente des Konzerns gemäß IFRS 8 sind.

Das Produktsegment Wundversorgung ist spezialisiert auf die Versorgung akuter Wunden, verursacht durch Verbrennungen, Traumata und Operationen, und die Behandlung chronischer Wunden, einschließlich diabetischer Fußgeschwüre und venöser Beinschwüre – sowie die Behandlung und Prävention von Druckgeschwüren.

Das Produktsegment OP-Lösungen ist auf die Bereitstellung von Einweg-OP-Produkten spezialisiert, die die Anforderungen der Kunden an die Effizienz im Operationssaal und den Schutz von Patienten und medizinischem Personal erfüllen. Zu den Produkten gehören Abdecktücher (Patienten- und Geräteabdeckungen), OP-Bekleidung (OP-Mäntel, Kopfbedeckungen, Gesichtsmasken und Bereichskleidung), chirurgische Instrumente und Komponenten sowie kundenspezifische OP-Trays.

Das Segment Handschuhe bietet dem OP-Personal qualitativ hochwertige und zuverlässige Handschuhe. Die Handschuhe von Mölnlycke wurden entwickelt, um eine optimierte Passform und Komfort sowie zusätzlichen Schutz vor durch Blut übertragene Infektionen zu bieten, und werden als Doppelhandschuhlösung verwendet.

Die antiseptischen Produkte von Mölnlycke werden bei der prä- und postoperativen Reinigung verwendet und bieten einen dauerhaften antibakteriellen Schutz für die Haut.

Die Informationen zu den berichtspflichtigen Segmenten des Konzerns sind in den folgenden Tabellen dargestellt.

Mio. EUR	2022					Gesamt
	Wund- versorgung	OP-Lösungen	Hand- schuhe	Antiseptika	Nicht zugewiesen	
Segmentumsatz	1061,1	457,8	258,7	50,1	-	1827,7
Ergebnisse aus Joint Ventures	-	-0,5	-	-	-	-0,5
Segment EBITDA	424,8	6,0	50,0	-4,4	-	476,4
Abschreibungen und Wertminderungen	-52,2	-20,1	-11,2	-1,0	-	-84,5
Betriebsgewinn	372,6	-14,1	38,7	-5,4	-	391,8
Nettofinanzkosten	-	-	-	-	-32,3	-32,3
Gewinn vor Steuern						359,5
Einkommenssteuer	-	-	-	-	-80,2	-80,2
Jahresgewinn						279,3
Vermögenswerte	425,1	329,8	206,8	57,3	3246,1	4265,1
Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	-	2,4	-	-	-	2,4
Zugänge zum Anlagevermögen*	30,2	9,4	43,9	1,4	-	84,9
Verbindlichkeiten	49,3	49,8	22,7	2,6	2405,5	2529,9

Mio. EUR	2021					Gesamt
	Wund- versorgung	OP-Lösungen	Hand- schuhe	Antiseptika	Nicht zugewiesen	
Segmentumsatz	918,6	503,3	215,4	48,3	-	1685,6
Ergebnisse aus Joint Ventures	-	-	-	-	-	-
Segment EBITDA	395,3	32,2	55,1	3,0	-	485,6
Abschreibungen und Wertminderungen	-53,6	-21,3	-7,7	-0,9	-	-83,5
Betriebsgewinn	341,6	10,9	47,4	2,2	-	402,1
Nettofinanzkosten	-	-	-	-	-37,4	-37,4
Gewinn vor Steuern						364,7
Einkommenssteuer	-	-	-	-	-79,4	-79,4
Jahresgewinn						285,3
Vermögenswerte	422,4	319,7	154,6	18,5	3391,3	4306,5
Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	-	1,5	-	-	-	1,5
Zugänge zum Anlagevermögen*	27,9	9,2	25,5	1,1	-	63,7
Verbindlichkeiten	44,5	55,2	23,8	2,5	2644,4	2770,4

* Beträge der Zugänge zum Anlagevermögen, ausgenommen Finanzinstrumente und latente Steueransprüche.

Segmentvermögen wird wie folgt mit der Bilanzsumme abgeglichen	2022	2021
Segmentvermögen für berichtspflichtige Segmente	1019,0	915,2
Nicht zugewiesen:		
Geschäfts- oder Firmenwert	2129,2	2136,6
Marken, Technologie und Kundenverträge	552,7	574,8
Aktive latente Steuern	38,5	43,1
Laufende Steuerforderungen	36,8	65,3
Liquide Mittel	343,3	541,0
Forderungen, Mutterunternehmen	104,8	-
Sonstige	40,8	30,5
Bilanzsumme	4265,1	4306,5

Die oben ausgewiesenen Umsatzerlöse stellen Umsatzerlöse von externen Kunden dar. Im Geschäftsjahr gab es keinen segmentübergreifenden Umsatz (2021: -).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der berichtspflichtigen Segmente entsprechen den in Erläuterung 1 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns. Der Segmentgewinn (EBITDA) stellt das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen dar, das jedes Segment ohne außerordentliche Posten erzielt. Dies ist die wichtigste Maßnahme, die dem Hauptentscheidungsträger für die Ressourcenzuweisung und Bewertung der Segmentleistung gemeldet wird.

Die einzige Verbindlichkeit, die dem Hauptentscheidungsträger auf Segmentebene regelmäßig zur Verfügung gestellt wird, ist die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Summe der Verbindlichkeiten der berichtspflichtigen Segmente entspricht der Summe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die in der Bilanz des Konzerns ausgewiesen sind, siehe Anmerkung 21.

Geografische Informationen zum Anlagevermögen, Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Schweden	58,3	68,5
Tschechische Republik	69,2	71,2
Finnland	52,2	53,7
Malaysia	92,4	58,9
USA	60,8	62,2
Andere Länder	52,9	55,5
Gesamt	385,8	370,0

Das in der obigen Tabelle aufgeführte Anlagevermögen umfasst Sachanlagen, Nutzungsrechte, aktivierte Entwicklungsaufwendungen und Computersoftware. Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte, die infolge des Erwerbs geografisch unterschiedlicher Tochtergesellschaften (Warenzeichen und Marken, proprietäre Technologien und Kundenverträge) erfasst wurden, wurden nicht verschiedenen geografischen Gebieten zugeordnet und sind in der vorstehenden Tabelle nicht im Anlagevermögen enthalten.

6. Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden

Der Konzernumsatz aus Verträgen mit Kunden bezieht sich ausschließlich auf den Verkauf von Produkten. Bei allen Produkten erfolgt die Übertragung der Kontrolle und die Umsatzrealisierung zu dem Zeitpunkt, an dem die Produkte an den Kunden versandt werden und der Kunde die Kontrolle über die Vermögenswerte erlangt. Der Konzern erzielt Umsatzerlöse in den folgenden berichtspflichtigen Segmenten, geografischen Regionen und Vertriebskanälen. Umsatzerlöse von externen Kunden werden dem geografischen Gebiet nach dem Standort der juristischen Person zugeordnet, in der der Umsatz verbucht wird. Im Geschäftsjahr gab es keinen segmentübergreifenden Umsatz (2021: -).

Mio. EUR	2022	2021
Berichtspflichtige Segmente		
Wundversorgung	1061,1	918,6
OP-Lösungen	457,8	503,3
Handschuhe	258,7	215,4
Antiseptika	50,1	48,3
Gesamt	1827,7	1685,6
Geografische Informationen		
Schweden	59,3	60,1
Frankreich	190,8	183,9
UK	129,3	179,3
Europa (ohne Schweden, Frankreich und Großbritannien), Naher Osten und Afrika	642,0	594,5
USA	571,0	465,7
Nord- und Südamerika (ohne USA)	64,3	51,1
Asiatisch-pazifischer Raum	171,0	151,0
Gesamt	1827,7	1685,6
Vertriebskanäle		
Über Vertriebspartner	1256,1	1155,0
Direkt zum Kunden	571,6	530,6
Gesamt	1827,7	1685,6

7. Betriebskosten nach Art

Der Konzern klassifiziert die Betriebskosten in seiner Gewinn- und Verlustrechnung nach Funktionen. Die Betriebskosten des Konzerns können nach ihrer Art wie folgt analysiert werden:

Betriebskosten, Mio. EUR	2022	2021
Rohstoffe und Fertigerzeugnisse	-617,0	-559,1
Personalkosten	-456,4	-410,7
Abschreibungen und Wertminderungen	-84,5	-83,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-278,1	-231,9
Gesamt	-1436,0	-1285,2

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, Mio. EUR	2022	2021
Auflösung der Rückstellung für die Umsatzsteuerforderung	-	1,1
Versicherungsentschädigung	-	0,4
Verkauf von Dienstleistungen an verbundene Parteien	0,8	-
Sonstige	-0,2	0,2
Gesamt	0,6	1,7

8. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Finanzerträge, Mio. EUR	2022	2021
Zinserträge		
<i>Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>		
Liquide Mittel	1,6	0,7
Forderungen Muttergesellschaft, netto	0,4	2,5
	2,0	3,2
Summe Finanzerträge	2,0	3,2

Finanzkosten, Mio. EUR	2022	2021
Zinsaufwendungen		
<i>Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>		
Kreditverbindlichkeiten	-27,3	-29,0
Zinsen auf derivative Finanzinstrumente	-4,0	-
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-0,0	-0,0
Sonstige Zinsaufwendungen	-4,7	-5,1
	-36,0	-34,1

Neubewertungsverlust		
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten</i>		
Derivative Finanzinstrumente – Währungsderivate	-3,0	-0,1
	-3,0	-0,1

Sonstige Finanzposten		
Währungsgewinn/-verlust	5,1	-5,9
Sonstige Finanzposten	-0,4	-0,5
	4,7	-6,4
Summe der Finanzkosten	-34,3	-40,6

9. Einkommenssteuer

Mio. EUR	2022	2021
Ertragsteueraufwand für den Zeitraum		
Laufende Steuern	-74,6	-72,7
Latente Steuern	-5,6	-6,7
	-80,2	-79,4
Im sonstigen Ergebnis erfasste Ertragssteuer		
Laufende Steuern: Wechselkursdifferenz aus ausländischen Geschäftstätigkeiten	2,0	3,7
Latente Steuern: Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	-7,4	-1,4
Latente Steuern: Finanzderivate	-	-0,1
	-5,4	2,2
Direkt im Eigenkapital erfasste Ertragssteuer		
Laufende Steuern: Gruppenbeitrag	24,1	36,5
	24,1	36,5
Gesamtsteuer für den Zeitraum		
Summe laufende Steuern	-48,5	-32,5
Latente Steuern gesamt	-13,0	-8,2
Gesamt	-61,5	-40,7
Numerische Abstimmung Ertragsteueraufwand, Mio. EUR	2022	2021
Ergebnis vor Steuern	359,5	364,7
Steuer zum schwedischen Ertragsteuersatz von 20,6 %	-74,1	-75,1
Steuerliche Auswirkung von Aufwendungen, die nicht steuerlich abzugsfähig sind	-2,0	-2,6
Steuerliche Auswirkung nicht steuerpflichtiger Erträge	0,4	0,3
Differenz Steuersätze ausländische Tochtergesellschaften	-4,4	-3,0
Anpassungen der Steuern für frühere Zeiträume	-2,2	2,7
Änderung der Steuersätze	0,0	-5,0
Sonstige	2,1	3,3
Ertragsteueraufwand für den Zeitraum	-80,2	-79,4
Entwicklung der latenten Nettosteuerbilanz, Mio. EUR	2022	2021
Nettoverbindlichkeit zu Jahresbeginn	81,0	73,0
In der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr erfasst	5,6	6,7
Im sonstigen Gesamtergebnis erfasst	7,4	1,5
Umrechnungsdifferenzen	-1,2	-0,2
Nettoverbindlichkeit zum Jahresende	92,8	81,0

Zurechenbare latente Steueransprüche und -verbindlichkeiten, Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Aktive latente Steuern		
Geschäfts- oder Firmenwert	14,6	14,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3,3	2,8
Sachanlagen	0,8	0,9
Lagerbestände	15,4	15,6
Forderungen	1,2	1,0
Pensionsverpflichtungen	7,7	16,9
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	11,7	10,1
Steuerlicher Verlustvortrag	0,2	0,4
Bruttosumme	54,9	62,4
Abzüglich latenter Steuerschulden	-16,4	-19,3
Nettosumme	38,5	43,1
Passive latente Steuern		
Geschäfts- oder Firmenwert	11,0	9,3
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	112,1	114,4
Sachanlagen	23,5	19,3
Sonstige	1,1	0,4
Bruttosumme	147,7	143,4
Abzüglich latenter Steueransprüche	-16,4	-19,3
Nettosumme	131,3	124,1

Steuerverluste, Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Nicht genutzte steuerliche Verluste, für die kein latenter Steueranspruch erfasst wurde	31,8	31,3
Potenzieller Steuervorteil	7,0	8,3

Für bestimmte Tochtergesellschaften wurden keine latenten Steueransprüche erfasst, wenn Ungewissheit darüber herrscht, ob der Konzern nach dem Ursprungslandgrundsatz über die bestimmte Art von Einkünften (z. B. Einkünfte aus Nichthandelsgeschäften in bestimmten Unternehmen) verfügen wird, die zur Nutzung dieser Verluste erforderlich sind, oder ob diese nicht genutzten Steuerverluste bei einer Tochtergesellschaft ohne Geschäftsbetrieb anfallen, die in absehbarer Zukunft voraussichtlich kein steuerpflichtiges Einkommen erwirtschaften wird. Die nicht genutzten steuerlichen Verluste für diese Unternehmen können auf unbestimmte Zeit vorgetragen werden.

Nicht erfasste temporäre Differenzen, Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Temporäre Differenzen im Zusammenhang mit Anteilen an Tochterunternehmen, für die keine latenten Steuerschulden erfasst wurden:		
Fremdwährungsumrechnung 1)	252,5	170,4
Nicht ausgeschüttete Gewinne 2)	42,9	48,3
	295,4	218,7
Nicht bilanzierte latente Steuerverbindlichkeiten im Zusammenhang mit den oben genannten temporären Differenzen	56,3	39,9

1) Der schwedische Rat für Steuervorbescheide hat 2019 das schwedische Steuerrecht in Bezug auf Umrechnungsdifferenzen bei auf EUR lautenden finanziellen Vermögenswerten in schwedischen Unternehmen mit EUR als Berichtswährung ausgelegt. Innerhalb der Holdingstruktur des Konzerns werden in EUR denominierte Fremdmittel in einer der Holdinggesellschaften aufgenommen und über ein auf EUR lautendes konzerninternes Darlehen an die operativen Einheiten des Konzerns ausgeschüttet. Gemäß der Auslegung im Vorsteuerbescheid besteht auf diesem konzerninternen Darlehen ein nicht realisierter steuerpflichtiger Fremdwährungsgewinn, der nur dann einen negativen Cashflow-Effekt auslöst, wenn das Darlehen fast vollständig zurückgezahlt ist. Der Konzern hat die volle Entscheidungsbefugnis, ob und wann dieses Darlehen zurückgezahlt werden soll, und der Konzern beabsichtigt nicht, dies in absehbarer Zukunft zu tun. Gemäß IAS 12 Ertragsteuern hat der Konzern daher keine latenten Steuerschulden für diese temporäre Differenz ausgewiesen.

2) Die Konzernunternehmen in Thailand verfügen über nicht ausgeschüttete Gewinne, die bei Auszahlung als Dividenden einer Quellensteuer von 10 % unterliegen würden. Es besteht eine bewertbare temporäre Differenz, aber es wurde keine latente Steuerschuld erfasst, da der Konzern in der Lage ist, den Zeitpunkt der Ausschüttungen von diesen Tochtergesellschaften zu kontrollieren, und es wird nicht erwartet, dass er diese Gewinne in absehbarer Zukunft ausschüttet.

10. Sachanlagen

Mio. EUR	Eigentum	Boden und Bodenverbesserungen	Maschinen	Ausrüstung	Gesamt
Zum 1. Januar 2021					
Akquisitionskosten	94,1	5,1	266,1	78,0	443,3
Kumulierte Abschreibung und Wertminderung	-31,3	0,0	-139,1	-45,7	-216,1
Nettobuchwert	62,8	5,1	127,0	32,3	227,2
Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2021					
Nettobuchwert zu Beginn	62,8	5,1	127,0	32,3	227,2
Zugänge	9,4	0,0	20,6	8,5	38,5
Veräußerungen	-	-	-0,2	-0,1	-0,3
Abschreibungen	-4,7	0,0	-18,0	-6,0	-28,7
Umbuchungen	1,6	-	8,5	-10,3	-0,2
Umrechnungsdifferenzen	3,4	0,2	4,6	0,5	8,7
Nettobuchwert am Ende	72,5	5,3	142,5	24,9	245,2
Zum 31. Dezember 2021					
Akquisitionskosten	108,5	5,3	299,6	76,6	490,0
Kumulierte Abschreibung und Wertminderung	-36,0	0,0	-157,1	-51,7	-244,8
Nettobuchwert	72,5	5,3	142,5	24,9	245,2
Das Geschäftsjahr endete zum 31. Dezember 2022					
Nettobuchwert zu Beginn	72,5	5,3	142,5	24,9	245,2
Zugänge	16,3	0,0	20,8	23,9	61,0
Veräußerungen	-0,7	-	-1,2	-0,1	-2,0
Abschreibungen	-4,3	0,0	-20,6	-6,5	-31,4
Umbuchungen	0,0	-	5,8	-5,8	0,0
Umrechnungsdifferenzen	1,4	0,0	1,9	-0,3	3,0
Nettobuchwert am Ende	85,2	5,3	149,2	36,1	275,8
Zum 31. Dezember 2022					
Akquisitionskosten	125,5	5,3	326,9	94,3	552,0
Kumulierte Abschreibung und Wertminderung	-40,3	0,0	-177,7	-58,2	-276,2
Nettobuchwert	85,2	5,3	149,2	36,1	275,8

11. Geschäfts- oder Firmenwert

Mio. EUR	2022	2021
Zu Beginn des Jahres	2136,6	2137,8
Umrechnungsdifferenzen	-7,4	-1,2
Am Ende des Jahres	2129,2	2136,6

Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (Cash Generating Units, CGUs) des Konzerns zugeordnet, die den vier Geschäftsbereichen des Konzerns entsprechen, und zwar wie folgt:

Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Wundversorgung	1424,5	1431,9
OP-Lösungen	91,4	91,4
Handschuhe	547,4	547,4
Antiseptika	65,9	65,9
Gesamt	2129,2	2136,6

12. Sonstige immaterielle Vermögenswerte

Mio. EUR	Warenzeichen und Marken	Proprietäre Technologie	Kundenverträge	Aktivierete Entwicklungsaufwendungen	Computersoftware	Gesamt
Zum 1. Januar 2021						
Akquisitionskosten	499,2	228,1	9,0	59,5	79,6	875,4
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	-8,7	-127,3	-5,5	-34,6	-48,1	-224,2
Nettobuchwert	490,5	100,8	3,5	24,9	31,5	651,2
Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2021						
Nettobuchwert zu Beginn	490,5	100,8	3,5	24,9	31,5	651,2
Zugänge	-	-	-	5,2	5,0	10,2
Veräußerungen	-	-	-	-1,0	-	-1,0
Abschreibungen	-2,9	-15,4	-1,1	-6,5	-7,0	-32,9
Umbuchungen	-	-	-	-	0,2	0,2
Umrechnungsdifferenzen	-	-0,6	-	-0,5	-	-1,1
Nettobuchwert am Ende	487,6	84,8	2,4	22,1	29,7	626,6
Zum 31. Dezember 2021						
Akquisitionskosten	499,2	227,5	9,0	63,2	84,8	883,7
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	-11,6	-142,7	-6,6	-41,1	-55,1	-257,1
Nettobuchwert	487,6	84,8	2,4	22,1	29,7	626,6
Das Geschäftsjahr endete zum 31. Dezember 2022						
Nettobuchwert zu Beginn	487,6	84,8	2,4	22,1	29,7	626,6
Zugänge	-	-	-	4,3	4,6	8,9
Veräußerungen	-	-	-	-1,3	-0,1	-1,4
Abschreibungen	-2,9	-14,9	-0,7	-5,6	-7,6	-31,7
Umbuchungen	-	-	-	0,0	-	0,0
Umrechnungsdifferenzen	-0,2	-3,3	-0,2	-1,7	-1,4	-6,8
Nettobuchwert am Ende	484,5	66,6	1,5	17,8	25,2	595,6
Zum 31. Dezember 2022						
Akquisitionskosten	499,0	224,2	8,8	64,5	87,9	884,4
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	-14,5	-157,6	-7,3	-46,7	-62,7	-288,8
Nettobuchwert	484,5	66,6	1,5	17,8	25,2	595,6

Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen werden in den folgenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns erfasst:

Mio. EUR	Warenzeichen und Marken	Proprietäre Technologie	Kundenverträge	Aktivierete Entwicklungsaufwendungen	Computersoftware	Gesamt
2022						
Umsatzkosten	-	-14,9	-	-	-2,1	-17,0
Vertriebskosten	-2,9	-	-0,7	-	-1,7	-5,3
Verwaltungskosten	-	-	-	-	-3,5	-3,5
Kosten für Forschung und Entwicklung	-	-	-	-5,6	-0,3	-5,9
Gesamt	-2,9	-14,9	-0,7	-5,6	-7,6	-31,7
2021						
Umsatzkosten	-	-15,4	-	-	-1,5	-16,9
Vertriebskosten	-2,9	-	-1,1	-	-1,8	-5,8
Verwaltungskosten	-	-	-	-	-3,4	-3,4
Kosten für Forschung und Entwicklung	-	-	-	-6,5	-0,3	-6,8
Gesamt	-2,9	-15,4	-1,1	-6,5	-7,0	-32,9

Warenzeichen und Marken mit unbestimmter Nutzungsdauer werden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGU) des Konzerns wie folgt zugeordnet:

Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Wundversorgung	290,0	290,0
OP-Lösungen	116,6	116,6
Handschuhe	56,2	56,2
Antiseptika	4,6	4,6
Gesamt	467,4	467,4

13. Lagerbestände

Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Rohmaterialien	108,7	70,0
Laufende Arbeiten	17,1	25,6
Fertigerzeugnisse	219,3	201,7
Verbrauchsmaterial	6,0	5,6
Lagerbestände, Bruttobetrag	351,1	302,9
Rückstellung für Veralterung	-11,2	-19,6
Lagerbestände, netto nach Rückstellung für Veralterung	339,9	283,3

Der Konzern hat im Laufe des Jahres 6,5 Mio. EUR einer früheren Abschreibung auf Lagerbestände im Zusammenhang mit dem realisierten Verkauf von persönlicher Schutzausrüstung rückgängig gemacht.
Der rückgängig gemachte Betrag wurde in den Umsatzkosten in der Gewinn- und Verlust-Rechnung des Konzerns erfasst.

14. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen, brutto	297,7	266,1
Wertberichtigung auf zweifelhafte Schulden und erwartete Kreditverluste	-4,5	-4,2
	293,2	261,9
Sonstige finanzielle Forderungen		
Auszustellende Kundenrechnungen	2,7	3,2
Einlagen	0,9	0,9
Sonstige kurzfristige Forderungen	8,3	4,5
	11,9	8,6
Finanzhandel und sonstige Forderungen	305,1	270,5
Sonstige kurzfristige Forderungen		
MwSt.	4,0	4,7
Vorausbezahlte Miete	1,1	1,0
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	17,8	12,4
	22,9	18,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	328,0	288,6

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen keine an ein Finanzinstitut übertragene Schuldner.

Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Mio. EUR:	31.12.2022			31.12.2021		
	Bruttobetrag	Gemeldete Zulage	Nettobetrag	Bruttobetrag	Gemeldete Zulage	Nettobetrag
Nicht überfällig	224,6	-0,1	224,5	206,4	-0,1	206,3
Überfällig 0–30 Tage	22,9	0,0	22,9	24,7	-0,2	24,5
Überfällig 31–90 Tage	25,7	-0,3	25,4	10,5	-0,4	10,1
Überfällig 91–180 Tage	10,1	-0,2	9,9	9,2	-0,4	8,8
Mehr als 180 Tage	14,4	-3,9	10,5	15,3	-3,1	12,2
Gesamt	297,7	-4,5	293,2	266,1	-4,2	261,9

Veränderung der Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen, Mio. EUR	2022	2021
Am 1. Januar	-4,2	-6,0
Erfasste Wertminderungsaufwendungen	-0,6	-0,5
Aufgehobene Wertminderungsaufwendungen	0,3	2,3
Umrechnungsdifferenzen	0,0	0,0
Zum 31. Dezember	-4,5	-4,2

15. Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Anlagen

Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Bankbilanz	243,3	291,0
Kurzfristige Bankeinlagen	100,0	250,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	343,3	541,0

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind vom Konzern gehaltene Zahlungsmittel und kurzfristige Bankeinlagen mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten zum Zeitpunkt des Erwerbs.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember 2022, einschließlich 29,9 Mio. EUR (30,8) in Ländern, in denen Devisenkontrollen oder andere gesetzliche Beschränkungen gelten (Trapped-Cash). Daher ist es nicht möglich, diese liquiden Mittel sofort in anderen Teilen des Konzerns einzusetzen. In der Regel gibt es jedoch keine Beschränkung, sie für die Geschäftstätigkeit des Konzerns im jeweiligen Land zu verwenden.

16. Kapitalverwaltung

Der Konzern betrachtet das von ihm verwaltete Kapital als das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnende Eigenkapital, wie in der Konzern-Bilanz dargestellt.

Die Ziele des Konzerns bei der Kapitalverwaltung bestehen darin, sicherzustellen, dass der Konzern über ausreichende Mittel zur Fortführung der Geschäftstätigkeit und ausreichende Flexibilität innerhalb der Kapitalstruktur verfügt, um das laufende Wachstum des Unternehmens zu finanzieren und Geschäftsentwicklungsmöglichkeiten einschließlich Übernahmen zu nutzen. Der Konzern bestimmt die Höhe des Kapitals im Zusammenhang mit seinem Kreditaufnahmebedarf unter Berücksichtigung von Änderungen der Geschäftsrisiken, des zukünftigen Finanzierungsbedarfs und etwaiger Beschränkungen der Kreditmöglichkeiten (siehe Anmerkung 23). Die Gesamtstrategie des Konzerns bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

2022 wurde keine Dividende an die Muttergesellschaft Mölnlycke AB ausgeschüttet. 2021 wurde für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr eine Dividende in Höhe von 420,0 Mio. EUR ausgeschüttet. Der ausgewiesene Konzernbeitrag für 2022 an die Muttergesellschaft Mölnlycke AB beläuft sich auf 116,8 Mio. EUR (176,0).

Im Jahr 2022 hat der Konzern 300,0 Mio. EUR (250,0) an die Aktionäre der Muttergesellschaft des Konzern Mölnlycke AB im Namen der Mölnlycke AB ausgeschüttet. Aus Sicht des Konzerns ist diese Ausschüttung Teil der Abrechnung der ausgewiesenen Dividenden und Konzernbeiträge des Konzerns an Mölnlycke AB. Im Folgenden wird ein Überblick über die Nettoforderungen/-verbindlichkeiten des Konzerns gegenüber seiner Muttergesellschaft Mölnlycke AB gegeben.

Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Eröffnungsbilanz	-88,1	178,7
Konzernbeitrag zur Muttergesellschaft	-116,8	-176,0
Dividende an Muttergesellschaft	0,0	-420,0
Ausschüttung an die Eigentümer des Konzerns im Namen der Muttergesellschaft	300,0	250,0
Im Namen der Muttergesellschaft gezahlte Steuer	35,6	40,9
Überweisung von/an Muttergesellschaft	-35,3	35,3
Kapitalisierte Zinsen	0,4	2,4
Wechselkursdifferenzen und andere Differenzen	9,0	0,6
Schlussaldo	104,8	-88,1

17. Cashflow-Informationen

In den nachstehenden Tabellen sind die Veränderungen der Verbindlichkeiten des Konzerns aus Finanzierungstätigkeiten, einschließlich zahlungswirksamer und zahlungsunwirksamer Änderungen aufgeführt.

Mio. EUR	01.01.2022	Cashflows	Zahlungsunwirksame Änderungen				31.12.2022
			Akquisitionen	Abschreibungen	Umrechnungsdifferenzen	Sonstige Änderungen	
Anleihen	2013,4	-122,4	-	2,0	-	-	1893,0
Leasingverbindlichkeiten	73,1	-22,5	15,0	-	0,0	1,3	66,9
Gesamt	2086,5	-144,9	15,0	2,0	0,0	1,3	1959,9

Mio. EUR	01.01.2021	Cashflows	Zahlungsunwirksame Änderungen				31.12.2021
			Akquisitionen	Abschreibungen	Umrechnungsdifferenzen	Sonstige Änderungen	
Anleihen	2011,2	-	-	2,2	-	-	2013,4
Leasingverbindlichkeiten	78,0	-21,3	15,1	-	0,0	1,3	73,1
Gesamt	2089,2	-21,3	15,1	2,2	0,0	1,3	2086,5

18. Mietverträge

Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Bilanzposten		
Nutzungsrechte		
Gebäude	52,2	57,3
Boden	2,3	2,0
Fahrzeuge	12,6	13,6
	67,1	72,9
Leasingverbindlichkeiten		
Kurzfristige	20,4	21,1
Langfristige	46,5	52,0
	66,9	73,1

Mio. EUR	2022	2021
Ergänzungen zu den Nutzungsrechten während des Jahres	15,0	15,1
In der Gewinn-und-Verlust-Rechnung enthaltene Beträge		
Abschreibungen auf Nutzungsrechte		
Gebäude	13,9	8,7
Boden	0,2	0,1
Fahrzeuge	7,3	6,3
	21,4	15,1
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	1,4	1,4
Aufwendungen für kurzfristige Leasingverhältnisse	0,6	0,4
Aufwendungen im Zusammenhang mit geringwertigen Leasingverhältnissen	1,1	0,8
Mittelabfluss Leasing gesamt	25,6	23,9
Künftige Mittelabflüsse für noch nicht begonnene gebundene Leasingverhältnisse	46,9	-

Siehe Anmerkung 1 zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Angaben zur Art der Leasingaktivitäten des Konzerns sowie Anmerkung 23 zu einer Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten.

19. Pensionsverpflichtungen

Beitragsorientierte Pläne

In vielen Ländern sind die Mitarbeiter des Konzerns durch beitragsorientierte Pensionspläne abgedeckt. Bei den Pensionsplänen handelt es sich in erster Linie um Pläne zur Altersversorgung. Die Prämien werden das ganze Jahr über kontinuierlich von jeder Konzerngesellschaft an separate juristische Personen, wie z. B. Versicherungsgesellschaften, gezahlt. Die Verpflichtung des Arbeitgebers beschränkt sich auf die vom Unternehmen zu zahlenden Prämien. Bei dieser Art von Plänen werden in der Bilanz keine Verbindlichkeiten erfasst, mit Ausnahme der aufgelaufenen Beiträge.

In Schweden ist das Gesamtpaket der Altersversorgungsleistungen eine gemischte Lösung, wobei einige Teile aus beitragsorientierten Pensionsplänen und andere aus leistungsorientierten Pensionsplänen bestehen. Der Teil des schwedischen ITP2-Plans (Zusatzrenten für Angestellte), der Familienrente, Invalidenrente und Gruppenlebensversicherung betrifft und durch eine Versicherung bei Alecta finanziert wird, ist ein leistungsorientierter Pensionsplan mehrerer Arbeitgeber. Der Interpretationsausschuss des Swedish Financial Accounting Standards Council ist jedoch zu dem Schluss gekommen, dass die von Alecta bereitgestellten Informationen nicht ausreichen, um den Alecta-Plan als leistungsorientierten Plan bilanzieren zu können. Daher wurde der Alecta-Plan als beitragsorientierter Plan ausgewiesen, was bedeutet, dass an Alecta gezahlte Prämien in dem Zeitraum, auf den sie sich beziehen, auch laufend als Aufwendungen erfasst werden. Alectas Überschuss kann an die Versicherer und/oder die Versicherten ausgeschüttet werden. Zum Jahresende 2022 betrug der Überschuss von Alecta in Form der kollektiven Konsolidierungsebene 172 % (172 %). Für 2023 rechnet der Konzern mit der Zahlung von 0,3 Mio. EUR für Prämien an Alecta.

Im Berichtszeitraum hat der Konzern 22,9 Mio. EUR (25,3) an Beiträgen zu beitragsorientierten Plänen ausgegeben.

Leistungsorientierte Pläne

Leistungsorientierte Pläne sind Pläne, bei denen der Konzern verpflichtet ist, Renten und andere Leistungen nach der Pensionierung zu erbringen, die teilnehmende Mitarbeiter bei oder nach der Pensionierung erhalten, in der Regel abhängig von einem oder mehreren Faktoren wie Alter, Dienstjahre und Vergütung. Der Konzern handhabt leistungsorientierte Pensionspläne für qualifizierte Mitarbeiter in Schweden, den USA, Belgien, Deutschland, den Niederlanden, Thailand, Italien und Frankreich. Bei den leistungsorientierten Plänen in Belgien, den USA und den Niederlanden handelt es sich um fondsfinanzierte Pläne, der Rest sind nicht fondsfinanzierte Pläne.

Der schwedische Plan ist der bedeutendste leistungsorientierte Plan für den Konzern und repräsentiert 52 % der leistungsorientierten Verpflichtung und 71 % der Nettoverbindlichkeit zum 31. Dezember 2022 (56 % bzw. 71 %).

Die wesentlichen Risiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Plänen sind:

- **Anlagerisiko:** Die leistungsorientierte Verpflichtung wird anhand von Abzinsungssätzen berechnet, die in Bezug auf die Renditen von Unternehmensanleihen festgelegt werden. Wenn die Vermögenswerte in den finanzierten Plänen unter dieser Rendite liegen, erhöht sich der Betrag eines etwaigen Defizits.
- **Zinsrisiko:** Ein Rückgang der Renditen von Unternehmensanleihen wird den Wert der leistungsorientierten Verpflichtung für Bilanzierungszwecke erhöhen, obwohl dies teilweise durch einen Anstieg des Werts von Unternehmensanleihen, die als Vermögenswerte gehalten werden, ausgeglichen würde.
- **Langlebigkeitsrisiko:** Der Großteil der Verpflichtungen besteht darin, Leistungen für die Laufzeit des Versicherten zu erbringen, sodass eine Erhöhung der Lebenserwartung zu einer Erhöhung der leistungsorientierten Verpflichtung führt.
- **Gehaltsrisiko:** Der Großteil der Verpflichtungen besteht darin, den Versicherten während der letzten Beschäftigungsjahre Leistungen auf der Grundlage der Jahresgehälter zu gewähren. Steigen die Gehälter schneller als angenommen, führt dies zu einer Erhöhung der leistungsorientierten Verpflichtung.

Die wichtigsten Annahmen für die versicherungsmathematischen Bewertungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses waren folgende:

%	Schweden		Sonstige (gewichteter Durchschnitt)	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Abzinsungssatz	4,0	1,9	3,6	1,1
Erwartete Gehaltssteigerungen	2,8	2,7	2,4	2,1
Inflationsrate	2,1	2,0	2,2	2,0

Der Abzinsungssatz wird für jedes Land separat festgelegt und in Absprache mit unseren lokalen Versicherungsmathematikern unter Bezugnahme auf Marktzinssätze für qualitativ hochwertige Unternehmensanleihen mit einer Laufzeit und Währung bestimmt, die mit der Laufzeit und Währung der festgelegten Leistungsverpflichtung übereinstimmt. Dies kann die Interpolation von Anleiherenditekurven beinhalten, wenn es keine direkte Übereinstimmung für die Laufzeit gibt oder der Markt für die Anpassung der Anleihelaufzeiten nicht tief genug ist. Andere Annahmen basieren auf den Marktbedingungen in jedem Land.

Die erfolgswirksam erfassten Beträge für leistungsorientierte Pläne stellen sich wie folgt dar:

Mio. EUR	2022	2021
Laufende Servicekosten	4,0	5,7
Vergangene Servicekosten und (Gewinn) oder Verluste aus Abrechnungen	-	-
Zinsaufwand netto	1,5	0,9
Gesamt	5,5	6,6

Die oben genannten Gesamtkosten werden ausgewiesen als Verkaufskosten 0,8 Mio. EUR (1,1), Verwaltungskosten 2,1 Mio. EUR (3,8), Wareneinsatz 1,1 Mio. EUR (0,8) und Finanzierungskosten 1,5 Mio. EUR (0,9).

Der in der Bilanz enthaltene Betrag, der sich aus den Verpflichtungen des Konzerns in Bezug auf seine leistungsorientierten Pläne ergibt, lautet wie folgt:

Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Barwert der gedeckten leistungsorientierten Verpflichtungen	24,1	28,0
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	-21,7	-25,0
Defizit	2,4	3,0
Barwert der nicht gedeckten leistungsorientierten Verpflichtungen	59,4	91,6
Nettoverbindlichkeiten aus leistungsorientierten Verpflichtungen	61,8	94,6

Der Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung entwickelte sich im Berichtszeitraum wie folgt:

Mio. EUR	2022	2021
Leistungsorientierte Verpflichtung zu Beginn	119,6	123,0
Laufende Servicekosten	4,0	5,7
Zinsaufwand	1,8	1,1
Beiträge der Planteilnehmer	-	0,1
Vergangene Servicekosten und Abrechnungen	-	-
Versicherungsmathematische Verluste/(Gewinne):		
- Entstanden aus Veränderungen demografischer Annahmen	-0,2	-
- Entstanden aus Veränderungen der finanziellen Annahmen	-46,1	-8,0
- Entstanden aus Erfahrungsunterschieden	11,4	1,5
Gezahlte Leistungen	-1,9	-2,8
Umrechnungsdifferenzen	-5,1	-1,0
Leistungsorientierter Pensionsverpflichtungen zum Abschluss	83,5	119,6

Die Entwicklung des Barwerts des Planvermögens im Berichtszeitraum war wie folgt:

Mio. EUR	2022	2021
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens zu Beginn	25,0	26,6
Zinserträge	0,3	0,2
Rendite aus Planvermögen, ohne Zinserträge	-4,0	-1,1
Beiträge von Plansponsoren	0,8	0,6
Beiträge der Planteilnehmer	0,1	0,1
Abrechnungen	-	-
Gezahlte Leistungen	-0,8	-1,5
Umrechnungsdifferenzen	0,3	0,1
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens zum Abschluss	21,7	25,0

Die wichtigsten Kategorien des Planvermögens sind:

Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Kapitalbeteiligungen	3,0	3,2
Festverzinsliche Anlagen	1,2	1,2
Sonstige Kapitalanlagen, hauptsächlich Versicherungsverträge	17,5	20,4
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens zum Abschluss	21,7	25,0

In Belgien und den Niederlanden sind die Verbindlichkeiten versichert. Für Belgien und die Niederlande ist keine Aufteilung der den entsprechenden Versicherungsverträgen zugrunde liegenden Vermögenswerte verfügbar und das gesamte Planvermögen für diese Länder ist im Abschnitt „Sonstige Anlagen“ enthalten. Das Planvermögen der USA wird im entsprechenden Abschnitt beschrieben

Die tatsächliche Rendite des Planvermögens betrug -3,7 Mio. EUR (-0,9%).

Sensitivitätsanalyse

Die Sensitivitätsanalyse in Bezug auf die wichtigsten versicherungsmathematischen Annahmen, die zur Bewertung der leistungsorientierten Verpflichtung für den bedeutendsten leistungsorientierten Plan des Konzerns (Schweden) verwendet werden, lautet wie folgt:

	DBO-Veränderungen
Abzinsungssatz	
1 % Erhöhung des Abzinsungssatzes	-17 %
1 % Senkung des Abzinsungssatzes	22 %
Gehaltssteigerungsrate	
Erhöhung der Gehaltssteigerungsrate um 1 %	8 %
1 % Rückgang der Gehaltssteigerungsrate	-6 %
Inflationsrate	
1 % Inflationsanstieg	16 %
1 % Rückgang der Inflationsrate	-13 %
Langlebigkeit	
Plus oder Minus ein Jahr	+/- 3 %

Diese Sensitivitäten wurden unter Beibehaltung der anderen Annahmen individuell berechnet.

Fälligkeit der leistungsorientierten Verpflichtung und der im Jahr 2023 erwarteten Cashflows

Zum 31. Dezember 2022 beträgt die durchschnittliche Fälligkeit der leistungsorientierten Verpflichtungen aus dem schwedischen Plan 20 Jahre und die gewichtete durchschnittliche Fälligkeit der leistungsorientierten Verpflichtungen aus den anderen Plänen des Konzerns wird auf 16 Jahre geschätzt.

Es wird geschätzt, dass die Beiträge der Konzerngesellschaft zu den kapitalgedeckten leistungsorientierten Plänen 2023 bei 1,0 Mio. EUR (0,6) und die Leistungszahlungen aus nicht kapitalgedeckten Plänen 2023 bei 1,3 Mio. EUR (1,1) liegen werden.

20. Rückstellungen

Mio. EUR	Restrukturierungsrückstellung		Regelung für Rechtsfälle		Gesamt	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Stand zu Beginn des Jahres	0,3	0,3	0,9	0,9	1,2	1,2
Gebildete Rückstellung	2,6	0,0	-	-	2,6	0,0
Inanspruchnahme der Bereitstellung	-0,3	0,0	-	-	-0,3	0,0
Aufhebungen	-	-	-	-	-	-
Umbuchungen	-	-	-	-	-	-
Wechselkursdifferenzen	-	-	-	-	-	-
Bilanz am Jahresende	2,6	0,3	0,9	0,9	3,5	1,2
In der Bilanz enthalten als:						
Kurzfristige	2,6	0,3	-	-	2,6	0,3
Langfristige	-	-	0,9	0,9	0,9	0,9
Gesamt	2,6	0,3	0,9	0,9	3,5	1,2

21. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124,4	126,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
Aufgelaufene Zinsaufwendungen	21,1	21,1
Aufgeschobene Gegenleistung	0,5	0,4
Nicht fakturierte Wareneingänge	16,4	14,2
Quellensteuerverbindlichkeiten	5,0	4,6
Sonstige Verbindlichkeiten	6,3	6,6
	49,3	46,9
Finanzhandel und sonstige Verbindlichkeiten	173,7	172,9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Personalbezogene Verbindlichkeiten	89,0	97,2
Aufgelaufene Kundenrabatte	36,4	31,5
MwSt.	13,5	11,2
Sonstige aufgelaufene Kosten	49,4	40,3
	188,3	180,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	362,0	353,2

22. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Der Konzern hält die folgenden Finanzinstrumente:

Mio. EUR	Hinweise	31.12.2022	31.12.2021
Finanzielle Vermögenswerte			
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14	305,1	270,5
Forderungen, Mutterunternehmen	16	104,8	-
Liquide Mittel	15	343,3	541,0
Sonstiges Anlagevermögen		1,9	1,9
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVPL):			
Sonstiges Anlagevermögen		0,4	0,4
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken bei FVPL gehalten werden	23	-	-
Derivative Finanzinstrumente – Cashflow-Hedges bei FVPL	23	0,5	-
Summe finanzielle Vermögenswerte		756,0	813,8
Finanzielle Verbindlichkeiten			
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten:			
Anleihen	23	1893,0	2013,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21	173,2	172,5
Verbindlichkeiten, Muttergesellschaft	16	-	88,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1,4	1,3
Finanzielle Verbindlichkeiten bei FVPL:			
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0,3	1,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21	0,5	0,4
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken bei FVPL gehalten werden	23	-	0,0
Derivative Finanzinstrumente – Cashflow-Hedges bei FVPL	23	4,3	-
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		2072,7	2277,0

Der beizulegende Zeitwert ausstehender Anleihen betrug zum 31. Dezember 2022 1647,9 Mio. EUR (2048,5) unter Berücksichtigung der Änderungen der Kreditmargen und Zinssätze am Markt von der Inanspruchnahme bis zum Bilanzstichtag. Für alle Finanzinstrumente mit Ausnahme der Anleihen entspricht der beizulegende Zeitwert dem Buchwert zum 31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2021.

Der folgende Abschnitt erläutert die Beurteilungen und Schätzungen bei der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente, die im Abschluss zum beizulegenden Zeitwert erfasst und bewertet werden. Um einen Hinweis auf die Verlässlichkeit der bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputfaktoren zu geben, hat der Konzern seine Finanzinstrumente in die drei in den Rechnungslegungsstandards vorgeschriebenen Stufen eingeteilt. Eine Erläuterung jeder Stufe folgt unter der Tabelle. Im Laufe des Jahres gab es keine Übertragungen zwischen den Stufen für wiederkehrende Marktwertbewertungen.

Zum 31. Dezember 2022, Mio. EUR	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVPL):				
Börsennotierte Anteilspapiere	0,1	-	-	0,1
Nicht börsennotierte Anteilspapiere	-	-	0,3	0,3
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken bei FVPL gehalten werden	-	0,5	-	0,5
Summe finanzielle Vermögenswerte	0,1	0,5	0,3	0,9
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten bei FVPL:				
Aufgeschobene Gegenleistung	-	-	0,8	0,8
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken bei FVPL gehalten werden	-	4,3	-	4,3
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	-	4,3	0,8	5,1
Zum 31. Dezember 2021, Mio. EUR				
Finanzielle Vermögenswerte				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVPL):				
Börsennotierte Anteilspapiere	0,1	-	-	0,1
Nicht börsennotierte Anteilspapiere	-	-	0,3	0,3
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken bei FVPL gehalten werden	-	0,0	-	0,0
Summe finanzielle Vermögenswerte	0,1	0,0	0,3	0,4
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten bei FVPL:				
Aufgeschobene Gegenleistung	-	-	1,7	1,7
Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken bei FVPL gehalten werden	-	0,0	-	0,0
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	-	0,0	1,7	1,7

Hierarchie des beizulegenden Zeitwerts

Stufe 1

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die an aktiven Märkten gehandelt werden, basiert auf notierten Marktpreisen am Ende des Berichtszeitraums. Der notierte Marktpreis, der für die vom Konzern gehaltenen finanziellen Vermögenswerte verwendet wird, ist der aktuelle Geldkurs. Diese Instrumente sind in Stufe 1 enthalten.

Stufe 2

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden (z. B. OTC-Derivate), wird mithilfe von Bewertungstechniken bestimmt, die die Nutzung beobachtbarer Marktdaten maximieren und so wenig wie möglich auf unternehmensspezifische Schätzungen angewiesen sind. Sind alle wesentlichen Inputfaktoren, die für den beizulegenden Zeitwert eines Instruments erforderlich sind, vorhanden, wird das Instrument in Stufe 2 einbezogen. Der beizulegende Zeitwert der Devisentermingeschäfte des Konzerns wird als Barwert künftiger Cashflows auf der Grundlage der Devisenterminkurse am Bilanzstichtag berechnet. Daher sind diese Instrumente in Stufe 2 enthalten.

Stufe 3

Wenn einer oder mehrere der wesentlichen Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren, wird das Instrument in Stufe 3 aufgenommen. Dies gilt für den Besitz nicht börsennotierter Eigenkapitalinstrumente und aufgeschobene Gegenleistungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen. Die folgende Tabelle zeigt die Änderungen in den Positionen der Stufe 3 für die am 31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2021 endenden Zeiträume:

Mio. EUR	Nicht börsennotierte Beteiligungspapiere	Aufgeschobene Gegenleistung
Bilanz zu Beginn am 1. Januar 2021	0,3	2,0
Zahlung	-	-0,3
Umrechnungsdifferenzen	-	-
Schlussbilanz 31. Dezember 2021	0,3	1,7
Zahlung	-	-0,6
In den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen ausgewiesener Bewertungsgewinn/-verlust	-	-0,4
Umrechnungsdifferenzen	-	0,1
Schlussbilanz 31. Dezember 2022	0,3	0,8

Die Bewertung von nicht börsennotierten Beteiligungspapieren basiert auf der jüngsten Aktienaussgabe, bereinigt um wesentliche Entwicklungen im Unternehmen und am Markt.

Aufgeschobene Gegenleistungen werden auf der Grundlage der erwarteten Mittelabflüsse aus Earn-out-Klauseln in Anteilskaufverträgen bewertet. Die erwarteten Cashflows werden auf Basis der aktuellsten Prognose der Earn-Out-Basis ermittelt und mit einem risikoadjustierten Abzinsungssatz abgezinst. Ein Großteil der ausstehenden Earn-Outs wird auf der Grundlage des Umsatzes für bestimmte Produkte/Märkte/Zeiträume berechnet.

23. Finanzielles Risikomanagement

Der Konzern ist finanziellen Risiken wie Währungsrisiken, Zinsrisiken, Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken sowie Kredit- und Kontrahentenrisiken ausgesetzt. Die vom Verwaltungsrat verabschiedete Finanzpolitik des Konzerns beschreibt die Regeln für das Management und die Minderung der finanziellen Risiken, die durch die Geschäftstätigkeit des Konzerns entstehen. Dazu gehören schriftliche Grundsätze für den Einsatz von Finanzderivaten im Einklang mit der Risikomanagementstrategie des Konzerns. Der Konzern setzt derivative Finanzinstrumente nicht zu spekulativen Zwecken ein.

Organisation und Aktivitäten

Die Treasury-Aktivitäten des Konzerns werden zentralisiert, um Größenvorteile zu nutzen, Risiken zu konsolidieren und die Nachverfolgung und Kontrolle zu erleichtern. Die Finanzaktivitäten werden von Group Treasury verwaltet, einer Funktion innerhalb der Mölnlycke Health Care AB, die als interne Bank des Konzerns fungiert. Alle Finanztransaktionen im Konzern werden von der konzerninternen Bank verwaltet und koordiniert, die mit externen Gegenparteien an den Fremdwährungs- und Zinsmärkten Geschäfte tätigt.

Das Executive Forum des Konzerns für Treasury-Angelegenheiten ist das Treasury Committee, zu dem CFO, Group Treasurer und Treasury Manager gehören. Der Treasury-Ausschuss schlägt Änderungen der Finanzpolitik des Konzerns vor, die jährlich vom Verwaltungsrat verabschiedet werden. Der Treasury-Ausschuss trifft sich monatlich, um die Treasury-Aktivitäten im Vergleich zur Finanzpolitik zu verfolgen. Der CFO meldet dem Verwaltungsrat jede Abweichung von der Finanzrichtlinie.

Währungsrisiko

Durch seine internationalen Aktivitäten ist der Konzern Wechselkursschwankungen ausgesetzt. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den ausgewiesenen Cashflow, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Konzerns auswirken. Währungsrisiken entstehen bei der Umrechnung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Tochtergesellschaften in die Berichtswährung des Konzerns (Umrechnungsrisiko) und bei Transaktionen in Währungen, die von der funktionalen Währung der Berichtseinheiten abweichen (Umrechnungsrisiko). Der Währungseffekt auf das EBITDA ist die Hauptkennzahl, bei der das Management des Konzerns dem Währungsrisiko des Konzerns folgt. EBITDA ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen, ohne außerordentliche Posten.

Währungsrisiko in EBITDA

Das Transaktionsrisiko aus Handelsströmen in Fremdwährung ergibt sich aus internen Verkäufen und Käufen zwischen produzierenden und verkaufenden Unternehmen mit unterschiedlichen funktionalen Währungen sowie aus externen Verkäufen und Käufen in Fremdwährung. Ein Großteil der internen Transaktionen des Konzerns erfolgt über Mölnlycke Health Care AB, ein Unternehmen mit der funktionalen Währung SEK. Infolgedessen besteht in dieser Einheit ein Transaktionsüberschuss der Währungen, in denen der Konzern den größten Umsatz erzielt (EUR, USD, GBP, CHF usw.), und ein Transaktionsdefizit von Währungen, in denen der Konzern Aufwendungen hat, z. B. in Produktionsstätten und Hauptsitzfunktionen (SEK, MYR, CZK, THB usw.).

Auch das Umrechnungsrisiko des Konzerns aus der Konsolidierung des EBITDA in ausländischen Tochtergesellschaften wirkt sich auf die ausgewiesenen Ergebnisse aus. Ein großer Teil des EBITDA des Konzerns wird in der Mölnlycke Health Care AB in funktionaler Währung SEK generiert. Infolgedessen besteht bei der Konsolidierung dieses Unternehmens ein großes Umrechnungsrisiko in EUR/SEK. Dieses Risiko wird zu einem großen Teil durch das SEK/EUR-Transaktionsrisiko ausgeglichen, das diese Einheit generiert, da der größte Teil des EBITDA aus Transaktionen in EUR oder anderen Fremdwährungen generiert wird.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Nettoauswirkungen auf das EBITDA des Konzerns aus einer Wertminderung(-)/Wertsteigerung(+) von 10 % von EUR gegenüber allen anderen Währungen, einschließlich Währungsrisiken aus Umrechnung und Transaktion.

2022, Mio. EUR	Umrechnungsrisiko EBITDA	Transaktions- risiko EBITDA	Nettorisiko	EUR -10 % gegenüber anderen Währungen	EUR +10 % gegenüber anderen Währungen
USD	39,3	142,0	181,3	18,1	-18,1
GBP	6,1	51,3	57,4	5,7	-5,7
SEK	353,0	-401,1	-48,1	-4,8	4,8
Sonstige	49,9	71,4	121,3	12,2	-12,2
EUR	28,1	136,4	164,5		
Gesamt	476,4	-	476,4	31,2	-31,2

2021, Mio. EUR	Umrechnungsrisiko EBITDA	Transaktions- risiko EBITDA	Nettorisiko	EUR -10 % gegenüber anderen Währungen	EUR +10 % gegenüber anderen Währungen
USD	25,4	87,5	112,9	11,3	-11,3
GBP	6,8	121,9	128,7	12,9	-12,9
SEK	388,4	-429,7	-41,3	-4,1	4,1
Sonstige	39,4	55,6	95,0	9,5	-9,5
EUR	25,6	164,7	190,3		
Gesamt	485,6	-	485,6	29,6	-29,6

Währungsrisiko im Eigenkapital

Fremdwährungsumrechnungsrisiken im Eigenkapital entstehen, wenn die Bilanzen ausländischer Tochtergesellschaften mit anderen funktionalen Währungen in EUR umgerechnet werden. Die nachstehende Tabelle zeigt die Nettoauswirkungen auf das Eigenkapital des Konzerns am Bilanzstichtag aus einer Wertminderung(-)/Wertsteigerung(+) von 10 % des EUR gegenüber allen anderen Währungen. Die Berechnung basiert auf dem Eigenkapital jeder juristischen Person im Konzern, aufgeteilt nach funktionaler Währung, und umfasst die Effekte aus konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten, die im Wesentlichen Teil der Nettoinvestition in den ausländischen Geschäftsbetrieb sind. Gemäß IAS 21 werden die Wechselkursgewinne oder -verluste aus solchen Forderungen und Verbindlichkeiten im Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen.

Mio. EUR	31. Dezember 2022			31. Dezember 2021		
	Bilanz Eigenkapital	EUR -10 % gegenüber anderen Währungen	EUR +10 % gegenüber anderen Währungen	Bilanz Eigenkapital	EUR -10 % gegenüber anderen Währungen	EUR +10 % gegenüber anderen Währungen
USD	167,8	16,8	-16,8	144,1	14,4	-14,4
SEK	129,3	12,9	-12,9	41,2	4,1	-4,1
CZK	92,4	9,2	-9,2	120,6	12,1	-12,1
Sonstige	202,1	20,3	-20,3	174,1	17,4	-17,4
EUR	1143,6			1056,1		
Gesamt	1735,2	59,2	-59,2	1536,1	48,0	-48,0

Währungsrisiko bei Finanzinstrumenten

Währungsrisiken bei Finanzinstrumenten bestehen, wenn monetäre Posten in Fremdwährungen in der funktionalen Währung jedes Unternehmens bewertet werden. Im Jahr 2022 schloss der Konzern einen EUR/USD-Währungsswap von 500 Mio. EUR ab, um den Anteil des Nettotransaktionszuflusses in USD mit einem entsprechenden Anteil des USD-Schuldenengagements zu decken. Darüber hinaus hat der Konzern Währungsswaps für interne Darlehen in MYR abgeschlossen. Derivate werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet und das Hedge Accounting findet keine Anwendung.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Nettoauswirkungen auf die Gewinn- und -Verlust-Rechnung des Konzerns aus einer Wertminderung(-)/Wertsteigerung(+) von 10 % gegenüber allen anderen Währungen auf Basis der Bilanzrisiken und des Nominalbetrags ausstehender derivativer Instrumente am Bilanzstichtag.

Zum 31. Dezember 2022, Mio. EUR	Bilanzrisiken	Ausstehende derivative Instrumente	Gesamt	EUR -10 % gegenüber anderen Währungen	EUR +10 % gegenüber anderen Währungen
USD	18,8	-500,0	-481,2	-48,1	48,1
GBP	-10,4	-	-10,4	-1,0	1,0
SEK	-73,9	-	-73,9	-7,4	7,4
Sonstige	91,7	-38,1	53,6	5,4	-5,4
EUR	-26,2	538,1	511,9	-	-
Gesamt	-	-	-	-51,1	51,1

Zum 31. Dezember 2021, Mio. EUR	Bilanzrisiken	Ausstehende derivative Instrumente	Gesamt	EUR -10 % gegenüber anderen Währungen	EUR +10 % gegenüber anderen Währungen
USD	87,7	-	87,7	8,8	-8,8
GBP	24,0	-	24,0	2,4	-2,4
SEK	99,4	-	99,4	9,9	-9,9
Sonstige	24,9	-10,4	14,5	1,5	-1,5
EUR	-236,0	10,4	-225,6	-	-
Gesamt	-	-	-	22,6	-22,6

Refinanzierungs- und Liquiditätsrisiko

Als Refinanzierungsrisiko und Liquiditätsrisiko wird das Risiko bezeichnet, Zahlungsverpflichtungen aufgrund unzureichender Liquidität oder Schwierigkeiten bei der Beschaffung einer angemessenen Finanzierung nicht nachkommen zu können. Zur Steuerung des Refinanzierungsrisikos muss die durchschnittliche Laufzeit der verzinslichen Bruttoverschuldung gemäß der Finanzpolitik des Konzerns 3 Jahre überschreiten. Zum 31. Dezember 2022 betrug die durchschnittliche Laufzeit 4,3 Jahre (5,0 Jahre).

Die Liquiditätsreserve muss gemäß der Finanzpolitik des Konzerns jederzeit 150 Mio. EUR auf konsolidierter Ebene übersteigen, bestehend aus Barmitteln, kurzfristigen Investitionen, zugesagten nicht in Anspruch genommenen Überziehungskrediten und anderen zugesagten Kreditmöglichkeiten mit Ausnahme von gebundenen Barmitteln (siehe Anmerkung 15). Die Liquiditätsreserve belief sich zum 31. Dezember 2022 auf 663,5 Mio. EUR (860,2).

Die Hauptfinanzierungsquelle des Konzerns sind Anleihen an den europäischen Kapitalmärkten. Seit 2020 verfügt der Konzern über ein europäisches Medium Term Note (EMTN)-Programm, ein Kreditrahmen für langfristige Finanzierungen. Die ausstehenden Anleihen des Konzerns sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Alle ausstehenden Anleihen sind in EUR ausgewiesen, fest verzinst, vorrangig und unbesichert.

Mio. EUR	Fälligkeitsdatum	Ursprünglicher Darlehensbetrag	Ausstehender Darlehensbetrag	
			31.12.2022	31.12.2021
Anleihe 2022	28.02.2022	500,0	-	122,4
Anleihe 2024	28.02.2024	500,0	500,0	500,0
Anleihe 2025	28.02.2026	500,0	500,0	500,0
Anleihe 2029	09.05.2029	500,0	500,0	500,0
Anleihe 2031	15.01.2031	400,0	400,0	400,0
Gesamt			1900,0	2022,4

Der Konzern verfügt zudem über eine revolvingende Kreditmöglichkeit mit einem Bankenconsortium. Die Kreditmöglichkeit beläuft sich auf 350 Mio. EUR mit der Option, die Kreditmöglichkeit mit 100 Mio. EUR auf insgesamt 450 Mio. EUR zu erhöhen, bei einer Fälligkeit am 14. Juli 2024. Die Kreditmöglichkeit wird als vorrangig eingestuft, ist unbesichert und kann in mehreren fakultativen Währungen in Anspruch genommen werden und würde Zinsen beim IBOR zuzüglich einer Marge tragen. Zu den Bedingungen der Kreditmöglichkeit gehören marktübliche Kreditbeschränkungen für die Fähigkeit des Konzerns, unter anderem Sicherheiten für seine Vermögenswerte zu schaffen, Vermögenswerte zu verkaufen oder anderweitig zu veräußern oder Finanzschulden von Tochtergesellschaften einzuziehen. Die Kreditmöglichkeit unterliegt keinen Finanzkennzahlen. Zum Bilanzstichtag ist die Kreditmöglichkeit nicht in Anspruch genommen.

Die folgenden Tabellen analysieren die Finanzverbindlichkeiten, Leasingverbindlichkeiten und Derivate des Konzerns in relevante Fälligkeitsgruppen auf der Grundlage ihrer vertraglichen Laufzeiten. Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die vertraglichen undiskontierten Cashflows inklusive Zinsen.

Zum 31. Dezember 2022, Mio. EUR	0 bis 6 Monate	6–12 Monate	1–2 Jahre	2–5 Jahre	Über 5 Jahre	Summe der vertraglichen Cashflows	Buchwert
Anleihen	-20,6	-4,4	-525,0	-530,0	-918,8	-1998,8	-1897,0
Finanzhandel und sonstige Verbindlichkeiten	-124,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-124,4	-124,4
Leasingverbindlichkeiten	-10,7	-10,7	-27,0	-11,4	-14,9	-74,7	-66,9
Brutto-Begleichung – Währungsswaps							
-Abfluss von Kapital	-38,5	-10,6	-10,6	-31,8	-515,9	-607,3	-3,8
-Zufluss von Kapital	38,1	4,4	4,4	13,1	508,8	568,7	
Gesamt	-156,1	-21,3	-558,2	-560,1	-940,8	-2236,5	-2092,1

Zum 31. Dezember 2021, Mio. EUR	0 bis 6 Monate	6–12 Monate	1–2 Jahre	2–5 Jahre	Über 5 Jahre	Summe der vertraglichen Cashflows	Buchwert
Anleihen	-145,1	-4,4	-25,0	-1048,1	-925,6	-2148,2	-2018,0
Finanzhandel und sonstige Verbindlichkeiten	-172,9	-	-	-	-2,6	-175,5	-175,5
Leasingverbindlichkeiten	-10,6	-10,7	-27,3	-11,6	-15,9	-76,1	-73,1
Gesamt	-328,6	-15,1	-52,3	-1059,7	-944,1	-2399,8	-2266,6

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das Risiko einer negativen Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung und den Cashflow des Konzerns aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze. Um die Auswirkungen von Zinsschwankungen zu begrenzen, beträgt die durchschnittliche Zinsbindungsfrist pro Währung gemäß der Finanzpolitik des Konzerns zwischen 0,5 und 8 Jahren.

Die Hauptfinanzierungsquelle des Konzerns sind die im obigen Abschnitt aufgeführten Anleihen. Alle ausstehenden Anleihen sind in EUR ausgewiesen und fest verzinst. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer zum 31. Dezember 2022 betrug 4,3 Jahre (5,0 Jahre) und der durchschnittliche Zinssatz für 2022 1,33 (1,33 %). Im Juni 2022 wurde ein EUR/USD-Währungsswap in Höhe von 500 Mio. EUR abgeschlossen. Der Wechsel von EUR-Festzinsen (Zufluss) zu USD-Festzinsen (Abfluss) erhöhte den durchschnittlichen Zinssatz auf durchschnittlich 1,65 %. Da der Konzern sich entschieden hat, seine gesamte Finanzierung zu einem festen Zinssatz zu finanzieren, ist der Konzern am Ende des Berichtszeitraums keinem Cashflow-Zinsrisiko für seine Finanzierung ausgesetzt. Gemäß der Finanzpolitik beträgt der Festzinssatz 50–100 %.

Der Konzern hat verzinsliche finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Form von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und Forderungen, Muttergesellschaft. Basierend auf dem zum Jahresende ausstehenden Barbestand würde eine Erhöhung der Zinssätze um einen Prozentpunkt das Zinsergebnis des Konzerns für die nächsten 12 Monate um 3,4 Mio. EUR (5,4) erhöhen.

Kredit- und Gegenparteirisiko

Das Kredit- und Kontrahentenrisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Kontrahent in einer Transaktion seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann und dadurch ein Verlust für den Konzern entsteht. Der Konzern ist Kreditrisiken ausgesetzt, hauptsächlich durch seinen Saldo aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, derivativen Instrumenten und ausstehenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Zur Steuerung von Kreditrisiken sieht die Finanzpolitik des Konzerns vor, dass Finanztransaktionen nur mit genehmigten Kontrahenten mit hoher Bonität durchgeführt werden dürfen. Kontrahenten müssen ein Rating aufweisen, das A- von Standard & Poor's, A2 von Moody's Investors Service oder besser entspricht. Die Finanzpolitik legt auch Limits für Risikobeträge für jeden Kontrahent fest, die täglich überwacht werden. Die folgende Tabelle zeigt das Kreditrisiko in Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten nach Ratingkategorien von Standard & Poor's zum Bilanzstichtag.

Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
AAA	20,0	29,0
AA	89,2	126,1
G	226,2	373,6
Niedriger als A	7,9	12,3
Gesamt	343,3	541,0

Beim Handel mit derivativen Instrumenten hat der Konzern mit seinen Kontrahenten Netting-Vereinbarungen mit ISDA (International Swap and Derivative Association) abgeschlossen, um das Kontrahentenrisiko weiter zu begrenzen. ISDA-Vereinbarungen enthalten durchsetzbare Master-Netting-Vereinbarungen, die es ermöglichen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die aus separaten derivativen Finanzinstrumenten entstehen, unter bestimmten Umständen netto zu verrechnen und abzurechnen. In der Bilanz wurden keine derivativen Salden verrechnet. Es hätte keine Auswirkungen in der Bilanz, wenn bestehende ISDA-Vereinbarungen als Grundlage zur Verrechnung von derivativen Vermögenswerten und derivativen Verbindlichkeiten herangezogen worden wären.

Das kommerzielle Kreditrisiko ist begrenzt, da der Großteil des Umsatzes des Konzerns auf öffentliche Krankenhäuser/Institutionen ausgerichtet ist. Bei Verkäufen an private Krankenhäuser/Institutionen wird kein einzelner Kunde als wesentlicher Teil des Umsatzes des Konzerns angesehen. Das maximale Risiko in Bezug auf das kommerzielle Kreditrisiko entspricht dem Buchwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Siehe Anmerkung 14 für die Fälligkeit von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einschließlich einer Angabe der ausgewiesenen Wertberichtigung.

24. Verpfändete Vermögenswerte, Eventualverbindlichkeiten und Verpflichtungen

Verpfändete Vermögenswerte

Der Konzern verfügt zum 31. Dezember 2022 über keine verpfändeten Vermögenswerte (2021: -).

Eventualverbindlichkeiten

Der Konzern ist an verschiedenen Gerichtsverfahren beteiligt, die im Einzelnen unwesentlich sind. Zum 31. Dezember 2022 bewertet der Konzern ausstehende Gerichtsverfahren als Eventualverbindlichkeit in Höhe von 13,3 Mio. EUR (2021: 2,0 Mio. EUR).

In einem der Pensionspläne des Konzerns trägt der Konzern eine gegenseitige Finanzierungsverantwortung, die zum 31. Dezember 2022 eine Eventualverbindlichkeit von 0,6 Mio. EUR (2021: 0,5) darstellt.

Verbindlichkeiten

Die nicht als Verbindlichkeiten ausgewiesenen Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen belaufen sich zum 31. Dezember 2022 auf 4,5 (13,5) Mio. Euro.

25. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Die unmittelbare Muttergesellschaft des Unternehmens ist Mölnlycke AB. Mölnlycke AB befindet sich zu 98,9 % im Besitz von Rotca AB (einem Unternehmen, das von Investor AB, der obersten Muttergesellschaft des Unternehmens, kontrolliert wird) und zu 1,1 % im Besitz der Geschäftsleitung. Die Gesellschaft ist seit dem 1. Dezember 2010 eine Tochtergesellschaft der Investor AB. Investor AB ist an der Nasdaq OMX Stockholm notiert.

Transaktionen zwischen der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften, bei denen es sich um verbundene Unternehmen der Gesellschaft handelt, wurden bei der Konsolidierung eliminiert und werden in dieser Anmerkung nicht angegeben.

Handelsgeschäfte

Im Laufe des Jahres haben Konzernunternehmen die folgenden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgeschlossen, die nicht zum Konzern gehören:

Mio. EUR	Verkauf von Waren und Dienstleistungen		Finanzerträge	
	2022	2021	2022	2021
Muttergesellschaft	-	-	0,4	2,5
Sonstige Tochtergesellschaften der Investor AB	-	-	-	-
Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures des Konzerns und Investor AB	0,8	-	0,8	-0,3

Zum Ende des Berichtszeitraums gab es folgende ausstehende Salden:

Mio. EUR	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Personen		Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Muttergesellschaft	104,8	-	-	88,1
Sonstige Tochtergesellschaften der Investor AB	-	-	-	-
Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures des Konzerns und Investor AB	1,5	23,3	1,2	-

SEB ist ein assoziiertes Unternehmen von Investor AB und eine von neun Hausbanken, die an der Finanzierung der Mölnlycke Holding AB (publ)-Gruppe beteiligt sind. Weitere Informationen zur Finanzierung des Konzerns sind Anmerkung 23 zu entnehmen. Die Forderungen gegen assoziierte Unternehmen zum 31. Dezember 2022 und 2021 handelte es sich um einen Barbestand bei SEB.

Zur Erläuterung der Veränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft im Vergleich zum Vorjahr siehe Anmerkung 16.

Sonstige Transaktionen

Es gab keine wesentlichen Transaktionen mit anderen verbundenen Parteien als den an anderer Stelle in diesem Abschluss angegebenen.

Vergütung des Schlüsselpersonals, Mio. EUR	2022	2021
Kurzfristige Leistungen	5,7	6,0
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0,7	0,8
Austrittsleistungen	-	1,2
Gesamt	6,4	8,0

Zu den wichtigsten Führungskräften gehören die Mitglieder des Executive Leadership Teams des Konzerns.

26. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Begriffserklärungen

Geldumschlag, %

Operativer Cashflow im Verhältnis zum EBITDA.

EBITDA

Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen, ausgenommen außerordentliche Posten.

EBITDA-Marge %

EBITDA im Verhältnis zum Umsatz.

Verhältnis Eigenkapital/Vermögen, %

Eigenkapital im Verhältnis zum Gesamtvermögen.

Zinsaufwandverhältnis

EBITDA im Verhältnis zum Nettozinsaufwand.

Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA

Verzinsliche Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA.

Verhältnis Nettoverschuldung/Eigenkapital

Verzinsliche Nettoverschuldung im Verhältnis zum Eigenkapital.

Verzinsliche Nettoverschuldung

Verzinsliche Verbindlichkeiten einschließlich Leasingverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Investitionen (Forderungen, Muttergesellschaft sind von der Berechnungen, Muttergesellschaft sind von der Berechnungen der verzinslichen Nettoschuld ausgeschlossen).

Zinsaufwendungen, netto

Zinsaufwendungen abzüglich Zinserträge.

Operativer Cashflow

EBITDA bereinigt um Änderungen des Betriebskapitals und Investitionen in PSA und immaterielle Vermögenswerte.

Operative Marge, %

Betriebsgewinn im Verhältnis zum Umsatz.

Organisches Umsatzwachstum, %

Nettoumsatz im Vergleich zum Vorjahr, bereinigt um Wechselkursschwankungen und erworbene oder veräußerte Unternehmen.

Betriebskapital

Nettosaldo aus Lagerbeständen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten ohne aufgelaufene Zinsaufwendungen und aufgeschobene Gegenleistungen.

Unterschriften

Göteborg, 28. März 2023

Karl-Henrik Sundström

Vorsitzender des
Verwaltungsrats

Zlatko Rihter

CEO und
Verwaltungsratsmitglied

Christian Cederholm

Verwaltungsratsmitglied

Sharon James

Verwaltungsratsmitglied

Johan Malmquist

Verwaltungsratsmitglied

David Perez

Verwaltungsratsmitglied

Kristina Willgård

Verwaltungsratsmitglied

Aashima Gupta

Verwaltungsratsmitglied

Lars Axelsson

Mitarbeitervertreter

Niclas Flach

Mitarbeitervertreter

Unser Prüfungsbericht wurde am 28. März 2023 vorgelegt.

Deloitte AB

Hans Warén

Autorisierter Wirtschaftsprüfer

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

An den Verwaltungsrat der Mölnlycke Holding AB,
Unternehmensnummer 556693–6729

Beurteilung

Wir haben den nicht gesetzlich vorgeschriebenen Konzernabschluss der Mölnlycke Holding AB (die Gesellschaft), der den konsolidierten Abschluss zum 31. Dezember 2022, die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung, die Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und die Konzernkapitalflussrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie Erläuterungen zum Konzernabschluss, einschließlich einer Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, umfasst, geprüft. Der Jahresabschluss des Unternehmens ist auf den Seiten 58–96 in diesem Dokument enthalten.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte nicht gesetzlich vorgeschriebene Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage und ihrer Cashflows für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRSs), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind.

Grundlage für die Beurteilung

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (ISAs) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Berichts näher beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den ethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Konzernabschlusses in Schweden relevant sind, unabhängig und haben unsere sonstigen ethischen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats und des Geschäftsführers

Der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer sind verantwortlich für die Erstellung des Konzernabschlusses und dafür, dass dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, vermittelt. Der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer sind außerdem für die internen Kontrollen verantwortlich, die sie im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses für notwendig erachten, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Erstellung des Konzernabschlusses sind der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer für die Beurteilung der Fortführungsfähigkeit des Unternehmens und der Gruppe verantwortlich. Sie legen gegebenenfalls Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und unter Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes offen. Der Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit findet jedoch keine Anwendung, wenn der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer beabsichtigen, die Gesellschaft zu liquidieren, den Geschäftsbetrieb einzustellen oder keine andere realistische Alternative dazu haben.

Der Prüfungsausschuss überwacht unbeschadet der allgemeinen Verantwortlichkeiten und Aufgaben des Verwaltungsrats unter anderem den Rechnungslegungsprozess des Unternehmens.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unser Ziel ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht des Abschlussprüfers zu erstellen, der unser Prüfungsurteil enthält.

Hinreichende Sicherheit bietet jedoch keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den ISA durchgeführte Prüfung immer eine wesentliche Falschdarstellung aufdeckt, wenn sie vorliegt. Falsche Darstellungen können durch Betrug oder Fehler entstehen, und werden als wesentlich betrachtet, wenn sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen.

Im Rahmen einer Prüfung nach ISA üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren während der gesamten Prüfung eine kritische Grundhaltung. Außerdem:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, eine wesentliche falsche Darstellung aufgrund von Betrug nicht aufzudecken, ist höher als die eines Fehlers, da Betrug Absprachen, Fälschungen, absichtliche Auslassungen, falsche Darstellungen oder die Außerkraftsetzung interner Kontrollen beinhalten kann.
- erlangen wir ein Verständnis der für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle des Unternehmens abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Angemessenheit der von der Geschäftsführung vorgenommenen Schätzungen und diesbezüglichen Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch das Management und, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Bedingungen besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die entsprechenden Angaben im Konzernabschluss hinzuweisen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu revidieren. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf den Prüfungsnachweisen, die wir bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangt haben. Zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft nicht mehr fortgeführt wird.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem über den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie über wesentliche Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger erheblicher Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Göteborg, 28. März 2023

Deloitte AB

Hans Warén
Wirtschaftsprüfer

Fünffjahresübersicht

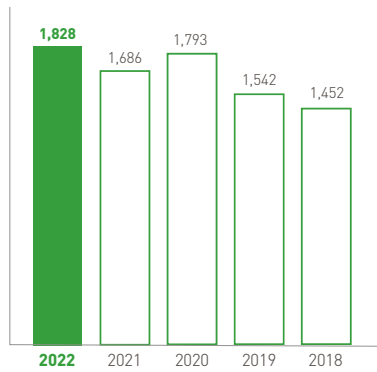
Mio. EUR (sofern nicht anders angegeben)	2022	2021	2020	2019	2018
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG					
Umsatz ¹	1828	1686	1793	1542	1452
EBITDA ²	476	486	536	451	418
Abschreibungen und Wertminderungen ²	-85	-84	-81	-82	-60
Betriebsgewinn	392	402	455	369	359
Zinsaufwendungen, netto	-34	-31	-29	-33	-18
Ergebnis vor Steuern	360	365	432	339	337
Jahresüberschuss	279	285	338	261	272
FFO (Fonds aus dem operativen Geschäft)	368	382	390	332	324
BILANZ					
Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögenswerte ³	2725	2763	2789	2854	2800
Sonstiges Anlagevermögen	387	365	350	343	280
Umlaufvermögen ohne Barmittel	810	637	786	816	1135
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Anlagen	343	541	597	339	312
Bilanzsumme	4265	4307	4521	4351	4527
Eigenkapital ³	1735	1536	1794	1949	2456
Verzinsliche Verbindlichkeiten inkl. Leasingverbindlichkeiten	1960	2087	2089	1810	1504
Sonstige Verbindlichkeiten ³	570	684	638	593	567
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	4265	4307	4521	4351	4527
Betriebskapital	328	240	193	190	174
Verzinsliche Nettoschulden	1617	1546	1492	1471	1193
CASH FLOW					
EBITDA ²	476	486	536	451	418
Nicht zahlungswirksame Posten im EBITDA	-7	-3	-2	-	-
Änderung des Betriebskapitals	-86	-34	-8	-8	0
Investitionen – PSA und immaterielle Vermögenswerte	-70	-49	-38	-41	-44
Operativer Cashflow	314	400	490	402	374
Erwerb und Veräußerung von Tochterunternehmen	-1	0	-11	-67	-24
Gezahlte Steuern	-72	-117	-101	-67	-79
Ausschüttungen an die Eigentümer des Konzerns	-300	-250	-350	-425	-350
Anpassung der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ²	-	-	-	-58	-
Sonstige	-12	-86	-47	-64	-30
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Nettoverschuldung	-71	-53	-21	-278	-109
FINANZINDIKATOREN					
Organisches Umsatzwachstum ¹	8 %	-6 %	18 %	4 %	3 %
Operative Gewinnmarge	21 %	24 %	25 %	24 %	25 %
EBITDA-Marge	26 %	29 %	30 %	29 %	29 %
Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA	3,4	3,2	2,8	3,3	2,9
Geldumschlag	66 %	82 %	91 %	89 %	89 %
Verhältnis Nettoverschuldung/Eigenkapital	0,93	1,01	0,83	0,75	0,49
Verhältnis Eigenkapital/Vermögen	41 %	36 %	40 %	45 %	54 %
PERSONAL					
Anzahl Mitarbeiter, FTE (Vollzeitäquivalent)	8775	8315	7910	7790	7895

1. Der Umsatz für 2021 und 2020 wurde durch einmalige Bestellungen für Personalkleidung und PSA positiv beeinflusst. Ohne diese Einmalaufträge belief sich der Umsatz auf 1618 Mio. EUR und das organische Umsatzwachstum betrug 2021 4 % bzw. 2020 15,62 Mio. EUR bzw. 2 %.

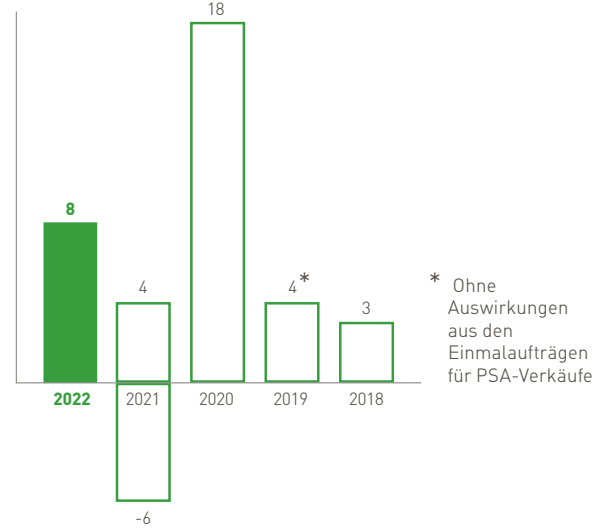
2. Das EBITDA wird durch die Einführung von IFRS16 seit 2019 um ca. 20 Mio. EUR pro Jahr positiv beeinflusst. Die Nettoverschuldung stieg 2019 um 58 Mio. EUR aus dieser Übernahme.

3. Die Bilanz des Konzerns wurde zum 1. Januar 2020 angepasst. Diese Anpassung geht auf das Jahr 2007 zurück, aber in dieser Fünffjahresübersicht der Jahresabschlüsse für die Jahre vor 2020 wurde aufgrund der Wesentlichkeit keine Anpassung vorgenommen.

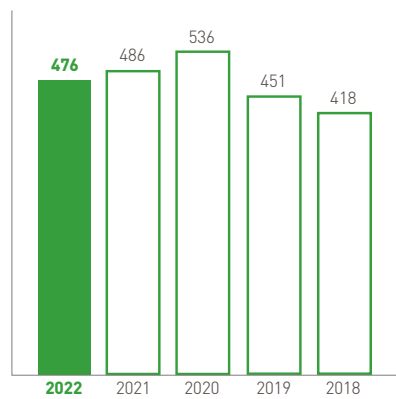
Umsatz
Mio. EUR



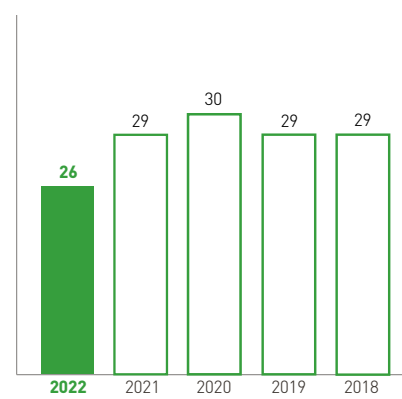
Organisches Umsatzwachstum
Konstante Währung, %



EBITDA
Mio. EUR



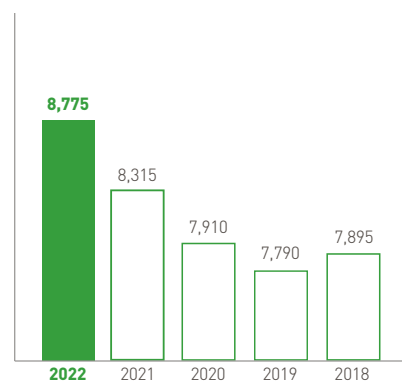
EBITDA-Marge
%



Ergebnis vor Steuern
Mio. EUR



Mitarbeiterzahl
Vollzeitäquivalent



Nachhaltigkeit

In diesem Abschnitt wird die Nachhaltigkeitsleistung von Mölnlycke genauer beschrieben. Die Vision und der Ansatz des Unternehmens wird erläutert, um einen gemeinsamen Wert für alle Stakeholder zu schaffen. Der Abschnitt berichtet zudem über kurz- und langfristige Ziele und Leistungen in Bezug auf wichtige ökologische, soziale und ethische Indikatoren.



Nachhaltigkeits-Roadmap 2030	102
Ökologisches Denken	104
Verantwortungsvolle Beziehungen	118
Ethisches Handeln	128
Anmerkung zur Unternehmensnachhaltigkeit	132
GRI Content Index	142
ESG-Factsheet	147

Nachhaltigkeits- Roadmap 2030



Die Nachhaltigkeitsvision von Mölnlycke besteht darin, das Geschäft zu transformieren, um ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Gesundheitsversorgung zu werden. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Geschäftstreiber für das Unternehmen und integraler Bestandteil des Geschäftsbetriebs und Produktangebots. Sie ist ein Motor für Wachstum, Innovation und Produktivität und ein wesentlicher Bestandteil unseres Wertversprechens für Mitarbeiter.

2021 entwickelte und startete das Unternehmen nach einer Wesentlichkeitsanalyse WeCare, die Nachhaltigkeits-Roadmap 2030. Diese spiegelt das Engagement und Handeln des Unternehmens für eine nachhaltige Zukunft wider und unterstützt die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens und der UN Sustainable Development Goals (SDGs).

WeCare basiert auf drei Säulen, die integraler Bestandteil des Geschäftsansatzes von Mölnlycke sind: Ökologisches Denken, verantwortungsvolle Beziehungen und ethisches Handeln. Diese Säulen beeinflussen die Geschäftsmodelle, Partnerschaften, das Ressourcenmanagement und die Innovation von Mölnlycke und geben an, wie Mölnlycke bestrebt ist, ein Arbeitsumfeld

zu schaffen, in dem jeder Einzelne hervorragende Leistungen erbringen kann. WeCare unterstützt das nachhaltige Wachstum und die Entschlossenheit des Unternehmens, eine führende Rolle für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung einzunehmen.

Für jeden der Schwerpunkte hat Mölnlycke ehrgeizige kurz- und langfristige Ziele festgelegt. Das Unternehmen verfolgt den Fortschritt und berichtet über Kennzahlen in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) oder interne KPIs, wenn keine relevanten GRI-Kennzahlen verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie in den Anmerkungen 1 und 2 sowie im GRI Content Index und ESG-Factsheet am Ende dieses Berichts.



Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft selbstverständlich wahr. Heutzutage ist es unerlässlich, den wirtschaftlichen Wandel weiter und schneller voranzutreiben – und Innovationen zu nutzen, um eine höhere Ressourcenproduktivität und ein größeres Wachstum für unsere Kunden zu erreichen und einen nachhaltigen Wert für alle unsere Stakeholder zu schaffen.

Caterina Camerani, VP Sustainability



Strategische Säulen von WeCare für Nachhaltigkeit



Ökologisches Denken

- Mölnlycke wandelt sein Geschäft, um es von Ressourcenbeschränkungen zu befreien
- Mölnlycke arbeitet konstant an Innovationen, um seinen Kunden nachhaltige Lösungen zu bieten, ohne dabei Kompromisse bei der Sicherheit und Qualität der Produkte einzugehen

Ziele

- Bis spätestens 2050 Netto-Null-Unternehmen (Scope 1, 2 und 3) werden.
- 50 % Reduzierung der absoluten Treibhausgasemissionen (THG) von Scope 1 und 2 bis 2030 (im Vergleich zum Ausgangswert 2016)
- 100 % fossilfreier Stromverbrauch an den Produktionsstandorten bis Ende 2024
- Bis 2030 keine Deponieabfälle mehr an allen Produktionsstandorten
- >95 % der Verpackungen müssen recycelbar sein und >80 % aller Verpackungen müssen bis 2030 aus recycelten (PCR¹) und/oder erneuerbaren Materialien bestehen²
- Bewertung des Nachhaltigkeitsberichts von Mölnlyckes Produktportfolio³ bis 2025.



Verantwortungsvolle Beziehungen

- Mölnlycke erreicht sein Vision, ein führendes Unternehmen für Nachhaltigkeit in seiner Branche zu werden, mit einer gesunden, zuverlässigen und engagierten Belegschaft, die Integration und Vielfalt gegenüber offen ist
- Um eine positive gesellschaftliche Wirkung zu erzielen, baut Mölnlycke für beide Seiten vorteilhafte Beziehungen zu Mitarbeitern, Kunden und den Menschen in seinen Gemeinschaften auf

Ziele

- Langfristiges Sicherheitsziel: Null Verletzungen und Schäden
- <0,5 Unfallrate (LTI) bis 2030
- Geschlechterparität auf der Direktorebene und höher bis 2025
- >5 Nationalitäten im Executive Leadership Team bis 2025
- >80 % Engagement Index Score 4 bis 2025
- >10.000 Menschenleben werden bis 2025 durch das globale CSR-Programm verbessert.



Ethisches Handeln

- Mölnlycke setzt hohe Standards in Bezug auf Ethik und Verantwortung
- Mölnlycke handelt verantwortungsbewusst und achtet in seiner gesamten Wertschöpfungskette auf die Einhaltung der Menschenrechte

Ziele

- 100 % der Mitarbeiter sollen bis 2023 im Bereich Ethik und Compliance geschult oder sensibilisiert werden
- 100 % der Mitarbeiter fühlen sich bis 2025 sicher, Bedenken zu melden, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu haben
- 100 % der aktiven Vertriebspartner werden bis 2025 durch den Due-Diligence-Prozess des Distributoren bewertet.



1. Post-Consumer-Recycling

2. Das Ziel umfasst Produkte, die hauptsächlich von Mölnlycke hergestellt werden. Die meisten vertragsgefertigten und vertriebenen Produkte sind vom ursprünglichen Geltungsbereich ausgeschlossen. Der Geltungsbereich wird im Laufe des Jahres 2023 erweitert

3. Gemäß der standardisierten Kategorisierungsmethodik des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), angepasst an die Zweckmäßigkeit eines MedTech-Unternehmens. <https://www.wbcscd.org/Projects/Chemicals/Resources/Framework-for-portfolio-sustainability-assessments>

4. Gemessen gemäß Qualtrics-Umfrage

Ökologisches Denken



Mölnlycke gestaltet sein Geschäft neu, um es von Ressourcenbeschränkungen zu lösen, indem es eine Kultur der Sorgfalt für Materialwert schafft, Verschwendung eliminiert und variable Kosten reduziert. Der Netto-Null-Ansatz des Unternehmens ist ein wichtiger Impulsgeber für die WeCare 2030 Nachhaltigkeits-Roadmap und trägt zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei.



Im Rahmen der Nachhaltigkeitsvision von Mölnlycke, das Unternehmen zu einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Gesundheitsversorgung zu machen, entwickelt das Unternehmen ständig Innovationen, um seinen Kunden nachhaltige Lösungen anzubieten, ohne dabei Kompromisse bei der Sicherheit und Qualität seiner Produkte einzugehen.

Ziele

- Bis spätestens 2050 Netto-Null-Unternehmen (Scope 1, 2 und 3) werden
- 50 % Reduzierung der absoluten THG-Emissionen von Scope 1 und 2 bis 2030 (im Vergleich zum Ausgangswert 2016)
- 100 % fossilfreier Strom an allen Produktionsstandorten bis Ende 2024
- Bis 2030 keine Deponieabfälle mehr an allen Produktionsstandorten
- >95 % der Verpackungen müssen recycelbar sein und >80 % aller Verpackungen müssen bis 2030 aus recycelten (PCR⁵) und/oder erneuerbaren Materialien bestehen⁶
- Bewertung des Nachhaltigkeitsberichts des Produktportfolios von Mölnlycke⁷ bis 2025

Erfolge 2022

- 10 % Reduzierung der THG-Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette (Scope 1, 2 und 3) im Vergleich zu 2021
- 11 % Reduzierung der absoluten THG-Emissionen von Scope 1 und 2 (im Vergleich zum Ausgangswert 2016)
- 51 % fossilfreier Stromverbrauch⁸
- 45 % der Abfälle werden alternativ verwertet
- An vier Standorten wurden keinerlei Abfallprodukte aus Fabriken auf Mülldeponien entsorgt
- 91 % der Verpackungen sind recycelbar und 72 % aller Verpackungen bestehen aus recyceltem (PCR⁵) und/oder erneuerbarem Material⁹.
- 93 % der Umweltmanagementsysteme von Mölnlycke (ISO 14001) sind zertifiziert

Relevante Richtlinien und Stellungnahmen

- Nachhaltigkeitsrichtlinien
- Stellungnahme zur Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft
- Stellungnahme zum Klimawandel
- Stellungnahme zu Gefahrstoffen
- Stellungnahme zur Ökobilanz
- Globale Reise- und Tagungsrichtlinie

5. Post-Consumer-Recycling

6. Das Ziel umfasst Produkte, die hauptsächlich von Mölnlycke hergestellt werden. Die meisten vertragsgefertigten und vertriebenen Produkte sind vom ursprünglichen Geltungsbereich ausgeschlossen. Der Geltungsbereich wird im Laufe des Jahres 2023 erweitert

7. Gemäß der standardisierten Kategorisierungsmethode des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), angepasst an die Zweckmäßigkeit eines MedTech-Unternehmens <https://www.WBCSD.org/Projects/Chemicals/Resources/Framework-for-portfolio-sustainability-assessments>

8. Einschließlich aller Produktions- und Nicht-Produktionsstandorte. 56 %, wenn nur alle Produktionsstandorte und die Zentrale einbezogen werden

9. Umfasst Produkte, die hauptsächlich von Mölnlycke hergestellt werden. Die meisten vertragsgefertigten und vertriebenen Produkte sind vom ursprünglichen Geltungsbereich ausgeschlossen. Der Geltungsbereich wird im Laufe des Jahres 2023 erweitert

Energie- und Treibhausgasemissionen

Mölnlycke ist sich bewusst, dass der Klimawandel erhebliche Auswirkungen auf die globale Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaftssysteme hat und haben wird. Treibhausgasemissionen verursachen steigende globale Temperaturen und tragen zur zunehmenden Häufigkeit extremer Wetterereignisse auf der ganzen Welt bei. Die daraus resultierende Störung der Ökosysteme und der lokalen Wirtschaft wirkt sich am stärksten auf gefährdete Gemeinschaften aus.

Mölnlycke spielt eine wichtige Rolle bei der Reduzierung der THG-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette als Hersteller und durch seine Geschäftsbeziehungen. Der Aufbau einer widerstandsfähigen emissionsfreien Wirtschaft wird auch dazu beitragen, das Geschäft des Unternehmens zukunftssicher zu machen.

Mölnlycke verpflichtet sich zur Science Based Targets Initiative

Im Jahr 2022 kündigte Mölnlycke an, bis spätestens 2050 ein Netto-Null-Unternehmen zu werden. Das Unternehmen ist dabei, sein Engagement zu konkretisieren und zu formalisieren, indem es ehrgeizige, wissenschaftlich fundierte Ziele festlegt, die mit den Ambitionen des Pariser Klimaabkommens und dem 1,5-Grad-Ziel übereinstimmen, wie in dem an die Science Based Target Initiative (SBTi) übermittelten Verpflichtungsschreiben vom 15. Dezember 2022 zum Ausdruck kommt.

Das Unternehmen hat sich zudem verpflichtet, nachhaltige Lösungen zu entwickeln und bereitzustellen, die den Übergang zu einer sauberen, kohlenstoffarmen Wirtschaft unterstützen. Dabei nutzt es die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu bezahlbarer und sauberer Energie (Nr. 7) sowie Klimaschutz (Nr. 13), um die Herausforderungen anzugehen, eine starke

Wachstumsstrategie

zu entwickeln und auf dem Weg dorthin neue Märkte zu erschließen.

Mölnlycke arbeitet bereits an Emissionsreduktionszielen gemäß den Kriterien der SBTi und wird diese innerhalb von 24 Monaten der SBTi zur offiziellen Validierung vorlegen. Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren wird das Unternehmen seine unternehmensweiten Emissionen weiterhin jährlich verfolgen und offenlegen, in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD).



Das Jahr 2022 war für Mölnlycke eine der wichtigsten Entwicklungen im Kampf gegen den Klimawandel, als wir Ende des Jahres unsere Verpflichtungserklärung für die Initiative Science Based Targets einreichten. Ich bin sehr stolz darauf, dass Mölnlycke die Verantwortung anerkennt, die wir als privates Unternehmen haben, um unsere Auswirkungen auf den Planeten und die Gesellschaft zu minimieren. Die Verpflichtung, die wir eingegangen sind, ist nur der erste Schritt, und die eigentliche Arbeit beginnt, sie in die Tat umzusetzen. Wir haben einen soliden und umsetzbaren Plan – er heißt WeCare.

Zlatko Rihter, CEO



Aufbau eines geschlossenen Kreislaufs durch Wärmerückgewinnung in Mikkeli

Mölnlycke setzt sich dafür ein, den Einsatz von Energieressourcen kontinuierlich zu reduzieren, um das Risiko seiner Wertschöpfungskette zu verringern, Umweltvorteile zu erzielen und Kostenverbesserungen zu erreichen.

Im Laufe des Jahres 2022 hat das Unternehmen in seinem Werk in Mikkeli ein Wärmerückgewinnungssystem implementiert, um einen geschlossenen Energiekreislauf zu schaffen, der zum Engagement des Unternehmens für

Netto-Null-THG-Emissionen bis spätestens 2050 beiträgt. Die Wärme wird aus verschiedenen Prozessen wie der Beschichtungsanlage, der Schaumlinie und der Abluft der Schnittabfälle gesammelt.

Durch den Austausch externer Brennstoffe zum Heizen oder Kühlen aller Produktions- und Bürobereiche wird das neue Wärmerückgewinnungssystem die extern eingekaufte Wärme im finnischen Werk um 70 % reduzieren und dazu beitragen, die Scope-1-Emissionen jährlich um 350 t CO₂-Äq. zu reduzieren.

Mölnlyckes Weg zu Netto-Null-Emissionen

Mölnlyckes Verpflichtung zu Netto-Null-Emissionen umfasst seine eigenen Geschäftstätigkeiten (Scope 1 und 2) sowie Emissionen in seiner Lieferkette (Scope 3) sowohl vor- als auch nachgelagert.

Im Jahr 2021 kündigte Mölnlycke ein ehrgeiziges Ziel an, die absoluten THG-Emissionen in seinem eigenen Betrieben (Scope 1 und 2) bis 2030 um 50 % zu reduzieren, wobei 2016 als Ausgangswert diente.

Das Unternehmen hat einen klaren Plan, bis Ende 2024 an allen Produktionsstandorten auf 100 % fossilfreien Strom umzustellen und seinen absoluten Energieverbrauch Jahr für Jahr kontinuierlich zu senken, indem es an allen seinen Standorten weltweit Energieeffizienz- und Energiesparprogramme verfolgt und gleichzeitig fossilfreie Wärmequellen untersucht. Dies wird zu schnellen Fortschritten bei der Reduzierung der THG-Emissionen und der Erreichung der Scope-1- und Scope-2-Ziele beitragen und gleichzeitig ein nachhaltiges Wachstum ermöglichen.

Ab 2021 hat das Unternehmen seine vor- und nachgelagerten Scope-3-Emissionen gemäß dem Treibhausgasprotokoll gemessen. Dies bildet die Grundlage für Mölnlyckes Scope-3-Ziele und den Fahrplan für Verbesserungen, um Programme und Ressourcen so zu priorisieren, dass sie im Einklang mit dem 1,5°C-Pfad die größte Wirkung entfalten.

Mölnlycke arbeitet mit Kunden und Lieferanten zusammen, um nachhaltige Innovationen voranzutreiben und THG-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren. Zu den Beiträgen zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft gehören:

- Die Entwicklung neuer digitaler Lösungen, um der steigenden Nachfrage nach klimafreundlichen Produkten gerecht zu werden und es Kunden zu ermöglichen, ihre eigenen Emissionen und ihren Materialverbrauch zu reduzieren
- Die Einführung erneuerbarer Alternativen zu fossilen Produkten, z. B. durch biobasierte Kunststoffe
- Die Verbesserung des ganzheitlichen ökologischen Fußabdrucks von Produktformulierungen bei gleichbleibender Leistung während der Kundenanwendung oder des Transports
- Die Bereitstellung von Informationen über den Fußabdruck des Produkts, einschließlich THG-Emissionen, mithilfe der Life Cycle Assessment (LCA)-Methodik
- Die Verbesserung der Logistikleistung, z. B. durch Optimierung der Transportwege von Rohstoffen und Endprodukten sowie durch emissionsärmere Transportmöglichkeiten
- Die Förderung der vollständigen Recyclingfähigkeit von Verpackungen durch Umstellung auf Monomaterialien, wenn möglich, und Erhöhung des recycelten oder biobasierten Anteils
- Die Ermutigung der Partner in der Lieferkette, sich für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft einzusetzen.

Mölnlycke hat eine Bewertung der THG-Emissionen in relevante Investitionsanträge aufgenommen, um das Bewusstsein für die ökologischen und zukünftigen wirtschaftlichen Auswirkungen wichtiger Entscheidungen zu stärken und dadurch die Nachhaltigkeit seines Geschäftsportfolios zu erhöhen.

Mölnlycke ist sich bewusst, dass der Klimawandel Risiken und Chancen für das Unternehmen und seine Kunden birgt, sowohl direkt durch die Geschäftstätigkeit als auch indirekt durch Aktivitäten der Stakeholder (weitere Informationen über die Arbeitsgruppe „Klimabezogene Finanzinformationen“ auf Seite 48). Daher hört Mölnlycke auf die Bedürfnisse seiner Stakeholder, wenn es um den Betrieb und die Bereitstellung seiner Lösungen geht.

Das Unternehmen reduziert die Treibhausgasemissionen durch seine Reiserichtlinien für alle Mitarbeiter, indem es unnötige Reisen reduziert oder auf effizienteren und fossilfreien Transportmittel umsteigt.

Das Unternehmen berichtet transparent über THG-Emissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 1, 2 und 3) in Übereinstimmung mit dem THG-Protokoll (siehe Anmerkung 2). Mölnlycke berichtet auch über Klimarisiken und kohlenstoffarme Chancen durch den CDP-Klimafragebogen zum Nutzen aller seiner Stakeholder.

Das Unternehmen verwendet Schlüsselindikatoren, um den Fortschritt zu verfolgen und kontinuierliche Verbesserungsprozesse in jeder Funktion voranzutreiben. Es unterstützt auch die Empfehlungen der Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) und nimmt diese in ihre Berichterstattung auf.

Treibhausgasemissionen

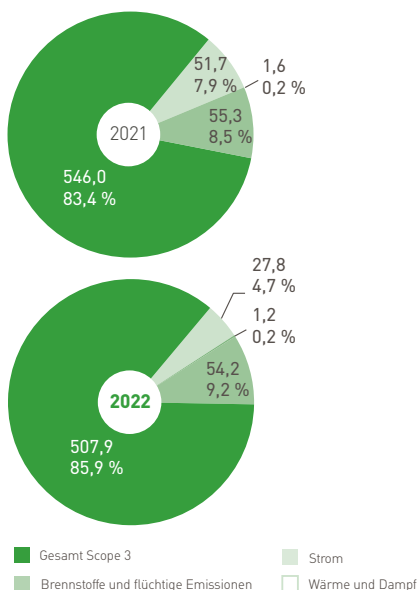
Im Jahr 2022 beliefen sich die gesamten THG-Emissionen von Mölnlycke in Scope 1, 2 und 3 auf 591 kt CO₂-Äq. Der Großteil dieser Emissionen (508 kt CO₂-Äq. oder 86 %) wird durch Auswirkungen außerhalb der Organisation (Scope 3) verursacht. Der größte Anteil entfällt auf die Gewinnung und Vorverarbeitung von Rohstoffen und Komponenten sowie die Auftragsfertigung mit 246 kt CO₂-Äq. oder 42 % der gesamten Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen.

Die Logistik leistet mit 14 kt CO₂-Äquivalent einen weiteren erheblichen Beitrag zu den Scope-3-Emissionen. (3 %) stammen aus dem Transport von Rohstoffen und innerbetrieblichen Transporten, d. h. 35 kt CO₂-Äq. (6 %) aus Transport und Lagerung der verkauften Produkte.

Die Emissionen verkaufter Produkte am Ende der Lebensdauer machten 21 kt CO₂-Äq. (4 %) der Gesamtsumme aus.

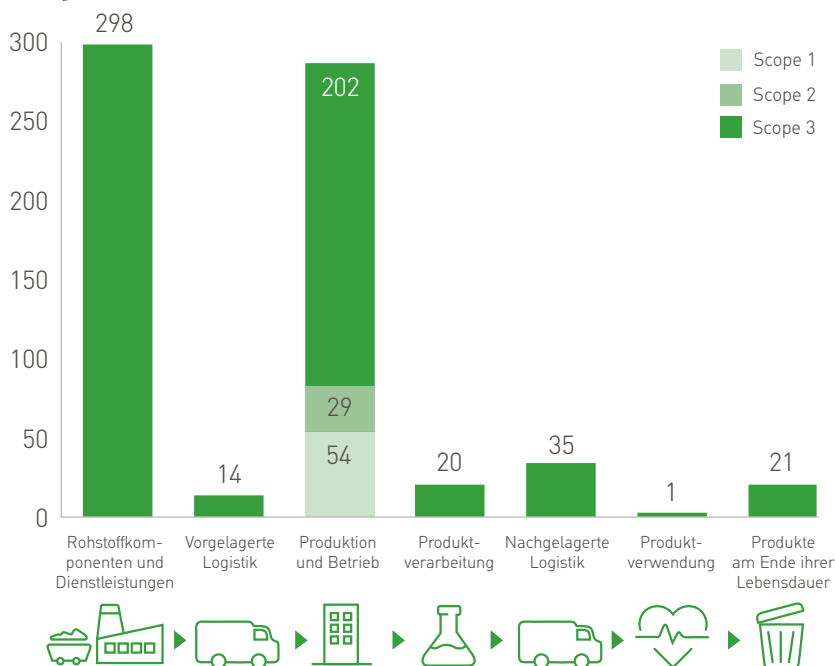
Mölnlyckes eigene Geschäftstätigkeit macht 203 kt CO₂-Äquivalent (35 % der Gesamtmenge) aus, davon stehen 83 kt CO₂-Äq. (etwa 14 % der Gesamtzahl) im Zusammenhang mit direkten Emissionen und dem Energieverbrauch innerhalb der Organisation (Scope 1 und 2), der Rest bezieht sich auf Scope 3, hauptsächlich Investitionsgüter, Pendeln von Mitarbeitern und Geschäftsreisen.

Gesamte THG-Emissionen von Mölnlycke (kt CO₂-Äquivalent)



Scope 2-Emissionen werden auf Marktebene berichtet. Die standortbezogenen Emissionen für Scope 2 beliefen sich 2021 auf 56,29 kt CO₂-Äquivalent und 2022 auf 55,02 kt CO₂-Äquivalent.

THG-Emissionen während des gesamten Lebenszyklus in der gesamten Wertschöpfungskette (kt CO₂-Äquivalent).



Im Vergleich zum Vorjahr sanken die gesamten THG-Emissionen um 64 kt CO₂-Äq. (10 %). Im Einklang mit der Klimaschutzstrategie des Unternehmens ist der Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation ab 2021 um 2 % gesunken. Darüber hinaus kam es in Scope 2 zu einer erheblichen Reduzierung aufgrund der Umstellung auf fossilsfreien Strom an sieben Mölnlycke-Standorten, einschließlich der energieintensivsten Produktionsstätten in Malaysia, was dazu führte, dass neun Standorte¹⁰ 100 % fossilsfreien Strom verwenden und die damit verbundenen Emissionen zu einer gesamten Reduzierung um 24kt CO₂-Äq. in Scope 2 und 1kt CO₂-Äq. in Scope 3 Kategorie 3 führten. Im Vergleich zum Ausgangswert 2016 von 93,5 kt CO₂-Äq. betrug die Gesamtreduktion der absoluten THG-Emissionen in Scope 1 und 2 im Jahr 2022 11 %.

Mölnlycke erzielte auch eine deutliche Reduzierung seiner Scope-3-Emissionen um 38 kt CO₂-Äq. (7 %) im Vergleich zu 2021. Der größte Unterschied besteht darin, dass die Produktionsstandorte im Jahr 2021 Rohstoffe und Komponenten im Voraus gekauft haben, was 2022 zu einer Reduzierung der Emissionen aus gekauften Waren und Dienstleistungen führte. Die Reduzierung spiegelt auch höherwertige spezifische Daten aus dem Jahr 2022 von den Lieferanten des Unternehmens wider. Darüber hinaus wurde eine Reduzierung von Scope

3 Kategorie 1 dank der internen Wiederverwendung von Strukturpapier während der Schaumproduktion und Latex in der Handschuhproduktion sowie einer Zunahme von nach International Sustainability and Carbon Certification (ISCC) zertifizierten biobasierten Kunststoffen erreicht. Auch die Emissionen im Zusammenhang mit den vom Unternehmen eingekauften Logistikdienstleistungen konnten reduziert werden, vor allem aufgrund der Optimierung des Logistikflusses durch das neu eröffnete Vertriebszentrum in Madrid.

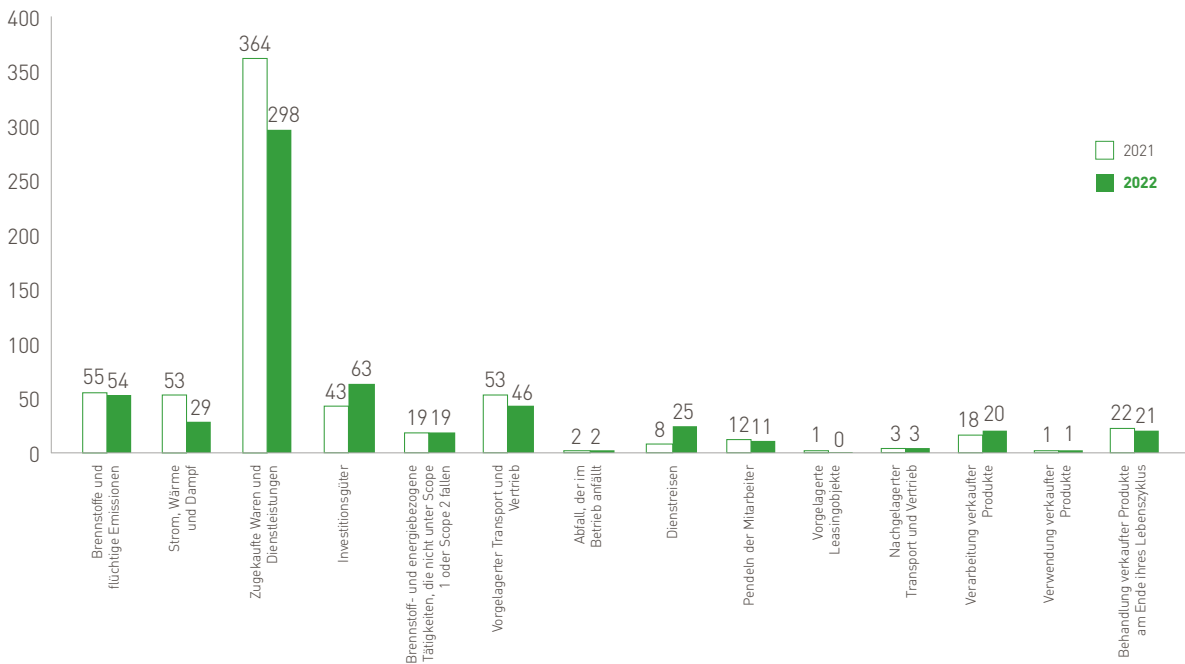
Die Emissionen im Zusammenhang mit Investitionsgütern und Geschäftsreisen sind 2022 gestiegen, eine zu erwartendes Ergebnis durch die Investitionen des Unternehmens in neue Einrichtungen und Reisen nach der Pandemie.

Die Erfolge des Jahres 2021 wurden fortgesetzt, auch im Jahr 2022 konnten die Scope-1- und Scope-2-Emissionen von Mölnlycke relativ gesehen von 1,88 kg CO₂-Äq./kg auf 1,39 kg CO₂-Äq./kg je hergestellter Produkte reduziert werden (eine Abnahme der Intensität um 26 % im Vergleich zum Vorjahr).

Die Gesamtintensität der THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) hat sich ebenfalls von 10,2 kg CO₂-Äq./kg verkaufter Produkte auf 9,5 kg CO₂-Äq./kg verkaufter Produkte reduziert (ein Rückgang um 7 %).

10. Sieben Fertigungs- und zwei Nicht-Fertigungsstandorte

Gesamte THG-Emissionen (kt CO₂-Äq)



Fallstudie

Urheberrecht CFL Multimodal

Auf dem Weg zu einer grünen Logistik und Reduzierung der Scope-3-Emissionen

Eine der obersten Prioritäten für die Logistik von Mölnlycke im Jahr 2022 war es, Wege zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu finden, die durch den Transport von Fertigerzeugnissen entstehen (Scope 3, Kategorie 4). Es wurden verschiedene Möglichkeiten evaluiert und mit der Umsetzung begonnen, darunter intermodale Lösungen, die den Straßenverkehr ersetzen, Ablaufoptimierung, die die Transportentfernung verkürzt, Auftragskonsolidierung, die die Füllraten erhöht, und der Ersatz von Diesel-Lkw durch Elektrofahrzeuge.

Eine Aktivität, welche die Scope-3-THG-Emissionen im Laufe des Jahres 2022 reduzierte, war die Umstellung des Warenflusses von Belgien nach Frankreich von der Straße auf eine intermodale Lösung. Rund 70 % der Strecke werden nun mit dem Zug zurückgelegt, der Rest auf der Straße. Der Zug wird vollständig mit grünem Strom betrieben,

wodurch die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 2021 um rund 250 t CO₂-Äq. reduziert werden.

Ein weiteres Beispiel ist die Einführung von Elektrofahrzeugen als Ersatz für Diesel-Lkw bei der Warenlieferung im Großraum São Paulo, Brasilien. Es wurde ein Vertrag unterzeichnet, um bis zum zweiten Quartal 2023 Mölnlycke-spezifische Elektrofahrzeuge einzusetzen, um den Vertrieb von Produkten an 150 Kunden zu verwalten, was etwa 50 % aller Mölnlycke-Lieferungen in Brasilien entspricht.

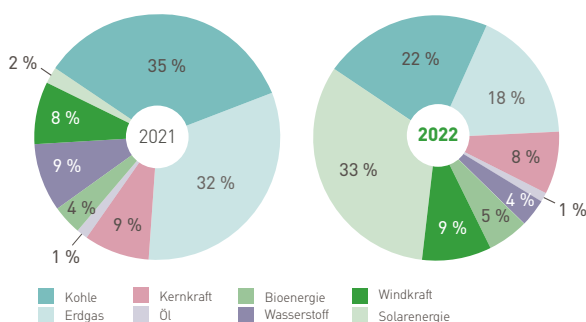
Die zukünftige Arbeit von Mölnlycke wird sich auf die Energiewende in den Betrieben und die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Stakeholdern konzentrieren, um die Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Rahmen der Verpflichtung zur Festlegung wissenschaftlich fundierter Ziele bis 2023 zu verringern.

Fossilfreier Strom

Strom macht etwa 30 % des gesamten Energieverbrauchs in den Produktionsaktivitäten von Mölnlycke aus. Das Unternehmen hat die Beschleunigung des Klimaschutzes durch die Optimierung von Energie und fossilfreiem Strom zu einer strategischen Priorität innerhalb von WeCare gemacht. Dies wird dazu beitragen, den Betrieb zukunftssicher zu machen und den Wettbewerbsvorteil des Unternehmens zu steigern. Fossilfreier Strom machte 2022 51 % des gesamten weltweiten Stromverbrauchs aus¹¹ (davon 38 % durch vertragliche Vereinbarungen, Herkunftsnachweise oder eigene Erzeugung vor Ort). Dies war ein schneller Anstieg gegenüber einem Anteil von 23 % im Jahr 2021 (8 % durch vertragliche Vereinbarungen, Grünstromzertifikate oder Eigenerzeugung vor Ort). Insgesamt neun Standorte¹² werden vollständig mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben, was erheblich zur Reduzierung der Scope-2-Emissionen im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 beigetragen hat und Mölnlycke auf dem Weg hält, sein 100 % fossilfreies Stromziel bis 2024 zu erreichen. Derzeit machen Solarmodule und grüner Strom 4 % des gesamten Stromverbrauchs des Unternehmens aus, erneuerbarer Strom im Netzmix 25 % und Energy Attribute Certificates (EAC's, Grünstromzertifikate) stehen für die restlichen 71 %. Die Arbeit zur Erhöhung des Anteils

von erneuerbarem Strom aus Quellen mit höherer Additionalität, wie z. B. Solarenergie, war ein integraler Bestandteil der Umsetzung der Roadmap des Unternehmens für 100 % fossilfreien Strom bis 2022. Künftig wird der Schwerpunkt auf dem Ersatz von EAC's durch Stromabnahmeverträge (Power Purchase Agreements, PPAs) und der eigenen Solarstromerzeugung in Regionen mit dem höchsten Produktions-Fußabdruck liegen, beginnend mit Europa. Dies wird zu neuen Kapazitäten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in diesen Regionen beitragen.

Strommix nach Quelle



Ergänzung erneuerbarer Energiequellen

Mölnlycke verfolgt den Plan, bis 2050 klimaneutral zu werden, einschließlich eines Übergangs zu 100 % fossilfreiem Strom bis Ende 2024 und einer klaren Verpflichtung, über Fortschritte zu informieren.

Mölnlyckes Übergang zu erneuerbarem Strom schreitet gut voran, mit einem Gesamtanteil von 51 %¹¹ aus fossilfreiem Strom im Jahr 2022. Sieben von 14 Produktionsstätten und zwei weitere nicht-produzierende Anlagen werden vollständig mit erneuerbaren Quellen betrieben. Die Umstellung auf erneuerbaren Strom ist der Schlüssel, um Mölnlyckes Ziel zu erreichen, die Treibhausgasemissionen in den eigenen Betrieben (Scope 1 und 2) bis 2030 zu halbieren. Mölnlyckes Strom aus erneuerbaren Energien ist durch eine direkte, fossilfreie Versorgung sowie Herkunftsnachweise für erneuerbare

Energien gemäß der EU-Richtlinie über erneuerbare Energien und in Übereinstimmung mit den Qualitätskriterien des neuesten GHG-Protokolls (Scope 2) gesichert. Im Jahr 2022 arbeitete Mölnlycke mit einem lokalen Lieferanten zusammen und installierte Solarmodule in seinem Werk in Kuala Ketil, Malaysia. Die Solarmodule erzeugen rund 16 % des Strombedarfs des Standorts auf nachhaltige Weise und tragen so zur Umsetzung des SDG-Ziels 7 der Vereinten Nationen über den Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher und nachhaltiger Energie und von SDG-Ziel 13 über dringende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels bei. Es wird erwartet, dass 2023 in zwei weiteren Mölnlycke-Werken in Malaysia Solarmodule installiert werden, was 8 % des gesamten Stromverbrauchs des Unternehmens im Land ausmachen, der aus Quellen mit hoher Additionalität erzeugt wird.

11. Einschließlich aller Produktions- und Nicht-Produktionsstandorte
12. Sieben Fertigungs- und zwei Nicht-Fertigungsstandorte

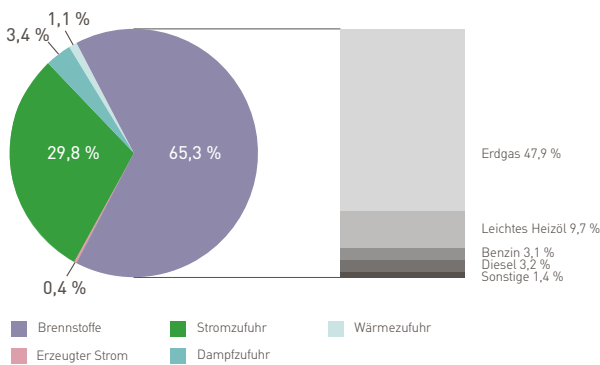
Energieverbrauch

Der Gesamtenergieverbrauch von Mölnlycke betrug 2022 1.233.243 GJ. Dies entspricht einem Rückgang von 3 % gegenüber 1.268.908 GJ im Jahr 2021. Die Gesamtmenge der verbrauchten Energie aus nicht erneuerbaren Brennstoffen (Erdgas, Erdölprodukte und Kohle) betrug 804.810 GJ, und 2346 GJ stammten aus erneuerbaren Biokraftstoffen.

Die Menge der zugekauften Energie, die Strom, Heizung und Dampf umfasst, betrug im Jahr 2022 423.665 GJ, was einem Rückgang von 4 % gegenüber 440.434 GJ im Jahr 2021 entspricht. Der Gesamtstromverbrauch belief sich auf 372.696 GJ, wovon 368.162 GJ geliefert und 4534 GJ vor Ort erzeugt wurden. 51 % des gesamten Stromverbrauchs stammt aus erneuerbaren Quellen, davon 38 % durch vertragliche Verpflichtung, EAC's und eigene Erzeugung. Der Standort Kuala Ketil in Malaysia erzeugt Solarenergie für den Eigenbedarf.

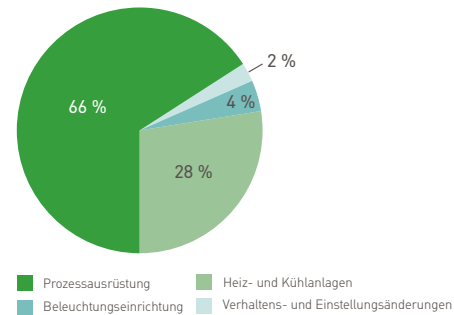
Der Energieverbrauch für Heizung und Dampf betrug 13.215 GJ bzw. 42.288 GJ. 2022 wurde keine zugekaufte Energie für die Kühlung verwendet.

Energieverbrauch nach Quelle



Durch die Energiespar- und Effizienzmaßnahmen des Unternehmens wurden im Vergleich zu 2021 schätzungsweise 32.544 GJ eingespart, darunter 5550 GJ weniger Kraftstoffverbrauch, 15.848 GJ weniger Wärme und 11.116 GJ weniger Strom. Diese Einsparungen führten zu einer Reduzierung der THG-Emissionen um 2 kt CO₂-Äq. (0,3 kt CO₂-Äq. in Scope 1, 1,3 kt CO₂-Äq. in Scope 2 und 0,4 kt CO₂-Äq. in Scope 3, Kategorie 3).

Reduzierung des Energieverbrauchs durch Erhaltungs- und Effizienzmaßnahmen nach Kategorien

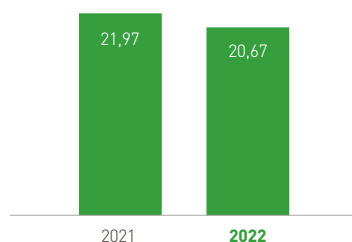


Zusätzlich zum systematischen Energiemanagement an den Produktions- und Nicht-Produktionsstandorten von Mölnlycke hat das Unternehmen daran gearbeitet, Bewusstsein zu schaffen, bewährte Verfahren auszutauschen und Kompetenzen rund um Energieeinsparungen für alle seine Mitarbeiter aufzubauen. Dies wurde durch Schulungen und häufige interne Kommunikation erreicht. In Kombination mit der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen ist dies eine effiziente Möglichkeit, die klimabedingten Auswirkungen der Produktion zu reduzieren.

Verbesserung der Energieeffizienz

Mölnlycke ist bestrebt, den Einsatz begrenzter Energieressourcen kontinuierlich zu reduzieren, um das Risiko seiner Wertschöpfungskette zu verringern, was sich positiv auf die Umwelt auswirkt und das Geschäftsergebnis verbessert. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, die Intensität des Energieverbrauchs in der Produktion jedes Jahr um 2 % zu senken. Neben diesem globalen Ziel berücksichtigt jeder Standort den Einsatz der besten verfügbaren Techniken und legt jährliche Ziele für die Energieeinsparung fest. Das Unternehmen ist stolz darauf, im Jahr 2022 eine Senkung der Energieintensität um 6 % von 22 MJ/kg des hergestellten Produkts auf 20,7 MJ/kg erreicht zu haben.

Energieintensität (MJ/kg der hergestellten Produkte)



Vermeidung von Umweltverschmutzung

Mölnlycke misst und meldet Emissionen in Luft, Land und Wasser für Stoffe, die Auswirkungen auf Menschen oder die Umwelt haben könnten, wie CO₂, Ethylenoxid (EtO) und gefährliche sowie ungefährliche Abfälle.

Auch wenn sie begrenzt ist, misst das Unternehmen kontinuierlich die Auswirkungen des EtO-Einsatzes an den Produktionsstandorten in Havirov, Tschechische Republik, und Mikkeli, Finnland, sowie durch externe Partner während der Sterilisation von Produkten, bevor sie an die Kunden geliefert werden. 2022 beliefen sich die EtO-Emissionen aus Verbrennungsleckagen in Sterilisationsprozessen auf insgesamt 96,5 kg, 10 % höher als 2021. Dies war auf einen Anstieg des Volumens der Produkte zurückzuführen, die nach dem von COVID betroffenen Jahr 2021 sterilisiert wurden.

Im Rahmen der kontinuierlichen Bemühungen von Mölnlycke zur Vermeidung von Umweltverschmutzung hat das Unternehmen daran gearbeitet, effizientere Alternativen zu finden, um die Auswirkungen seiner Sterilisationsprozesse zu reduzieren.

Im Jahr 2022 wurden keine Verstöße gegen Umweltgesetze und -vorschriften festgestellt.

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Zusätzlich zu den ehrgeizigen Emissions- und Energie-reduktionszielen von Mölnlycke zielt das Unternehmen darauf ab, Produktionsabfälle zu reduzieren und die Effizienz bei der Verwendung von Rohstoffen zu steigern. Dies kommt nicht nur der Umwelt und der Gesellschaft zugute, sondern ist auch für das Unternehmen von Vorteil, da es dazu beiträgt, die Betriebskosten zu senken und die Betriebslizenz des Unternehmens aufrechtzuerhalten.

Mölnlyckes Ziel, das Wachstum von zunehmendem Materialverbrauch zu trennen, geht über das Recycling hinaus. Es beginnt mit der Begrenzung des Recyclingbedarfs. Daher konzentriert sich das Unternehmen auf das „Null Abfall“- und „Right First Time“-Prinzip sowie die Wiederverwendung und Rückgewinnung von Materialien.

Mölnlycke ist auf dem Weg, ein Zero-Waste-Unternehmen für Materialabfall und Wasser zu werden. Dazu gehören ehrgeizige Ziele, bis 2030 an den wasserintensivsten Standorten keine Abfälle mehr auf Deponien zu entsorgen und Wasser wiederzuverwenden, sowie geschlossene Wasserkreislaufsysteme in allen Produktionsumgebungen zu implementieren.

Das Abfall- und Wasserreduzierungsprogramm des Unternehmens basiert auf:

- Der Entwicklung und Umsetzung eines führenden Qualitätsmanagementsystems
- Standortspezifischen Aktivitäten, um zu vermeiden, dass Abfälle entstehen oder Wasser überhaupt verbraucht wird
- Der Minimierung von Deponie-Abfällen durch korrekte Trennung und Entsorgung der verbleibenden Abfälle
- Der Identifizierung neuer Verwendungsmöglichkeiten für Materialien, die andernfalls entsorgt werden.

Das Handeln des Unternehmens leistet einen wichtigen Beitrag zum SDG-12 über nachhaltigen Konsum und Produktion.

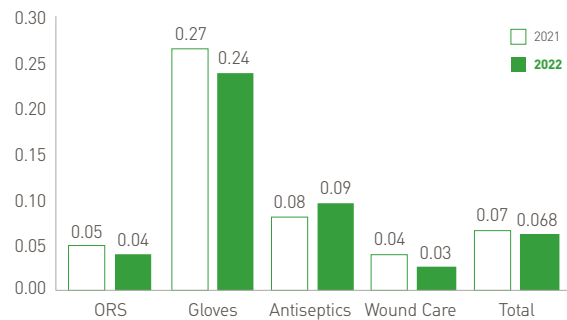
Aufgrund der Besonderheit jedes Auftrags stellt die Rückgewinnung von Produkten und Verpackungen eine Herausforderung dar. Mölnlycke überwacht jedoch die allgemeinen Ressourceneffizienzgewinne im Zusammenhang mit Rückgewinnungen und arbeitet kontinuierlich an deren Verbesserung. Gemessen am monetären Wert wurden 2022 weniger als 0,1 % der Produkte rückgewonnen.

Im Laufe des Jahres 2022 bot Mölnlycke Schulungen zum Abfall- und Wassermanagement für alle Mitarbeiter an, die mit der Lieferkette an Standorten arbeiten, deren Aktivitäten Abfall- und Abwassermanagement umfassen. Die Schulung umfasste Risikomanagement in Bezug auf Abfall- oder Abwassererzeugung, Handhabung und Entsorgung, die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung (PSA), Haushaltsführung, Abfallhierarchie, Abfallberichterstattung und Gesetzgebung. Die Schulung wird jedes Jahr wiederholt und ist Teil des Einarbeitungsprogramms für alle neuen Mitarbeiter.

Da die größten abfallbedingten Auswirkungen nach den Betriebsabläufen des Unternehmens auftreten, führte das Unternehmen im Jahr 2022 eine Untersuchung durch, um herauszufinden, wo Mölnlycke-Produkte in verschiedenen Ländern bei der Entsorgung landen, welche möglichen Auswirkungen sie haben und wie sie in naher Zukunft für eine Kreislaufwirtschaft in den USA vorbereitet werden können.

Das Unternehmen hat auch seine Bildungsprojekte verstärkt, um Abfall für Kunden und lokale Gemeinschaften in den Ländern, in denen Mölnlycke tätig ist, zu vermeiden.

Anteil der wiederverwerteten Produkte nach Produktkategorie (%)



Abfall

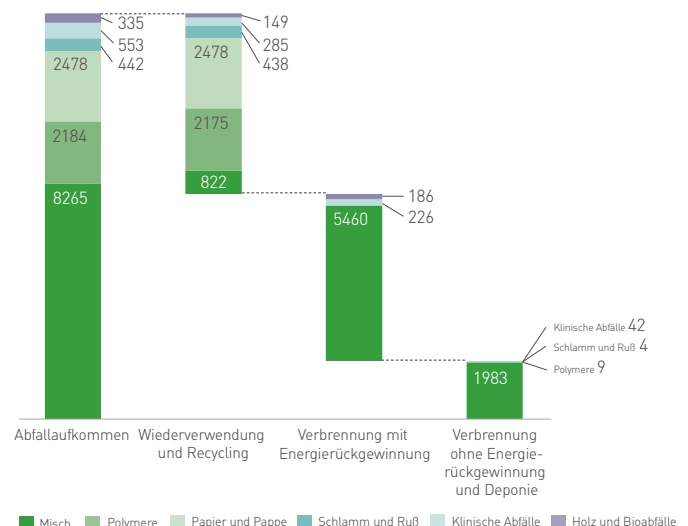
Im Jahr 2022 erzeugte das Unternehmen an seinen Standorten insgesamt 14.257 Tonnen Abfall, was einer Steigerung von 2 % gegenüber 2021 entspricht. Grund dafür waren höhere Produktionsmengen und Herausforderungen bei der Lieferung von Rohstoffen, die nicht den hohen Qualitätsstandards des Unternehmens entsprachen. Die Abfallintensität der Produktion ging jedoch leicht zurück, von 0,241 kg/kg im Jahr 2021 auf 0,239 kg/kg im Jahr 2022, was hauptsächlich auf erhebliche Aktivitäten zur Abfallverbesserung im Handschuhgeschäft zurückzuführen ist.

Im Laufe des Jahres hat das Unternehmen neue Initiativen gestartet, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern, einschließlich der Wiederverwendung von Prozessmaterialien und der Rückführung von Rohstoffen in den Prozess in mehreren Anlagen. Die Standorte von Mölnlycke arbeiten eng zusammen, um Abfall zu vermeiden, indem sie die Spezifikationen von Maschinen und Rohstoffen ändern, um die Produktausbeute zu steigern und überschüssigen Abfall zu vermeiden.

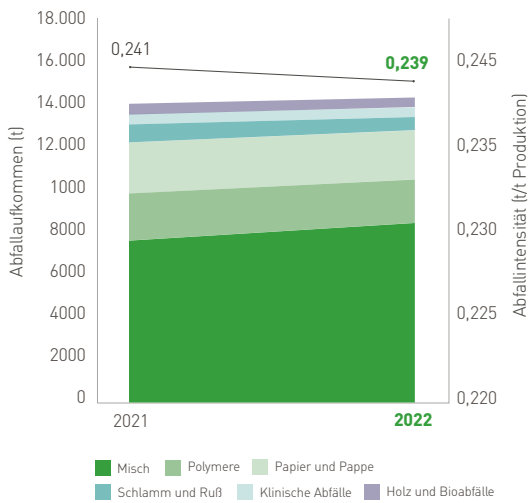
Von allen anfallenden Abfällen wurden 12.756 Tonnen (89 %) als ungefährliche und 1501 Tonnen (11 %) als gefährliche Abfälle eingestuft. Die Abfallzusammensetzung war ähnlich wie 2021.

Der größte Teil der produktionsbedingten Abfälle umfasste nicht gefährliche allgemeine Abfälle mit 8212 Tonnen (58 %), gefolgt von Papier- und Kartonabfällen (2478 Tonnen, 17 %) und Polymeren wie Kunststoffen und Latex (2184 Tonnen, 15 %).

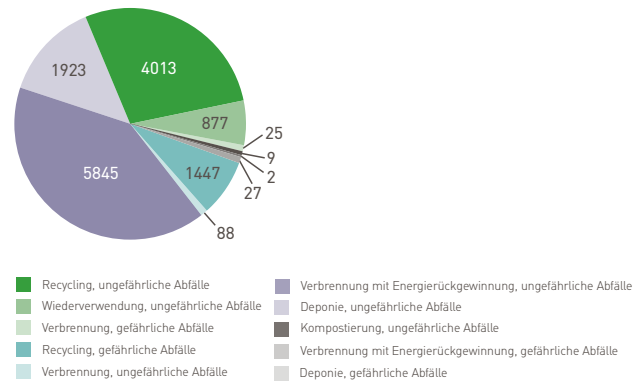
Abfallerzeugung, getrennt und nach Zusammensetzung entsorgt (t)



Abfallaufkommen (t) und Abfallintensität (t/t Produktion)



Abfallaufkommen nach Behandlungskategorie (t)



Im Jahr 2022 wurden die meisten gefährlichen Abfälle durch Recycling von der Entsorgung umgeleitet (1447 Tonnen oder 96 % des gesamten anfallenden gefährlichen Abfalls). Die verbleibenden gefährlichen Abfälle (54 Tonnen) wurden entsorgt, 25 Tonnen verbrannt, 27 Tonnen mit Energierückgewinnung verbrannt und 2 Tonnen auf Deponien entsorgt.

Mehr als 38 % (4899 Tonnen) der erzeugten ungefährlichen Abfälle wurden ebenfalls von der Entsorgung umgeleitet, wobei 4013 Tonnen

dem Recycling, 877 Tonnen der Wiederverwendung und 9 Tonnen der Kompostierung zugeführt wurden. Insgesamt wurden 7856 Tonnen nicht gefährlicher Abfälle entsorgt, was 62 % der gesamten nicht gefährlichen Abfälle ausmacht, von denen 5845 Tonnen der Verbrennung mit Energierückgewinnung, 88 Tonnen der Verbrennung und 1923 Tonnen der Deponie zugeführt wurden.

Alle anfallenden, gefährlichen und ungefährlichen Abfälle werden von zertifizierten Dritten außerhalb des Standorts entsorgt.

Fallstudie

Abfall in nützliche Materialien verwandeln

Mölnlycke verstärkt seine Bemühungen, ein Zero-Waste-Unternehmen zu werden, und vertritt die Ansicht der Kreislaufwirtschaft, dass Abfall eine Ressource für das Recycling, die Wiederverwendung oder die harmlose Rückführung in die Biosphäre ist.

Dank einer Partnerschaft mit einem örtlichen Abfallrecyclingunternehmen sind die beiden tschechischen Fabriken von Mölnlycke im Jahr 2022 von der Deponierung von Abfällen auf die Wiederverwendung oder das Recycling der verschiedenen Abfallströme nach ordnungsgemäßer Trennung umgestiegen.

Karton und Papier werden nun in lokalen Papierfabriken zu neuen Fasern recycelt, Kunststoffabfälle und -folien zu Regranulaten verarbeitet, aus denen dann neue Folien für Plastiktüten hergestellt werden. Holzverpackungen werden zu Hackschnitzeln zerkleinert und zu zertifiziertem Brennstoff für den Energieverbrauch in Zuckerfabriken verarbeitet.

Diese Aktivitäten führten dazu, dass 2022 mehr als 95 % aller an beiden Standorten produzierten Abfälle wiederverwendet oder recycelt wurden.

Indem Mölnlycke lokalen Unternehmen Zugang zu hochwertigen und praktischen Materialien als Alternative zu neuen Rohstoffen bietet, fördern Mölnlycke und seine Partner eine Kreislaufwirtschaft, die auf Wiederverwendung und Recycling basiert.



Die Mitarbeiter von Mölnlycke in Thailand haben Abfallrecyclingstationen in Büro- und Produktionsbereichen eingerichtet, was zu einem Anstieg des recycelten Abfalls um 16 % an beiden Standorten in etwas mehr als einem Jahr führte.

Wasser

Mölnlycke verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Wasserverbrauch an allen Produktionsstandorten und in allen Büros und ist sich bewusst, dass eine nachhaltige Wasserversorgung für sein Geschäft unerlässlich ist.

Das Unternehmen ist auf Wasser für Tätigkeiten wie Rohstoffherstellung, Produktherstellung sowie Schaumherstellung, Reinigung, Kühlung und Sanitärversorgung angewiesen. Mölnlycke ist zwar kein starker Verbraucher von Wasserressourcen, erkennt aber an, dass seine Standorte während der Entnahme und Ableitung von Wasser Auswirkungen auf örtliche Gewässer haben können. Daher arbeitet das Unternehmen nach dem Vorsorgeprinzip.

Mölnlycke bewertet kontinuierlich die Risiken und wasserbezogenen Auswirkungen seiner Aktivitäten. Das Unternehmen ist bestrebt, die Auswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren, durch:

- Implementierung guter Wartungspraktiken für Maschinen und sekundärer Eindämmungsmaßnahmen in allen Fabriken
- Eindämmung verschütteter Rohstoffe durch vorbeugende Wartung
- Gute Betriebsverfahren
- Schulung von Mitarbeitern und Lieferanten, die am Rohstoffmanagement beteiligt sind.

Die breite geografische Reichweite des Unternehmens ist eine der Kernkompetenzen von Mölnlycke. Doch nicht alle Bereiche, in denen das Unternehmen tätig ist, verfügen über die gleiche langfristige Sicherheit und Verfügbarkeit von Frischwasser. Obwohl dies an keinem der Standorte ein aktuelles Problem darstellt, ist sich Mölnlycke bewusst, dass eine zunehmende Wasserknappheit im Laufe der Zeit das Potenzial hat, sich auf das Unternehmen und die Gemeinden auszuwirken.

Diese Überlegungen sind besonders in Gebieten mit gefährdeten Gemeinschaften wichtig. Daher blickt Mölnlycke über die traditionelle Wassereffizienz und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften hinaus. Im Laufe des Jahres 2022 begann das Unternehmen mit der Bewertung von Wasserrisiken und sozialen Auswirkungen im Zusammenhang mit Wasserquellen und Versorgungssicherheit an ausgewählten Standorten, wie z. B. dem neu eröffneten Werk für OP-Handschuhe in Kulim, Malaysia. Für jeden Produktionsstandort in Problemgebieten wird Mölnlycke Wasseraktionspläne entwickeln, die auf den lokalen Kontext zugeschnitten sind, einschließlich der Verbesserung des Wasserschutzes und der Wasserwiederverwendung. Der Geschäftsbereich Handschuhe hat sich beispielsweise das Ziel gesetzt, an allen Standorten einen geschlossenen Kreislauf für Wassersysteme zu erreichen und den Wasserverbrauch kontinuierlich zu senken.

Darüber hinaus tauschen sich alle Betriebsteams konsequent über Best Practices für eine optimierte Wassernutzung bei Routine- und Nicht-Routineaufgaben aus und schulen Mitarbeiter sowie binden diese in den Wasserschutz mit ein.

Wasserzufuhr

Die Gesamtwasserzufuhr des Unternehmens stieg aufgrund des Anstiegs der Produktionsmengen nach der Pandemie um 3 % von 2.180.000 m³ im Jahr 2021 auf 2.243.300 m³ im Jahr 2022. Der größte Teil davon, 2.138.100 m³ insgesamt, stammt aus Drittquellen, vor allem aus kommunalen Wasserversorgungen. Mölnlycke arbeitet daran, im Laufe des Jahres 2023 Daten über die Quellen der Wasserversorgung von Drittenbiestern zu sammeln. Von der gesamten Wasserzufuhr stammen 27.800 m³ aus wasserarmen Gebieten¹³, wobei das Wasser vollständig von Dritten bereitgestellt wird.

Wasserverbrauch

Insgesamt ist der Wasserverbrauch von Mölnlycke¹⁴ moderat (geschätzt 826 m³) und steht im Zusammenhang mit der Herstellung von Schaumstoffen für Wundverbände in Wiscasset, USA, was sich nicht in einem wasserarmen Gebiet befindet. Es wird kein anderer Wasserverbrauch gemessen¹⁵.

Wasserableitung

Nach der Nutzung leiten alle Standorte ihr Wasser in kommunale Kanalisationen ab. Die gesamte Wasserableitung im Jahr 2022 betrug 2.242.500 m³, ein Anstieg um 3 % gegenüber 2021 aufgrund einer erhöhten Produktion. Von der Gesamtmenge wurden 27,8 m³ (ca. 1 %) in wasserarmen Gebieten abgeleitet.

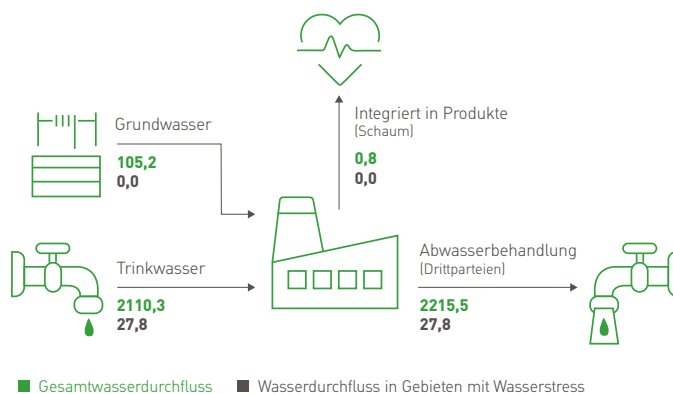
Die Wasserableitung an den meisten Standorten von Mölnlycke hat nur begrenzte Auswirkungen auf die Umwelt. In den USA und Malaysia wird das Wasser so aufbereitet, dass es alle gesetzlichen Vorschriften erfüllt, bevor es in die kommunale Kanalisation geleitet wird. Alle Wasserableitungen werden streng durch lokale Genehmigungen kontrolliert und von Behörden überwacht. Örtliche Behörden verlangen regelmäßige Tests, um alle Vorschriften einzuhalten.

Die Mindestqualität der Abwasserableitung wird von den einzelnen Ländern festgelegt und gilt branchenübergreifend. Es werden keine zusätzlichen internen Standards vom Unternehmen entwickelt oder angewendet. Das Unternehmen arbeitet jedoch eng mit den örtlichen Umweltbehörden zusammen und berücksichtigt das aufnehmende Gewässer bei der Entwicklung und Anwendung der Anforderungen in seinen Genehmigungen. Nach bestem Wissen von Mölnlycke gelangen keine prioritären besorgniserregenden Stoffe aufgrund ihrer Wasserableitung in natürliche Systeme.

Alle Standorte verfolgen als Teil des nach ISO 14001 zertifizierten Umweltmanagementsystems einen systematischen Ansatz, um Risiken im Zusammenhang mit dem Wasserverbrauch und der Ableitung von Wasser zu dokumentieren und zu bewerten. Maßnahmen werden identifiziert, bewertet und bei Bedarf ergriffen, um negative Auswirkungen auf das Wasser zu verhindern. Das Unternehmen verfolgt diese Maßnahmen regelmäßig in Bezug auf Umweltaspekte, jährliche Überprüfungen sowie externe und interne Audits. Risiken im Zusammenhang mit neuen Geräten und Prozessen werden vor der Einführung an allen Standorten unter Umweltgesichtspunkten bewertet.

Die Gesamtschlussfolgerung lautet, dass die Auswirkungen sowohl der Wasseraufnahme als auch der Wasserableitung aus sozialer, ökologischer und finanzieller Sicht begrenzt sind.

Wasserdurchfluss (Tausend m³)



13. Ein Gebiet gilt als „wasserarmes“ Gebiet, wenn das Verhältnis zwischen Entnahme und Zufuhr >40 % beträgt, basierend auf den Daten des World Resources Institute (WRI).

14. Als Wasserverbrauch wird das verbrauchte Wasser bezeichnet, das für die Nutzung durch das Ökosystem oder eine lokale Gemeinschaft nicht mehr zur Verfügung steht.

Beispiele sind Wasser, das für Produkte verwendet wird und verdunstetes Wasser

15. Siehe Anmerkungen 1 und 2 am Ende des Berichts

Nachhaltige Portfolios

Im Rahmen von Mölnlyckes Streben nach transformativem Wandel konzentriert sich das Unternehmen darauf, die potenziellen Umweltauswirkungen seiner Produkte und Aktivitäten anzugehen und zu minimieren sowie sicherzustellen, dass sie an der Spitze der Umweltverträglichkeitsleistung stehen. Der Portfolioansatz des Unternehmens fördert den Einsatz sichererer und nachhaltigerer Produkte in allen Stufen der Wertschöpfungskette.

Mölnlyckes Verantwortung erstreckt sich über den gesamten Lebenszyklus, von der Beschaffung, dem Transport, der Herstellung bis hin zur Nutzung durch den Kunden und dem Ende der Lebensdauer. Das Unternehmen bewertet die Nachhaltigkeitsleistung aller Produkte und integriert Nachhaltigkeitsdenken in seinen Innovationsprozess durch Einblicke in nachhaltiges Design und Ökodesign-Tools.

Die Bewertungsarbeit basiert auf den ISO-Normen 14040/44, den international etablierten und anerkannten Rahmenbedingungen, die Anforderungen festlegen und Leitlinien für die Lebenszyklusbewertung bereitstellen. 2022 führte das Unternehmen vollständige Ökobilanzen für Produkte wie Biogel® OP-Handschuhe aus Naturlatex, Biogel PI-Handschuhe und Mayo Stand Cover durch, die 9,5 % des Portfolios in Bezug auf den Nettoumsatz ausmachen.

Das Unternehmen ergreift bereits vor der entsprechenden Gesetzgebung Maßnahmen in Bezug auf schädliche Substanzen, um die Produkte von Mölnlycke gegenüber Änderungen der Vorschriften zukunftssicher zu machen und die Sicherheit der Patienten stets zu gewährleisten. Kunden und Endverbraucher verfügen über zugängliche und angemessene Informationen über die positiven und negativen ökologischen sowie sozialen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen von Mölnlycke und darüber hinaus, wie die Produkte am Ende ihrer Lebensdauer entsorgt werden können. Im Jahr 2022 wurden keine Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Kodizes festgestellt. 2022 führte das Unternehmen einen ganzheitlichen Ansatz ein, der eine vollständige Analyse aller Nachhaltigkeits- und Produktsicherheitsrisiken und -chancen für ausgewählte Produktportfolios in seinem Geschäftsbereich OP-Lösungen umfasste.

Die Informationen aus dem Pilotprojekt werden verwendet, um die Planung des Produktportfolios durch die Marketing- und Innovationsteams des Unternehmens zu unterstützen. Diese Informationen helfen dem Unternehmen auch dabei, mit Kunden in Bezug auf Nachhaltigkeit und Produktsicherheit in Kontakt zu treten. Durch die ganzheitliche Betrachtung des Produktportfolios aus Nachhaltigkeitssicht wird Mölnlycke weiterhin die wachsende Akzeptanz nachhaltigerer Lösungen in seinen Märkten beeinflussen.

Mölnlycke hat die standardisierte Kategorisierungsmethodik des vom World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)¹⁶ entwickelten Portfolio-Framework-Tools an die Zweckmäßigkeit eines MedTech-Unternehmens angepasst. Die ProcedurePak Trays von Mölnlycke bieten alles, was der Kunde für einen Eingriff benötigt, in einer einzigen sterilen Verpackung.

Das Pilotprojekt Sustainable Product Portfolio Assessment (SPPA)

Im Pilotprojekt wurden ausgewählte Portfolios für OP-Lösungen in drei Kategorien segmentiert, um ihre Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen widerzuspiegeln:

„Nachhaltige Lösungen“ – Lösungen, die den Kunden von Mölnlycke klare Nachhaltigkeitsvorteile bieten.

Die Lösungen werden über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg bewertet und mit aktuellen Mainstream-Anwendungen verglichen, was sie zu einem beweglichen Ziel macht. Diese Lösungen entsprechen in jeder Hinsicht den Standardangeboten und übertreffen sie oder sind in mindestens einem der folgenden Nachhaltigkeitsparameter mit ihnen vergleichbar: *THG-Emissionen und Energieeffizienz; Nutzung natürlicher Ressourcen; Abfall; Verpackung; Inklusion; Gesundheit und Wohlbefinden*, ohne nachteilige Auswirkungen in der gesamten Wertschöpfungskette.

„Performers“: Dies sind Lösungen, die die Bedürfnisse der Kunden und Patienten von Mölnlycke erfüllen und keine unmittelbaren positiven oder negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit haben.

„Transitioners“: Dies sind Lösungen mit bekannten Nachhaltigkeitsrisiken, einschließlich Substanzen, die von einigen Interessengruppen wie Regierungen, NRO, Kunden und öffentlichen Gruppen als besorgniserregend eingestuft wurden.

Das Gefahrstoffprogramm von Mölnlycke verfolgt einen systematischen Ansatz bei der Identifizierung, Überprüfung durch Experten und dem Umgang mit allen in seinen Produkten verwendeten Gefahrstoffen. Nur wenn die sichere Verwendung eines Gefahrstoffs nachgewiesen werden kann, kann er weiter verwendet werden. Der Prozess umfasst Reduzierung, Beschränkung und Ausstieg, wenn sie durch sicherere und nachhaltige Alternativen ersetzt werden können.

Die Ergebnisse des Pilotprojekts haben gezeigt, dass die meisten der in den Geltungsbereich fallenden OP-Lösungen in die Kategorie „Performer“ fallen, gefolgt von einigen unter „Nachhaltige Lösungen“ und keiner unter „Transitioner“.

Die Ergebnisse des Pilotprojekts werden derzeit ausgewertet. Die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt werden Mölnlycke dabei helfen, sein nachhaltiges Produktportfolio weiter auszurichten, bevor es im Jahr 2023 in anderen Geschäftsbereichen eingeführt wird. Durch die weitere Integration von Ökodesign-Prinzipien in Produktentwicklungsprozesse treibt das Unternehmen die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeit im Gesamtportfolio voran, wenn Produkte aktualisiert oder ersetzt werden. „Nachhaltige Lösungen“ sind ein grundlegender Treiber der Nachhaltigkeitsagenda von Mölnlycke, um sein Wachstum von Ressourcenengpässen zu lösen und mehr Wert für seine Kunden zu schaffen.

2023 wird das Unternehmen ein langfristiges Ziel für die Kategorie „Nachhaltige Produkte“ festlegen, um eine nachhaltige Portfoliosteuerung zu unterstützen.

16. Die Beschreibung des Portfolio-Rahmens finden Sie unter: <https://www.wbcd.org/Projects/Chemicals/Resources/Framework-for-portfolio-sustainability-assessments>



Anhand der Durchführung einer Bewertung des nachhaltigen Produktportfolios erhalten wir ein gründliches Verständnis unseres Portfolios aus Nachhaltigkeitsicht. Das Verständnis wird uns helfen, unsere Kunden bei nachhaltigeren Entscheidungen zu unterstützen und intern bessere Einblicke in die Weiterentwicklung unseres Portfolios zu gewinnen, um in Zukunft noch nachhaltiger und widerstandsfähiger zu werden. Wir ergreifen bereits viele Initiativen in diese Richtung und haben Angebote, wie ISCC-Abdecktücher, die uns helfen werden, in diesem Bereich eine starke Führungsrolle zu übernehmen.

Andreas Hellman,
Global Marketing Director OP-Lösungen

Nachhaltigkeit durch optimale Behandlungsergebnisse

Die „nachhaltigen Lösungen“ von Mölnlycke sind Produkte, die erhebliche¹⁷ Nachhaltigkeitsvorteile gegenüber den¹⁸ gängigen Alternativen auf dem Markt bieten und gleichzeitig die gleiche oder eine bessere Funktionalität bieten. Zu den Nachhaltigkeitsvorteilen der „nachhaltigen Lösungen“ von Mölnlycke können einer oder mehrere der folgenden Vorteile gehören:

- Geringere THG-Emissionen und verbesserte Energieeffizienz
- Effizientere Nutzung natürlicher Ressourcen
- Weniger Abfall
- Weniger Verpackung
- Verbesserte Inklusion
- Verbesserte Gesundheit und stärkeres Wohlbefinden.

Mölnlycke ist außerdem der Ansicht, dass eine bestimmte „nachhaltige Lösung“ keine nachteiligen Auswirkungen auf andere Kriterien hat¹⁸.

In den letzten zwei Jahren hat Mölnlycke Produktinnovationen eingeführt, die sich auf ISCC-zertifizierte biobasierte Materialien und andere erneuerbare Materialien oder Komponenten konzentrieren. Beispiele hierfür sind das Sortiment an Abdecktüchern, ProcedurePak-Lösungen und Handschuhen aus Naturlatex von Mölnlycke.



Diese Lösung trägt nicht nur deutlich zur Reduzierung des Kontaminationsrisikos¹⁹ bei, da weniger Teile ausgepackt werden müssen, sondern verbessert auch die Effizienz in Krankenhäusern, indem sie die Vorbereitungszeit im OP um bis zu 40 %²⁰ reduziert und so dem Personal die Möglichkeit gibt, andere Dinge zu erledigen. Die Lösung sorgt zudem für weniger Abfall und unterstützt Krankenhäuser dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele²¹ zu erreichen und die Effizienz der Einkaufsteams zu steigern, wobei bis zu 54 % weniger Zeit für die Rechnungsstellung aufgewendet wird²⁰. Die ProcedurePak Tray-Lösungen von Mölnlycke verkürzen die Zeit für die Beschaffung von Ausrüstung und die Vorbereitung von Operationen und helfen so den Krankenhäusern, die Zeit, Ressourcen und OP-Rückstände besser zu verwalten.

Im Jahr 2022 hat Mölnlycke das Nachhaltigkeitsprofil seiner Trays weiter verbessert, indem eine Reihe von Komponenten wie PVC-freier Diathermestift, PVC-freier monopolarer L-Haken und der MIS-Organizer aus FSC-zertifiziertem Frischzellstoff auf den Markt gebracht wurden.

Der ProcedurePak Tray-Wertrechner von Mölnlycke ermöglicht es dem Kunden, potenzielle Zeiteinsparungen und Reduzierungen von Verpackungsabfall zu ermitteln, je nachdem, wie die ProcedurePak Trays und Komponenten konfiguriert werden, um datengestützte Entscheidungen zu treffen. Diese digitale innovative Lösung ermöglicht es Fachkräften im Gesundheitswesen, Operationen effizienter durchzuführen.



Die Anzahl der Eingriffe wurde um 18 % erhöht und 1060 Stunden wurden während des gesamten Arbeitsablaufs eingespart, was zu Einsparungen von 51.000 EUR im Vergleich zu einer nicht kundenspezifischen OP-Tray-Lösung führte.

**Hartmut Freckmann, leitender OP-Krankenschwester,
Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Deutschland,
über ProcedurePak.**

17. Ein Nachhaltigkeitsnutzen, der einer „nachhaltigen Lösung“ zugrunde liegt, gilt als signifikant, wenn ein bestimmter Nutzen mindestens 10 % geringere Auswirkungen auf die spezifischen Kriterien zeigt. Mölnlycke betrachtet eine Lösung als „nachhaltig“, wenn sie es Kunden ermöglicht, bei einem der definierten Kriterien eine Verbesserung um mindestens 10 % zu erreichen und dabei die gleiche Funktionalität wie die Alternative zu erhalten
18. Die Beschreibung des Portfolio-Rahmens finden Sie unter: <https://www.wbcsd.org/Projects/Chemicals/Resources/Framework-for-portfolio-sustainability-assessments>
19. Aseptic technique and packaging: A study of potential contamination pathways during the use of sterile packaging in an operating room context, 2016
20. Greiling. A multinational case study to evaluate and quantify time-saving by using custom procedure trays for operating room efficiency
21. Assessing the carbon and waste benefits of moving to Procedure Packs at Royal Liverpool and Broadgreen University Hospitals, NHS Trust, 2011



Mölnlycke hat einen klaren Fokus darauf, weiterhin ein starkes und nachhaltiges Biogel-Geschäft zu entwickeln, um seine Kunden mit Handschuhen höchster Qualität zu unterstützen, auch in den volatilen Zeiten.

Die Herstellung von Handschuhen ist energie- und wasserintensiv. Daher hat Mölnlycke eine robuste Roadmap zur Dekarbonisierung des Handschuhgeschäfts als Teil der Reise des Unternehmens zu Netto-Null bis spätestens 2050.

2022 wurde eine vollständige Lebenszyklusanalyse für das Biogel OP-Handschuhsortiment durchgeführt, die dazu beitrug, weitere Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Da Naturkautschuklatex aus biogenen Quellen stammt, haben Biogel Handschuhe aus Naturkautschuklatex ein um 26 % geringeres Treibhauspotenzial als Biogel Handschuhe aus Polyisopren^{22, 23}. Etwa die Hälfte des Treibhauspotenzials für das OP-Handschuh-Sortiment von Mölnlycke stammt aus eigener Herstellung. Da dieser Teil der Wertschöpfungskette unter der direkten Kontrolle von Mölnlycke steht, hat die Verbesserung der Dekarbonisierung bereits begonnen, einschließlich der Umstellung auf 100 % erneuerbaren Strom in allen Fabriken für OP-Handschuhe im Jahr 2022.

Mölnlycke bezieht Naturkautschuk oder synthetisches Latex ausschließlich von nach ISO 14001 zertifizierten Lieferanten.



Auch 2022 bietet Mölnlycke weiterhin innovative nachhaltige Lösungen für Abdecktücher an. Diese Lösungen werden ihre Kunden dabei unterstützen, ihre THG-Reduktionsziele zu erreichen, indem sie systematisch eine ressourceneffizientere Auswahl an Materialien, Verarbeitungs-, Fertigungs- und Vertriebslösungen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg bieten.

2022 brachte Mölnlycke das neue ISCC-zertifizierte BARRIER Universal Mayo Stand Cover auf den Markt. Dieses Produkt ist teleskopartig gefaltet und wiegt 20 % weniger als frühere Abdeckungen, ohne Kompromisse bei der Funktionalität einzugehen. Er sorgt für eine Reduzierung der CO₂-Äquivalente um 15 % im Vergleich zur Mainstream-Lösung^{24, 25}.

22. Data on file. Mölnlycke Health Care 2022

23. Ramboll, 2022. Life Cycle Assessment of Surgical Gloves. Third-party review: Miljögiraff AB, 2022

24. Comparative screening on fossil- and biobased in combination downgauging PE-tube materials for production BARRIER® Reinforced Mayo Stand Cover Ramboll (Mölnlycke Health Care, Data on file) PD-711157

25. Cradle to gate Life Cycle Assessment on existing reinforced Mayo stand cover (Ref. 996109) and new Mayo stand cover (Ref. 996113) version. Die Ergebnisse wurden nicht von einem Dritten überprüft und werden mit einem attributionellen LCA-Ansatz auf Screening-Ebene bewertet

Verpackung

Verpackungen spielen eine wichtige Rolle, indem sie die Lebensdauer der Lösungen von Mölnlycke verlängern und sie vor äußeren Faktoren wie Transport- und Handhabungsschäden oder Verschlechterungen durch Kontamination schützen. Dies reduziert den Bedarf an zusätzlichen Rohstoffen und Ressourcen in Produkten und trägt dazu bei, den Abfall für die Kunden zu minimieren.

Aber auch die Verpackung ist mit einigen Herausforderungen verbunden. Es werden wertvolle Ressourcen bei der Herstellung verbraucht und Abfall erzeugt, wenn die Verpackung nicht recycelt wird – ein zunehmender Fokus von Regierungen und Regulierungsbehörden auf der ganzen Welt.

Bei der Bewältigung dieser Herausforderungen muss der Medizinproduktesektor innerhalb eines sehr strengen klinischen und regulatorischen Rahmens arbeiten, in dem die Produktsicherheit und klinische Leistung nicht beeinträchtigt werden können. Die gesamte Branche steht vor der Herausforderung, recycelbare und erneuerbare Primärverpackungen aus Kunststoff zu entwickeln, die für die Sterilisation geeignet sind, und eine nachgelagerte Sammel- und Recyclinginfrastruktur zu entwickeln.

Mölnlycke arbeitet kontinuierlich mit Lieferanten, Kunden, Recyclingunternehmen und anderen Partnern zusammen, um seine Verpackungslösungen zu verbessern und ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Im Rahmen der Ressourceneffizienz von Mölnlycke hat sich das Unternehmen das Ziel gesetzt, dass bis 2030 mehr als 95 % der Verpackungen recycelbar sein und mehr als 80 % aller Verpackungen aus Post-Consumer-Recycling (PCR) und/oder erneuerbaren Materialien bestehen sollen. Diese Ziele basieren auf dem Gesamtgewicht der Verpackungen und dem Produktumfang 2022²⁶.

2022 waren 91 % des Verpackungsmaterials recycelbar und 72 % enthielten recyceltes Material.

Schließlich führt das Unternehmen Aktivitäten durch, die darauf abzielen, Abfall in der Gesellschaft insgesamt zu verhindern, einschließlich Bildungs- und Reinigungsprojekten für lokale Gemeinschaften in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist.

Primärverpackung

Primärverpackungen sind ein integraler Bestandteil der Lösungen von Mölnlycke. Der Großteil der Primärverpackungen des Unternehmens besteht aus gemischten Kunststoff- oder Verbundmaterialien. Dies stellt die Recyclingfähigkeit unter Berücksichtigung der derzeit verfügbaren End-of-Life-Infrastrukturen vor Herausforderungen.

Mölnlycke entwickelt Lösungen für diese Probleme. Im Produktsortiment Antiseptika sind alle Flaschen und Ampullen aus 100 % recycelbarem Kunststoff hergestellt. Das Unternehmen wird weiterhin mit Lieferanten, Recyclingunternehmen und anderen Partnern zusammenarbeiten, um die Recyclingfähigkeit von Primärverpackungen aus Kunststoff in anderen Geschäftsbereichen zu erhöhen und ihr Gewicht und ihren Recyclinganteil zu optimieren.

Sekundär- und Tertiärverpackung

Das Hauptaugenmerk des Unternehmens lag auf der Verbesserung von Sekundär- und Tertiärverpackungen. Die Reduzierung von Verpackungsmaterial, -größe und -gewicht war ein natürlicher Bestandteil verschiedener Projekte zur Verpackungsverbesserung

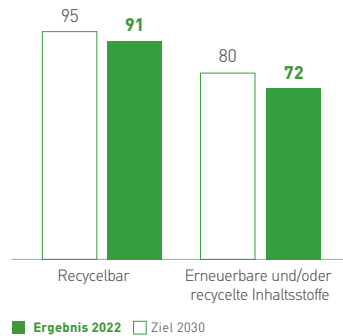
in allen Geschäftsbereichen, und dies wird nach Möglichkeit fortgesetzt, ohne die Funktionalität der Verpackung zu beeinträchtigen.

Die meisten Sekundär- und Tertiärverpackungslösungen von Mölnlycke sind recycelbar und enthalten erneuerbare oder recycelte Materialien. Die im Jahr 2022 erstellte Verpackungs-Baseline²⁵ zeigt, dass 100 % der Sekundär- und Tertiärverpackungen von Mölnlycke bereits recycelbar sind.

Viele der Produkte von Mölnlycke verfügen über Verpackungsmaterial aus vom Forest Stewardship Council (FSC) zertifizierten Quellen. So verfügen beispielsweise seit Anfang 2022 alle im Werk Mikkeli hergestellten Wundversorgungsprodukte über Sekundär- und Tertiärverpackungen aus FSC-zertifizierten Quellen.

Bis 2030 will das Unternehmen den Recyclinganteil in seinen Sekundär- und Tertiärverpackungen erhöhen, indem es den Anteil erneuerbarer Materialien und FSC-zertifizierter Materialien in allen Produktsortimenten erhöht.

Anteil recycelbarer Verpackungen und Verpackungen, die aus nachwachsenden und/oder recycelten Materialien hergestellt werden (%)²⁵



Das malaysische Team von Mölnlycke reinigt zusammen mit einer örtlichen Freiwilligengruppe den Strand in Tanjung Bungah und Umgebung.

26. Der Geltungsbereich umfasst umfasst Produkte, die hauptsächlich von Mölnlycke hergestellt werden. Die meisten vertragsgefertigten und vertriebenen Produkte sind vom ursprünglichen Geltungsbereich ausgeschlossen. Der Geltungsbereich wird im Laufe des Jahres 2023 erweitert

Verantwortungsvolle Beziehungen



Mölnlycke ist sich bewusst, dass seine Mitarbeiter für den Erfolg des Unternehmens von entscheidender Bedeutung sind. Eine gesunde, sichere und engagierte Belegschaft, die Vielfalt und Integration begrüßt, trägt zu nachhaltigem Wachstum und einer nachhaltigen Gesellschaft bei und ist ein zentraler Bestandteil der Vision des Unternehmens, ein führendes Unternehmen im Bereich nachhaltiger Gesundheitsversorgung zu werden.



Um einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen, baut Mölnlycke Beziehungen zu Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden und den Menschen in den Gemeinden auf, in denen das Unternehmen tätig ist.

Ziele

- Langfristiges Sicherheitsziel: Null Verletzungen und Schäden
- <0,5 Unfallrate (LTI) bis 2030
- Geschlechterparität auf der Direktorebene und höher bis 2025
- >5 Nationalitäten im Executive Leadership Team bis 2025
- >80 % im Engagement Index Score²⁷ bis 2025
- >10.000 Menschenleben werden durch das globale CSR-Programm von Mölnlycke bis 2025 verbessert

Erfolge 2022

- 2,1 LTI-Rate; 4 Standorte gaben an, seit mehr als einem Jahr LTI-frei zu sein
- 44 % Geschlechterverteilung auf Direktorebene und höher
- 5 Nationalitäten im Executive Leadership Team
- 80 % Engagement-Index-Score²⁷
- Das Behandlungszentrum für Gaumenspalten beginnt mit dem Bau in Cebu (Philippinen) mit einer Kapazität von 10.000 Operationen in drei Jahren
- 100 % neue direkte Materiallieferanten, welche auf ESG-Kriterien überprüft wurden

Relevante Richtlinien und Stellungnahmen

- Nachhaltigkeitsrichtlinien
- Stellungnahme zum Arbeitsschutz
- Beschaffungsrichtlinie und Lieferantenstandard einschließlich Verhaltenskodex
- Globale Reise- und Tagungsrichtlinie
- Gemeinschaftsunterstützung

27. Gemessen gemäß Qualtrics-Umfrage

Mitarbeiter

Mölnlycke ist sich bewusst, dass das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeit ist. Der Fokus auf Engagement und die Förderung eines integrativen Umfelds sind der Schlüssel zur Schaffung gemeinsamer Werte.

Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion

Mölnlycke fördert Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration, um seine strategischen Ziele zu erreichen und die Leistung im Gesundheitswesen zu verbessern. Mölnlycke ist ein vielfältiges, multikulturelles Unternehmen, das Mitarbeiter mit unterschiedlichen Eigenschaften, Erfahrungen, Hintergründen und Denkweisen beschäftigt. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, die notwendigen Veränderungen zu verstehen und diese anzugehen, komplexe Probleme schneller zu lösen und ein besseres Verständnis für seine Kunden und Patienten zu entwickeln.

Durch die Einbettung und Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration in die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, ist Mölnlycke ein stärkerer Partner für medizinische Fachkräfte und Lieferanten auf der ganzen Welt und besser in der Lage, Patienten integrative Lösungen anzubieten, die ihre Bedürfnisse erfüllen.

Mölnlycke hat sich verpflichtet, ein Umfeld zu schaffen, in dem jeder Mitarbeiter in jedem Land ein Zugehörigkeitsgefühl verspürt und sich unabhängig von Kultur, Alter, Geschlecht, Religion, Sprache, ethnischer Zugehörigkeit, Behinderung, sexueller Orientierung, Bildung, Beruf und sozioökonomischem Hintergrund frei entfalten kann. Alle Mitarbeiter haben das Recht auf gerechte Vergütung, Leistungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

In den USA verfügt Mölnlycke über Unternehmensressourcen-gruppen, die berufliches Wachstum und Führungsentwicklung bieten, wie die Professional Women Alliance, die African American Resource Group, Veterans und Be You.

Zu den Maßnahmen, die Mölnlycke 2022 ergriffen hat, um Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration zu stärken, gehören:

- Identifizierung und Beseitigung unbewusster Voreingenommenheit in den Personalprozessen des Unternehmens
- Steigerung des Mitarbeiterengagements durch genaue Aktionsplanung und besonderen Fokus auf der Verbesserung des Wohlbefindens der Mitarbeiter
- Stärkung der Vielfalt in der Führungsebene durch Einbeziehung des Geschlechtergleichgewichts in die jährlichen Talentbewertungen von Mölnlycke.

Mölnlycke ist fest davon überzeugt, dass seine Führungsteams die Vielfalt der gesamten Belegschaft des Unternehmens zunehmend widerspiegeln sollten. Am 31. Dezember 2022 waren fünf verschiedene Nationalitäten im Executive Leadership Team vertreten. Fünf von neun Mitgliedern waren weiblichen Geschlechts. Fortschritte bei der Geschlechterverteilung in verschiedenen Bereichen und ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis werden auch in Zukunft ein Schwerpunktbleiben. Darüber hinaus wird Mölnlycke seinen Fokus auf weitere Formen der Vielfalt sowie Gleichberechtigung und Integration ausweiten. Die Unternehmensressourcengruppen und Netzwerke für Vielfalt und Integration des Unternehmens werden ebenfalls ausgebaut.

Die wichtigsten Leistungsindikatoren für Vielfalt bei Mölnlycke werden dem Executive Leadership Team monatlich und dem Verwaltungsrat jährlich mitgeteilt. Die Mitarbeiter werden durch kontinuierliche interne Kommunikation informiert und eingebunden.

Ende 2022 beschäftigte Mölnlycke insgesamt 8555 Mitarbeiter (Angestelltenzahl), einschließlich Vollzeit und Teilzeit, was 8502 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) entspricht. Die gesamte VZÄ setzt sich wie folgt zusammen:

- 5342 (63 %) Frauen; 3160 (37 %) Männer
- 8383 (99 %) Vollzeit; 119 (1 %) Teilzeit
- 8106 (95 %) fest angestellt, 396 (5 %) befristet.

Insgesamt gab es seit 2021 keine wesentliche Änderung dieser Aufteilung zwischen Regionen und Geschäftsbereichen (Anstieg oder Rückgang >2 %).

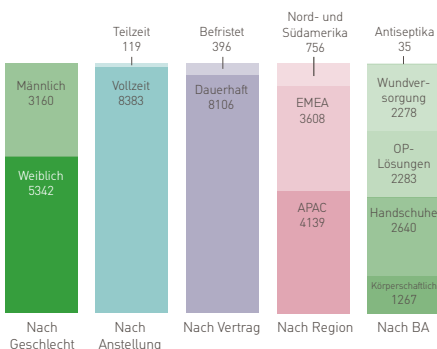
Der Anteil der weiblichen Mitarbeiter in der Arbeitnehmerüberlassung ist im Jahr 2022 von 71 % auf 63 % gesunken.

Es gab keine wesentliche Veränderung bei der Aufteilung der festen Mitarbeiter zwischen Vollzeit und Teilzeit oder bei der Aufteilung nach Geschlecht und Region seit 2021 (>2 %).

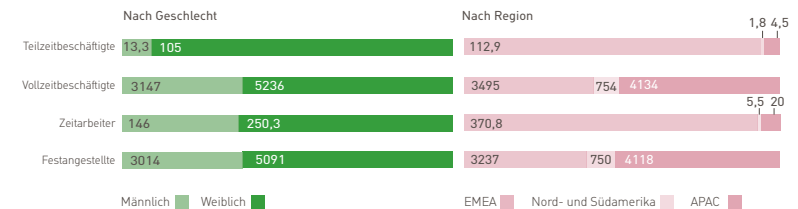
Der Frauenanteil auf Direktorenebene und höher ist von 38 % im Jahr 2021 auf 44 % im Jahr 2022 gestiegen. Aufgeschlüsselt nach Alter ging der Anteil der Altersgruppe 30–50 in dieser Kategorie von 63 % auf 58 % zurück, wobei der Anteil der Altersgruppe über 50 um den gleichen Betrag zunahm. Bei allen anderen Mitarbeiterkategorien sind keine wesentlichen Veränderungen (>2 %) im Vergleich zum Vorjahr zu erkennen.

Im Jahr 2022 hatte Mölnlycke 273 zusätzliche Vollzeitstellen, sowohl für Angestellte als auch für Arbeiter, in vergleichbaren Positionen.

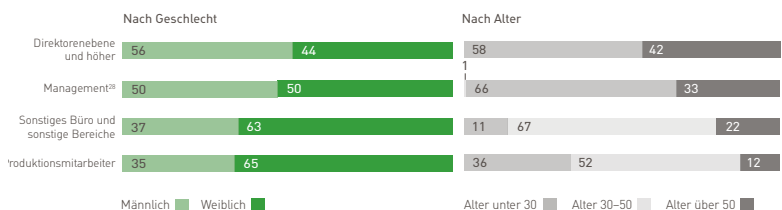
Mitarbeiterverteilung nach Kategorien (VZÄ)



Beschäftigung pro Typ (VZÄ)



Vielfalt nach Beschäftigungskategorie (% VZÄ)



28. Die Führungsebene umfasst sowohl Führungskräfte als auch einzelne Mitarbeiter



Fallstudie

Sicherstellen, dass jeder gehört wird

Mölnlycke bietet in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, nicht nur Arbeitsbedingungen, die über die lokalen Arbeitsgesetze und Arbeitsvorschriften hinausgehen, sondern legt Wert darauf, einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden aller Mitarbeiter zu haben. Mölnlycke Malaysia bietet beispielsweise 120 Tage Mutterschaftsurlaub, weit mehr als die standardmäßigen 98 Tage, die in diesem Land gesetzlich vorgeschrieben sind. Das Unternehmen bietet auch während des Mutterschaftsurlaubs stärkere Rechte auf Short-Term-Incentives.

Der Geschäftsbereich Handschuhe in Malaysia ist führend in der Förderung einer Kultur der Reaktionsfähigkeit und der Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse von Mitarbeitern verschiedener Religionen, Geschlechter und Altersgruppen. Seit mehr als einem Jahr finden informelle Treffen zwischen den Betreibern aller vier malaysischen Fabriken und dem Gloves Operations and Sourcing Leadership-Team statt, um mehr über die Bedürfnisse und Wünsche der Mitarbeiter zu erfahren. So wurde ein Stillraum für stillende Mütter mit allen notwendigen Hilfsmitteln eingerichtet. Dies wird sehr geschätzt, da Frauen 65 % der gesamten malaysischen Belegschaft ausmachen. Das neue Werk im Kulim Hi-Tech Park verfügt außerdem über ein Fitnessstudio und eine Futsal-Halle (Hallenfußball), in der Turniere organisiert werden können.

Darüber hinaus hat das Unternehmen ein Mitarbeiterhilfsprogramm ins Leben gerufen, das von einem Dritten geleitet wird, um Mitarbeiter bei der Bewältigung von Problemen wie Stressbewältigung, Angstzuständen, rechtlichen und finanziellen Fragen, Beziehungsschwierigkeiten und familiären Problemen zu unterstützen.

Infolgedessen erreichten die Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Handschuhe in der jährlichen Kulturumfrage 2022 einen Engagement-Score von 90 % und übertrafen bereits 2025 das Unternehmensziel von >80 %.

Mitarbeiterengagement

Mölnlycke setzt sich leidenschaftlich für seine Mitarbeiter ein und ist bestrebt, kontinuierlich auf ihr Feedback zu hören und aktiv daran zu arbeiten, die Mitarbeitererfahrung Jahr für Jahr zu verbessern.

Die jährliche Kulturumfrage ist ein wichtiges Instrument, mit dem das Unternehmen die Gedanken und Gefühle seiner Mitarbeiter auf der ganzen Welt sammelt. Sie bietet eine Statusüberprüfung, wo sich das Unternehmen befindet und gibt Führungskräften einen Hinweis auf Bereiche, in denen Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Die Umfrage umfasst Fragen zu Themen wie Engagement, Befähigung, Autonomie, Führung, Zukunft, Unternehmenswerte und Belohnungen.

Im Jahr 2022 erreichte Mölnlycke eine globale Antwortquote von 87 % und einen Gesamtengagement-Score von 80 %, was einem Anstieg um drei Prozentpunkte im Vergleich zu 2021 entspricht. Dies liegt im oberen Quartil der Ergebnisse in der gesamten Branche, gemessen vom globalen Engagement-Umfragepartner Qualtrics. Mölnlycke lag in jeder Engagement-Kategorie über der globalen Norm – Zufriedenheit und Engagement am Arbeitsplatz und gerne für das Unternehmen zu arbeiten.

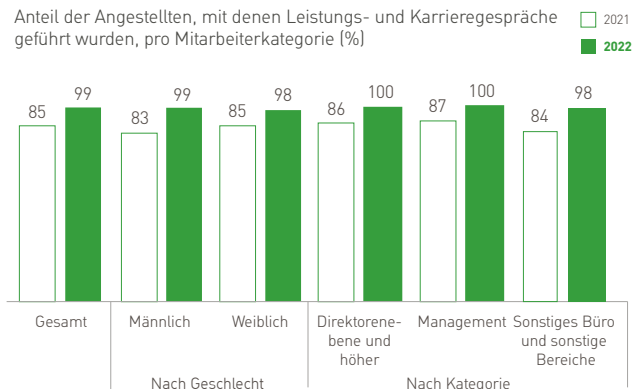
Einer der in der Kulturumfrage 2021 identifizierten Bereiche für Verbesserungen war das Wohlbefinden. Im Laufe des Jahres 2022 führten alle Mitarbeiter aktive Gespräche mit ihren Vorgesetzten darüber, wie sie eine bessere Lebensqualität erreichen können, und behandelten Themen wie Work-Life-Balance, emotionale, soziale, physische und finanzielle Themen. Im Intranet des Unternehmens wurde eine neue Toolbox für das Wohlbefinden hinzugefügt, die eine Vielzahl von Inhalten zum Wohlbefinden bietet, um die Führungskräfte und Mitarbeiter von Mölnlycke auf ihrem Weg zum Wohlbefinden zu inspirieren, anzuleiten und zu unterstützen. 450 Führungskräfte und 680 Mitarbeiter haben an Webinaren zum Thema Wohlbefinden teilgenommen.



Aufbau einer Gruppe von Führungskräften von morgen

Mölnlycke möchte eine Führungsriege aufbauen, die das Wachstum vorantreibt, und dies erfordert eine sorgfältige Bewertung und Planung. Das Unternehmen führt jährlich einen strukturierten Prozess durch, um Talente zu bewerten und sicherzustellen, dass Nachfolgepläne realistisch und vielfältig sind. Dazu gehören Talentbewertungen auf lokaler, regionaler, Business Area- und Corporate Functions-Ebene, um sicherzustellen, dass alle Perspektiven abgedeckt werden und der Prozess fair ist.

Anteil der Angestellten, mit denen Leistungs- und Karrieregespräche geführt wurden, pro Mitarbeiterkategorie (%)



2022 schloss das Unternehmen die Nachfolgeplanung für alle Rollen auf Managerebene und darüber ab. Nach Talentbewertungen und Nachfolgeplanung gibt es solide Maßnahmen, um Führungskräfte auf ihre nächsten Aufgaben vorzubereiten.

Mitarbeiterentwicklung

Mölnlycke ist sich bewusst, wie wichtig es ist, den Mitarbeitern die richtigen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und auf ihre sich ändernden Bedürfnisse und Erwartungen zu reagieren.

Jedes Jahr werden alle Mitarbeiter ermutigt, einen soliden Karriere- und Entwicklungsplan mit ihren Führungskräften zu erstellen. Gemeinsam besprechen sie berufliche Ziele und Wünsche, Stärken und Entwicklungsbereiche und identifizieren konkrete Maßnahmen, die dazu beitragen können, diese Bedürfnisse zu erfüllen, wobei sie dem Ansatz „70 % Erfahrung, 20 % Erfahrung, 10 % Bildung“ folgen.

Das Unternehmen führt auch Talentbewertungen durch, um Mitarbeiter für die weitere Entwicklung zu identifizieren und sicherzustellen, dass das Potenzial der Schlüsseltalente im Unternehmen freigesetzt wird. Im Jahr 2022 wurden Führungsprogramme mit maßgeschneiderten Inhalten basierend auf Mitarbeiterebene und Karrierephase implementiert, die Themen wie die Entwicklung persönlicher Führung, schrittweise Innovation zur Nutzung des Teams sowie das Management und Veränderungen abdecken. 2022 haben 107 Führungskräfte an diesen Programmen teilgenommen. 2022 hat Mölnlycke sein Mentoring-Programm aktualisiert, um es in eine globale Praxis umzusetzen. Dadurch wird sichergestellt, dass Mitarbeiter unabhängig von ihrem Standort eine ähnliche Erfahrung haben und von einem Mentor aus jedem Geschäftsbereich oder jeder Funktion und an verschiedenen Standorten lernen können.

Mitarbeiter können 360-Grad-Feedback-Umfragen über das People-System des Unternehmens starten, um Feedback von verschiedenen Stakeholdern zu sammeln. Dies hilft ihnen, darüber nachzudenken, wie andere Stakeholder sie sehen, ihre Stärken auszubauen und sich auf Entwicklungsbereiche zu konzentrieren.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Mitarbeiter, mehr Erfahrung zu sammeln, beispielsweise durch Projekteinsätze, die Erweiterung von Rollen oder Verantwortlichkeiten, einen Rollenwechsel und den Kontakt zu Führungskräften.

2022 haben wir 60 % unserer Positionen auf Managerebene und höher mit internen Talenten besetzt und 68 % der Positionen auf Direktorenebene.

Umstrukturierung, musste das Unternehmen 2022 die wichtigsten Fähigkeiten überprüfen, die erforderlich sind, um seine Strategie und Vision zu erreichen.

Alle Geschäftsbereiche und Unternehmensfunktionen nahmen an Fokusgruppen, Interviews und Gesprächen teil, um ein Fähigkeitsmodell sowie eine umfassende Liste von Fähigkeiten zu erstellen, die einzigartig und erfolgskritisch sind. Die Bewertung der aktuellen Fähigkeiten im Vergleich zum gewünschten Niveau ist entscheidend, um Lücken zu identifizieren und relevante Lernmöglichkeiten bereitzustellen, um diese Lücken zu schließen. Dies wird ein wichtiger Schwerpunkt für 2023 in allen Geschäftsbereichen und Unternehmensfunktionen sein.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Mölnlyckes Kultur der Fürsorge für Kollegen beginnt mit der Sicherheit. Das Ziel des Unternehmens ist es, durch die Festlegung hoher Standards in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz keine Verletzungen und Schäden zu verursachen.

Um seine Sicherheitskultur zu stärken, investiert das Unternehmen in sichtbare Führungsprogramme für Sicherheit, globale Mitarbeiterschulungsprogramme und Engagement-Initiativen sowie in sein integriertes Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem (Environment, Health and Safety, EHS).

Das EHS-System fördert die kontinuierliche Verbesserung durch:

- Globale Sicherheitsstandards
- Ursachenanalyse aller Vorfälle mit Ausfallzeit, Vorfälle mit hohem Potenzial und Beinaheunfälle
- Regelmäßige Sicherheitsunterweisung
- Jährliche Standortverbesserungspläne
- Interne und externe Audits.

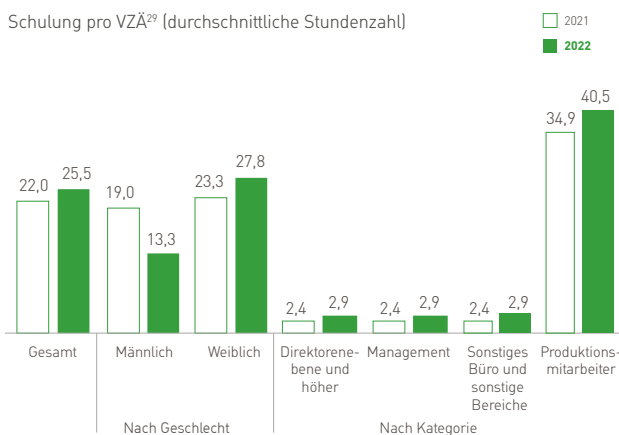
Mölnlycke macht die Einhaltung der Vorschriften zu einer zentralen EHS-Priorität, da es die Betriebslizenz und die Geschäftskontinuität des Unternehmens in einem sich schnell verändernden regulatorischen Umfeld sicherstellt. Darüber hinaus integriert das Unternehmen das Lernen im gesamten Unternehmen durch monatliche, spezielle globale EHS-Teamsitzungen und den Austausch bewährter Verfahren.

Das EHS-Managementsystem von Mölnlycke ist nach der Norm ISO 45001 zertifiziert und wird regelmäßig von einer akkreditierten Stelle auditiert, um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten. 2022 wurden die beiden Produktionsstandorte des Unternehmens in den USA erstmals in diese globale Zertifizierung aufgenommen. 2023 will das Unternehmen seinen Produktionsstandort in Dänemark zertifizieren, was dazu führen wird, dass Mölnlycke zu 100 % nach ISO 45001 zertifiziert ist.

Bewertung und Minimierung von Risiken und Gefahren

Mölnlycke implementiert Tools und Prozesse zur Verbesserung der Gefahrenerkennung, wie z. B. Risikobewertungen für Maschinen, Chemikalien, organisatorisches und soziales Änderungsmanagement sowie nicht routinemäßige Arbeiten, die zu Risiko- und Gefahrenminderungsmaßnahmen führen. Bei der Reduzierung von Gefahren wird eine Hierarchie von Kontrollen angewendet. Die Hauptgefahren, die ein Risiko für arbeitsbedingte Verletzungen oder Erkrankungen darstellen, sind Maschinenschutz und manuelle Handhabung. Um diese Hauptgefahren zu bewältigen, verfügt jeder Standort über spezifische lokale Verfahren, die Wartungs- und Inspektionspläne, Maschinenschutzvorrichtungen sowie elektrische Sicherheit und Hebevorgänge umfassen. Alle Mitarbeiter und Auftragnehmer, die potenziellen Risiken ausgesetzt sind, müssen in den standortspezifischen Verfahren geschult werden. Auffrischungsschulungen werden angeboten.

Schulung pro VZÄ²⁹ (durchschnittliche Stundenzahl)



Aufbau von Kompetenzen

Nach vielen Veränderungen und Herausforderungen in den letzten Jahren, einschließlich der Pandemie und der internen

29. Teilweise Datentücke, nur obligatorische Schulung

Sicherheitsprinzipien

Der Zweck der Sicherheitsprinzipien von Mölnlycke besteht darin, eine sichere Arbeitsumgebung und sicheres Verhalten seiner Mitarbeiter, Auftragnehmer und Besucher zu gewährleisten. Die acht Grundsätze werden durch die Goldene Regel unterstützt, dass alle Mitarbeiter von Mölnlycke dazu befugt sind, alle unsicheren Bedingungen oder Verhaltensweisen sofort anzuhalten und zu melden.


Stoppen
 Lassen Sie niemals zu, dass unsichere Bedingungen oder Verhaltensweisen herrschen.

 Aufmerksam sein Achten Sie auf Ihre Umgebung, hetzen Sie nicht, halten Sie an, wenn Sie abgelenkt sind oder sich in einem unsicheren Zustand befinden.	 Kommunizieren Machen Sie auf unsichere Bedingungen, Handlungen oder Verhaltensweisen aufmerksam. Informieren Sie andere über Gefahren und achten Sie auf Warnungen.	 Bereit für die Arbeit Stellen Sie sicher, dass Sie über die Fähigkeiten, Genehmigungen und Schulungen für die auszuführende Tätigkeit verfügen und deren Risikobewertung überprüft haben. Arbeiten Sie nicht unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol.	 Vorsichtig fahren Befolgen Sie alle Regeln und seien Sie vorsichtig, sei es im eigenen Auto, mit einem Gabelstapler oder mit einem manuellen Truck.
 Reinigen für die Sicherheit Sorgen Sie für Ordnung, um Gefahren zu beseitigen.	 Vorsichtig handhaben Die richtige Körperhaltung schützt Ihre Gesundheit bei der manuellen Handhabung. Befolgen Sie die Grundsätze von Pristine.	 Respekt vor Maschinen Prüfen Sie Schutzvorrichtungen, Isolierung und Risikobewertungen und gehen Sie anschließend gemäß den Verfahren vor. Sicherheitsvorkehrungen dürfen niemals außer Kraft gesetzt werden.	 Schützen Sie sich Tragen Sie stets die richtige persönliche Schutzausrüstung (PSA) und stellen Sie sicher, dass diese in gutem Zustand ist.

Die kontinuierliche Identifizierung von Risiken und Gefahren bei Maschinenschutzvorrichtungen und manueller Handhabung ist Teil von Vorfalluntersuchungen oder Sicherheitsbegehungen. Durch Risikobewertungen und gewonnene Erkenntnisse hat Mölnlycke im Jahr 2022 eine Reihe von acht globalen Sicherheitsprinzipien für die Durchführung aller produzierenden und nicht produzierenden, routinemäßigen und nicht routinemäßigen Arbeitsaktivitäten entwickelt und implementiert. Die Prinzipien zielen darauf ab, sicheres Verhalten zu stärken, damit die Sicherheit für alle Priorität hat, auch wenn keine spezifische Arbeitsanweisung zu befolgen ist. Die Prinzipien wurden im dritten Quartal an allen Produktionsstandorten mit Schulungen und Postern in mehreren Sprachen eingeführt. Um das Bewusstsein zu schärfen und die Sicherheitskultur von Mölnlycke zu stärken, berichten Mitarbeiter proaktiv über führende Parameter wie Beinaheunfälle und Gefahren.

Aufbau von OHS-Exzellenz

Die Verbesserung der Sicherheitsleistung basiert auf robusten Prozessen und einer konsistenten Anwendung und Verbesserung dieser Prozesse an allen Standorten. Im Laufe des Jahres 2022 hat Mölnlycke ein vierjähriges OHS-Exzellenzprogramm entwickelt, das bis 2026 andauern wird. Die Kernelemente dieses Programms sind:

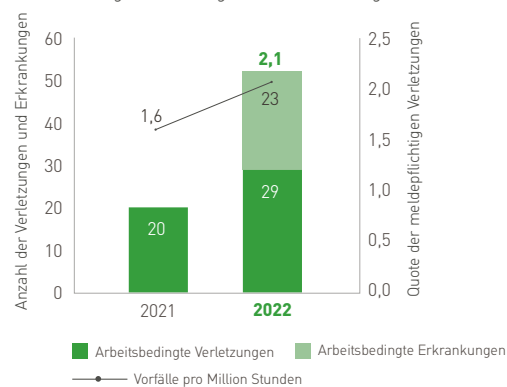
- Mitarbeitersicherheit
- Prozesssicherheit
- Gesundheit und Wohlbefinden
- Menschen und physische Sicherheit.

Zu den wichtigsten für 2023 geplanten Initiativen gehören die Verbesserung sicherer Verhaltensweisen, die Verankerung von Sicherheitsprinzipien, die Konzentration auf das spezielle Programm zur manuellen Handhabung, die Durchführung eines globalen Sicherheitstags sowie die Überprüfung und Aktualisierung der globalen Personal- und physischen Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens.

Mölnlycke ermutigt und befähigt alle Mitarbeiter, zu einer positiven Arbeitsschutzkultur beizutragen. An allen Produktionsstandorten und in der Zentrale sind Gesundheits- und Sicherheitsausschüsse eingerichtet, denen Führungskräfte, Mitarbeiter mit Sicherheitsverantwortung, Betriebsräte und Arbeitnehmervertreter angehören. Diese ermöglichen umfassende Beratung und Teilnahme an Themen wie Arbeitsschutzsysteme, Bewertung und Verbesserung.

Mölnlyckes Arbeitsschutzleistung, ausgedrückt als Lost Time Injury (LTI)-Rate³⁰ für Mitarbeiter, wird kontinuierlich verfolgt und monatlich berichtet, anhand gründlicher Kontrollen, um die Datenqualität zu gewährleisten.

Arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen (Anzahl und Quote)



Vorfälle arbeitsbedingter Erkrankungen wurden ab 2022 gemessen.

Das Unternehmen hat den Umfang seiner Berichterstattung erweitert, um Vorfälle von arbeitsbedingten Erkrankungen zu verfolgen und zu analysieren³¹, und wird Ziele zur Verbesserung der Leistung ab 2023 festlegen. Mölnlycke berichtet nun zum ersten Mal in diesem Jahresbericht über KPIs für arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen. Alle Vorfälle werden den lokalen Behörden in Übereinstimmung mit den nationalen Rechtsvorschriften gemeldet.

30. Die Verletzungsrate pro geleisteter Arbeitsstunde, berechnet auf eine Million Arbeitsstunden

31. In der GRI-Angabe 403-10 werden akute, wiederkehrende und chronische Gesundheitsprobleme definiert, die durch Arbeitsbedingungen oder -praktiken verursacht oder verschlimmert werden, wie z. B. Störungen des Bewegungsapparates, Haut- und Atemwegserkrankungen, Krankheiten, die durch physikalische Faktoren verursacht werden (z. B. lärminduzierter Hörverlust, durch Vibrationen verursachte Krankheiten) und psychische Erkrankungen (z. B. Angstzustände, posttraumatische Belastungsstörung). Diese Offenlegung umfasst unter anderem die Krankheiten, die in der ILO-Liste der Berufskrankheiten aufgeführt sind

Im Jahr 2022 gab es keine Todesfälle aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen oder Erkrankungen, weder bei Mölnlycke-Mitarbeitern noch bei Auftragnehmern.

Die LTI-Frequenzrate betrug 2,1 ppm, mit insgesamt 29 Vorfällen. Dies lag über dem Unternehmensziel von 1,3 ppm und einem Anstieg von 1,6 ppm im Jahr 2021. Diese Entwicklung war größtenteils darauf zurückzuführen, dass die Produktion wieder auf das Niveau vor der Pandemie zurückkehrte. Die häufigsten Ursachen für meldepflichtige Verletzungen sind nach wie vor Maschinen und Geräte (30 %) und manuelle Handhabung (29 %), was zu eingeklemmten Fingern, Prellungen und Verstauchungen führt. Alle Vorkommnisse wurden untersucht und vorbeugende Maßnahmen ergriffen, um die Risiken zukünftig zu reduzieren.

In 29 % der Produktionsstandorte von Mölnlycke haben sich seit mehr als einem Jahr keine Verletzungen ereignet. Durch die gezielte Umsetzung seines OHS-Exzellenzprogramms wird das Unternehmen auf Kurs bleiben, um sein ehrgeiziges LTI-Ziel für 2030 von 0,5 ppm zu erreichen.

Trotz der COVID-19-bedingten Unterbrechungen 2020/2021 hat Mölnlycke 2022 sein Ziel erreicht, sein spezialisiertes

globales Schulungsprogramm für manuelle Handhabung an allen Produktionsstandorten umzusetzen.

Das Unternehmen übertraf sein Ziel, Sicherheitsbegehungen durch Standortleiter durchzuführen, die darauf ausgelegt sind, Vorfälle zu verhindern und eine positive Sicherheitskultur zu fördern. Die abgeschlossenen Sicherheitsbegehungen erreichten 97 % gegenüber 91 % im Jahr 2021.

Seit 2020 ist die Meldung unsicherer Handlungen und Bedingungen um 12 % gestiegen. Mölnlycke sieht diesen Trend als positiven Indikator für eine verbesserte Sicherheitskultur.

An allen Standorten gibt es Programme für Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz, einschließlich der Unterstützung durch externe Gesundheitsunternehmen. Die Dienstleistungen umfassen private Gesundheitsversorgung, körperliche Untersuchungen und psychologische Dienstleistungen. Darüber hinaus werden an allen Standorten freiwillige Programme wie Workshops zum Thema „Gesundes Wohnen“ sowie Herausforderungen und Hilfe bei Drogenmissbrauch angeboten. Diese Leistungen werden durch die Standorte vor Ort qualitätsgesichert.



Sicherheit hat oberste Priorität für alle

Mölnlycke ermutigt und befähigt alle seine Mitarbeiter, zu einer positiven Arbeitsschutzkultur beizutragen.

In diesem Jahr haben die Mölnlycke-Kollegen am Produktionsstandort Mikkeli eine „Sicherheitsversprechen“-Tafel aufgestellt, die im Haupteingangsbereich zu sehen ist (siehe Abbildung). Alle Mitarbeiter haben zu dem Sicherheitsversprechen beigetragen und sich öffentlich verpflichtet, das Ziel von null Verletzungen und Schäden zu erreichen, indem sie niemals ihre individuelle Sicherheit oder die Sicherheit ihrer Mitarbeiter gefährden, um die Arbeit zu erledigen, aktiv nach Gefahren suchen, sie unverzüglich melden und geeignete Maßnahmen ergreifen, um andere zu warnen und auch außerhalb der Arbeit als Vorbilder für Sicherheit zu fungieren.

Timo Saahko, General Manager, Manufacturing Finland, erklärte:

„Ein Versprechen ist eine praktische und sichtbare Möglichkeit zu sagen, dass ich bereit bin, mich dazu zu verpflichten, unabhängig davon, ob jemand anderes das Versprechen zurückgibt oder nicht.“ Ich bin bereit, zu beweisen, dass mir dies wichtig ist. Die Mitarbeiter kamen in ihren Teams zusammen, um über Sicherheit zu diskutieren, und wurden ermutigt, individuelle sicherheitsbezogene Verpflichtungen zu veröffentlichen, wobei das Führungsteam von Mikkeli erste Zusagen gemacht hat. Die Tafel ist lebendig, ein wechselndes Kunstwerk und ein Muster unserer Kreativität und unseres Engagements. Wir sind alle sehr stolz auf unsere Sicherheitsversprechen.“

Kunden

Mölnlycke ist von der Professionalität und dem Engagement der medizinischen Fachkräfte inspiriert. Die Priorität des Unternehmens ist es, sie dabei zu unterstützen, die beste Arbeit für ihre Patienten zu leisten. Mölnlyckes Engagement besteht darin, die Leistung im Gesundheitswesen weltweit zu verbessern.

Kundenzufriedenheit

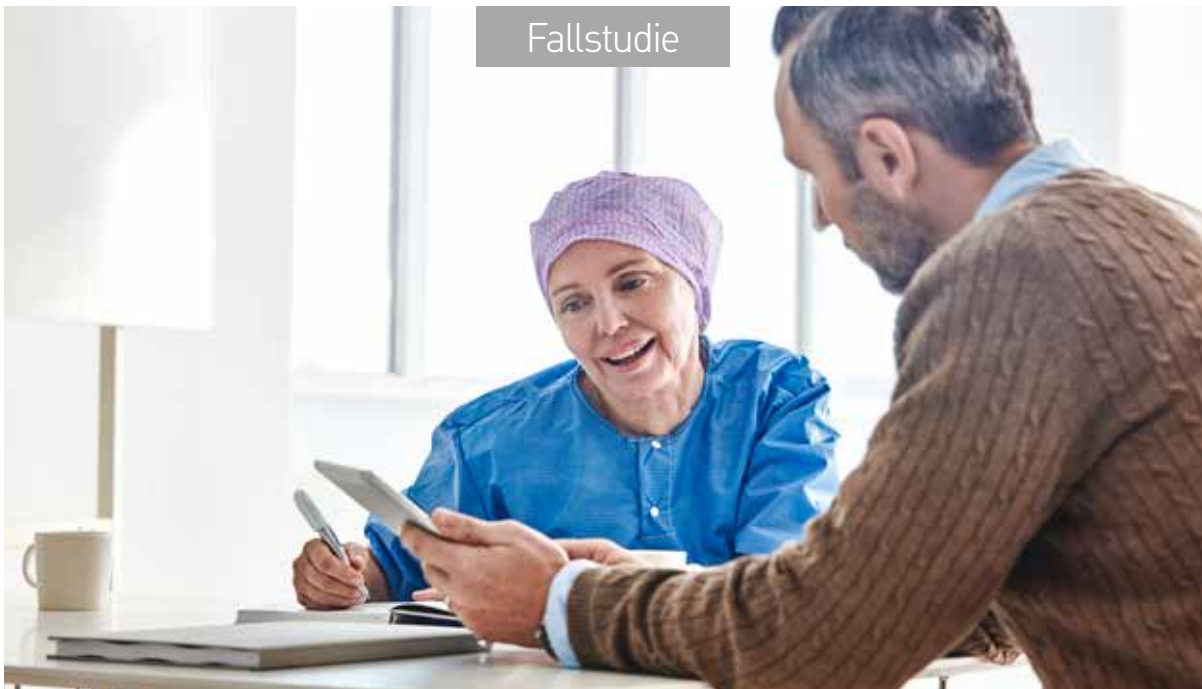
Im Rahmen dieses Engagements hat das Unternehmen eine Reise begonnen, um die Kundenerwartungen besser zu verstehen und zu erfüllen. Das bedeutet, die Customer Journey, kritische Berührungspunkte und die Kundenmomente der Wahrheit neu zu bewerten. Ziel ist es, ein Kundenerlebnis zu bieten, das auf effektive und effiziente Weise neue wertbasierte Lösungen bereitstellt.

Entscheidend ist, die Kundenzufriedenheit sowohl quantitativ als auch qualitativ messen zu können. Quantitative Messungen bieten einen Index von Kennzahlen, die im Laufe der Zeit verfolgt werden können, um Korrekturmaßnahmen zu ermöglichen. Eine qualitative Bewertung ermöglicht ein tieferes Verständnis der Kundeneinblicke, die dem Unternehmen dabei helfen, sein Angebot für sie anzupassen und interne Abläufe zu verbessern. Das Unternehmen evaluiert verschiedene Methoden und

Lieferanten, die dabei helfen werden, die Kundenzufriedenheit und -loyalität zu messen sowie unerfüllte Bedürfnisse und verbesserungswürdige Bereiche zu identifizieren, um den ausgewählten Ansatz noch vor Ende 2023 umzusetzen.

Mölnlycke arbeitet kontinuierlich an der Optimierung seiner Kundenanfragen und Beschwerdeprozesse. Die Funktion „Global Customer Care“ stellt sicher, dass Ursachenforschung betrieben werden und Korrektur- sowie Präventivmaßnahmen ergriffen werden.. Unabhängige Überprüfungen und Kunden-audits sind gängige Praktiken. Ziel ist es, die Anzahl der Beschwerden zu reduzieren und die Zeit für deren Lösung zu verkürzen, damit das Unternehmen die Kundenzufriedenheit verbessern kann.

Im Jahr 2022 betrug Mölnlyckes Verhältnis von Servicereklamationen zu Lieferungen 1,85 % und übertraf damit das Ziel von 2,00 %. Im Rahmen seines Bestrebens nach kontinuierlicher Verbesserung wurde die überarbeitete Grundlage für 2023 auf 1,85 % festgelegt. Das Unternehmen erwartet dies durch einen kontinuierlichen Fokus auf bessere Prozesse, Schulungen und Leistungsmanagement unter Berücksichtigung der Kundenorientierung.



Fallstudie

Hohe Kundenzufriedenheit mit den Produkten und Lösungen von Mölnlycke

Dem Kunden zuzuhören und seine Bedürfnisse zu verstehen, ist für Mölnlycke von größter Bedeutung, und Kundenorientierung ist eine der strategischen Prioritäten des Unternehmens. Mölnlycke misst monatlich die weltweite Kundenzufriedenheit.

Der Zweck besteht darin, zu verstehen, welche Faktoren die allgemeine Kundenzufriedenheit und -treue fördern, und Serviceverbesserungen zu identifizieren, die sich am stärksten auf seine Kunden auswirken. Das übergeordnete Ziel besteht darin, ein hohes Maß an Kundenzufriedenheit

aufrechtzuerhalten, um sowohl für die Kunden als auch für das Geschäft von Mölnlycke eine Win-Win-Situation zu schaffen.

Im Laufe des Jahres 2022 hat Mölnlycke Feedback von über 1600 Kunden weltweit erhalten, und die Ergebnisse sind überzeugend. Beispielsweise halten mehr als 90 % der Kunden von Mölnlycke die Produkte des Unternehmens für innovativ und auf die Bedürfnisse der Patienten und Verbesserung ihrer Lebensqualität ausgerichtet.

Lieferanten

Partner in der Lieferkette, welche die Werte von Mölnlycke teilen, sind von grundlegender Bedeutung für eine sichere und nachhaltige Versorgung der Kunden des Unternehmens mit Produkten.

Nachhaltige Beschaffung

Als internationales Unternehmen und Einkäufer ist Mölnlycke in der Lage, ethisches und soziales Verhalten seiner Lieferanten in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Gleichberechtigung der Geschlechter und ethnischen Herkunft, fairer Wettbewerb, Umwelt und Korruptionsbekämpfung zu beeinflussen.

Mölnlycke betrachtet seine Lieferanten als echte Geschäftspartner und arbeitet eng mit ihnen zusammen, um Mehrwert zu schaffen und die kontinuierliche Verbesserung und Erreichung gemeinsamer Ziele zu unterstützen. Das Unternehmen ist bestrebt, langfristige Beziehungen zu seinen Lieferanten aufzubauen und mit gutem Beispiel voranzugehen. Der Verhaltenskodex für Lieferanten fördert Fairness, Zusammenarbeit, Transparenz und offene Kommunikation.

Das Rahmenwerk für nachhaltige Beschaffung von Mölnlycke umfasst auch Governance, Strategien, operative Aspekte, Berichterstattung und Schulungen.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Mölnlycke bittet alle Lieferanten, den Verhaltenskodex für Lieferanten des Unternehmens einzuhalten, der auf dem Verhaltenskodex für Mölnlycke-Mitarbeiter basiert. Sie werden wiederum gebeten, ähnliche Kodex bei ihren eigenen Partnern und Lieferanten anzuwenden. 2022 haben 100 % der direkten Materiallieferanten von Mölnlycke den Verhaltenskodex für Lieferanten anerkannt. Das Unternehmen fordert Lieferanten in kritischen Bereichen wie Rohstoffen und Komponenten sowie indirekte Lieferanten mit hohem Risiko auf, den Lieferantenstandard von Mölnlycke zu unterzeichnen, der den Verhaltenskodex für Lieferanten mit zusätzlichen Anforderungen an Qualität und Umwelt enthält.

2022 wurden alle neuen Lieferanten auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, die Anforderungen von Mölnlycke als Medizinprodukteunternehmen zu erfüllen, sowie auf der Grundlage ihrer Verpflichtung, den Verhaltenskodex für Lieferanten des Unternehmens zu befolgen.

Besuche zur Lieferantenunterstützung

Für Lieferanten in Ländern, in denen ein erhöhtes Risiko von Verstößen gegen den Verhaltenskodex besteht, führt Mölnlycke im Rahmen seiner Lieferantenauswahl-, Strategie- und Zusammenarbeitsprozesse spezifische Vor-Ort-Bewertungen durch. Die Liste der Länder mit Verhaltenskodex-Risiko wird jährlich aktualisiert.

Lieferanten werden während unserer gesamten Zusammenarbeit regelmäßig entweder von Mölnlycke-Mitarbeitern oder von externen Experten auf dem lokalen Markt beurteilt. Mölnlycke ist bereit, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, auch wenn bei der Bewertung kleinere Probleme festgestellt werden – solange sie einem Korrekturmaßnahmenplan folgen. Mölnlycke arbeitet jedoch nicht mit Lieferanten zusammen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen den Verhaltenskodex festgestellt werden.

Im Jahr 2022 war Mölnlycke in der Lage, nach der Pandemie erneut Aktivitäten zur Lieferantenbewertung vor Ort aufzunehmen, was zu 20 vor Ort durchgeführten Bewertungen führte.

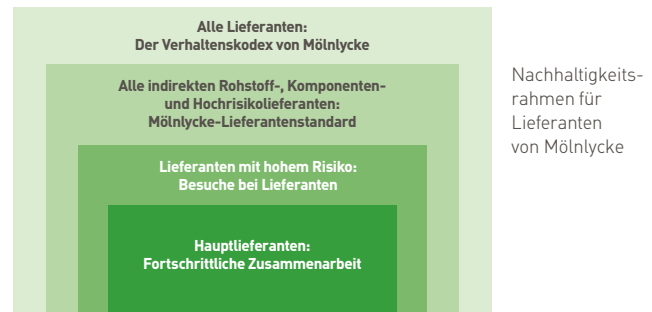
Erweiterter Beitrag

Mölnlycke hat 2022 eine Arbeitsgruppe für nachhaltige Beschaffung eingerichtet, welche die Bereiche Beschaffung, Logistik und indirekte Beschaffung, Qualitätssicherung der Lieferanten, Compliance sowie Umwelt, Gesundheit und Sicherheit umfasst. Ziel ist es, mit seinen

strategischen Lieferanten kurz- und langfristige Wertschöpfungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen zu identifizieren:

- Reduzierung der THG-Emissionen durch gekaufte Waren und Dienstleistungen oder vor- und nachgelagerte Transporte
- Mölnlyckes ethische Art der Zusammenarbeit mit Lieferanten
- Lieferantenpartnerschaften, um Zugang zu Kompetenz, Wissen und Tools für gemeinsame Innovationsprojekte zu erhalten.

Das Unternehmen wird seinen Rahmen für nachhaltige Beschaffung weiterentwickeln, um Mölnlyckes Arbeitsweise mit Lieferanten im Bereich Nachhaltigkeit zu unterstützen. Die erste wichtige Leistung im Jahr 2023 wird eine Aktualisierung der Methode sein, wie das Unternehmen Risikoanalysen und Bewertungen des Lieferanten-Verhaltenskodex vor Ort durchführt, sowie die Ernennung einer eigenen Ressource zur Leitung des Rahmens. Das Unternehmen untersucht auch geeignete Kennzahlen für eine nachhaltige Beschaffung, die im nächsten Berichtszeitraum einbezogen werden sollen.

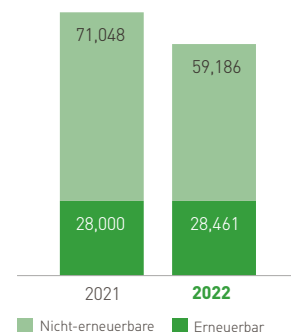


Rohmaterialien

Die ausgewiesene Menge an Rohstoffen und Komponenten, die 2022 für die Produktion beschafft wurden, betrug 87.647 Tonnen. Dies waren 12 % weniger als im Vorjahr, hauptsächlich weil die Einrichtungen einige der Materialien, die sie 2021 für 2022 benötigten, im Voraus gekauft haben. Der Anteil erneuerbarer Rohstoffe stieg von 28 % im Jahr 2021 auf 32 % im Jahr 2022 und belief sich auf 28.461 Tonnen. Der Großteil der nachwachsenden Rohstoffe wird in Verpackungen oder Papierbeschichtungen sowie in der Bereitstellung von Naturfasern und Naturlatex verwendet.

2022 bestanden 32 % des beschafften Materials aus erneuerbaren Ressourcen, die nachweislich aus nachhaltig bewirtschafteten Quellen stammen (z. B. FSC- oder ISCC Plus-zertifiziert). Im Rahmen der WeCare-Roadmap strebt Mölnlycke kontinuierlich danach, den Anteil biobasierter Rohstoffe in der Polymernutzung zu erhöhen. Aufbauend auf dem Erfolg in diesem Bereich im Jahr 2021 erhöhte das Unternehmen 2022 die Menge des in seiner Produktkategorie Abdecktücher verwendeten biobasierten PE-Rohmaterials um 6 %, unterstützt durch die ISCC-Massenbilanzertifizierung.³²

Beschaffte Rohstoffe (t)



32. <https://www.iscc-system.org/>

Unterstützung der Gemeinschaft

Mölnlycke berücksichtigt stets die langfristigen Auswirkungen seines Handelns auf die Gesellschaft – sei es durch die Unterstützung der Menschen bei der Heilung oder der Unterstützung der betreuten Gemeinschaften. Etwas zurückzugeben ist in der Kultur des Unternehmens verankert, und zwar durch die Partnerschaft mit Wohltätigkeitsorganisationen und die Spendenaktionen sowie ehrenamtlichen Bemühungen seiner Mitarbeiter, die alle eine Vision teilen um eine nachhaltig positive gesellschaftliche Wirkung zu erzielen.

Cebu10000: gemeinsam mit Operation Smile die Zukunft der Behandlung von Gaumenspalten sichern

Mölnlyckes Partnerschaft mit Operation Smile reicht bis ins Jahr 2004 zurück und hat sich im Laufe der Jahre auf dem Weg des Unternehmens zu einem führenden Anbieter im Bereich der nachhaltigen Gesundheitsversorgung weiterentwickelt.

Im Jahr 2021 verpflichtete sich das Unternehmen zu einem langfristigen Programm – Cebu10000 –, um gemeinsam mit Operation Smile ein Behandlungszentrum für Gaumenspalten in Cebu einzurichten. Mit diesem Programm geht die Unterstützung von Mölnlycke weit über Geld- und Sachspenden hinaus. Die Vision, welche das Unternehmen mit seinem Wohltätigkeitspartner teilt, ist ein umfassender Ansatz zur Behandlung von Gaumenspalten, der das Leben von mindestens 10.000 Kindern auf den Philippinen verändern wird.

Trotz der Herausforderungen der Pandemie und Lockdowns auf den Philippinen hat das Programm 2022 erste große Meilensteine erreicht.

- Juli: Die klinischen Spezialisten von Mölnlycke führten die erste Schulung zur Infektionsprävention für 21 medizinische Fachkräfte im Pampanga Comprehensive Cleft Care Center im Rosario Memorial Hospital, Philippinen, durch
- August: Die erste Charge von Mölnlycke-Produkten wurde von der FDA der Philippinen als Spende zugelassen
- Dezember: Der Spatenstich für den Bau des Behandlungszentrums für Gaumenspalten im Cebu City Medical Center erfolgte.



Es wird erwartet, dass das Behandlungszentrum für Gaumenspalten 2023 seine volle Kapazität erreichen wird.

Unterdessen sammeln die Mitarbeiter von Mölnlycke weiterhin Spenden, um das Krankenhauserlebnis für die Patienten des Behandlungszentrums zu verbessern. Nachdem sie bereits an der Finanzierung einer präoperativen Familienlounge mitgewirkt



Ich bin sehr glücklich und stolz darauf, dass der Cebu10000-Plan Früchte trägt. Mölnlyckes Ziel ist es, das Zentrum langfristig in die Lage zu versetzen, selbsttragend zu werden. Wir werden dies unterstützen, indem wir Mölnlycke-Produkte spenden, die für sichere Lippen-Kiefer- und Gaumenspaltenoperationen erforderlich sind, und Schulungen für lokales medizinisches Fachpersonal in unseren Fachgebieten anbieten: Infektionsprävention, aber auch Logistik und Lieferkettenmanagement.“

Eric de Kesel, COO und EVP Sustainability

hatten, sammelten sie in diesem Jahr genug Geld für 2500 WeCare-Beutel nach der Operation mit Anleitungen und Produkten, um zur Heilung beizutragen. Mehr als 1300 Mitarbeiter, Familien, Freunde und Kunden aus 24 Ländern absolvierten jährlich einen Spendenlauf für weitere lächelnde Gesichter.

Missionen von Operation Smile

Operation Smile lud 14 Mölnlycke-Mitarbeiter ein, an ihren Freiwilligenmissionen in Kolumbien und Marokko teilzunehmen. Infolge dieser beiden Missionen wurde das Leben von 140 jungen Patienten für immer verändert, mit erweiterten Auswirkungen auf ihre Familien und das lokale Gesundheitssystem.



Hochwasseropfer in Malaysia

Die Mitarbeiter von Mölnlycke helfen auch lokalen Wohltätigkeitsorganisationen, insbesondere in Krisensituationen. Beispielsweise haben 2300 malaysische Mitarbeiter geholfen, Mittel für Tausende von Menschen zu sammeln, die durch die katastrophalen Überschwemmungen im Januar 2022 vertrieben wurden. Zusammen mit einer Firmenspende sammelten sie insgesamt 60.000 Euro. Die Mitarbeiter halfen auch dabei, einkommensschwache Familien in Kuala Lumpur zu versorgen, und arbeiteten mit der lokalen Wohltätigkeitsorganisation MERCY zusammen, um den Überschwemmungsoffern zu helfen.



Vorher

Nachher



Mölnlyckes Unterstützung für die Ukraine

Mölnlycke leistete 2022 medizinische und humanitäre Unterstützung für die Menschen in der Ukraine. Die Unterstützung umfasste die Spende von Wundversorgungsprodukten im Wert von 1,3 Mio. EUR an ein Krankenhaus in einem Konfliktgebiet. Das Unternehmen und seine Mitarbeiter haben außerdem 7000 EUR gesammelt, um Save the Children International dabei zu unterstützen, Kindern und ihren Familien in Konfliktgebieten Hilfe zu leisten, wie z. B. Nahrungsmittel, Wasser, Hygiene-Kits und Bargeldhilfe.

Auch die Mitarbeiter in Osteuropa haben außergewöhnliche Anstrengungen unternommen, um ukrainische Flüchtlingsfamilien mit vorübergehendem Wohnraum, Nahrungsmitteln, medizinischer Versorgung, Decken und Spielzeug zu unterstützen. Bei der Zeremonie zum 31. Unabhängigkeitstag in Stockholm erhielt Mölnlycke, vertreten durch Kristina Lönnqvist, Global Corporate Sustainability Director, ein Dankeschreiben von Andrii Plakhotniuk, dem ukrainischen Botschafter für Schweden, für die Unterstützung des Unternehmens.



Spatenstich im Cebu City Medical Centre

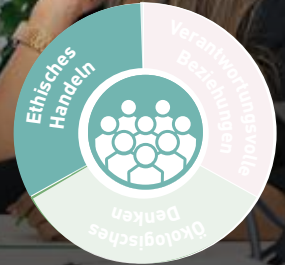
Nach den ersten Verzögerungen, die durch die pandemiebedingten Lockdowns auf den Philippinen verursacht wurden, nahm Mölnlycke am 2. und 3. Dezember 2022 am ersten Spatenstich für das Cleft Care Medical Center in Cebu teil.

Die Zeremonie beinhaltete die Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der Operation Smile an seinem Geburtsort

– den Philippinen. Vertreter von Mölnlycke beteiligten sich ehrenamtlich am Patientenrekrutierungstag.

Die offizielle Einweihung des Zentrums wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 stattfinden und das Leben von 10.000 Kindern und Jugendlichen mit Gesichtsfehlbildungen in den ersten drei Betriebsjahren verändern.

Unsere Geschäftsethik



Mölnlycke erwartet von allen seinen Mitarbeitern, dass sie integer handeln, Gesetze, Vorschriften und Branchenanforderungen einhalten, die weitreichenden Auswirkungen ihrer Handlungen berücksichtigen und ethische Geschäftsentscheidungen treffen.

Mölnlycke legt hohe Standards in Bezug auf Ethik und Verantwortung in seinem Geschäft fest. Mölnlycke handelt in seiner gesamten Wertschöpfungskette mit Integrität und Achtung der Menschenrechte.



Ziele

- 100 % der Mitarbeiter sollen bis 2023 im Bereich Ethik und Compliance geschult oder sensibilisiert werden
- 100 % der Mitarbeiter fühlen sich bis 2025 sicher, Bedenken zu melden, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu haben
- 100 % der aktiven Vertriebspartner werden bis 2025 im Rahmen des Due-Diligence-Prozesses des Vertriebspartners bewertet

Erfolge 2022

- 98,3 % der Angestellten wurden im Verhaltenskodex von Mölnlycke geschult, einschließlich Menschenrechtsrichtlinien und -verfahren
- Neues Whistleblower-Meldesystem, die Ethik-Hotline, implementiert
- 34 Fälle wurden über das Meldetool der Ethik-Hotline gemeldet
- Neues Due-Diligence-System für Vertriebspartner und zugehörige Geschäftsverfahren implementiert
- In allen Geschäftseinheiten wurden Vertreter für Geschäftsethik ernannt

Relevante Richtlinien und Stellungnahmen

- Rahmen für Konzernrichtlinien
- Unternehmensethik-Compliance-Richtlinie des Konzerns
- Antikorruptionsrichtlinie
- Ethik-Hotline-Richtlinie
- Richtlinie zur Bekämpfung von Vergeltungsmaßnahmen
- Wettbewerbsrecht
- Einhaltung der Handelsvorschriften
- Nachhaltigkeitsrichtlinien

Aufbau einer Integritätsmentalität

Eine Integritätsmentalität bedeutet, über die Compliance hinauszugehen und die Auswirkungen der Entscheidungen und Maßnahmen von Mölnlycke auf die Stakeholder zu berücksichtigen. Dies bedeutet auch, das Bewusstsein der Mitarbeiter in diesem Bereich zu schärfen, sie in ethischen Herausforderungen zu schulen und sicherzustellen, dass sie sich wohlfühlen und in der Lage sind, mit ihnen umzugehen.

Der Verhaltenskodex verpflichtet das Unternehmen, Gesetze und Vorschriften einzuhalten und ein ethisches Unternehmen im breiteren Rahmen internationaler Verpflichtungen wie den Sustainable Development Goals (SDGs) zu sein. Der Verhaltenskodex sorgt für Orientierung bei allen Mitarbeitern und wird regelmäßig aktualisiert.

Mölnlyckes Ansatz beginnt damit, seine Mitarbeiter zu befähigen, Bedenken zu äußern und Fehlverhalten zu melden. Die Kulturumfrage 2022 ergab, dass 75 % der Mitarbeiter sich sicher fühlten, ihre Bedenken zu äußern, ohne negative Folgen befürchten zu müssen. Darauf aufbauend werden 2023 „Speak Up“-Sensibilisierungs- und Schulungssitzungen für Führungskräfte sicherstellen, dass sie in der Lage sind, die Bedenken ihrer Teams entgegenzunehmen, und alle Mitarbeiter werden in Sensibilisierungsveranstaltungen über die Bedeutung der Meldung und die Kanäle, die sie nutzen können, einbezogen.

Das Unternehmen sensibilisiert seine Angestellten regelmäßig in Bezug auf Risiken und Herausforderungen durch Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen, einschließlich der jährlichen Schulung zum Verhaltenskodex. Im Jahr 2022 haben 98,3 % dieser Mitarbeiter die Schulung abgeschlossen.

Ad-hoc-Schulungen und Präsentationen zu Themen wie allgemeine Geschäftsethik, Compliance im Gesundheitswesen, Wettbewerbsrecht und die Entgegennahme von Bedenken werden das ganze Jahr über verschiedenen Mitarbeitergruppen auf der Grundlage ihrer Bedürfnisse und Anforderungen angeboten. Ziel des Unternehmens ist es, das Schulungsprogramm zur Geschäftsethik zu erweitern, um mehr Themen aufzunehmen und die Anzahl der Präsenzveranstaltungen zu erhöhen, um seine Wirkung zu maximieren. Dazu gehört ein spezielles Programm zum Verhaltenskodex für alle Führungsteams und die Mitarbeiter in der Fertigung. Mölnlycke Schulungen zur Einhaltung der Geschäftsethik basieren immer auf realistischen Fällen und sind an die Funktionen angepasst, sodass die Mitarbeiter praktische Anleitungen erhalten,

wenn sie vor einem Dilemma stehen und wissen, wo sie Unterstützung erhalten können.

Um die Integritätskultur im gesamten Unternehmen weiter zu stärken, wurden in allen Vertriebs- und Produktionseinheiten von Mölnlycke auf der ganzen Welt neue Vertreter für Geschäftsethik ernannt. Diese Vertreter sind in Compliance- und Integritätsthemen geschult und in der Lage, als Ansprechpartner in ihrer lokalen Organisation zu fungieren. Ihre Rolle besteht darin, zum Aufbau einer starken Kultur der Integrität beizutragen und globale Initiativen lokal zu kommunizieren.

Die Mitarbeiter von Mölnlycke können ihre ethischen Bedenken auch äußern oder sich über die Business Ethics Compliance-Funktion oder über das Whistleblowing-Tool des Unternehmens, die Ethik-Hotline, beraten lassen. Alle Bedenken werden von engagiertem Personal untersucht. Insgesamt gingen 34 Meldungen ein und wurden untersucht, ein Anstieg von 12 im Vergleich zum Jahr 2021, was auf eine stärkere Meldekultur hindeutet. Zu den gemeldeten Fällen gehörten Korruption und korrupte Praktiken, Mitarbeiterbeziehungen, Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften, Verstöße im Zusammenhang mit der Herstellung und Missbrauch von Unternehmensvermögen. Im Jahr 2022 betraf die Mehrheit der Fälle (55 %) Arbeitnehmerbeziehungen. Nach gründlichen Untersuchungen wurden nur 35 % der Fälle bestätigt, während weitere 21 % zu Prozessverbesserungen oder anderen Veränderungen führten. Mölnlycke hat seine Verfahren in diesem Bereich im Einklang mit der EU-Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern überarbeitet und wird 2023 eine spezielle Kampagne starten, um das Bewusstsein in der gesamten Organisation zu schärfen.

2023 wird das Unternehmen seine Erkenntnisse aus Whistleblowing-Untersuchungen und den umgesetzten Korrektur- und Präventivmaßnahmen verbessern. Mölnlycke wird auch einen neuen Prozess zur Bekämpfung von Vergeltungsmaßnahmen mit der Personalabteilung einführen, um die Risiken von Vergeltungsmaßnahmen nach den Berichten der Ethik-Hotline proaktiv zu bewerten sowie zu überwachen und allen Betroffenen Unterstützung zu bieten.

2022 wurden keine rechtlichen Schritte gegen Mölnlycke wegen Korruption, wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung eingeleitet.



Risikomanagement durch Dritte

In der Medizingerätebranche ist die Interaktion mit Vertriebspartnern von entscheidender Bedeutung, um Kunden in verschiedenen Märkten und Regionen zu erreichen. Diese Beziehungen können Mölnlycke Ethik- und Compliance-Risiken aussetzen, wie z. B. Bestechung und Korruption.

Um dieses Risiko zu reduzieren, hat das Unternehmen 2022 sein Programm für Dritte mit zusätzlicher Dokumentation und Anleitung erweitert, um sicherzustellen, dass Drittparteien im Einklang mit den Werten von Mölnlycke arbeiten. Der Zweck des Programms besteht darin, die Einhaltung der Geschäftsethikstandards sicherzustellen und die Effizienz bei der Zusammenarbeit mit Dritten zu steigern. Wenn Mängel

festgestellt werden, wird Mölnlycke seine Vertriebspartner dabei unterstützen, die für eine nachhaltige Geschäftsbeziehung erforderlichen Verbesserungen zu erzielen. Mölnlycke wird das Programm im Laufe des Jahres 2023 weiter einführen, einschließlich:

- Verbessertes Screening von Vertriebspartnern
- Ein systematischeres Due-Diligence-Programm und -Tool
- Ein spezieller Verhaltenskodex für Vertriebspartner
- Spezielle Schulungen für Vertriebspartner und Mitarbeiter, die mit ihnen interagieren.



Schulungen zur Förderung ethischen Wachstums in Indien

Mölnlycke führt einen Screening- und Due-Diligence-Prozess durch, bevor es Geschäftsbeziehungen mit Vertriebspartnern eingeht. Sie bietet auch Schulungen für Vertriebspartner an, um ihnen ein Verständnis für die ethischen Standards zu vermitteln, die von ihnen erwartet werden.

Während das Unternehmen sein Vertriebsnetz in dieser Region der Welt ausbaut, hat es Schulungen für seine Vertriebsteams zu Compliance-Regeln, ethischer Entscheidungsfindung, Zusammenarbeit mit medizinischen Fachkräften und Interaktionen mit Vertriebspartnern eingeführt. Darüber hinaus wurden auch wichtige indische Vertriebspartner zu speziellen Sitzungen eingeladen, um ein gegenseitiges Verständnis der Risiken im Zusammenhang mit der Medizintechnik zu gewährleisten.

Die Sitzungen behandelten Themen wie ethische Entscheidungsfindung, Korruptions- und Bestechungsrisiken, die Zusammenarbeit mit Regierungsbeamten und den gesamten Due-Diligence-Prozess von Mölnlycke. Es war eine Gelegenheit, den Vertriebspartnern zu erklären, was sie von Mölnlyckes neuem Due-Diligence-Prozess erwarten können, und alle Fragen zu besprechen, die sie möglicherweise haben.

„Im kommenden Jahr wollen wir weiter mit Vertriebspartnern zusammenarbeiten, um neue Möglichkeiten für Mölnlycke zu eröffnen. Unsere Priorität bestand darin, unser Vertriebsteam und unsere Vertriebspartner in Bezug auf Geschäftsethik und Compliance zu schulen, um ein solides gemeinsames Verständnis zu haben. Für uns ist ethisches Wirtschaften der einzige Weg, um nachhaltig zu wachsen“, sagt Nitesh Ahuja, Business Director, ORS, APAC & GM SG.

Achtung der Menschenrechte in der gesamten Wertschöpfungskette

Mölnlycke setzt sich kontinuierlich für den Schutz und die Achtung der Menschenrechte im gesamten Unternehmen ein.

Aufgrund der globalen Präsenz des Unternehmens kann es erhebliche direkte und indirekte Auswirkungen haben, sowohl positive als auch negative, auf die Menschenrechte in seiner eigenen Geschäftstätigkeit und in seiner gesamten Wertschöpfungskette – zum Beispiel in der Art und Weise, wie das Unternehmen mit seinen eigenen Mitarbeitern umgeht oder wie Lieferanten Arbeitsrechte einhalten. Aus diesem Grund identifiziert, bewertet und behandelt Mölnlycke kontinuierlich potenzielle und tatsächliche nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte unter Berücksichtigung ihrer Schwere und Wahrscheinlichkeit.

Das Unternehmen arbeitet nach den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Sie definiert Menschenrechte als die international anerkannten Menschenrechte, einschließlich der in der Internationalen Menschenrechtskonvention und in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit genannten Arbeitnehmerrechte.

Mölnlycke verfügt über eine Reihe relevanter Richtlinien und Programme, um sicherzustellen, dass die Menschenrechte geachtet werden, darunter:

- Verhaltenskodex, der Themen zur Bekämpfung von Diskriminierung und Belästigung, Korruption und Bestechung umfasst
- Nachhaltigkeitsrichtlinien

Im Jahr 2022 haben 98,3 % der Angestellten im Rahmen ihrer Schulung zum Verhaltenskodex die Menschenrechtsschulung des Unternehmens absolviert. Das Unternehmen verfügt außerdem über ein Programm zur Einhaltung des Wettbewerbsrechts sowie gezielte Schulungen zu Geschäftsethik und Compliance-Risiken, einschließlich Bestechungs- und Korruptionsrisiken.

Mölnlycke veröffentlicht jedes Jahr eine „Erklärung zu Sklaverei und Menschenhandel“. Darin werden wesentliche Richtlinien, Due-Diligence-Prozesse, das Management laufender Risiken sowie die Überwachung der Wirksamkeit und Schulung in diesem Bereich im vergangenen Geschäftsjahr dargelegt.

Mölnlycke toleriert keinerlei diskriminierendes Verhalten und Belästigung, Menschenhandel oder Zwangsarbeit. In allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, gibt es klare Managementverfahren, um sicherzustellen, dass Mitarbeiter

fair, nach ethischen Standards und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften behandelt werden. Mölnlycke arbeitet eng mit Gewerkschaften und lokalen Vertretern zusammen, um kontinuierlich sichere und respektvolle Arbeitsplätze zu gewährleisten.

Die Ethik-Hotline ermöglicht internen und externen Stakeholdern, Bedenken und Beschwerden oder andere mutmaßliche Verstöße gegen Gesetze, Richtlinien und Verfahren oder unangemessenes Verhalten zu melden. Die Meldungen können Themen wie Betrug, Korruption, Arbeitsschutz und Diskriminierung umfassen, sind aber nicht darauf beschränkt.

Mölnlycke erwartet von seinen Partnern, dass sie auf die gleiche verantwortungsvolle und ethische Weise handeln. Der Verhaltenskodex für Lieferanten des Unternehmens soll einen verantwortungsvollen Geschäftsbetrieb und die Achtung der Menschenrechte in der Lieferkette sicherstellen, einschließlich Menschenrechte, Mitarbeiterbeziehungen sowie Gesundheit und Sicherheit. Die Einhaltung dieser Grundsätze ist ein Schlüsselfaktor bei der Auswahl von Lieferanten und Geschäftspartnern. Wenn Bedenken festgestellt werden, arbeitet Mölnlycke mit dem Partner zusammen, um diese Probleme zu untersuchen und gegebenenfalls die Entwicklung höherer Standards zu fördern. Ändert der Partner sein Verhalten nicht, wird das Unternehmen die Zusammenarbeit nach Möglichkeit beenden.

Mölnlycke überwacht kontinuierlich seine Bemühungen, seine eigenen Standards sowie die Bedürfnisse und Erwartungen seiner Kunden und Stakeholder zu erfüllen. Das Unternehmen berichtet jährlich über seine Fortschritte in Bezug auf den UN Global Compact. Die gesamte Berichterstattung, einschließlich Offenlegungen zu Menschenrechten, verbundenen Gemeinschaften, Arbeitsbedingungen, Diskriminierung und Belästigung in unseren Betrieben sowie moderner Sklaverei auf Unternehmensebene, erfolgt in Übereinstimmung mit den lokalen Berichtsanforderungen für nichtfinanzielle Informationen.

Das Engagement des Unternehmens wird von oben gesteuert. Das Executive Leadership Team ist dafür verantwortlich, dass das Unternehmen im Einklang mit seinen Kernwerten arbeitet, einschließlich der Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte. Die tägliche Verantwortung für die Menschenrechtsleistung des Unternehmens unterliegt der Personalabteilung, die intensiv mit allen Geschäftsbereichen und anderen Funktionen zusammenarbeitet.

Anmerkungen zur Unternehmensnachhaltigkeit

1. Prinzipien der Berichterstattung

Der integrierte Jahresbericht 2022 von Mölnlycke deckt das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr ab. Die Vergleichsinformationen beziehen sich auf das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit der Global Reporting Initiative (GRI) sowie dem Rahmenwerk der Taskforce on Climate related Financial Disclosures (TCFD) erstellt. Mölnlycke hat in diesem Jahr keine externe Bestätigung für den Abschnitt „Nachhaltigkeit“ des Berichts eingeholt. Mölnlycke behält sich jedoch die Überlegung vor, dies für künftige Berichtszeiträume zu tun.

Wasser

Die Wasserentnahmemengen werden aus den internen Systemen der Umweltberichterstattung gesammelt. Die Datenerhebung und -aggregation erfolgt durch das für den jeweiligen Standort zuständige Umweltmanagement. Wenn keine Daten zur Wasserentnahme verfügbar waren – was vor allem bei kleinen Standorten der Fall ist – werden Schätzungen auf der Grundlage der Grundfläche der Büros vorgenommen. Während vier Standorte (Vertriebsbüros in Kroatien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Chile und ein Joint Venture in Saudi-Arabien) aufgrund fehlender Daten von der Berichterstattung ausgeschlossen wurden, wird nicht erwartet, dass sie mehr als 1 % der Gesamtauswirkungen auf das Unternehmen ausmachen.

Nach internem Expertenurteil wird für alle Standorte außer in Wiscasset, USA, kein Wasser als Inhaltstoff oder Bestandteil in Produkten verbraucht. In Wiscasset wird der Wasserverbrauch in Produkten basierend auf der Menge des hergestellten Produkts geschätzt. An einigen Standorten wird das Prozesswasser in Kühlsystemen verdampft. Eine Einschätzung des verdampften Wassers war nicht möglich und daher vom Wasserverbrauch ausgeschlossen. Die Wasserspeicherung ist nicht anwendbar. Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass die Abwasserableitung ggf. der Wasserentnahme abzüglich Wasserverbrauch entspricht.

Der Ausgangswert für Wasserknappheit für jeden der gemeldeten Standorte wurde am 10. November 2022 vom Aqueduct Water Risk Atlas mit Informationen des World Resources Institute gesammelt. Die Daten sind ein jährlicher Durchschnitt und werden herangezogen, um die Wasserknappheit für die Daten von 2021 und 2022 darzustellen. Wasserstress wird als Verhältnis der gesamten jährlichen Wasserentnahme zur Menge der verfügbaren erneuerbaren Wasserversorgung definiert. Ein Gebiet gilt

als „Wasserstressgebiet“, wenn das Verhältnis zwischen Entnahme und Versorgung entweder hoch (40–80 %) oder extrem hoch (>80 %) ist, basierend auf den Daten des World Resources Institute.

Das gesamte entnommene Wasser (eigenes entnommenes Grundwasser und Wasser aus kommunalen oder anderen externen Wasserversorgungen) gilt als Frischwasser, das insgesamt <1000 mg/l gelöste Feststoffe enthält. Unbehandeltes Abwasser ist ähnlich definiert wie Wasser mit >1000 mg/L gelösten Feststoffen. Für Abwasser, das von Mölnlycke vor der Ableitung behandelt wurde, wurde die Art des Wassers auf der Grundlage der lokalen Vorschriften festgelegt.

Abfall

Daten zur Erzeugung und Behandlung von Betriebsabfällen werden aus den internen Systemen der Umweltberichterstattung gesammelt. Die Datenerhebung und -aggregation erfolgt durch das für den jeweiligen Standort zuständige Umweltmanagement. Die Daten umfassen erzeugte Betriebsabfälle pro Fraktion, Klassifizierung (gefährlich oder nicht gefährlich), Bestimmungsort und Behandlungsart. Wenn Daten nicht verfügbar sind – was vor allem bei kleinen Standorten der Fall ist – werden Schätzungen auf der Grundlage der Grundfläche der Büros vorgenommen. Alle anfallenden Abfälle werden dann als allgemeine (nicht sortierte) ungefährliche Abfälle unter Berücksichtigung der Tätigkeiten der Standorte angenommen. Für vier Standorte (Vertriebsbüros in Kroatien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Chile und ein Joint Venture in Saudi-Arabien) war keine Datenerfassung möglich. Diese werden von der Berichterstattung ausgeschlossen, da nicht erwartet wird, dass sie mehr als 1 % der Gesamtauswirkungen auf das Unternehmen ausmachen. Zu den aus der Entsorgung abgeleiteten Abfällen gehören Wiederverwendung und Recycling (insgesamt 6346 Tonnen), und zu den entsorgten Abfällen zählen die Verbrennung mit Energierückgewinnung, die Verbrennung ohne Energierückgewinnung und die Deponierung (insgesamt 7911 Tonnen).

Energie

Daten zum Energieverbrauch werden aus internen Umweltberichtssystemen gesammelt. Die Datenerhebung und -aggregation erfolgt durch das an den Standorten zuständige Umweltmanagement. Die Daten beziehen sich auf den Kraftstoff- und sonstigen Energieverbrauch in GJ, aufgeschlüsselt nach Energieart und -quelle. Kraftstoffe und Strom werden als erneuerbar gekennzeichnet, wenn Ursprungszeugnisse vorliegen oder vertragliche Beziehungen zur Vermietung einer erneuerbaren Energiequelle voraussetzen. Primärdaten werden zu selbst erzeugtem Strom erhoben.

Liegen keine Daten vor – was vor allem bei kleinen Verkaufsbüros der Fall ist – werden Schätzungen zum Energiebedarf auf der Grundlage der Grundfläche und der Einsatzregion unter Verwendung von Literatur und öffentlich zugänglichen Statistiken vorgenommen. Während vier Standorte (Vertriebsbüros in Kroatien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Chile und ein Joint Venture in Saudi-Arabien) aufgrund fehlender Daten von der Berichterstattung ausgeschlossen wurden, wird nicht erwartet, dass sie mehr als 1 % der Gesamtauswirkungen auf das Unternehmen ausmachen.

Umrechnungsfaktoren für den Energieverbrauch werden vom jeweils zuständigen Umweltmanagement zur Verfügung gestellt und sind standortspezifisch. Für 2023 sind Maßnahmen zur Vereinheitlichung der Umrechnungsfaktoren geplant.

Die Energieintensitäten werden auf Basis der Absatzmengen in kg berechnet. Alle Energiequellen, bestehend aus Kraftstoff, Strom, Heizung und Dampf, fließen in die Berechnung des Energieintensitätsverhältnisses ein. Bei den Energieintensitätsberechnungen wird nur der Energieverbrauch innerhalb der Organisation berücksichtigt.

Zur Senkung des Energieverbrauchs werden Primärdaten zu den Initiativen zur Erhaltung und Effizienz von den Standorten gesammelt, einschließlich der Menge, der Art der enthaltenen Energie und der Berechnungsmethode. Die Berechnungen basieren hauptsächlich auf der Reduzierung der installierten Leistung der Geräte und der direkten Messung. Ein Teil der Berechnungen basiert auf internen Expertenschätzungen der Einsparungen. Das Basisjahr für die Reduzierungen ist 2021, da dies das letzte Jahr nach der eingeführten Strategie von Mölnlycke ist.

Vermeidung von Umweltverschmutzung

Die Emissionen von Ethylenoxid (ETO) bei der Sterilisation werden durch das Sterilisationsleistungsmanagement berechnet. In einem Fall basiert die Berechnung auf der Multiplikation des Massenstroms und der Betriebsstunden im Berichtsjahr. In anderen Fällen wird die verwendete Menge an ETO mit der normativen ETO-Katalysatorwirksamkeitsrate multipliziert. Die Berichterstattung erfolgt auf Bestandesebene, es wird kein Emissionsfaktor angewendet.

Materialeinsatz

Die Daten zum Materialeinsatz umfassen sowohl Rohstoffe, die in der Produktion eingesetzt werden, als auch Materialien von beschafften Halbfertigwaren und Auftragsfertigung. Daten zu Rohstoffen, Halbzeugnissen, Komponenten und Auftragsfertigung werden aus dem Beschaffungssystem auf Basis der Rechnungsinformationen gesammelt und durch die Daten aus der Stammdatenbank zum Gewicht pro Einheit ergänzt. Die Informationen werden validiert und durch die Daten der Beschaffungsbeauftragten der Geschäftsbereiche ergänzt, einschließlich des Basismaterials pro Artikel. Alle Materialien werden nach fachmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung des Grundmaterials als erneuerbar oder nicht erneuerbar gekennzeichnet. Bei allen Beschaffungsdaten, bei denen die Zusammensetzung der Materialien nicht klar war, wird davon ausgegangen, dass sie nicht erneuerbar sind.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Es werden Primärdaten über das Auftreten von arbeitsbedingten Verletzungen und arbeitsbedingten

Erkrankungen erhoben. Mitarbeiter der Vertriebsbüros sind von der Offenlegung ausgenommen, mit Ausnahme des Hauptsitzes in Schweden und Anderson RDC, USA. Es wird davon ausgegangen, dass von der Organisation kein Pendlertransport organisiert wurde, daher sind Pendlerunfälle nicht in den Verletzungen enthalten. Die Verletzungsraten pro geleisteter Arbeitsstunde werden auf eine Million Arbeitsstunden berechnet.

Beschäftigung

Primärdaten werden nach Region und Geschäftsbereich über die Anzahl der Mitarbeiter (sowohl in der Mitarbeiterzahl als auch in der VZÄ) erhoben. Die Berichterstattung über VZÄ erfolgt am Ende des Berichtszeitraums, sofern nicht anders angegeben. Es wurden zusätzliche Primärdaten zu den VZÄ nach Geschlecht, Arbeitsvertrag und Beschäftigungsart erhoben. Darüber hinaus werden primäre Daten zur Aufgliederung nach Geschlecht und Alter pro Mitarbeiterkategorie in VZÄ bereitgestellt. Alle Beschäftigungszahlen werden zum Jahresende berichtet.

Die Anzahl und Rate der Neueinstellungen und die Mitarbeiterfluktuation werden nur auf der Grundlage von Festangestellten berechnet. Für den Umsatz nach Geschlecht wurden sieben Mitarbeiter ausgeschlossen, da diese Daten nicht für alle Mitarbeiter vor 2022 erfasst wurden.

Die Gesamtzahl der Arbeitsstunden, die bei der Berechnung der Verletzungs- und Krankheitsraten verwendet wurden, betrug 12.387.407 im Jahr 2021 und 14.016.568 im Jahr 2022.

Verbleibquote

Primärdaten werden erhoben über die Anzahl der Mitarbeiter (Angestelltenzahl) nach Geschlecht, die Anspruch auf Elternzeit hatten, die Anzahl der Mitarbeiter, die Elternzeit in Anspruch genommen haben, die Anzahl der Mitarbeiter, die aus der Elternzeit zurückgekehrt sind, und die Anzahl der Mitarbeiter, die 12 Monate nach ihrer Rückkehr aus der Elternzeit noch beschäftigt waren.

Die Rückkehrquote errechnet sich aus der Anzahl der Mitarbeiter, die im Berichtszeitraum nach der Elternzeit zurückkehren sollten.

Die Verbleibquote errechnet sich aus der Anzahl der Mitarbeiter, die im vorangegangenen Berichtszeitraum aus der Elternzeit zurückgekehrt sind.

Schulung und Entwicklung von Spediteuren

Primärdaten werden für die Anzahl der Schulungsstunden nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie angegeben. Diese Daten basieren hauptsächlich auf obligatorischen Schulungen, die nur für Angestellte nachverfolgt werden. Darüber hinaus wird ein Teil der Schulungsdaten nicht nach Geschlecht aufgeteilt, daher sind die berechneten Durchschnittswerte nach Geschlecht nicht repräsentativ.

Primärdaten werden für die Anzahl (Angestelltenzahl) der Mitarbeiter bereitgestellt, die eine Leistungs- oder Karriereentwicklungsprüfung nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie erhalten haben.

Der Prozentsatz der Mitarbeiter, die ihre Bewertung erhalten haben, wird auf der Grundlage der Mitarbeiter berechnet, die für eine Bewertung in Frage kommen. Ein Beispiel für die Nichteignung für Leistungsbeurteilungen ist, wenn die Mitarbeiter erst spät im Jahr beginnen. Darüber hinaus stehen

Daten nur für Büro- und Außendienstmitarbeiter (Angestellte) zur Verfügung.

2. Treibhausgas (THG)-Emissionsmethodik und -annahmen

Das „Greenhouse Gas Protocol – A Corporate Accounting and Reporting Standard“ wird für THG-Fußabdruckberechnungen sowie für die jeweiligen Emissionsintensitäten verwendet.

Für Scope 1- und Scope 2-Berechnungen wird das Jahr 2016 als Basisjahr, für die Berechnungen des gesamten CO₂-Fußabdrucks (Scope 1, 2 und 3) wird das Jahr 2021 als Basisjahr herangezogen.

Diese liefern die frühesten verfügbaren Messgrößen mit höherer Sicherheit und sind für das Nachhaltigkeitsstrategie-Konstrukt des Unternehmens am relevantesten.

Als Konsolidierungsansatz für Emissionen wird der Eigenkapitalanteil gewählt.

Die verwendeten Emissionsfaktoren stammen aus den Emissionsfaktoren der Lebenszyklusbilanz, die aus den Datenbanken Ecoinvent 3,8 und EXIOBASE abgeleitet wurden.

Emissionsfaktoren werden für die relevanteste zeitliche und geografische Referenz ausgewählt und/oder abgeleitet, oder für diejenige, die ihr am nächsten kommt, wenn relevante Referenzen nicht verfügbar waren.

Eingeschlossene Treibhausgase werden durch die IPPC AR6-Methodik auf der Grundlage eines Zeitraums von 100 Jahren definiert. Biogene CO₂-Emissionen sind vom Bewertungsumfang ausgenommen.

Scope	Kategorie	Methodik
Scope 1		Siehe die Methodik für Energie.
Scope 2		Siehe die Methodik für Energie.
Scope 3	Kategorie 1: Zugekaufte Waren und Dienstleistungen	Die Berechnung der Emissionen aus bezogenen Waren (Rohstoffe, Komponenten, Ersatzteile) basiert auf Primärbeschaffungsdaten. Massen und Materialien der Artikel, die aus den internen Systemen oder manuell abgerufen und von Vertretern der Geschäftsbereiche validiert wurden. Wenn keine Daten verfügbar waren, werden Hochrechnungen vorgenommen. Die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien für den eigenen Bürobetrieb liegt außerhalb des Geltungsbereichs und wird als nicht wesentlich angesehen. Die Berechnung der Emissionen aus entnommenem Wasser basiert auf den primär gemeldeten Daten zum Wasserverbrauch der Standorte. Liegen keine Daten vor (überwiegend kleine Verkaufsbüros), werden Schätzungen auf der Grundlage der Grundfläche der Büros vorgenommen. Die Berechnung der mit eingekauften Dienstleistungen verbundenen Emissionen basiert auf den Primärdaten zu den ausgegebenen finanziellen Ressourcen pro Dienstleistungsart.
	Kategorie 2: Investitionsgüter	Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit Investitionsgütern basiert auf den Primärdaten über die ausgegebenen finanziellen Ressourcen pro Art von Investitionsgütern; interne Expertenurteile werden angewandt, um die Anteile der Personal- und Projektmanagementkosten pro Ausgabenkategorie zu definieren.
	Kategorie 3: Kraftstoff- und energiebezogene Tätigkeiten, die nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten sind	Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit kraftstoff- und energiebezogenen Tätigkeiten, die nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten sind, basiert auf den primär gemeldeten Daten zum Energieverbrauch der Standorte. Liegen keine Daten zu den verbrauchten Mengen vor (überwiegend kleine Verkaufsbüros), werden Schätzungen auf der Grundlage der Grundfläche der Büros und der Region vorgenommen. Wenn keine Primärdaten zur Energiequelle verfügbar sind, werden Annahmen basierend auf der Region getroffen.
	Kategorie 4: Vorgelagerter Transport und Vertrieb	Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit dem Transport von Rohstoffen zu den Produktionsstandorten und dem innerbetrieblichen Transport basiert auf den primären Logistikdaten zu den transportierten Massen, Entfernungen und Transportarten. Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit gekauften Lagerdienstleistungen basiert auf den Primärdaten zu den angemieteten Lagerkapazitäten in Paletten nach Typ und den Expertenannahmen zur durchschnittlichen Lagerdauer, dem Kühlanteil und Energieverbrauch. Die Berechnung der Emissionen, die mit der Logistik der Produkte bis zur Verarbeitung und zum Erstkunden verbunden sind, basiert auf der Aggregation der von den Logistikdienstleistern gemeldeten Emissionen.
	Kategorie 5: Abfall, der im Betrieb anfällt	Die Berechnung der Emissionen aus der Behandlung von Betriebsabfällen basiert auf den Primärdaten der Standorte zu den erzeugten Betriebsabfällen pro Fraktion, Bestimmungsort und Behandlungsart. Der Transport der Abfälle zur Abfallverwertung ist eingeschlossen, wobei Annahmen über Entfernungen und Transportarten getroffen werden. Die Berechnung der Emissionen aus der Abwasserreinigung basiert auf den Primärdaten zur Wasserableitung. Liegen keine Daten zur Wasserableitung vor, wird eine konservative Annahme der Äquivalenz von Wasserentnahme und -ableitung angenommen. Liegen keine Daten vor (überwiegend kleine Verkaufsbüros), werden Schätzungen auf der Grundlage der Grundfläche der Büros vorgenommen.

Scope	Kategorie	Methodik
Scope 3	Kategorie 6: Dienstreisen	Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit Geschäftsreisen basiert auf den primären Daten über die aufgewendeten finanziellen Ressourcen bei Geschäftsreisen, einschließlich des Transports nach Verkehrsmitteln und Unterbringung.
	Kategorie 7: Pendeln der Mitarbeiter	Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit dem Pendeln von Arbeitnehmern basiert auf den Primärdaten zur Anzahl der Arbeitnehmer und der regionalen Expertenschätzung der durchschnittlichen Entfernungen und Arbeitswege der Arbeitnehmer.
	Kategorie 8: Vorgelagerte Leasingobjekte	Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit vorgelagerten Mietobjekten (Operational Lease) basiert auf den Primärdaten zu den ausgegebenen finanziellen Ressourcen pro Leasingobjekttyp.
	Kategorie 9: Nachgelagerter Transport und Vertrieb	Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit dem Transport verkaufter Produkte vom Kunden zum Endverbraucher basiert auf den Primärdaten zu den Verkaufsmengen und Annahmen zu den Transportarten und Entfernungen (angenommene lokale Lieferkette).
	Kategorie 10: Verarbeitung verkaufter Produkte	Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit der Aufbereitung von Produkten durch Dritte umfasst Emissionen im Zusammenhang mit der Produktsterilisation und basiert auf den Primärdaten zu den an die Sterilisation gesendeten Mengen nach Sterilisationsart sowie Expertenannahmen zu Emissionen und Energieverbrauch pro Verarbeitungscharge.
	Kategorie 11: Verwendung verkaufter Produkte	Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit der Verwendung von Produkten basiert auf den Primärdaten über den Verkauf der Produkte, bei denen voraussichtlich erhebliche Energie- und Materialeinsatz verwendet werden oder die Emissionen erzeugen werden. Der Energieverbrauch der verwendeten Produkte wird unter konservativer Annahme der vollen Stromkapazitätsnutzung mit einem globalen durchschnittlichen Strommix geschätzt. Die Emissionen der verwendeten Produkte werden auf der Grundlage der bereitgestellten Formulierungen und des Gehalts an relevanten Stoffen geschätzt.
	Kategorie 12: Behandlung verkaufter Produkte am Ende ihres Lebenszyklus	Die Berechnung der Emissionen im Zusammenhang mit dem Ende der Lebensdauer verkaufter Produkte basiert auf den primären Daten über den Verkauf von Produkten nach Regionen. Die Materialzusammensetzung der Produkte wird analog zur Beschaffung der Ware geschätzt. Das End-of-Life-Szenario setzt die Verbrennung mit Energierückgewinnung für Produkte voraus, die in der EMEA-Region verkauft werden, und die Verbrennung ohne Energierückgewinnung für Produkte, die an anderer Stelle verkauft werden. Der Transport der Abfälle zur Abfallbehandlung ist eingeschlossen, mit Annahmen zu Entfernungen und Transportarten.
	Kategorie 13: Nachgelagerte Leasingobjekte	Mölnlycke vermietet keine Vermögenswerte an Dritte.
	Kategorie 14: Franchise	Mölnlycke gibt keine Franchises heraus.
	Kategorie 15: Investitionen	Mölnlycke handelt nicht als Investor (mit Ausnahme betrieblicher Investitionen, die in anderen Bereichen und Kategorien berücksichtigt werden) und erbringt keine Finanzdienstleistungen.

Die Reduzierung der THG-Emissionen wird auf der Grundlage der gesammelten Daten zur Reduzierung des Energieverbrauchs als direkte Folge von Initiativen zur Erhaltung und Effizienz unter Verwendung der Emissionsfaktoren und Annahmen berechnet, die in den Berechnungen des gesamten CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens verwendet werden. 2021 wird als Basisjahr für Berechnungen herangezogen, als letztes und berichtsrelevantes Jahr. Es werden keine signifikanten Sekundäreffekte erwartet und auch nicht in die Berechnungen einbezogen. Aufrechnungen sind von den Berechnungen der Minderung ausgenommen.

Einige im Mölnlycke-Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2021 enthaltene Informationen können angepasst werden, und dem Leser wird empfohlen, diesen Bericht zu konsultieren, um aktuelle Informationen dazu zu erhalten. Die Gründe für die Anpassung (in der Reihenfolge der Auswirkungen) sind die vollständige Anpassung an das Treibhausgasprotokoll,

um den Energieverbrauch in Verkaufsbüros, geleasteten Fahrzeugen und Gabelstaplern sowie Emissionen aus der Wasseraufbereitung und die Aktualisierung der THG-Emissionsfaktoren für Finanzausgabengruppen auf die korrigierte Inflationsrate einzubeziehen.

Die folgenden Informationen unterliegen einer Anpassung:

1. Energieverbrauch innerhalb der Organisation und Energieintensität, Jahr 2021. Gesamter Anpassungseffekt: +12,57 % bzw. +12,58 %.
2. Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) und Emissionsintensität, Jahr 2021. Gesamter Anpassungseffekt: +23,54 % im Hinblick auf Scope-1-Emissionen und +2,97 % im Hinblick auf Scope-2-Emissionen sowie +1,97 % im Hinblick auf die Gesamtintensität der Scope-1- und Scope-2-Emissionen.

3. Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Die folgende Tabelle spiegelt den Energieverbrauch innerhalb

	2022	2021
Erdgas	590.809	606.172
Leichtes Heizöl	119.566	125.120
Benzin	37.954	34.237
Diesel	39.208	40.005
Propan	17.084	17.843
Kohle	188	188
Summe nicht erneuerbare Kraftstoffe	804.810	823.564
Biokraftstoffe	234	234
Summe erneuerbare Kraftstoffe	234	234
Summe Kraftstoffe	805.044	823.799
Erzeugter Strom	4535	4675
Stromzufuhr	368.162	371.920
Dampfungzufuhr	42.288	42.382
Wärmezufuhr	13.215	26.132
Summe zugeführte Energie	423.665	440.434
Gesamtenergie	1.233.243	1.268.908

der Organisation in 2021 und 2022 in GJ wider.

4. Biodiversität

Basierend auf der Bewertung zur Bestimmung der wichtigsten Themen für das Geschäft von Mölnlycke und die Medizintechnikbranche gehören Biodiversität und Landnutzung nicht zu den wesentlichen Themen. Dennoch ist sich Mölnlycke seiner Bedeutung für die Gesellschaft bewusst. Daher legt Mölnlycke in diesem integrierten Bericht nicht nur weiterhin Kennzahlen in Bezug auf die Biodiversität – wie z. B. THG-Emissionen – und deren Beitrag zur Eliminierung von Auslauftrisiken durch Produkte am Ende ihrer Lebensdauer offen, sondern untersucht auch weiterhin die Wesentlichkeit der Biodiversität und der Landnutzung in seinem Geschäft, insbesondere in Bezug auf sein Handschuhgeschäft.

5. Nachhaltige Investitionen

Mölnlycke erkennt die Bedeutung seiner Investitionsentscheidungen nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für den Fortschritt der Gesundheitsbranche an. Durch den Übergang zu nachhaltigen Lösungen in Bezug auf Technologien, die das Unternehmen anwendet, und die Produkte, die es anbietet, mindert Mölnlycke seine zukünftigen Risiken, schafft neue Geschäftsmöglichkeiten und fördert das Gesundheitswesen. Daher wurde ab diesem Jahr eine Nachhaltigkeitsbewertung als integraler Bestandteil der

Investitionsanträge und Produktentwicklungsprozesse des Unternehmens aufgenommen. Nach zwei Hauptinvestitionszielen, Produktentwicklung und Anlagenakquisition, geht Mölnlycke seine nachhaltige Investitionsstrategie in zwei Kanälen an.

In der ersten Richtung prägt das Life Cycle Assessment (LCA) den zentralen Nachhaltigkeitsansatz des Unternehmens in der Produktentwicklung. LCA-Ergebnisse zu Produkten werden regelmäßig zur Unterstützung von Engagement-Aktivitäten mit Kunden in Bezug auf ihre Nachhaltigkeitsverpflichtungen verwendet, und Gespräche mit Kunden helfen dabei, ihre aktuellen Produktleistungsanforderungen zu verstehen.

Die Bewertung analysiert die Lebenszyklen von Produkten oder Herstellungsprozessen in einem ganzheitlichen Ansatz von der Rohstoffbeschaffung, Produktherstellung und -nutzung bis hin zur Entsorgung oder zum Recycling. Dies entspricht den Normen ISO 14040:2006 und 14044:2006 für die Ökobilanz. Die Umweltauswirkungen werden in einer Reihe von Kategorien bewertet, wie Klimawandel, Eutrophierung, Versauerung, Ozonabbau und photochemische Ozonbildung. Energieintensität, Wasserverbrauch und -risiken, Ökotoxizitätsrisiken, legislative Entwicklungsrisiken sowie die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsleistung unseres Produktportfolios werden bei der Bewertung ebenfalls berücksichtigt.

Die Bewertung trägt dazu bei, sicherzustellen, dass der umsichtige Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Umwelt die Grundlage für das nachhaltige Geschäftswachstum von Mölnlycke bildet. Sie trägt dazu bei, das Engagement der Stakeholder für bessere Ergebnisse zu fördern und unterstützt Mölnlyckes Engagement, die wachsenden Bedürfnisse unserer Kunden nach nachhaltigen Produkten zu erfüllen und gleichzeitig die Patientensicherheit zu gewährleisten. Darüber hinaus trägt die frühzeitige Identifizierung der Schwerpunkte und des Entwicklungsstadiums dazu bei, das Risiko von Auswirkungen und möglichen finanziellen Auswirkungen späterer Korrekturen zu verringern.

Die wachsende Bedeutung des LCAs hat zu einer soliden Position im Pilotprojekt Sustainable Product Portfolio Assessment (SPPA) des Unternehmens geführt (siehe Abschnitt Nachhaltige Portfolios in diesem Bericht). Als eines der Ergebnisse des SPPA-Pilotprojekts wird das ehrgeizige Niveau der LCA-Abdeckung für Mölnlycke-Produkte weltweit im Laufe des Jahres 2023 festgelegt, zusammen mit dem fortgesetzten Engagement von Kunden und Lieferanten, die Vorteile des Ansatzes zu überwachen und bei Bedarf voranzutreiben.

Als zweite Richtung nachhaltiger Anlagen wird Nachhaltigkeit in der Anlagenakquisition adressiert. Ab dem nächsten Jahr hat Mölnlycke das Ziel, 100 % aller bedeutenden Investitionen einer Nachhaltigkeitsbewertung zu unterziehen. Die Bewertung beabsichtigt, Investitionsbereich mit potenziell erheblichen negativen Auswirkungen frühzeitig im Prozess hervorzuheben und die Schlussfolgerungen zur Nachhaltigkeit zusammenzufassen, die in die Bewilligungsanträge an das Mölnlycke Executive Leadership Team (ELT) und gegebenenfalls an den Verwaltungsrat aufgenommen werden sollten. Die Bewertung umfasst eine gründliche Überprüfung potenzieller ökologischer und sozialer Aspekte, wobei die Risiken und Brennpunkte der wesentlichsten Auswirkungen berücksichtigt und Minderungsmaßnahmen vorgeschlagen werden. Kürzlich wurde eine solche Bewertung zur Unterstützung des neuen Werks für OP-Handschuhe in Kulim, Malaysia, und zur

Unterstützung mehrerer Innovationen durchgeführt, um ihre Optimierung der Umweltauswirkungen und die daraus resultierenden Vorteile für unsere Kunden und Endverbraucher zu ermöglichen. Die Nachhaltigkeitsbewertung deckte 60,2 % der wesentlichen Investitionen des Unternehmens im Jahr 2022 ab.

Mölnlycke konzentriert sich nun auf die Überwachung und Feinabstimmung des Verfahrens zur Nachhaltigkeitsbewertung durch Gespräche mit den Entscheidungsträgern. Durch das Bekenntnis zum Ziel einer 100 %-igen Bewertung signifikanter Investitionen ab 2023 wird die Flexibilität der Anpassungen bei Bedarf beibehalten, um die wesentlichsten Themen und die gewonnenen Erkenntnisse widerzuspiegeln.

6. Lokale Beschaffung

Die lokalen Beschaffungspraktiken werden auf Ebene der Geschäftsbereiche überwacht. Für den Geschäftsbereich OP-Lösungen werden 35 % des Beschaffungsbudgets für lokale Lieferanten ausgegeben, während dieser Prozentsatz für den Geschäftsbereich Wundversorgung 21 % beträgt. Für beide Geschäftsbereiche sind lokale Lieferanten als Lieferanten definiert, die im selben Land ansässig sind. Für den Geschäftsbereich Handschuhe werden 57 % des Beschaffungsbudgets für lokale Lieferanten ausgegeben, d. h. Lieferanten aus einer asiatischen Region. Als wesentliche Betriebe gelten Fertigungsbetriebe. Der Indikator ist für den Geschäftsbereich Antiseptika aufgrund der ausgelagerten Produktion nicht relevant.

7. Daten und geistiges Eigentum

Die vorrangige Funktion von Rechten des geistigen Eigentums (IPR) besteht darin, die Entwicklung und den Vertrieb neuer Produkte sowie neuer Dienstleistungen, die auf der Schaffung und Nutzung von Erfindungen, Marken, Designs, kreativen Inhalten oder anderen immateriellen Vermögenswerten basieren, zu schützen und zu fördern. Die Entwicklung der Rechte des geistigen Eigentums wird sich auch positiv auf die Nachhaltigkeit auswirken, da in diesem Bereich mitunter Erfindungen usw. stattfinden. Daten und geistige Eigentumsrechte werden heute in der Regel digital behandelt, was der Umwelt und den Menschen zugutekommt.

Mölnlycke hat keine spezifischen Richtlinien für Daten oder Rechte des geistigen Eigentums in Bezug auf Wirtschaft, Umwelt oder Menschen. Relevante Themen und deren Management werden jedoch in der Nachhaltigkeitsrichtlinie von Mölnlycke aufgeführt. Es gelten die IPR-Richtlinien für Mölnlycke und den jeweiligen Geschäftsbereich.

Um Daten und Rechte an geistigem Eigentum und die damit verbundenen Auswirkungen zu verwalten, ergreift Mölnlycke die erforderlichen rechtlichen Schritte an relevanten Business Gates, Freedom-to-Operate (FTO)-Bewertungen, Wettbewerberüberwachung und Rechtsstreitigkeiten.

2022 wurden keine negativen Auswirkungen in Bezug auf Rechte des geistigen Eigentums, Daten für Wirtschaft, Umwelt oder Menschen festgestellt.

8. Ethische klinische Forschung

Alle klinischen Forschungsaktivitäten bei Mölnlycke werden in Übereinstimmung mit ethischen Prinzipien durchgeführt, die ihren Ursprung in der Deklaration von Helsinki haben und mit der guten klinischen Praxis und den geltenden regulatorischen Anforderungen übereinstimmen.

Alle klinischen Forschungsaktivitäten bei Mölnlycke unterliegen entweder unserer Richtlinie zu klinischen Nachweisen oder der Richtlinie zu forschungsinitiierten Studien (IIS). Diese Richtlinien leiteten ihren Zweck und Umfang aus den geltenden Standards und Vorschriften der guten klinischen Praxis (GCP) ab (z. B. ISO 14155, EU-Medizinprodukteverordnung, Code of Federal Regulations Title 21 Parts relating to human research) einschließlich international anerkannter Leitlinien und Verhaltenskodizes (z. B. Medical Device Coordination Group (MDCG), AdvaMed Code of Ethics, MedTech EU).

Die Deklaration von Helsinki ist der Eckpfeiler der Standardarbeitsanweisungen für die klinische Forschung von Mölnlycke, wie beispielsweise, aber nicht beschränkt auf, die folgenden Beispiele:

- Verfahren, Unterstützung von Projekten zur Qualitätsverbesserung
- Arbeitsanweisung, Unterstützung von Qualitätsverbesserungsprojekten
- Verfahren, klinische Fallstudien und Erstellung klinischer Fallberichte
- Arbeitsanweisung, klinische Fallstudien und Erstellung klinischer Fallberichte
- Verfahren, Investigator Initiated Studies (IIS)
- Verfahren, klinischer Prüfplan und seine Änderungen
- Verfahren, Patienteninformation und Einwilligungserklärung
- Verfahren, Sicherheitsberichterstattung in klinischen Studien – Post-Market.

Mölnlycke verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem, das die Einhaltung (zur Vermeidung oder Minderung negativer Auswirkungen) ethischer Forschung überwacht, wie z. B.:

- Sicherheitsberichterstattung, benannte Beschwerdestelle, Auswahl, Überwachung und Schließung des Untersuchungsorts; Datenmanagement; Bewertung der fairen Marktbewertung mit den externen Forschungsmitarbeitern des Unternehmens
- Regelmäßige Mitarbeiterschulungen zu relevanten Verfahren (könnten Teil einer Behebung oder Minderung der Auswirkungen sein)
- Schulungen für externe Forschungsmitarbeiter (könnten Teil einer Behebung oder Minderung der Auswirkungen sein).

Positive Auswirkungen bedeuten, dass klinische Studien rechtzeitig abgeschlossen werden und hochwertige klinische Daten erhoben werden, die von geschäftlichen Interessenvertretern zur Freigabe oder Aufrechterhaltung von Mölnlycke-Produkten auf dem Markt verwendet werden, die sicher, zeitnah und zu einem kostengünstigen Ergebnis führen.

Die Wirksamkeitsbewertung erfolgt kontinuierlich, beispielsweise durch Post Market Surveillance (PMS), Clinical Evaluation Report (CER), Clinical Investigation Report CIR, keine wiederholten Auditergebnisse und keine FDA-Warnschreiben.

9. Einhaltung von Vorschriften im Gesundheitswesen

Mölnlycke produziert, vermarktet, verkauft und vertreibt Medizinprodukte weltweit an medizinische Fachangestellte (MFAs) und Gesundheitsorganisationen (GHOs). Als Teil dieser Branche ist sich Mölnlycke der Bedeutung bewusst, sicherzustellen, dass die Interaktion mit MFAs und GHOs unter strikter Einhaltung der Vorschriften und allgemeiner Grundsätze erfolgt, um die Unabhängigkeit der MFAs und GHOs und letztendlich die Interessen der Gesellschaft zu schützen. Daher hält sich Mölnlycke an die Best Practices der Medizinprodukteindustrie, wenn es um die Einhaltung der Vorschriften im Gesundheitswesen und die allgemeinen Grundsätze geht, wie sie im Kodex für ethische Geschäftspraktiken dargelegt sind, der von MedTech Europe, dem europäischen Branchenverband, der die Medizintechnikbranche vertritt, angenommen wurde:

- Prinzip von Image und Wahrnehmung
- Trennungsprinzip
- Grundsatz der Transparenz
- Äquivalenzprinzip
- Dokumentationsprinzip

Die Teams Business Ethics Compliance und Medical & Scientific Affairs von Mölnlycke arbeiten zusammen, um sicherzustellen, dass Richtlinien und Verfahren in den täglichen Aktivitäten vorhanden sind und umgesetzt werden. Sie stellen auch sicher, dass die Organisation vollständig geschult ist.

10. Unterstützung der Gemeinschaft

Die CSR-Richtlinie von Mölnlycke soll die aktive Rolle des Unternehmens in der Gemeinschaft unterstützen. Indem wir Zeit, Produkte und Mittel spenden, kann Mölnlycke dazu beitragen, das Leben von Patienten zu verbessern und diejenigen zu unterstützen, die sich um sie kümmern. Folglich ermöglicht die Arbeit innerhalb der Gemeinschaft auch Mölnlyckes Unternehmen und den von ihm unterstützten Organisationen, nachhaltig zu bleiben. Im Laufe der Jahre gingen viele Spendenanfragen für gute Zwecke auf lokaler Ebene ein. Mölnlycke verfügt über Richtlinien, um sicherzustellen, dass die Unterstützung der Gemeinschaft angemessen ist. Gemäß diesen Leitlinien sollten die zu

unterstützenden Organisationen im medizinischen Bereich tätig sein, sich für die Verbesserung des Lebens der Patienten einsetzen, den Schutz des medizinischen Personals verbessern oder den Wissensstand im medizinischen Bereich erhöhen und glaubwürdige und messbare Ergebnisse liefern. Die Initiativen müssen auch im Einklang mit den Richtlinien von AdvaMed oder Eucomed stehen. Mölnlycke möchte ein guter Nachbar sein und zum Wohlergehen der Gemeinschaften beitragen. Zu diesem Zweck arbeitet das Unternehmen eng mit ihnen zusammen, um die sozialen Auswirkungen seiner Geschäftsaktivitäten zu steuern, alle Bedenken hinsichtlich seiner Geschäftstätigkeit auszuräumen und die Vorteile zu verbessern, die es bieten kann. Als Ergebnis der jährlichen Bewertung des Unternehmens wurden 2022 keine negativen Auswirkungen auf die lokalen Gemeinschaften festgestellt.

11. Strategische Haushaltsführung

Die nachstehende Tabelle enthält Informationen über die Schaffung und Verteilung wirtschaftlicher Werte und liefert einen grundlegenden Hinweis darauf, wie Mölnlycke

		2022	2021
Mio. EUR		Gesamt	Gesamt
Unmittelbarer wirtschaftlicher erzeugter Wert: Einnahmen	Umsatz	1827,7	1685,6
	Erträge aus Finanzanlagen	2,0	3,2
	Verkauf von Vermögenswerten	0,0	0,0
Verteilung der Einnahmen: Betriebskosten, Gehälter und Sozialleistungen der Arbeitnehmer, Zahlungen an Kapitalgeber, Zahlungen an den Staat nach Ländern und kommunale Investitionen;	Betriebskosten	-979,6	-872,8
	Gehälter und Sozialleistungen der Mitarbeiter	-456,4	-410,7
	Kosten und Zahlungen an Kapitalgeber	-152,8	-630,1
	Kosten für direkte Steuern an Regierungen	-74,6	-72,8
	Investitionen in die Gemeinschaft	-0,4	-0,4
Wirtschaftlicher Werterhalt		165,9	-298,0

Wohlstand für Interessengruppen geschaffen hat. Zu den Betriebskosten gehören Umsatzkosten, Vertriebskosten, Verwaltungskosten, Forschungs- und Entwicklungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen und der Anteil am Gewinn von Joint Ventures, abzüglich der Löhne und Leistungen an Arbeitnehmer. Die Kosten und Zahlungen an Kapitalgeber beinhalten ausgeschüttete Dividenden und Konzerneinlagen sowie Zinsaufwendungen. Die Kosten für direkte Steuern an die Regierungen spiegeln den laufenden Ertragsteueraufwand für das Jahr wider.

12. Verantwortungsvoller Steueransatz

Mölnlycke ist ein globales Unternehmen mit einer Präsenz in vielen Ländern, und durch die Einhaltung des Fremdvergleichsgrundsatzes strebt das Unternehmen an, die angemessenen Steuern in jedem Land zu zahlen. Mölnlycke ist bestrebt, durch umsichtiges und nachhaltiges Steuermanagement ein guter und zuverlässiger Unternehmensbürger zu sein.

Das Unternehmen erkennt auch die Bedeutung von Steuern im Bereich der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und des Beitrags zur Gesellschaft durch die Zahlung von Körperschaftssteuern sowie anderen Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen an. Das Handeln des Unternehmens steht im Einklang mit IFRS, allen anwendbaren Steuergesetzen und -vorschriften sowie internationalen Standards der OECD und der UN.

13. Stakeholder-Management

Stakeholder-Input ist für Mölnlycke von entscheidender Bedeutung, um sein Betriebsumfeld zu verstehen, und ist für die Entwicklung seines strategischen Ansatzes und seiner Geschäftspläne von grundlegender Bedeutung.

Durch sinnvolle Zusammenarbeit mit den verschiedenen Stakeholdern verbessert und erfüllt Mölnlycke die WeCare-Roadmap weiter und verwirklicht seine Nachhaltigkeitsvision, um sein Unternehmen zu einem weltweit führenden Anbieter nachhaltiger Gesundheitsversorgung zu entwickeln.

Mölnlycke tauscht sich regelmäßig über Workshops, Messen und andere Dialogveranstaltungen mit einem breiten Spektrum von Interessengruppen aus und baut dabei auf seinem Verständnis wichtiger gesellschaftlicher Themen auf. Das Stakeholder-Netzwerk von Mölnlycke umfasst sowohl primäre als auch sekundäre Stakeholder. Obwohl keine direkten finanziellen Verbindungen bestehen, ist Mölnlycke der Ansicht, dass sekundäre Stakeholder genauso an einem Unternehmen beteiligt sind wie primäre Stakeholder. Durch die Gleichstellung aller Stakeholder wird Mölnlyckes Geschäftsansatz, einen gemeinsamen Wert für alle Stakeholder zu schaffen, erreicht.

Für jede Stakeholder-Gruppe wurde ein Schlüsselthema des Engagements identifiziert, und Mölnlycke engagiert sich weiterhin aktiv, um sicherzustellen, dass seine Stimme gehört wird, und setzt sich dafür ein, ihren Input in sinnvolle Unternehmensansätze umzusetzen.

Auf der Grundlage des im Jahr 2022 erhaltenen Feedbacks wurde eine Liste der Hauptschwerpunktbereiche für kontinuierliches Handeln und Kommunikation festgelegt. All dies wurde zu Elementen der Nachhaltigkeits-Roadmap WeCare von Mölnlycke.

Zunehmende visuelle virtuelle Austauschumgebung

Auf der Grundlage des Feedbacks der Mitarbeiter zur pandemiebedingten Telearbeit hat Mölnlycke die sichtbaren Austauschaktivitäten verstärkt. Virtuelle Plattformen mit

Videofunktion wurden für Meetings erweitert, sodass Mölnlycke Mitarbeiter aus Ländern auf der ganzen Welt auf kollaborativere und interaktivere Weise zusammenbringen konnte. Dies ermöglichte es, isoliert arbeitende Einheiten zu beseitigen und stärkere persönliche Verbindungen zu schaffen, was wiederum ein besseres Verständnis und eine bessere Wertschätzung füreinander und die verschiedenen Hintergründe und Perspektiven ermöglicht, die Mölnlycke jeden Tag zur Verfügung gestellt werden. Mitarbeiter können sich jetzt dafür entscheiden, häufiger von zu Hause aus zu arbeiten, gemäß der Mölnlycke-Richtlinie für hybrides Arbeiten.

Erhöhte Sicherheit

Der Verwaltungsrat und die Mitarbeiter äußerten ausdrücklich weitere Bedenken, da sie die Notwendigkeit erkannten, die Sicherheit in unserer Einrichtung zu verbessern. In seiner Rolle als verantwortungsbewusster Arbeitgeber implementiert Mölnlycke zusätzlich zu unserem Produktsicherheitsprogramm ein unternehmensweites Programm für ein erstklassiges Management von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, mit dem das Unternehmen bestrebt ist, sicherzustellen, dass die höchsten Sicherheitsstandards bei allen seinen Aktivitäten und an allen Standorten konsequent angewendet werden. Mölnlyckes kürzlich entwickeltes Programm zu Sicherheitsprinzipien besteht aus acht wichtigen Sicherheitsprinzipien, die im gesamten Unternehmen mit einer Nulltoleranz gegenüber Nichtkonformität angewendet werden müssen und die durch die Goldene Regel unterstützt werden, dass alle Mitarbeiter von Mölnlycke befugt sind, alle unsicheren Bedingungen oder Verhaltensweisen sofort anzuhalten oder zu melden. Die Sicherheitsprinzipien werden Teil der Unternehmenskultur, der Art und Weise, wie alle Fertigungs- und Nichtfertigungstätigkeiten angegangen und durchgeführt werden.

Das Ziel der Sicherheitsprinzipien ist es, Todesfälle oder schwere Verletzungen von Mitarbeitern, Auftragnehmern und Besuchern von Mölnlycke zu verhindern, indem eine sichere Arbeitsumgebung und sicheres Verhalten gewährleistet werden.

In seiner Rolle als Geschäftspartner überprüft und überwacht Mölnlycke seine Geschäftspartner durch formelle Prozesse, bei denen Gesundheit und Sicherheit ein integraler Bestandteil des Prozesses sind.

Einfluss durch Fürsprache

Die Mitarbeiter und der Verwaltungsrat von Mölnlycke forderten das Unternehmen nachdrücklich auf, sich aktiv mit politischen Entscheidungsträgern an innovativen Gesundheitsinitiativen und einer wertorientierten Gesundheitsversorgung zu beteiligen. Aus diesem Grund hat Mölnlycke sein aktives Engagement für die Interessenvertretung von Industrie- und Handelsverbänden im Zusammenhang mit der laufenden Entwicklung und Umsetzung solcher Programme sowohl auf regionaler als auch auf nationaler Ebene verstärkt.

Autoritative und faktenbasierte Kommunikation über die nachhaltigen Vorteile des Produktportfolios von Mölnlycke

Mölnlyckes Kunden, der Verwaltungsrat, das ELT und die F&E und Handelsorganisationen von Mölnlycke haben das Unternehmen darauf aufmerksam gemacht, dass es notwendig ist, das Wertversprechen von Mölnlycke weiter zu verbessern, indem Nachhaltigkeit zu einem expliziten Unterscheidungsmerkmal – Teil der Marke Mölnlycke – gemacht wird.

Um dies zu erreichen, führte Mölnlycke in einem seiner Geschäftsbereiche (OP-Lösungen) ein Pilotprojekt durch, bei dem das gesamte Produktsortiment im Laufe des Jahres 2022 auf der Grundlage von Nachhaltigkeits- und Produktsicherheitssignalen bewertet und kategorisiert wurde. Die Bewertung der Kategorisierung und die Ergebnisse finden Sie im Abschnitt „Ökologisches Denken“ des Abschlussberichts. Durch die Priorisierung von Innovationen in Richtung der Entwicklung „nachhaltiger Lösungen“ – Mölnlyckes Lösungen mit klaren Nachhaltigkeitsvorteilen, die den Markt übertreffen – verbessert das Unternehmen sein Wertversprechen und bietet Kunden durch seine nachhaltigen Produktportfolios Auswahlmöglichkeiten und Wettbewerbsvorteile. Mölnlycke fördert das Wachstum, indem es versteht, wie man ein besseres Unternehmen mit Lösungen für ökologische und soziale Bedürfnisse aufbaut, wie in den SDGs dargelegt. Dies stellt sicher, dass Produkte und Lösungen geliefert werden, die für die Märkte geeignet sind, in denen das Unternehmen führend sein möchte.

Um den datenbasierten Ansatz und die Demonstration der Nachhaltigkeitsvorteile zu unterstützen, beschleunigte Mölnlycke 2022 seine Studien zur Ökobilanz mit Screening-Studien und mehreren extern validierten Studien.

Net Zero

Mölnlycke arbeitet mit verschiedenen Stakeholdern zusammen, wie Kunden, Lieferanten, dem Verwaltungsrat und Branchenkollegen, um Fragen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel zu klären. Im Laufe des Jahres 2022 hat sich Mölnlycke offiziell verpflichtet, bis spätestens 2050 ein Netto-Null-Unternehmen für die SBTi-Organisation zu werden. Mölnlyckes Ansatz zur Operationalisierung dieser Verpflichtung umfasst Themen wie Scope-3-Definition, Produktdesign für Energieeffizienz oder THG-Emissionsreduktion, Energiemanagement in Geschäfts- und Fertigungsbetrieben, alternative biobasierte Rohstoffe und erneuerbare Energien, grüne Logistik und Zusammenarbeit in der Industrie, um die Klimapolitik zu beeinflussen.

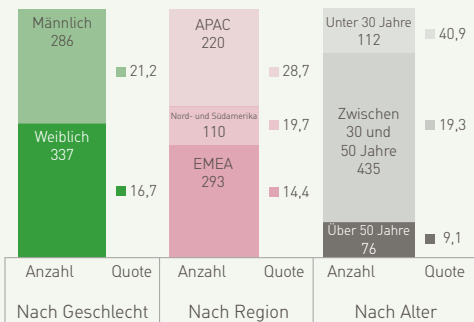
<p>Zulieferer Bereiche: Partnerschaft, Beschaffung, Geschäftsethik, Innovation, Wertschöpfung</p> <hr/> <p>Engagement: Regelmäßige Business Review Meetings mit Leiter des Geschäftsbereichs Beschaffung und Materialkategorie-Team, Innovationstage</p>	<p>Mitarbeiter und Gewerkschaften Bereiche: Sichere Arbeitsumgebung, Wohlbefinden, Engagement, Kunden, Talentmanagement</p> <hr/> <p>Engagement: Jährliche Umfrage zum Mitarbeiterengagement, tägliche Kommunikation, regelmäßige Treffen mit Arbeitnehmervertretern und Gewerkschaften</p>	<p>Gesellschafter Bereiche: Strategien, Ziele, Richtlinien und Pläne, Finanz- und Nachhaltigkeitsleistung, Risikomanagement</p> <hr/> <p>Engagement: Regelmäßige Sitzungen von Verwaltungsrat, Prüfungsausschuss und Vergütungsausschuss während des gesamten Jahres. Monatliche Sitzungen des Nachhaltigkeitsausschusses und halbjährliche Nachhaltigkeitsbesprechungen mit dem ELT</p>
<p>Industriepartner Bereiche: Branchenherausforderungen, Technologie, Entwicklungen und neue Lösungen, Kreislaufwirtschaft, Recycling, Patientensicherheit und Geschäftsethik</p> <hr/> <p>Engagement: Treffen von Industrieverbänden und Initiativen, Partnerschaftsengagements</p>		<p>Regierung und Regulierungsbehörden Bereiche: Produktsicherheit, Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen, Steuern, Wettbewerbsfragen, soziale und wirtschaftliche Belange</p> <hr/> <p>Engagement: Auf fortlaufender Basis über MedTech Europe oder direkt während öffentlicher Konsultationen und auf lokaler Standortebene, je nach Landesgesetzgebung</p>
<p>Gemeinschaften und NRO Bereiche: Partnerschaft, Zugang zu Gesundheitsversorgung, Infektionsprävention, Wundversorgung, Produktschulung, Mitarbeiterengagement, Sachgeschenke</p> <hr/> <p>Engagement: Kontinuierlich unter der Leitung des Corporate Direktor für Nachhaltigkeit, Bildungsaktivitäten, Missionen und Veranstaltungen</p>	<p>Kunden Bereiche: Nachhaltige Gesundheitsversorgung, wertorientierte Beschaffung, THG-Emissionen, Abfall, Verpackung, Digitalisierung, Geschäftsethik, Due-Diligence-Prüfung und Schulung von Vertriebspartnern</p> <hr/> <p>Engagement: Regelmäßige Online- oder persönliche Treffen unter der Leitung der BA-Vertreter und mit Unterstützung der Nachhaltigkeitsfunktion, unterstützt durch die Nachhaltigkeits- oder Compliance-Funktionen</p>	<p>Medien Bereiche: Wichtige Geschäftsentwicklungen, Integration von Nachhaltigkeit in die Geschäftsstrategie von Mölnlycke, Netto-Null-Verpflichtung, Zertifizierungssysteme</p> <hr/> <p>Engagement: Kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Leiter Kommunikation</p>

14. Mitarbeiter

Neueinstellungen und Umsatz

Im Folgenden werden Daten zur Aufschlüsselung der Mitarbeiterfluktuation und Neueinstellungen aufgeführt, wobei Daten zu Mitarbeitern aufgrund der begrenzten Datenverfügbarkeit teilweise weggelassen werden. Das Unternehmen arbeitet daran, die Kennzahlen für den nächsten Berichtszeitraum zu verbessern. Bei Neueinstellungen entspricht die Quote (%) der Anzahl der Personen einer betrachteten Gruppe, die im Berichtszeitraum eingestellt wurden, geteilt durch die durchschnittliche Gesamtzahl der Mitarbeiter derselben Gruppe. Ebenso stellt die Fluktuationsrate (%) die Anzahl der ausscheidenden Mitarbeiter einer betrachteten Gruppe geteilt durch die durchschnittliche Gesamtzahl der Mitarbeiter dieser Gruppe im Berichtszeitraum dar.

Neueinstellungen (Anzahl und Quote %), nur Angestellte



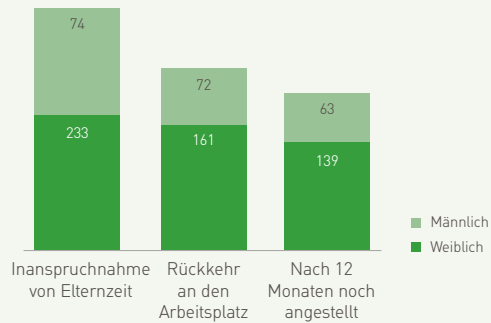
Tarifverträge

Der tarifliche Anteil der Beschäftigten ging von 46,8 % im Jahr 2021 auf 45,1 % im Jahr 2022 zurück. Dieser Rückgang ist auf einen proportional größeren Anstieg der Anzahl der Mitarbeiter in Ländern zurückzuführen, in denen keine Vereinbarungen bestehen. Insgesamt basieren die Arbeitsbedingungen, für die kein Tarifvertrag besteht, auf lokalen Gesetzen und Rechtsvorschriften sowie auf Tarifverträgen der Branche.

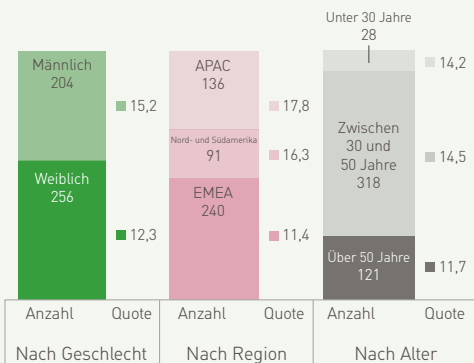
Elternzeit

2022 betrug die Zahl der Arbeitnehmer mit Anspruch auf Elternzeit 7560, davon 4566 Frauen und 2994 Männer. Die Anzahl der Mitarbeiter, die Elternzeit in Anspruch genommen oder aus Elternzeit zurückgekehrt sind, ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

Elternzeit nach Geschlecht (Anzahl Mitarbeiter)



Fluktuation (Anzahl und Quote %), nur Angestellte



Vorteile

Im Laufe des Jahres 2022 gewährte Mölnlycke Vollzeitmitarbeitern zusätzliche Leistungen, wie unter anderem Krankenversicherungen, Autozuschüsse, kurz- und langfristige Invaliditätsversicherungen und Stipendien an seinen Standorten in den USA, China und Thailand. Für alle anderen Standorte von Mölnlycke erhalten Vollzeitbeschäftigte keine zusätzlichen Leistungen im Vergleich zu Zeitarbeitskräften oder Teilzeitbeschäftigten.

GRI Content Index

Nutzungserklärung Mölnlycke Holding AB (publ), Unternehmens-ID-Nummer 556693-6729, hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 01.01.2022 -31.12.2022 berichtet.

GRI 1 verwendet GRI 1: Grundlage 2021.

GRI Sector Standard nicht zutreffend.

Angaben	GRI-Standard/ Andere Quelle	Seite im Bericht	Entfallgrund
2-1 Organisationsprofil	GRI 2: Allgemeine Standardangaben 2021	4	
2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden		73 Sofern in Nachhaltigkeitshinweis 1 nicht anders angegeben	
2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle		2, 132	
2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen		135	
2-5 Externe Prüfung		132	
2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen		124, 125, 137-138	
2-7 Angestellte		119, 133, 141	
2-8 Mitarbeiter, die keine Angestellten sind		119, 133, 141	
2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung		44-47	
2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans		45	
2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans		45	
2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen		45-47	
2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen		45-47	
2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung		44-47	
2-15 Interessenkonflikte		44-46	
2-16 Übermittlung kritischer Anliegen		128-129, 131	
2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans		44-47	
2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		44/46	
2-19 Vergütungspolitik		45-46	
2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung		Entfällt	Vertraulichkeitsbeschränkungen: Informationen werden aus Datenschutzgründen weggelassen
2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Entfällt	
2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung		102-103	
2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen		22, 104, 118, 128, 137-138	
2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen		47, 103, 111, 121, 125, 129-131	
2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen		47, 103, 105, 113, 121, 125, 129, 139-140	
2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen		47, 139-140	
2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen		129-131	
2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen		22	
2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern		23, 139-140	
2-30 Tarifverträge		141	
3-1 Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23	
3-2 Liste der wesentlichen Themen		23	
3-3 Management von wesentlichen Themen		23, 44-47	

Umweltmanagement			
	GRI-Standard/Andere Quelle	Seite im Bericht	Entfallgrund
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 139–140	
Energie- und Treibhausgasemissionen			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 139–140	
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	GRI 302: Energie 2016	110, 132–133, 136	
302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation		Entfällt	Informationen über ein akzeptables Sicherheitsniveau sind nicht verfügbar. Mölnlycke untersucht Möglichkeiten, die Offenlegung zu melden, und plant, dies im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen.
302-3 Energieintensität		110, 132–133	
302-4 Verringerung des Energieverbrauchs		110, 132–133	
305-1 Direkte Treibhausgas-Emissionen (Scope 1)		GRI 305: Emissionen 2016	106–108, 134–135
305-2 Indirekte energiebedingte Treibhausgas-Emissionen (Scope 2)	106–108, 134–135		
305-3 Sonstige indirekte Treibhausgas-Emissionen (Scope 3)	106–108, 134–135		
305-4 Intensität der Treibhausgas-Emissionen	107, 134–135		
305-5 Senkung der THG-Emissionen	106–108, 134–135		
201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	47, 48–49	
Wasserverbrauch			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 113	
303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	113, 132	
303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung		113, 132	
303-3 Wasserentnahme		113, 132	
303-4 Wasserrückführung		113, 132	
303-5 Wasserverbrauch		113, 132	
Abfall und Kreislaufwirtschaft			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 111, 140	
306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	GRI 306: Abfälle 2020	111	
306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen		111	
306-3 Angefallener Abfall		111–112, 132	
306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall		111–112, 132	
306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall		111–112, 132	
Rohmaterialien			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 140	
301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	GRI 301: Materialien 2016	125, 133, 137	
301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe		Teilweise weggelassen	Informationen über ein akzeptables Sicherheitsniveau sind nicht verfügbar. Mölnlycke untersucht Möglichkeiten, die Offenlegung zu melden, und plant, dies im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen. Angaben zum Recyclinganteil in Verpackungen sind S. 117 zu entnehmen.
301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien		111	

Vermeidung von Umweltverschmutzung			
	GRI-Standard/Andere Quelle	Seite im Bericht	Entfallgrund
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 140	
305-7 Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	GRI 305: Emissionen 2016	110, 133	Es werden nur ETO-Emissionen gemeldet. Andere Emissionsmetriken (NOx, SOx, POP usw.) werden als nicht wesentlich eingestuft: Nichtberücksichtigung aufgrund von Unanwendbarkeit.
Beziehung zu Kunden			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	20, 23, 44–47, 140	
Rate der Servicereklamationen zu den Gesamtlieferungen	Eigene KPI	124	
Angemessene, sichere Beschäftigung			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 139–140	
401-1 Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation	GRI 401: Beschäftigung 2016	133, 141	
401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden		141	
401-3 Elternzeit		133, 141	
403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	121–123	
403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen		121–123	
403-3 Arbeitsmedizinische Dienste		123	
403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		121–123, 139–140	
403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		121–123	
403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter		120, 122–123	
403-7 Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz		120, 121–123, 125, 139–140	
403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind		121	
403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen		122–123, 133	
403-10 Arbeitsbedingte Verletzungen		122–123, 133	
404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	121, 133	
404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		121	
404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten		120, 133	
407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016	129, 131, 141 (Operationen) Ausgelassen (Lieferanten)	Informationen über ein akzeptables Sicherheitsniveau für Lieferanten sind nicht verfügbar. Mölnlycke untersucht Möglichkeiten, die Offenlegung zu melden, und plant, dies im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen.
408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	GRI 408: Kinderarbeit 2016	129, 131 (Betrieb) Entfällt (Lieferanten)	
409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	129, 131 (Betrieb) Entfällt (Lieferanten)	
Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 139	
405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit 2016	119	
405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		Entfällt	Vertraulichkeitsbeschränkung: Die Offenlegung betrifft Datenschutzaspekte.
406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	129	

Gemeinschaften unterstützen			
	GRI-Standard/Andere Quelle	Seite im Bericht	Entfallgrund
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 139–140	
413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogramme	GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016	126–127, 138	
413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften.		138	
Rechte an Daten und geistigem Eigentum			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 52, 137	
418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten.	GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	129, 137	
Ethische klinische Forschung			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 137	
Themenspezifische Angaben	Eigene KPI	Entfällt	Keine Informationen verfügbar. Mölnlycke untersucht geeignete Kennzahlen und plant, diese im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen.
Strategische und haushaltspolitische Steuerung			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 138	
201-1 Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	138	
201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand		78	
Ethisches, konformes Geschäft			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 51, 139–140	
205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	51, 129–131	
205-2 Kommunikation und Schulung zu Antikorruptionsrichtlinien und -verfahren		51, 128, 129–131	
205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen		129	
206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung.	GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	129	
Verbesserung der Gesundheitsleistung			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 138, 139–140	
417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	114–115, 117, 138	
417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung		114	
417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation		114	
Nachhaltige Innovation und Entwicklung			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 136–137, 139–140	
LCA-Portfolioabdeckung	Eigene KPI	40, 114–116	
Verantwortungsvoller Steueransatz			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47	
207-1 Steuerkonzept	GRI 207: Steuern 2019	138	
207-2 Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement		138	
207-3 Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken		140	
207-4 Länderbezogene Berichterstattung		Entfällt	Informationen derzeit nicht verfügbar. Wird später im Jahr 2023 beim schwedischen Finanzamt eingereicht.

Nachhaltige Geldanlagen	GRI-Standard/Andere Quelle	Seite im Bericht	Entfallgrund
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 136–137, 139–140	
Anteil nachhaltiger Geldanlagen, die einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen werden	Eigene KPI	37/137	
Nachhaltige Partnerschaften			
3-3 Management von wesentlichen Themen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	23, 44–47, 130, 139–140	
204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	137	
308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	125	
308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		Entfällt	Informationen über ein akzeptables Sicherheitsniveau sind nicht verfügbar. Mölnlycke untersucht Möglichkeiten, die Offenlegung zu melden, und plant, dies im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen.
414-1 Neue Lieferanten, die anhand sozialer Kriterien überprüft wurden	GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	125	
414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		Entfällt	Informationen über ein akzeptables Sicherheitsniveau sind nicht verfügbar. Mölnlycke untersucht Möglichkeiten, die Offenlegung zu melden, und plant, dies im nächsten Berichtszeitraum abzuschließen.

ESG-Factsheet

Indikator	Einheit	2022	2021	%-Veränderung 2021-2022
Ökologisches Denken				
Energie				
Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation	TJ	805,0	823,8	-2 %
Energieversorgung	TJ	423,7	440,4	-4 %
Energieverbrauch gesamt	TJ	1233	1269	-3 %
Energieintensität	MJ/kg des Produkts	20,7	22,0	-6 %
Anteil erneuerbarer Energien am Strommix	%	51	23	+115 %
Emissionen				
Scope 1 THG-Emissionen	kt CO ₂ -Äquivalent	54,2	55,4	-2 %
Scope 2 THG-Emissionen	kt CO ₂ -Äquivalent	29,0	53,3	-46 %
THG-Gesamtemissionen innerhalb der Organisation	kt CO ₂ -Äquivalent	83,2	108,6	-23 %
THG-Emissionsintensität Scope 1 und 2	kg CO ₂ -Äq./kg hergestelltes Produkt	1,4	1,9	-26 %
Scope 3 THG Emissionen	kt CO ₂ -Äquivalent	507,9	546,0	-7 %
THG-Gesamtemissionen während des gesamten Lebenszyklus	kt CO ₂ -Äquivalent	591,1	654,6	-10 %
Intensität der THG-Emissionen, während des gesamten Lebenszyklus	kg CO ₂ -Äq./kg verkauftes Produkt	9,5	10,2	-7 %
EtO-Emissionen	kg	96,5	88,0	+10 %
Abfall				
Gesamtabfallaufkommen	kt	14,3	13,9	+2 %
Erzeugung gefährlicher Abfälle	kt	1,5	2,1	-30 %
Abfallerzeugungsintensität	kg/kg hergestelltes Produkt	0,239	0,241	-1 %
Abfall, der in den offenen Kreislauf zurückgeführt wird	kt	5,5	5,8	-6 %
Abfälle werden der Verbrennung mit Energierückgewinnung zugeführt	kt	5,9	5,1	+14 %
Abfall, der auf Deponien entsorgt wird	kt	1,9	2,0	-3 %
Zur Massenverbrennung gesandter Abfall	kt	0,1	0,2	-42 %
Wasser				
Gesamtwasserentnahme	1000 m ³	2243	2180	+3 %
Wasserentnahme in wasserarmen Gebieten	1000 m ³	27,8	33,4	-17 %
Wasserverbrauch	1000 m ³	0,8	0,8	0 %
Summe Wasserableitung	1000 m ³	2242	2179	+3 %
Wasserableitung in wasserarmen Gebieten	1000 m ³	27,8	33,4	-17 %
Managementsysteme				
Anteil der Produktionsstandorte mit ISO14001/ISO50001 Zertifizierungen	%	93	79	+18 %
Nachhaltige Lösungen und Investitionen				
Recycelbare Verpackungen ³³	%	91	-	-
Post-Consumer-Recycling- oder erneuerbarer Materialanteil in der Verpackung ³³	%	72	-	-
Nachwachsende Rohstoffe in der Beschaffung	%	32	28	+15 %
Anteil des LCA-gedeckten Portfolios (Anteil basierend auf Nettoumsatz)	%	9,5	-	-
Anteil der Anlagen, die von der quantitativen Nachhaltigkeitsbewertung abgedeckt werden	%	60,2	-	-

33. Umfasst Produkte, die hauptsächlich von Mölnlycke hergestellt werden. Die meisten vertragsgefertigten und vertriebenen Produkte sind vom ursprünglichen Geltungsbereich ausgeschlossen. Umfang soll 2023 erweitert werden.

Verantwortungsvolle Beziehungen				
Mitarbeiter				
Mitarbeiter gesamt (ohne Berater)	VZÄ	8502	8005	+6 %
Anteil weiblicher Mitarbeiter	% VZÄ	63	64	-2 %
Anteil weiblicher Mitarbeiter auf Direktorenebene und höher	% VZÄ	44	38	+16 %
Fluktuationsrate	% VZÄ	13,6	12,4	+10 %
Neueinstellungen	% VZÄ	18,5	14,3	+29 %
Engagement Index Score	%	80	77	+4 %
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz				
Summe schwerer Verletzungen	#	0	0	0 %
Summe der erfassbaren Verletzungen unter Mitarbeitern (Unfall mit Ausfallzeit)	#	29	20	+45 %
Quote der meldepflichtigen Verletzungen pro 1 Mio. Arbeitsstunden	-	2,1	1,6	+28 %
Summe arbeitsbedingte Erkrankungen	#	23	-	-
Nachhaltigkeit in der Lieferkette				
Neue direkte Materiallieferanten, bewertet nach sozialen und ökologischen Kriterien	%	100	100	0 %
Anteil der direkten Materiallieferanten, die den Lieferantenstandard von Mölnlycke oder eine gleichwertige Anforderung unterzeichnet haben	%	100	100	0 %
Anteil des Beschaffungsbudgets, das lokalen Lieferanten zugewiesen wird:				
OP-Lösungen	%	35	-	-
Wundversorgung		21	-	-
Handschuhe		57	-	-
Kundenzufriedenheit				
Servicereklamationen gegenüber Lieferquote	%	0,068	0,070	-3 %
Auswirkungen auf die Gemeinschaft				
Leben verbessert durch Partnerschaft mit Operation Smile	#	200	-	-
Spenden (Sachspenden)	Mio. EUR	1,5	0,2	+650 %
Ethische Geschäfte				
Integritätsmentalität				
Anteil der Angestellten, die im Verhaltenskodex von Mölnlycke geschult wurden, einschließlich Menschenrechtsrichtlinien und -verfahren	%	98,3	-	-
Fälle, die über das Whistleblowing-Meldetool gemeldet wurden	#	34	12	+183 %
Leitungsgremien				
Gesamtzahl der Mitarbeiter im Executive Leadership Team	Angestelltenzahl	9	10	-10 %
Frauen im Executive Leadership Team	#	5	5	0 %
Nationalitäten im Executive Leadership Team	#	5	6	-17 %
Governance-Gremium überwacht die Nachhaltigkeitsagenda	J/N	Ja	Ja	
Häufigkeit der Aktualisierungen des Verwaltungsrats zu ESG-Themen	Häufigkeit	Halb-jährlich	Halb-jährlich	
Aufsicht des Verwaltungsrats über die Klimastrategie	J/N	Ja	N	

